Der kaiser-königlichen Residenzstadt Wien Kommerzialschema,

Nebst

Beschreibung aller Merkwürdigkeiten derselben, insbesondere ihrer Schulen, Fabriken, Manufakturen Kommerzialprofessionisten, dem Handelsstande, der akademischen Bürger, Künstler, u. s. w.

Erste Abtheilung.

Wien, im Verlage bei Joseph Gerold, kais. Reichshofrathsbuchdruckern, — 1780.

Staats-
Bibliothek
Bamberg

Vorrede.

Nach einer langen — mühsamen — und rastlosen Arbeit, der man die Mühe die sie kostete gewiß nicht ansieht, lege ich hiemit dem Publiko den Versuch eines Werks vor Augen, von dem ich einigermassen mit Stolz sagen könnte, daß es für izt in Wien das einzige in seiner Art sey. Was **Fischer**, **Kuchelbecker**, **Fuhrmann**, **Weiskern**, und andere Topographen **Wiens**,

in Beschreibungen und Allmanachen geliefert haben, suchte in Kürze zusammen zu drängen. Nächstdem war vorzüglich mein Augenmerk auf die Bearbeitung eines **Kommerzialschema** gerichtet, zu dem schon seit verschiedenen Jahren mancher fruchtlose Versuch gemacht worden. Ohnmöglich konnte ich zugleich die Beschreibungen von denen der Menschheit würdigsten Instituten zurückhalten, deren es in Wien — Dank sey es einer Menge von Wohlthätern! — so viele giebt, und die doch von unsern Vorfahren gröstentheils mit Stillschweigen übergangen wurden. Mein leztes aber auch vorzügliches Augenmerk hatte ich auf **Fremde**, die etwan diese Hauptstadt selbst kennen lernen wollen, dann aber auch auf **Einheimische** gerichtet, die vielleicht in Wien gebohren, dennoch nicht alle Schäze kennen, die innerhalb ihren Linien verborgen sind. Schwerlich, — und mit Gewißheit kann ich es

sagen

sagen — oder gar nicht, würde ich alle diese Endzwecke in dem Grade erreicht haben, in dem ich sie mir vereinigt zu haben schmeichle, wenn ich nicht so verschiedentlich, und oft so thätig unterstüzt worden wäre. Der Verleger selbst hat mir einen grossen Theil meiner Arbeit erleichtert, und durch Zusammenbringung manches nützlichen Artikels zur Vollkommenheit des Werkes ein Grosses beigetragen. Handwerker, Kaufleute, Fabrikanten, Sekretarien und Räthe haben sich willig finden lassen mir manche Viertelstunde zu schenken, um mir Auskünfte über das zu geben, was mir bei der Ausarbeitung nüzlich seyn könnte.

So vielen Dank ich allen diesen Männern insgesammt schuldig bin, so kann ich es dennoch nicht unangemerkt lassen, daß ich oft von Andern mit Unwillen, oft mit einer Art von Beleidigung abgewiesen worden, deren eigenes

Interesse, oder wenigstens das Interesse der Sache, die sie unter Händen hatten, doch bei der Bekantmachung und Beschreibung gewonnen hätte. Ich könnte über diesen Punkt noch manches Gute und Nützliche sagen, da es aber weniger zur Sache gehört, und es der Patrioten, von denen ich thätig unterstüzt wurde, immer noch zur grössern Hälfte gab, so will ich um dieser willen, der andern nicht weiter erwähnen.

Die Menge der Materien, und ein dreifaches Register, ohnerachtet der Verleger einen kleinen Druck wählte, hat das Werk zu einer weit stärkern Bogenzahl heranwachsen lassen, als Verleger und Verfasser anfänglich selbst glaubten: Dennoch ist der Preis sehr mässig eingerichtet worden, damit dieses Buch destomehr in Jedermanns Händen gebracht würde.

Einige Beyträge sind etwas später eingesandt worden; daher kam es, daß ich Manches nicht vollkommen so ordnen konnte, wie ich es doch gewünscht hätte; dennoch sind dem Publiko dabei keine wesentliche Vortheile entgangen. Auch auf die Korrektur konnte ich kein beständiges Augenmerk richten; aber um auch diesem Stücke, so viel als möglich ist, Gnüge zu leisten, habe ich die vorzüglichsten Druckfehler am Ende des Werks angezeigt.

Da dieses Kommerzialschema von Jahr zu Jahr nach vergriffener Auflage neu herausgegeben werden wird, so bitte ich einen Jeden, dem ein oder der andere Artikel betrift, die vorgefallenen Veränderungen und Verbesserungen bei Zeiten in dem Geroldischen Buchgewölbe auf dem Dominikanerplatze abzugeben, wo solches mit Dank angenommen,

und

und der beste Gebrauch davon gemacht werden wird.

Und hiemit sey es genug von einem Werke geredet, was sich selbst loben muß, und dessen Nutzen ohnmöglich verkannt werden kann. Wenn nur der Patriot — wenn nur der Edle im Stillen für meine Bemühungen dankt, und den Fleiß welchen ich darauf verwenden müssen nicht verkennet, so ist es gewis die gröste Belohnung die ich dafür hoffen, und die beste, die ich wünschen kann.

Wien, den 1ten Februar
1780.

Christian Löper.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

Kurze Beschreibung der k. k. Residenzstadt Wien, ihrer Palläste, merkwürdigen Gebäude, Kirchen, Klöster, Gallerien, öffentliche Kunstkabineter, Bibliothecken, Schazkammern, Prachtsäulen, u. s. w. S. 1.

Schulen.

Beschreibung der hohen Schule oder Universität. 35

Die vier Fakultäten derselben 38

Die sämtlichen Lehrer, was, und worüber ein jeder liest 40

):(Aka-

Akademien und deren Beschreibung.

1. Die vereinigte k. k. theresianische und
k. k. savoische Ritterakademie = 46
„ Oberdirektion derselben = 54
„ Direktores = = = 55
„ Personale des Theresianums 56
„ Personale der savoyischen Akademie = = = = 59
„ Reitschule = = = 61
2. Das Löwenburgische Kollegium 62
„ Die Lehrer desseben = = 65
3. Die Militairakademie = = 67
4. Die orientalische Akademie = 68
„ Direktor und Lehrer derselben 69
5. Die Realhandlungsakademie = 70
„ Direktor und Lehrer derselben 74

Gymnasien.

1. Die fünf humanistischen Schulen
„ Im akademischen Kollegio 75
2. Die fünf humanistischen Schulen
„ Bei St. Anna = = = 76
3. Die fünf humanistischen Schulen
„ Bei denen P. P. Piaristen in der Josephstadt. = = 76

Deutsche Schulen.

Schulkommission = = = = 77
Wiener Normalschule bei St. Anna 79
Hauptschulen bei den Piaristen = 80
Klosterfrauenschulen = = = 80

Tri=

Trivialschulen
" In der Stadt = = = 82
" In den Vorstädten = = 84

Alle k. k. unmittelbare Hofstellen und Aemter, auf was für einem Platz, Gassen, Haus, und Stock sich solche befinden, nach alphabetischer Ordnung = = = = 99

Universitäts Mitglieder und Bürger = = = = = 115

Doktores der Rechte = = = 118
= = der Medicin = = 124
Chirurgi oder Wundärzte
" In der Stadt = = 139
" In den Vorstädten = = 140
Apotheker = = = = = 144
Examinirte und approbirte Hebammen
" In der Stadt = = 145
" In den Vorstädten = = 149
Zahnärzte = = = = = 156
Buchhändler = = = = 156
Buchdruker = = = = 157
Lehrer bei der Akademie der bildenden Künste = = = = = 158
Mahler akademische = = = 159
Mahler und Vergolder bürgerliche 160

Bildhauer akademische = = 162
Bildhauer bürgerliche = = 163
Architekten = = = = 164
Kupferstecher = = = = 164
Kupferdrucker = = = = 165
Kunsthändler = = = = 166
Schriftschneider und Gieser = 166

Kommerzialschema.

Niederlagsverwandte - - - 169
Großhändler - - - - 173
Bürgerliche Kaufleute, welche all' ingrosso handeln - - - 174
Bürgerliche Kaufleute, welche Komtoirs und keine offene Gewölbe haben 175
Spezereihändler - - - 175
Materialhändler - - - 179
Schwereseidenzeughändler - - 180
Seidenhändler - - - - 181
Seidenzeug oder kurze Waarenhändler 182
Courantwaarenhändler - - 185
Nürnbergerwaarenhändler - - 186
Weisse Waarenhändler - - 187
Hutstepper und Bortenhändler - 188
Galanteriewaarenhändler - - 189
Lederhändler - - - - 190
Eisenhändler - - - - 190
Tuchhändler - - - - 191
Leinwandhändler - - - 192
Pulver und Porzelainhändler - 194
Wollhändler - - - - 195
Waxhändler - - - - 195

Bür=

Bürgerliche Kauf- und Handelsleute in den Vorstädten - - - 196

Porzellain, Edelgesteine, Gold, Silber, Uhren, Spiegel und Galanteriefabriken und Manufakturen.

Hofjubeliers - - - - - 201
Jubeliers, Gold, Silber und Galanteriearbeiter - - - - - 201
Diamant, Edelgestein u. Christallschneider - - - - - - 208
K. K. Porzellainfabrik - - 209
Emailleurs und Schmelzarbeiter - 212
Graveurs - - - - 213
Uhrblatstecher - - - - 214
Gold und Silberdratzieher - 214
Goldplöttner und Spinner - - 216
Goldschlager - - - - 217
Gold und Perlsticker - - - 217
Gold und Silberspitzfabriken - 218
Pinspeque, Kompositions, Galanterie falschen Geschmuck und fein Stahlarbeiter - - - - - 219
Orientalisch. Kompositionswaarenfabrik 221
K. K. Spiegelfabrik - - - 221
Spiegelmacher - - - - - 222
„ Glasschneider - - 222
„ Glasschleifer - - - 222
Großuhrmacher - - - 223
Kleinuhrmacher - - - 224
Feinstahlarbeiter - - - 225

Seidenfabriken und Manufakturen.

Sammet, Seidenzeug und seidene Tüchelfabriken - - - - - 227
Sammet, Seidenzeug, Dünntuch und Tüchelmacher Meisterschaft - 230
Sammet, Seidenzeug, Dünntuch und Tüchelmacher Schutzverwandte - 242
Seidenzeug Dessinateurs - - 244
" " Appreteurs - - 245
Befugte Filatoristen
" Auf Handfilatorien - 245
" Auf grossen Filatorien - 246
Seidene Florfabriken - - 246
Seidenbandfabriken
" Bürgerliche und andere hiezu befugte Schutzverwandte auf einfachen Stühlen - - 248
" Glatte und musirte Sammetbandmacher - - - 249
" Seidene Bandfabriken auf Maschinstühlen - - 251
Seidene Schnürmacher u. Posamentirer 252
Seidenfärber - - - - - 258
Seiden und Wollstrümpfwirker - 259
Krepin und Knöpfmacher - - 261

Baum- und Schafwollene Waaren Fabriken und Manufakturen.

Manchesterfabrike - - - 262
Feine Tuchfabriken - - - 263
Ordinaire Tuchfabrike - - 263
Tuch und Kotzenmacher - - 264

Tuch-

Tuchscherer - - - - 264
Cottonfabriken - - - - 265
Baumwollene Marseille Zeug und Moltonfabriken - - - - 266
„ Dergleichen Schutzverwandte 267
„ Dergleichen Bleicher - 267
Wollenzeugfabriken - - - 268
Wollenzeugmacher Meisterschaft - 269
„ Dergleichen Schutzverwandte 270
Wollenspalier und Teppichfabrik à la Savonerie - - - 270
Baumwollen= Florfabriken - - 270
Harras und Schafwollenbandfabriken 272
Wollenstrumpffabrik - - - 272
Wollenstrumpfstriker - - - 272
Baumwollen Strumpfstricker Schutzverwandte - - - - 273
Hutfabrik - - - - 274
Huterer - - - - 274
Ungarische Schnürmacher - - 276
Schönfärber - - - - 276
Färber - - - - - 277

Lederfabrik und Manufakturen.

Lederfabrik - - - - 277
Lederer und Rothgärber - - 279
Weißgärber - - - - 280
Kürschner - - - - 280
Handschufabriken - - - 283
Handschumacher - - - 283

Leinene Waarenfabriken und Manufakturen.

Langueten oder sogenannte Hembbesetzelfabriken - - - - 284
Zwirnkanten oder sogenannte Wirthschaftsspitzenfabriken - - - 285
Zwirnstrumpfstriker Schutzverwandte 285
Leinweber - - - - 285
Leinwanddruker und Spaliermacher 287

Metallwaarenfabriken und Manufakturen.

Dombak und Saitenknöpffabriken 288
Messing und Nadelburgfabriken - 288
Metallene und zinnerne, versilberte auch messingene Oehrlknöpffabriken 289
Englische Metallwaarenfabriken - 289
Leonische Dratzugfabrik - - 290
Fein Eisen- Messing- und Kupferzitterdrath, dann Krazbürstenfabriken 290
Schlitten und Vogelschellen, auch gelb und weißmetallene Oehrlknöpffabrik 290
Messing und Eisenfingerhutfabrik 291
Eisenkoch-Gesundheitsgeschirrfabrik 291
Säbel, Pallasch, Hirschfänger und Degenklingenfabrik - - 291
Nähnadelfabriken - - 292
Schnallenherzelfabriken - - 292
Metallfabriken - - - 292
Zinnerne Schnallenfabriken - 293
Weißmetallene Schnallenfabriken 293

Büch-

Büchsenmacher - - - - - 293
Flaschner und Spangler - - 294
Gelbgiesser - - - - 296
Gürtler - - - - - 297
Kl. Uhrgeheißmacher - - - 298
Kupferschmiede - - - 299
Kurzmesserschmiede - - - 299
Mathematische Instrumentmacher 300
Messingene Nägelmacher - - 301
Nadler - - - - - 301
Nagelschmiede - - - - 303
Sporer - - - - - 303
Schleifer - - - - - 304
Schnallenmacher - - - 305
Schröpfstöckelmacher - - - 305
Schwerdfeger - - - - 306
Zeugschmiede - - - - 308
Zinngiesser - - - - 309

Holz, Papier, und verschiedene andere Waarenfabriken und Manufakturen.

K. K. Majolikfabrik - - - 310
Waderlfabriken - - - - 313
Waderlmacher - - - - 313
Holz- u. Berchtolsgadnerwaarenfabrik 314
Papiermaschedosen u. lakirte Tazenfabrik 314
Lakirer - - - - - 315
Büchsenschifter - - - - 316
Glaswaarenfabrik - - - 316
Gypsfabriken - - - - 316
Reißbleistiftenfabriken - - 317
Spanisch Siegelwachsfabriken - 317
Papiertapetenfabriken - - 318

Zweite Abtheilung.

Verschiedene Anzeigen zum Behuf der Fremden; die aber den Einheimischen eben so interessant seyn werden, weil sie Beschreibungen von Anstalten halten, von denen zum Theil noch gar nichts, zum Theil nichts im Zusammenhange gesagt worden.

Alle in der Stadt befindliche Plätze, Märkte, Strassen, Gassen, Höfe u. Basteien - - - - - 3

Alle Vorstädte mit Namen, wo sie sich anfangen, und wie viel Häuser selbe enthalten - - - - - 8

Alle in der Stadt sich befindende Kaffehäuser - - - - - 17

„ Desgleichen in den Vorstädten 18

Bürgerliche Trakteurs

„ Die über die Gasse und zu Hause bedienen - - - 20

„ Die nur über die Gasse auskochen 20

Gast- und Einkehrhäuser in der Stadt

„ Wo man mit Pferd, Wagen, u. Gefolge beherberget wird - 21

„ Wo man (ohne Einkehr) mit Essen und Trinken bewirtet wird 23

Wirthshäuser, die im Fasching Musik halten, und Soupee geben - 24

Gast-

Gast- Schenk- und Einkehrhäuser in den Vorstädten - - - 25
Säle
„ Innerhalb der Linien - 36
„ Ausser der Linien - - 37
Die Landkutscher - - - 37
Die Stadtlehnkutscher - - - 38
Die Sesselträger - - - 41
Nachrichten von der grossen Post und Diligence - - - 42
Nachrichten von der k. k. privileg. kleinen Post - - - - 58
Sperrordnung - - - 63
Hauptjahrmärkte zu Wien und den grösseren Handelsplätzen in Oestereich, Böhmen, Mähren und Schlesien - 65
Niederösterreichische Regierungsferien - - - - - 67
Theater und Redouten - - 68
Spaziergänge und Erlustigungsörter - - - - - 74

Milde Stiftungen.

Akademische

Das k. k. Seminarium - - 87
Das Seminarium St. Alexii im grossen Armenhause - - - - 90

Die

—

Die Stiftung im Goldberg - - 90
Das chaositische Stift - - - 93
Die Windhagische Stiftung - - 94
Das croatische geistliche Seminarium 95
Das Pazmannische ungaris. Kollegium 95
Das Kirchbergische Stift - - 96
Das Managettische Stift - - 26
Verschiedene Stiftungen und Stipendien bei der hiesigen Universität - 96

Spitäler

Das k. k. Krankenspital zur heil. Dreifaltigkeit, nebst vereinigten Nationalspital, dem Krankenhaus für zahlende Parteien, und der darin befindlichen praktischen Lehrschule für Medici und Wundärzte - - 100
Das grosse Krankenhaus zu St. Marx 107
Das Bäckenhäusel - - - 108
Judenspital in der Rossau - - 111
Hospital der barmherzigen Brüder in der Leopoldstadt - - - 112
Reconvalescentenhaus ebenderselben auf der Landstrasse - - - 118
Spital der Elisabethinerinnen - 120

Armenhäuser

Armenspital auf der Landstrasse unter dem Titel des h. Joh. v. Nepomuck 122
Armenkasse - - - - 128

Hier sind alle Versorgungshäuser beschrieben und angeführt, die aus der

All-

Allmosenkasse unterhalten werden, an der Zahl dreizehn.
Das grosse Armenhaus in der sogenannten Alstervorstadt - - 138
Das k. k. Hospital in der Vorstadt Wien am Rennwege - - 152
Das Burgerspital - - - 154
Der Klagbaum - - - 156
Das Spital bei den Kreuzherru mit dem rothen Sterne - - 158
Das Waisenhaus am Rennwege 159

Dritte Abtheilung.

Professionisten und Handwerker.

Anstreicher - - - 3
Bäcken - - - 4
Bauholzversilberer - - 6
Bierbräuer - - - 6
Bierleutgeben - - - 7
Bindermeister - - - 8
Brandweiner - - - 9
Brennholzversilberer - - 10
Brunnmeister - - - 11
Buchbinder - - - 11
Bürstenbinder - - - 13
Bund und Palatinmacher - - 13

Chio=

Chiocolademacher - - -	14
Cranzelbinder - - -	15
Creuzschmiede - - -	16
Dekenmacher - - -	17
Dürrkräutler - - -	17
Donaufischer - - -	18
Drechsler - - -	18
Erdengeschirrhändler - -	20
Essighändler - - -	20
Feilhauer - - -	20
Fischkäufler - - -	21
Fleischhacker und Fleckſieder -	22
Fuhrleute - - -	25
Glaserer - - -	25
Glokengieser - - -	27
Greißler - - -	28
Hafner - - -	29
Hufschmidt - - -	30
Kartenmaler - - -	31
Kleiderputzer - - -	32
Kleinuhrgehäusmacher - -	32
Körbelmacher - - ,	32
Lauten und Geigenmacher - -	33
Maurermeister - - -	34
Müllermeister - - -	34
Oebstler - - -	35
Oehlerer - - -	36
Orgelmacher - - -	37
Pergamentmacher - - -	37
Peruquenmacher - -	
in der Stadt - -	38
in den Vorstädten - -	39

Pet=

―――

Petschierstecher - - -	41
Pfaidler - - -	42
Rauchfangkehrer - - -	43
Riemer - - -	44
Ringelschmidt - - -	45
Rosoliomacher - - -	45
Sailer - - -	46
Saitenmacher - - -	46
Saamenhändler - - -	47
Sattler - - -	47
Schifmeister abwärtsfahrende -	48
= = aufwärtsfahrende -	48
Schlosser - - -	49
Schmalzversilberer - -	51
Schneidermeister - - -	52
Schuhmacher - - -	56
Steinmezmeister - - -	60
Störk und Haarpudermacher -	61
Stokatorer - - -	62
Sübmacher - - -	62
Tandler - - -	63
Tapezierer - - -	64
Taschner - - -	65
Tischler - - -	65
Tischlerholzhändler - -	68
Trompetenmacher - - -	69
Visierkramer - - -	69
Wagner - - -	70
Wildpräthändler - - -	71
Ziegelbrenner - - -	71
Ziegeldecker - - -	72
Zimmermeister - - -	72

Zisch=

Zischenmacher - - - 73
Zuckerbacher - - - 74
Namenregister der Professionisten und Handwerker - - - 75

Vorzügliche Druckfehler.

Seite 7. Zeile 30. einige und zwanzig, lies hundert einige und zwanzig.
S. 35. Z. 18. Hr. Franz Böhm l. P. Philipp Schindler aus dem Minoritenorden.
S. 40. Z. 9. Hr. Michael Opitz l. Hr. Martin Anton Machowetz, Philosophiae Doctor.
S. 179. Z. 17. Harzte, l. Harze.
S. 187. Z. 17. Pattiste, l. Battist.
S. 187. Z. 19. Aulânderspitze l. Auslânderspitzen.
S. 188. Z. 5. Portobe, l. Port d' Epee.
S. 188. Z. 7. mehreres, l. mehrere in Gold oder Silber gewûrkte Galanterien.
S. 199. Z. 2. Juju, l. Joujou.
S. 189. Z. 4. Flagon, l Flacons.
S. 189. Z. 5. Etvi, l. Etuis.
S. 189. Z. 6. Spieltrûherle; l. Spielkâstchen.
S, 191. Z. 21. Radin, l. Ratin.
S. 227. Z. 24. Bûnden, l. Binden.
S. 250. Z. 9. luirant, l. luisant.
= Z. 15. Desgleichen.
S. 250. Tentelles, l. Dentelles.

Kurze Beschreibung der kaiserl. königl. Residenzstadt Wien.

Wien, die Hauptstadt des ganzen östreichischen Kreises, der beständige Wohnsitz der östreichischen Monarchen, und dermalen die Residenz des Kaisers, liegt im Viertel Unter Wienerwald von Niederöstreich, am Ufer der Donau, in dem gemässigten Himmelsstriche, unter dem 48. Grad 22. Min. nördlicher Breite, und dem 40. Grad der Länge. Sie hat ihren Namen allen Vermuthen nach von dem kleinen Fluße Wien, der nachdem er

zwi-

zwischen der Stadt und den Vorstädten geflossen, innerhalb den Lezteren in die Donau fällt.

Die Lage der Stadt ist allerdings eine der angenehmsten, denn gegen Norden und Osten hat man ebenes Land, welches mit Getreide, Gartengewächsen, Obstbäumen und Weingärten gleichsam besäet ist; gegen Westen siehet man den Kahlenberg, welcher um so bemerkenswürdiger ist, da er der Anfang des cetischen Gebürges ist, welches sich über 50. Meilen bis an das Ufer der Sau erstreckt. Gegen Süden befindet sich ein weit gedehnter Hügel der Wienerberg genannt der gegen Wien ganz unvermerkt die Höhe verliert, und mit der auf seinem Abhange liegenden Stadt sich allmählich gegen die Donau senket.

Wien ist sicher eine von dem herrlichsten, prächtigsten und reichsten Städte Europens, und nach Paris, Moskau und London auch die größte. Zwar wenn man es an sich selbst betrachtet, so hat die eigentliche Stadt Wien nur 3966. geometrische Schritte, welches noch keine gemeine deutsche Meile im Umkreise beträgt. Rechnet man hingegen die mit Schanzen und gemauerten Linien umgebenen Vorstädte hinzu, so beträgt der ganze Umfang dieser Stadt 16560. geometrische Schritte, und folglich über vier und ein Viertel gemeine deutsche Meilen.

Zwischen der Stadt ist ein geraumiger unbebauter Platz, den man gewöhnlich nur das Glacis nennet. Dieser Raum beträgt ungefehr 67000 Quadratklaftern, und trägt zur Gesundheit der Stadt nicht wenig bey. Auf diesen Glacis verdienen die besonders gemachten Einfassungen

gen, und Rasenpläze bemerkt zu werden, die das Durcheinanderfahren, so wie die Wolcken von Staub verhindern, welche sonst der Bequemlichkeit und Gesundheit der Einwohner zuwider waren.

Die Stadt selbst zählet 1344. Gebäude, die Vorstädte hingegen 3825. Häuser, welche sich noch von Tag zu Tag vermehren; wie denn vor 10. Jahren nur noch 3284. Gebäude in den Vorstädten gezählet wurden, so daß seit dieser Zeit grosse und öde gelegene Plätze bebauet worden, und Wien mit 541. neuen Häusern pranget.

In der Stadt befinden sich neun grössere und neun kleinere Plätze, neun Marktplätze, hundert und eine Gasse und Strassen, und zehn Pasteyen. Unter den Plätzen sind der Hof, der hohe Markt, der Graben und der neue Markt die ansehnlichsten. Der Hof ist mit der aus Metall gegossenen Säule der unbefleckten Empfängniß, die mit den verschiedenen Seiten Figuren 205. Centner wiegt und deren Meister Lorenz Matthielli ist; der Graben mit der berühmten Marmorsäule der allerheiligsten Dreyfaltigkeit, ebenfals vom Matthielli, und nach der Zeichnung des berühmten Baumeisters Octavius Burmancini, die Figuren vom Freyherrn von Strudel, und seiner Gehülfen Frühewirth und Fischer; dann der hohe Markt mit der gleichfals von Marmor aufgeführten Säule des heiligen Josephs, die Figuren von Anton Korradini, das ganze Gebäude aber vom Freyherrn von Fischer, gezieret. Ebengedachte Plätze sowohl als auch verschiedene andere prangen mit steinernen Spring-

brünnen, wohin das Wasser mit grossen Kosten in Röhren geleitet wird.

Die Vorwürfe, welche man vordem der Stadt Wien wegen der Unreinigkeit ihrer Strassen gemacht hat, können izt derselben nicht mehr zur Last gelegt werden, da man nichts sparet solcher Unsauberkeit abzuhelfen. Das von grossen breiten größtentheils ins viereck gehauenen Steinen bestehende Plaster widerstehet den größten Lasten und wird jährlich zu mehreren mahlen erneuert. Nicht nur bie Hauptstrassen, sondern auch die meisten Nebengassen sind mit gewölbten unterirdischen Schläuchen versehen, welche den Unrath aus den Häusern leiten. Auch werden jährlich ansehnliche Summen verwendet; um bey einfallender üblen Witterung die Gassen zu reinigen.

Die Stadt, die sogenannte Glacis, ein Theil der Vorstädte, und zur Sommerszeit auch die Mariahülferlinie bis nach Schönbrunn, werden alle Abend auf ein gegebenes Glokenzeichen mit vielen tausend Laternen beleuchtet. Die Laternen in der Stadt sind erst vor einigen Jahren wiederum ganz neu aufgepflanzt und sind solche wegen ihrer Zierde, ihrer besonders guten Wirkung in Werfung ihrer Lichtstrahlen, und ihrer besondern Struktur, dann der Leichtigkeit wegen mit der solche angezündet werden können, die einzigen in ihrer Art, und für jeden Fremden besonders merkwürdig. Die Erfindung derselben hat man so, wie viel andere gute Anstalten dem Herrn von Sonnenfels zu verdanken.

Daß die Stadt an sich selbst unter die beträchtlicheren Vestungen gehöre, haben zwo hefti-

tige und glücklich überstandene Belagerungen bewiesen. Sie hat acht Thore, *) einen starken gemauerten Wall, mit zwölf Bollwerken und eilf grossen Ravelinen, einen zwar größtentheils trockenen, aber tiefen nnd breiten mit Backsteinen gefütterten Graben, und einen bedekten Weg, welcher seit wenigen Jahren statt der weggeräumten Pallisaden mit einer lebendigen Hecke besezet ist, die nach einiger Zeit eben diesen Gräben das anmuthigste Ansehen und die schönsten Spaziergänge g eben werden. Zur Vertheidigung sind zwey grosse, treflich eingerichtete mit grossen und kleinen Geschütz zum Ueberfluß versehene, dann zwey minder beträchtliche Zeughäuser vorhanden, nemlich das grosse k. Zeughaus auf der Hohenbrücke, das Zeughaus auf der Sailerstadt, das Zeughaus auf dem Saltzgriese und das bürgerl. Zeughaus, aus denen stündlich mehr denn 100000. Mann bewafnet werden können.

Die Stadt wird in vier Viertel, das Stuben- Kärntner- Schotten- und Wiednerviertel, jedes aber wieder in zwo Abtheilungen, das Alte und Junge genannt, gesondert. Die Vorstädte hingegen bestehen aus 29 Gründen von welchen 12. Thore **) durch die Linien auf

 das

*) Stubenthor, Burgthor, Kärntnerthor, Schottenthor, Neuethor, rothen Thurm, Fischerthor und Schanzel.

**) Nußdorfer, Waringer, Herrnalser, Lerchenfelder, Mariahülfer, Hundsthurmer, Wienerberger, Favoriten, St. Marxer, Gumpendorfer, Tabor, und Brigittenauer Linienthor.

das Feld führen. Nach oben benannten acht Vierteln wird auch die Bürgerschaft, welche aus mehr als 50. Zünften besteht, in acht Kompagnien getheilet, welche das bürgerliche Regiment ausmachen. Ausser diesen ist noch eine Freyschützen- und Feuerwerkskompagnie. Der Oberste davon ist der regierende Bürgermeister, der nebst den untergeordneten bürgerlichen Staabs- und Oberofficieren eben den Rang, Titel und Vorzüge, wie dergleichen Kriegsbefehlhaber bey den Feldregimentern geniesset.

Die Einrichtung vorgedachter Kompagnien hat nur die Bewahrung und Vertheidigung der Stadt zum Ziele; daher sie denn auch bloß bey Kriegsgefahren Wachten und Posten besetzen, sonsten aber keine Dienste thun, ausgenommen bey Huldigungen und feyerlichen Einzügen, da sie in den Strassen, durch welche der Zug gehet paradieren; oder an gewissen Feyertägen in Prozession mitgehen.

Die Anzahl aller Menschen sowohl männlichen als weiblichen Geschlechts, niemanden ausgeschlossen, beträgt noch nicht völlig 250000. Menschen, welches zwar vielen selbst gebohrnen Wienern viel zu wenig scheinet; deshalb aber doch nicht minder gewiß ist.

Wien ist zur Handlung, der schifbaren Donau und des Zusammenflusses der Menschen wegen vortreflich gelegen; auch wird es unter die wichtigsten deutschen Handelsplätze gerechnet: die Zahl der Kaufleute ist sehr beträchtlich. Sie werden in verschiedene Klassen, nämlich bürgerliche, Hofbefreyte, Niederlagsverwandte und Großhändler getheilet: unter den zwey letztern

Klas-

Klassen befinden sich auch Protestanten und Juden. In der Stadt selbst auf dem Hof, werden alle Jahre zwey Hauptmärkte gehalten, jeder währet vier Wochen lang. Der erste hebet Montags nach Jubilate und der zweyte am Allerheiligstenfeste an. Ausser der Stadt sind jährlich noch vier andere Märkte, als nächst der Rossau, zu Georgi, Holzmarkt, zu Petri und Pauli Topfmarkt und zu Jakobi Binderholzmarkt; und in der Leopoldstadt ein besonderer Jahrmarkt der am Margarethentage anhebet. Nächst diesem hat die Stadt alle Dienstäge, Freytäge und Samstäge Wochenmarkt, an welchen zugleich der sogenannte Tändel- oder Trödelmarkt mit alten Waaren, vor dem Kärntnerthore hart an der Wien gehalten wird.

Da Wien seine Bedürfnisse nicht durch andere Waaren ersetzen kann, sondern dieselben mit baaren Gelde bezahlen muß; und solcher Aufwand sich nicht bloß auf die benachbarten Provinzen einschränkt, vielmehr grosse Summen nach Frankreich, Italien, England, Holland und in die Türkei giengen; dieser beständige Ausfluß aber nothwendig die Schätze des Staats vermindern mußte, so ist man darauf bedacht gewesen, dieser nachtheiligen Handlungsart durch Unterstützung innländischer Manufakturen und Anlegung verschiedener Fabriken zu steuern; dergestalt, daß man nur allein in den Linien der Stadt einige und zwanzig Fabriken zählet, die unter der jezigen Regierung die herlichsten Früchte versprechen.

Eine weise mit Ernst gehandhabte Polizey, welche Ausländer nicht genug bewundern kön-

nen, zeichnet Wien vor allen andern grossen Städten aus, und macht es zu einem der sichersten Orte Europens. Dieses ist um so mehr zu bewundern, da bei der grossen Volksmenge unter der sich fast alle Nationen der Welt befinden, sehr selten von Todtschlägen, öffentlichen Raubereyen, feinen Diebsgriffen oder Raufhändeln gehöret wird; wie denn auch liederliches Gesindel und feile Dirnen ein schlechtes Loos finden. Die landschaftlichen Freyhäuser, Kirchen und Klöster geniessen, bloß der Sicherheit der Einwohner Wiens wegen, das Recht der Freystädte nicht mehr, und die Wache nimmt den Verbrecher, wo sie ihm findet. Diese Wacht bestehet aus einer hinlänglichen Anzahl völlig bewafneter Soldaten, mit Ober- und Unterofficiers, die ihre Uniform tragen, mit dem Unterschiede, daß die Gemeinen statt einem Schilde auf den Patrontaschen, mit einem Numero versehen seyn, daran man solche, wenn man von ihr unnützer Weise beleidiget werden sollte, erkennen und anzeigen könne. Sie werden insgemein Polizeysoldaten genennet, haben ihre Haupt- und andere Wachten, ihre Piquets, Patrouillen und Posten, bey Tag und Nacht, sowohl in der Stadt, als in Vorstädten. Ausserdem ist ohnehin zu schliessen, daß das hieselbst liegende Militaire zu Pferd und zu Fuß, ebenfals zur Sicherheit mitwirkt.

Der Merk- und Denkwürdigkeiten Wiens sind so viel, daß solche zu beschreiben hier nicht der Raum gestattet, doch kann man das hauptsächlichste nicht unangemerkt lassen.

Der kaiserliche königliche Hofstaat ist wegen der vielen Fürsten, Grafen und Herren, geistlichen und weltlichen Standes ungemein glänzend, und giebt an Pracht keinen andern europäischen Hofe etwas nach.

Die vornehmsten Hofämter nennet man Stäbe, es sind deren viere. Der Obristhofmeisterstab, der Obristkämmererstab, der Obristhofmarschallstab und der Obriststallmeisterstab. Der Obristhofmeister ist der höchste Minister des Hofes. Er allein legt den Eid der Treue in die Hände der regierenden Landesherrschaft ab, und wird auch durch deren höchste Personen selbst dem Hofe vorgestellet: da hingegen alle übrige auf ihm folgende Häupter der Dikasterien von ihm in Pflicht genommen, und ihren Untergeordneten vorgestellet werden. Zu diesem Stabe gehören der Obristkuchenmeister und der Obristsilberkämmerer aus dem hohen Adel, der Obriststabelmeister und Untersilberkammerer vom Ritterstande. Die Mundschenken, Vorschneider und Truchsesse gleichfals aus dem Ritterstande, der Huschier, die Obristhofmeisteramtskanzley, das Controloramt, der Zehrgaden, die Kellerey, die Silber- und Lichtkammer, die Sommeliere, Silberdiener, Zuckerbäcker, Tafeldecker, Küchenaufseher, Mundköche und Mundköchinnen, Meisterköche und Unterköche, nebst einer Menge Jungen, Gehülfen und Tafelwäscherinnen. Dann ferners die Hofprediger, der Burgpfarrer nebst den Hofkapellänen, die Bedienten der Hof- und Kammerkapellen. Die k. k. Bibliothek, die Hofmediti, Hofapotheker und Chirurgi, die Hofpoeten, die Dollmetscher, die Herolden, die geheimen

Raths= und Saalthürhüter, die Hof= und Kabinetskuriere, die Mobilienaufseher, Tapezier, Sticker und Hofjubiliere. Endlich auch noch der Hof= und Kammermusikdirektor, die Theatralingenieure, Zeichner, Maschinisten, das Nationaltheater mit seinem ganzen Anhange, die Hofkapellmeister, Hofkomponisten und Musici.

Der Obristkämmerer ist der zweyte im Range, ihm sind alle k. k. Kämmerer untergeordnet und hat er den nächsten und geheimsten Zutritt zu den regierenden Häuptern. Zu seinem Departement gehören die Beichtväter der höchsten Herrschaften, die geheime Kabinetssekretarien, die Leibmedici und Leibchirurgi, das geheime Kammerzahlamt, die Schatzkammer, die Naturalien, Physikalien, Münz und Medaillenkabinette, die Bildergallerie, die Kammerdiener, Heizer und Thürhüter. Die Garderobe, Leibapotheker, Kammermahler, Kammerjubeliere und Leibwäscherinnen, der Burggraf, die Schloßhauptleute, die Zimmerwarter, Aufseher u. s. w.

Der Stab des Obristhofmarschalls ist die dritte Hofwürde. Unter ihm stehet das Obristhofquartieramt. Dann übet er die Gerichtsherrlichkeit sowohl über den ganzen Hofstaat, als auch über alle diejenigen aus, welche sich des Hofes wegen hier befinden.

Der Obriststallmeister hat den vierten Rang. Ihm ist die ganze k. k. Hofliverey untergeben, die er sich auch zu seiner eigenen Equipage bedienen kann. Die Zahl der Personen seines Stabes beläuft sich auf 800; dahin gehören die Edelknaben, das Hoffutteramt, die Hofreitschule mit ihren Beamten, die Kampagnereit-

schu=

schule, und alles was zu den k. k. Ställen gehöret. Die Venerie, verschiedene Hofhandwerker. u. s w.

Den nächsten Platz nach den Obristhofstellen haben die k. k. Leibgarden. Man zählet deren eigentlich nur vier, mit der alten Arciergarde und den ehemaligen Trabanten aber sechse. Der erste ist der k. k. Arcierenhauptman, mehrentheils ein Feldmarschall, unter ihm stehet die adeliche Arcierenleibgarde, welche aus lauter verdienten Officiers bestehet; und die alte Arcierengarde.

Der zweyte ist der kaiserlich Trabanten- und Leibgardehauptmann, und Oberster der Schloßgarden, mehrentheils ein Feldmarschall. Ihm ist der Rest der alten Trabanten und die neuen Leibgarden zu Fuß untergeben.

Der dritte ist der Hauptmann der königlich-ungarischen adelichen Leibgarde, ein Feldzeugmeister, welcher so wie die ihm untergeordneten Officiere und alle Glieder der Garde überhaupt aus Ungarn entsprossen seyn müssen.

Ausser den obenangeführten Stäben giebt es noch zwey Obristhofämter, nämlich das Obrist-Hof- und Landjägermeisteramt, unter dem die Hofjägerey mit ihrem Amtssekretair, dann sämmtliche Forstbediente stehen, und das Obristhof-Falkenmeisteramt, dem die k. k. Falkerey mit ihrem sämtlichen Personale untergeben ist.

Ueberhaupt bestehet der. k. k. Hof aus mehr denn zweytausend und vierhundert hohen und niedern Personen.

Ehemals waren alle Geburts- und Namensfeste des k. k. Hauses zu Gallatägen bestimmet;

met; izt ist es einzig und allein der Neujahrstag, es sey denn, das eine besondere dem k. k. Hause interessirende Begebenheit machte, daß ein ausserordentlicher Galatag angesaget würde; weshalb denn auch dieser neue Jahrstag allemal besonders glänzend und für die Fremden äusserst interessant ist. Ueberall wo man hinsiehet, erblickt man nichts als Gold, Silber und Edelsteine; so daß alle unpartheyische Ausländer einmüthig gestehen, daß so kostbarer Schmuck und in so grosser Menge, dann ein so gut und richtiger Geschmack im Anzuge, Equipagen, u. s. w. mit denen sich der Wiener besonders auszeichnet, wie bey solcher Gelegenheit zu Wien, sonst an keinem Orte gesehen werde.

Einer von den prächtigsten Tagen in Wien ist hiernächst das Fronleichnamsfest; weil bey dem grossen Umgange desselben, die bürgerlichen Zünfte mit ihren grossen, kostbar mit Gold und Silber geschmückten Fahnen; die gesamten Klostergeistlichen; die Pfarren der Stadt; der äussere Rath; die Officiere des bürgerlichen Regiments; die Stadtgerichtsbeysitzere: der innere Rath mit Bürgermeister und Stadtrichtern, welchen letztern ein grosses mit Silber beschlagenes Schwerdt vorgetragen wird; die k. k. Hofbedienten; die Truchsesse und Mundschenken; die Kämmerer und geheimen Räthe; die Ritter des St. Stephan- und Theresia-Ordens; die Kommandeurs und die Großkreuze eben dieser Orden mit ihren goldenen Ordensketten; die Ritter des goldenen Vliesses mit den Domherrn von St. Stephan vermischt, zur rechten Hand die vier Dekane nebst dem Rektor der Universität erscheinen

nen

nen. Der Kardinal-Erzbischof trägt das Hochwürdigste, dem die höchsten Herrschaften von ihren Stäben, Hofämtern und Leibgarden begleitet folgen. Das Militaire paradieret wärend dem Zuge auf dem Graben und giebt Salven.

Die drey Ritterordensfeste sind gleichfals glänzend, bei welcher Gelegenheit der regierende Landesfürst als Ordensmeister öffentlich speiset, und die Ritter in ihren Ordenshabiten an einer etwas niederen Tafel gleichfals hinzugezogen werden. An diesen Tagen dienen die Truchsesse und tragen die Speisen auf. Der Obriststäbelmeister führet sie an; und diesem tritt der Huschier vor. Sind die Speisen gesezt, so begiebt sich der erste Obristhofmeister, einen mit Silber beschlagenen Stab nebst einer Serviete in der linken Hand tragend, in die Retirade zu der höchsten Herrschaft und führet dieselben in die zweyte grosse Antikammer zur Tafel, wärend welcher sich die Kammermusik hören läßt. Ein Kammerherr dienet und der Trunk wird, nachdem er vorher etwas auf den Credenzteller gegossen und zu sich genommen hat, kniend gereichet. Die anwesenden Kavaliere und Damen warten so lange auf bis von dem regierenden Haupte, der erste Trunk geschehen ist. Bei solcher Gelegenheit ist gedachte Antikammer mit Erhöhungen und Stuffen versehen, damit mehrere Personen auch bürgerlichen Standes die höchsten Herrschaften speisen sehen können.

Auch gehören die Lehnsertheilungen mit unter die Sehenswürdigkeiten des k. k. Hofes. Sie geschehen in vorgedachter zweyten Antikammer, und jedermann hat die Erlaubnis einen Zu-

schau-

schauer abzugeben. Der regierende Monarch stehet dabey mit bedeckten Haupte auf einen drey Staffeln erhobenen und mit Gold gezierten Thron. Der Obristhofmarschall mit entblößten Schwerdte, und der Obristhofmeister befindet sich zu seiner Rechten, der Obristkämmerer und der Reichsvicekanzler zur Linken. Die Gardehauptleute stehen hinterwärts neben den Armsesseln auf den Staffeln des Thrones, Die geheime Räthe, die Kämmerer, wie auch beyde adeliche Leibgarden, die leztern im Gewehr, umgeben den Thron unterhalb den Stuffen zu beyden Seiten. Während dem Lehnseide, der von dem Gesandten kniend verrichtet wird, entblößt der Kaiser das Haupt, und werden von dem Bevollmächtigten die gewöhnlichen Entschuldigungs- und Danksagungsreden gehalten.

Die Burg, oder k. k. Residenz bestehet aus vier Höfen oder viereckigten Plätzen, die alte Burg, der Burgplatz, der Amalienhof und der Bibliothekplatz genannt. Das ganze ist ein altes Gebäude, an dem von aussen eben nichts sehenswürdiges ist, den Bibliothekplatz ausgenommen, als welcher erst unter der jezigen glorreichen Regierung erbauet und einer der schönsten in Wien ist. Schon Kaiser Karl. VI. und Franz I. haben die Burg neu aufzuführen beschlossen, sind aber durch die beständigen Kriegsunruhen daran verhindert worden.

Was aber der Burg an äusserlicher Pracht abgehet, das ersetzet dem Wisbegierigen und Fremden ihr innerer Reichthum. Ohne der Pracht und geschmakvollen Einrichtung in den Wohnzimmern, Audienz- Redouten- und andern Sälen

len zu gedenken, darf man sich nur in die Schazkammer begeben, um alles, was Pracht und Reichthum genennet werden kann, mit einmal zu umfassen. Sie ist im ersten Stockwercke der alten Burg, und der Eingang ist eben allda. Man hat verschiedene Bücher, die ein vollständiges Verzeichniß aller hier befindlichen Schätze liefern, die aus Edelgesteinen, Perlen, Gold, Silber, Bergkristall, Bernstein, Lapislazuli, Elfenbein, aus den kostbarsten Gemälden von Albrecht Dürrer, Corregio, Gregorio und andern berühmten Meistern, dann aus denen mit Gold, Perlen und Edelgesteinen auf das künstlichste und kostbarste eingefaßten, gestikten und besezten Kirchenornaten, Heiligthümern und Reliquien bestehen.

Die k. k. Bibliothek gehet an Menge und Seltenheit der Manuscripte und gedruckten Bücher allen übrigen in Europa, ja in vielen Stücken selbst dem vatikanischen Büchersaal zu Rom und der königlich französischen Büchersammlung zu Paris vor. Es war im Jahr 1495. da Kaiser Maximilian der erste den Grund dazu legte, und es ist zu bewundern, daß die Bibliothek in noch nicht dreyhundert Jahren zu einem so unermäßlichen Schatze erwachsen können. Kaiser Karl der VIte erbauete A. 1723. den prächtigen Büchersaal und bestimmte diese Bibliothek zuerst zum öffentlichen Gebrauch. Er sezte ihr seinen ersten Leibarzt D. Garelli vor, und ordnete ihm zween Custodes, zween Bibliothekschreiber und zween Diener zu. Diese Einrichtung erhält sich auch noch jetzo, so, daß man sich der-

sel-

selben täglich, Sonn- und Feyertäge ausgenommen, im Sommer von Fruh um 8. Uhr bis Mittags, im Winter aber um 9. Uhr Morgens bis Mittag bedienen kann. Die Kuppel und die Plafonds dieses Saales sind von dem berühmten Maler Gran. Ausser den herrlichen Büchervorrath sieht man daselbst die Bildsäule Karls des sechsten von karrareser Marmor, andere marmorsteinerne Bildsäulen verschiedener Kaiser vom Hause Oesterreich; Antiken, ein grosses Grabmahl aus den Gegenden von Ephesus von weissen Marmor, worauf in der korrektesten Zeichnung ein Streit der Amazonen des sarmatischen Asiens stehet; der mit einem Helm bedekte Kopf des berühmten Königs der Epiroten Pyrrhus aus grau braunen Marmor, den der berühmte Donner, so oft ihm derselbe zu Gesichte kam, mit thränenden Augen küßte; mehrere andere griechische Köpfe, verschiedene etruskische Gefässe, deren eines die besondere Aufmerksamkeit des berühmten Antiquar Winkelmanns auf sich gezogen; eine, sonderlich im Fache der Portraite, der vollständigsten Kupferstichsammlungen; zwey Weltmaschinen, die eine von einem Engländer, Namens Rouwley, und die andere von einem deutschen Tischlermeister, Namens Nestfell. u. s. w.

Das k. k. Kabinet der Naturgeschichte ist dem Freyhern v. Baillou von Kaiser Franz den Iten abgekauft und dessen Sohn zugleich zum Direktor desselben ernannt worden. Da der glorwürdige Kaiser es zum Gebrauch der Studierenden widmete, so ist es nach und nach so ansehnlich vermehret worden, daß es das beste

ste seiner Art auf der ganzen Welt ist. Seinen vorzüglichsten Glanz wird es izt von der Hand des gelehrten Hof- und Bergraths Herrn Ignaz von Born erhalten, der mit der, der Natur angemessenen Einrichtung, und einem Verzeichnisse, beschäftiget ist, wovon der erste Band bereits die Presse verlassen.

Das mechanisch physikalische Kabinet hat seine erste Grundlage dem physischen Kabinete des Hauses Lothringen, mithin auch dieses dem grossen Beförderer der Künste und Wissenschaften Kaiser Franz den Iten zu danken. Eine vollständige Sammlung alles dessen, was zur mechanischen Optik gehört von Desaguliers, Modelle von Bergwerken und deren Maschinen; die zur Elektricität gehörige Instrumente; das Weltsistem in Form einer Perpendikeluhr von einem tyrolischen Priester, Namens Franz Borghesi, und andere seltene Künste, sind besonders sehenswürdig.

Das Münz, Medaillen und Thalerkabinet hat seine erste Entstehung Kaiser Ferdinand I. zu verdanken, der die erste Sammlung von antiken Medaillen machte. Kaiser Franz aber hat ihm durch die kostbare Sammlung aller Münzen der Welt, grossen und kleinen Medaillen von der Zeit Kaiser Karls des grossen bis auf unsere Zeiten den größten Glanz gegeben.

Die gedekte Reitschule, die sich ebenfals in der Burg befindet, ist eine der schönsten in Europa. K. Karl der VI. hat solche 1729. nach der Zeichnung Fischers von Erlach aufführen lassen, sie ist mit Säulen, Statuen und andern Verzierungen geschmücket, hat über den

Gebäude eine zierliche Kuppel, und innerhalb eine steinerne doppelte Gallerie mit steinernen Geländern, die auf 46. Säulen ruhet.

Die k. k. Bildergallerie hat Kaiser Ferdidinand des III. Bruder, Erzherzog Leopold Wilhelm zu schaffen angefangen. Sie enthält anizt die sehenswürdigsten Gemälde eines Raphael, Titian, Annibal, Caracci, Corregio, Dawinci, Paul Veronese, Giacomo Tintoretto, Rembrand, Temers, van Dyck und Albrecht Dürrer, die auf Befehl der izt regierenden Kaiserin Majestät vom Herrn Ritter von Moron und Herrn Rosa nach den Schulen auf das nützlichste und beste geordnet sind. Sie ist dermahlen in das k. Lustschloß Belvedere übertragen worden, und in 22. grossen Zimmern aufgestellet. Montags, Mittwochs und Freytags stehet sie für jedermann offen.

Das k. k. Tapetenbehältniß enthält die seltensten Kunstwerke und die k. k. Sattelkammer an vortreflichen Kostbarkeiten wirkliche Schätze.

Unter den übrigen Gebäuden, die das Auge der Fremden so wie des Einheimischen auf sich ziehen, ist besonders die erzbischöfliche Hauptkirche des heiligen Stephans. Es ist ein altes mit Kunst, Pracht und Majestät aufgeführtes gothisches Werk. Das ganze Gemäuer ist von Quadersteinen 342. Schuh in die Länge und 144. in die Breite. Der 434 1/2 Werkschuh hohe Thurm; der kostbare von schwarzen und weissen Marmor gearbeitete Hochaltar; die alte kaiserliche Gruft, worinn dermalen die Eingeweide aller höchsten Personen des Erzhauses Oestreich in küpfernen mit silbernen Deckeln

verschlossenen Gefässen beygesezet werden; die geistliche Schatzkammer; verschiedene Gemählde, sonderlich die des Hauptaltars auf einer zinnernen Platte und die aus dem den Türken abgenomenen schweren Geschütz von Kaiser Joseph den Iten zu giessen befohlene grosse Glocke, dann die Grabmähler Kaiser Friedrichs III, des Herzog Albrechts II, des Prinzen Eugen von Savoyen, des gelehrten Bürgermeisters Spieshammer und verschiedener wienerischen Bischöffe verdienen vorzüglich bemerkt zu werden.

Unter den übrigen Gotteshäusern ist dermalen die Kirche der heiligen Anna wegen der dabey befindlichen zwey Akademien, als die orientalische und die Realhandlungsakademie, und der Hauptnormalschule, dann die Kirche des heiligen Karls v. Barromäo wegen ihrer kostbaren Struktur besonders zubemerken.

Hier folget ein genaues Verzeichniß aller Kirchen und Kapellen innerhalb den Linien Wiens. Ihre Anzahl erstreckt sich überhaupt auf hundert. Davon sind

I. in der Stadt.

St. Stephan, Metropolitankirche.
St. Michael.
Unser lieben Frauen zum Schotten.
Unser lieben Frauen Stiegen.
Burgerspital.
St. Peter.
Ihro reg. k. k. apost. Majestät Hofkapelle der Mutter Gottes und aller Heiligen.
Akademisches Kollegium, nunmehr Universitätskirche.

Kriegskanzleykirche am Hofe.
St. Anna.
St. Dorothea.
P. P. Augustiner in der Stadt.
P. P. Dominikaner.
P. P. Kapuziner in der Stadt.
P. P. Franziskaner.
P. P. Minoriten zum heil. Kreuz.
P. P. Philippi Neri.
P. P. Kajetaner.
St. Philippi und Jakobi, im Köllnerhofe.
St. Maria Magdalena, auf dem St. Stephans Freythofe.
St. Salvator, neben den Rathhauß.
St. Ruprecht.
St. Elisabeth.
St. Johannes, in der Kärntnerstrasse.
Königskloster, den Dorotheern gegen über.
Himmelspforte.
St. Jakob.
St. Lorenz.
St. Nikolai.
St. Joseph.
St. Ursula.
St. Georgi, in dem von Trattnerischen Gebäude.
St. Ivo, in der Schullerstrasse.
St. Stanislaus Kosika, im Kurrentgassel.
St. Johannes Nepom. Kapelle, neben den Kajetanern.
St. Theresia oder die Direktorialkapelle.
Des heiligen Vater Josephs, in der k. k. Burg Kammerkapelle.
St. Xaveri, eben allda in der k. k. Burg.

St. Andreä, im erzbischöflichen Hofe.
St. Katharina, im Zwettelhofe.
Todtenkapelle auf dem St. Stephans Freythofe
St. Andreä, im fürstl. Lichtensteinischen Hause in der Walnerstrasse.
St. Thomas, im Gundelhofe.
St. Leopoldus, im fürstl. Esterhasischen Hause in der Walnerstrasse.
Geburt Christi Kapelle in der k. k. Burg,
Kapelle der heiligen Dreyeinigkeit, und der heil. drey Könige im k. k. Zeughause.
St. Barbara, in der obern Breunerstrasse.
St. Xaver, im Ballgassel.
Himmelfahrt Mariä, im Mölkerhofe.
Der unbefleckten Empfängniß Mariä, im gräfl. Harrachischen Hause in der Schenkenstrasse.
Maria Opferung, im Landhause.
Die Italiänische Kapelle, bey den P. P. Minoriten.
Aller Heiligen, im fürstl. Trautsonischen Hause in der obern Breunerstrasse.
Todtenkapelle, bey den P. P. Augustinern.
Maria Lorettokapelle, eben allda.
Die heil. drey Könige, im fürstl. Schwarzenbergischen Hause.
Das heilige Kreuz, im Amthause.
Die heil. Aposteln Petri und Pauli im Goldberg.
St. Nikolai im Seitzerhofe.
St. Bernardi, im heil. Kreuzerhofe.
Mariä Verkündigung, im goldnen Hirschen.
Die Griechische Kirche, neben der Hauptmaut.
St. Brunonis, im Gaminger hofe.
Todesangst Christi, auf der Schrannen.

St. Martin, im Stockhause.
St. Rochi, im Arsenal.

II. vor der Stadt.

Leopoldstädter Pfarrkirche.
B. B. Barmherzigen.
P. P. Benediktiner de monte serato.
Die grosse Armen Haus Kirche.
St. Markus.
P. P. Augustiner auf der Landstrasse.
St. Karolus Boromeus.
P. P. Paulaner.
St. Margaretha unter den Weißgärbern.
St. Nikolaus, auf der Landstrasse.
Unser lieben Frauen im Waisenhause auf den Rennwege.
P. P. Carmeliter, in der Leopoldstadt.
Elisabethinerinnen, auf der Landstrasse.
Kaiserspitalskirche, am Rennwege.
St. Rosalia, im Stahrenbergischen Freyhause auf der Wieden.
St. Florian, zu Mätzleinstorf.
St. Januarii Kapelle in der Ungargasse auf der Landstrasse.
St. Johann v. Nepomuk Spitalskirche.
Mariahülf, Pfarrkirche.
K. K. Kriegsschulkirche, auf der Laimgrube.
Salesianerkirche, am Rennwege.
P. P. Carmeliter auf der Laimgrube.
St. Ulrich, Pfarrkirche.
Maria Treu, in der Josephstadt.
P. P. Kapuziner, auf den Platzel zu St. Ulrich.
P. P. Serviten, in der Roßau.

P. P. Trinitarier, in der Alstergasse.
Klagbaumkirche.
Königl. Spanische Spitalkirche bey unser lieben Frauen.
Lazaretkirche.
P. P. Piaristen, zur heil. Thekla auf der Wieden.
St. Augustin, in dem Burgerspital Gottesacker.
Vierzehen Nothhelfer Pfarrkirche auf der Wiesen.

Oeffentliche Gebäude.

Oeffentliche Gebäude sind die fürnehmsten,

1. Die geheime Hof- und Staatskanzley, welche Kaiser Karl der VI. im Jahre 1717. erbauen lassen.

2. Die königliche ungarische Hofkanzley ehemals das gräflich Windischgrätzische Haus.

3. Die siebenbürgische Hofkanzley, ehemals dem Grafen von Sinzendorf gehörig.

4. Die österreichische- und böhmische Hofkanzley A. 1754. von der izt regierenden Kaiserin Majestät auf die prächtigste Art, wie sie izt zu sehen ist, hergestellet.

5. Das Ministerialbankodeputations-Haus, ist gleichfalls erst A. 1754. auf Befehl der Kaiserin Majestät erbauet worden.

6. Das Haupt = Münz = und Bergamt, war ehedem der Pallast, weiland Prinz Eugens von Savoyen, und ist besonders sehenswürdig; wie denn alle Werke dieses grossen Mannes die Bewunderung der Welt verdienen.

7. Das Kupfer = und Quecksilberamt ehemals das huldenbergische Haus.

8. Das k. k. Zeughaus ist ein altes vom Kaiser Maximilian den IIten herrührendes Gebäude. Auswendig ist es sehr unansehnlich, inwendig aber strozet es von kleinen und grossen Mordgewehren, die dort in zierlichster Ordnung aufbewahret werden. Das schönste des Zeughauses für die Menschheit ist ein prächtig erbauter mit Kriegeszeichen gezierter Saal, wo Franz und Theresia dem Fürsten Wenzel v. Lichtenstein zu Ehren dessen Brustbild von Erz, gegen über aber die aufgestellten Zeugnisse seiner Verdienste sezen lassen, wobey die von Erz verfertigte und auf marmornen Gestellen ruhende Brustbilder Franzens und Theresiens prangen.

9. Das bürgerliche Zeughaus ist A. 1732. ausgebauet worden.

10. Das Universitätshaus, ein prächtiges und ewiges Denkmal der Achtung Marien Theresiens für die Künste und Wissenschaften. Hier ist die berühmte Sternwarte.

11. Die Stadtbanck, ist vom Kaiser Franz hochseel. Andenkens erbauet

12. Das Rathhaus.

13. Das neue Zoll = und Mauthhaus ist von Kaiser Joseph den II. und Marien Theresien, so wie die neue Zollbrücke,

worauf alle Frachtwägen zu diesem Gebäude auf- und abfahren, neu erbauet worden.

14. Das Hofkriegsräthliche Gebäude, ist gleichfals von ebengedachten Kaiser Joseph den II. und Marien Theresien, aus einem ehemaligen Jesuitenkloster ganz neu umgeschaffen worden,

15. das Waisenhaus am Rennwege, welches durch die Chaosische Stiftung, durch die Milde Theresiens und vieler andern Wohlthäter, und durch die Bemühung des Abbten Parhammer zu seiner dermaligen Grösse gediehen.

16. Das Stadttheater oder ehemals das deutsche. Dieses sonst kostbare und geräumige Gebäude fängt seit der Erhebung des Nationaltheaters in der Burg fast an leer zu stehen.

17. Das Bürgerspital ist ein sehr grosses Gebäude, hat seine eigene Kirche und ist A. 1530. von der Vorstadt hieher übertragen worden.

18. Das grosse Armenhaus.

19. Das Spital zu St. Marx, und

20. Das Theresianum, verdienen von jedem Menschenfreunde doppelte Aufmerksamkeit, und zeichnen das Bild der grossen Theresia in ihren edlen Thaten und Handlungen. Sie werden ein ewiges Denkmal Ihrer Güte und ein ewiges Muster der Nachahmung bleiben.

Unter den Privatgebäuden zeichnen sich vorzüglich aus.

Das Auerspergische Haus in der obern Schenkenstrasse.
— Batthyanische, eben allda.
— Caprarische, in der Walnerstrasse.
— Esterhasische, eben allda.

Das Erzbischöfliche, bey St. Stephan.
— sogenannte Deutsche Haus, in der Singerstrasse.
— Kauniz v. Questenbergische, in der Johannesgasse.
— Kinskische, in der Waldzeile.
— Kaiserhaus, nunmehro Fürst Ulrich v. Kinskische, in der Wallnerstrasse.
— Ernst Harrachische, in der untern Schenkenstrasse.
— Lichtensteinische, in der Herrengasse.
— Lobkowitzische, bey den Augustinern.
— Große Lichtensteinische, auf deu Minoritenplatz.
— Paarische, bey dem Stubenthore.
— Palfische, in der untern Schenkenstrasse.
— Schönbornische, in der Renngasse.
— Stahrembergische, auf dem Minoritenplatze.
— Schwarzenbergische, auf dem neuen Markte.
— Savoisch=Lichtensteinische, in der Johannesgasse.
— Uhlefeldische, auf dem Minoritenplatze.
Der v. Trattnerische Freyhof, auf dem Graben.
Um nicht weitläuftig zu werden, so bleiben wir bey dieser Anzahl Gebäude in der Stadt stehen; obwohlen noch mehrere, als:
Der Stoß am Himmel, unweit Mariastiegen;
Der goldene Strauß, auf der Freyung.
Das neuerbaute Normalschulhauß, eben allda, u. s. w. verdienten angemerkt zu werden.
Die vorzüglichsten Gebäude vor der Stadt sind.
Das Belvedere samt Garten.
— Fürstl. Schwarzenbergische Sommergebäude, nebst Garten.

Das fürstl. Auerspergische Gebäude.
— Hillebrandische.
— Heunische.
— Fürstl. Lobkowitzische, in der Ungargasse.
— Gräfl. Harrachische, nebst Gärten.
— Gräfl. Althanische.
— Emanuel-Savoische geweste Sommergebäude.
Die k. k. Theresianische Ritterschule.
Das fürstl. Lobkowitzische Gebäude, nebst Garten, auf der Wieden.
— Gräfl. Althanische.
— Fürstl. Schwarzenbergische Freyhaus zu Mätzleinstorf.
— Fürstl. Stahrenbergische Freyhaus.
— Schloß zu St. Margarethen.
— k. k. Militairkrankenhaus.
— Waffenbergische.
— v. Hillebrandische.
— v. Dankelmannische.
— Gräfl. Molardische.
— v. Arembergische.
— Fürstl. Kaunitzische Sommergebäude, nebst Garten.
— Baron Letteische.
— Zaunerische.
— Albrechtsburgische.
Die k. k. Marställe für 600. Pferde.
— Caserme der Infanterie auf dem Getraidmarkte.
— Emanuelische Ritterakademie.
Das gräfl. Palfische Gebäude nebst Garten.
— Baron Selbische.
— Schöllerische.
— Glanzische.
— Präl. Mauerbachische.

Das

Das fürstl. Trautsonische Gebäude, dermalen das Quartier der k. ungar. adel. Leibgarde.
— Fürstl. Esterhazische.
— Gräfl. Wättische.
— Fürstl. Kinskische.
Die Cavalleriekaserme, in der Josephstadt.
Das gräfl. Chotekische Gebäude.
Die neuerbaute Infanteriecaserme.
Das grosse Haus der Armen.
— Fürstl, Schönbornische Lustgebäude.
— Gräfl. Dietrichsteinische.
— Baron Heublische.
— Gräfl. Bathyanische Haus.
— Fürstl. Dietrichsteinische.
— Gräfl. Kufsteinische.
— Schlickische.
— Spanische Spitol, und
Des Baron Strudels. Gartengebäude.
Der fürstl. Lichtensteinische Sommerpallast, mit schönen Lustgärten.
Die Porcelainfabrique.
Das gräfl. Collaltische Haus.
— Gräfl. Zinzendorfische.
Der Augarten.
Das Mantekukulische Haus nebst Garten.
— Oetingische.
— Colloredische.
— gräfl. Czerninische, nebst Garten.
Die Cavalleriecaserme, in der Leopoldstadt.
Alle Weitläufigkeit zu vermeiden, haben wir uns auf diese Anzahl der ihrem Baue nach besonders ansehnlichen Paläste eingeschränket; Obwohlen noch mehrere namhaft zu machen wären.

Oeffent-

Oeffentliche Bibliotheken.

Deren sind in hiesiger Residenzstadt viere.

1. Die kais. königl. Bibliothek, von der bereits schon geredet worden. Sie ist täglich von 8. bis 12. Uhr offen, die Sonn- und Feyertäge ausgenommen. Sie hat an dem gelehrten Hrn. Gottfried, Freyherrn van Swieten, Kommandeur des königl. Stephaniordens, einen grossen Bücherkenner zum Vorsteher und Präfekt. So herrlich an und vor sich schon dieser grosse Bücherschatz ist, so erwartet man mit Recht, daß er unter diesem Vorsteher, so wie unter allen seinen Vorgängern, noch neue Vorzüge gewinnen werde. Unter ihm stehen

Der Bibliothekdirektor.

Hr. Adam Franz v. Kollar, k. k. würklicher Hofrath, logirt in der obern Breunerstrasse 1172.

Bibliothekkustodes.

Hr. Joseph v. Martines, k. k. Rath, der k. k. Erblanden Ritter, log. auf dem Kohlmarkt, 1182.

Hr.

Hr. Joseph Heyrenbach, Weltpriester, der Diplomatik auf der Universität Professor, log. auf der Sailerstadt, 919.

Bibliothekschreiber.

Hr. Johann Georg Schonat, log. in der Renngasse, 377.

Hr. Cornelius Schonenbusch, log. in der untern Breunerstrasse, 1158.

Hr. Franz Reisenhuber, log. in der obern Breunerstrasse, 1172.

Hr. Franz Sensel, Weltpriester, log. auf dem Kohlmarkt, 168.

Hr. Adam Bartsch, log. in der Himmelpfortgassen, 986.

Bibliothekdiener.

Christian Lenz, log. in der Johannesgasse, 1001.

Johann Lechner, log. in der Naglergassen, 190.

Ambrosius Knering, log. auf der Landstrassen,

2. Die Windhagische Bibliothek ist neben den Dominikanern, ohnfern der Universität. Sie bestehet aus beynahe 30000. Bänden, und wurde solche im Jahre 1678. zum erstenmal eröfnet. Nach den Willen des Stifters ist die Oberaufsicht dem östreichischen Landmarschallamte übertragen worden; wie denn auch der Stiftung gemäß jederzeit einem Geistlichen aus dem Predigerorden, der einen weltlichen Gehülfen hat, die Bibliothekarstelle anvertrauet ist. Sie stehet täglich von 9. bis 12. und von 2. bis 4. Uhr offen, Sonn- und Feyertäge und die Vakanzzeit ausgenommen.

Bib-

Bibliothekarien.

Adm. R. ac Exim. P. SS. Theol. M. & in Universitate Viennensi Doctor Fr. Hyacinthus Dauderlau, Ord. Prædicatorum per Provinciam Hungariæ Prior Provincialis.

Hr. Johann Georg Albert, log. nächst den Pazmanniten, 727.

Bibliothekschreiber.

Hr. Johann Hannich, log. auf der Landstrasse bey dem Blumenstock, 109.

3. **Die Gschwindische** Bibliothek, deren Stifter der Feldmarschall Freyherr v. Gschwind war, ist seit A. 1723. zum Besten des Publikums um eben die Stunden als die Windhagische offen.

Bibliothekarien.

Adm. Rev. ac Ex. P. Magister Fr. Josephus Riedl, Ord. Præd. in Universitate Viennensi Doctor.

Hr. Johann von Settelin, log. in der Roßau, in dem hochfürstl. Kaunitzischen Hause, 102.

4. **Die Universitäts**=Bibliothek. So wie die Universität den größten Theil aus den freygebigen Händen der izt regierenden Monarchin erhalten hat, so verdanket sie Ihr auch insbesondere diese Büchersammlung. Sie ist aus den Duplikaten der k. k. Bibliothek und der ehemaligen Jesuitenbibliothek entstanden, und nach der kaiserl. Büchersammlung von allen übrigen die zahlreicheste. Sie ist wie die Gschwindische von 9. bis 12. und von 2. bis

4.

4. Uhr, ausser an Sonn- und Feyertägen, und der Vakanzzeit eröffnet.

Direktor.

Der hochwürdige Hr. Stephan Rautenstrauch, des heil. Benediktinerordens, des uralten Klosters Brzewnov in Braunau Abbt, Probst zu Wahlstadt, in Schlesien Visitator, insulirter Prälat in Königreich Böheim, der Theologie Doktor, der Theologischen Fakultät k. k. Präses und eben desselben Studiums Direktor, wie auch der k. k. Censurskommission in Prag und der Hofstudienkommission allhier Beysitzer, log. im dem Akademischen Kollegio, 778.

Bibliothekkustodes.

Hr. Ferdinand Stöger, der Theologie Doktor, ordentl. Lehrer der Kirchengeschichte.
Hr. Martin Lorenz, der Theologie Doktor.
Hr. Adauct Voigt, Priester der frommen Schulen, ordentl. Lehrer der Universal- und Litteraturgeschichte.
Hr. Joh. Bapt. Bolla, ausserordentlicher Lehrer der griechischen Sprache.

Bibliothekschreiber.

Hr. Joseph Peter Banniza.

Bibliothekdiener.

Johann Sigler. Andreas Salla.

Schulen.

I. Hohe Schule, oder Universität.

Die Universität zu Wien ist bekanntlich eine der ältesten und berühmtesten in Deutschland. Von ihr sind in allen Zeiten die vortreflichsten und gelehrtesten Männer gezogen worden. Kaiser Rudolph der IV. faßte zuerst den Entschluß einen solchen Wohnsiz der Musen zu stiften, weshalb er der Universität auch schon eine eigene Stadt bestimmet hatte, welche sich von der Burg bis zu den Schotten erstrekte, und das Minoritenkloster nebst der heutigen Herrengasse und Wallnerstrasse in sich schloß. Sein zu Mayland 1365. erfolgter Tod vereitelte

zwar seine Absichten, dennoch brachte sein Bruder und Nachfolger Albert der III. mit dem Zopfe, das bereits angefangene Werk zu Stande. Im Jahr 1384. erhielt Albert vom Pabst Urban den IV. die Erlaubniß zur Einführung der theologischen Fakultät, versetzte die Wohnungen der Lehrer nebst ihren Hörsälen aus der Nachtbarschaft der Burg in die weitläuftigen Gebäude der ehemaligen Tempelherrn nächst den Dominikanern, und ordnete alles nach dem Muster der Pariser Universität an. Die akademischen Bürger wurden anfänglich nur auf vier Nationen, oder nach dem damahligen Ausdrucke auf vier Bursas eingeschränkt, nämlich auf die Oestreichische, Rheinische, Ungarische und Sächsische. Der erste Rektor derselben war Johann v. Randegg, Domherr zu Kostanz und Augsburg, von welcher Zeit an bis im Jahr 1628. alle halbe Jahre, nachdem aber alle Jahre, ein neuer Rektor Magnifikus erwählt wurde. Im Jahre 1622. ward solche größtentheils den Jesuiten übergeben, die derselben bis zur Auflösung des Ordens im theologischen und philosophischen Fache vorgestanden haben.

Seit ohngefehr zwanzig Jahren hat diese Universität einen neuen Glantz durch die Sorgfalt und Großmuth der glorreichen K. K. Maria Theresia und ihres höchstseligen Herrn Gemahls Franz des I. erhalten, da sonderlich im Jahr 1757. nach der bekannten Einsicht des kaiserlichen Leibarztes, des berühmten Freyherrn v. Swieten die Studien in allen Stüken verbessert wurden. Man rief die berühm-

testen Gelehrten aus Deutschland und den Niederlanden mit grossen Besoldungen anhero, welche die Rechtsgelehrsamkeit, die Arzneykunst, Kräuterkunde, Scheidekunst, natürliche und Experimentalphilosophie, Mathematik, Beredsamkeit, Geschichtkunde, politische Wissenschaften u. s. w. mit grösseren Eifer lehren mußten: wie denn auch jeder Fakultät nebst ihrem vormaligen Dekan ein eigener Direktor vorgesezet ward. Zu mehrerer Bequemlichkeit der Lehrenden und Lernenden, erkaufte höchstgedachte Monarchin, der Würde ihrer Absichten gemäß, verschiedene Häuser in der obern und untern Beckenstrasse, ließ auf den Platz, wo dieselben standen, einen auf alle vier Seiten frey stehenden Pallast aufführen, der bey dem Haupteingange mit zwey Springbrunnen und andern schicklichen Zierrathen geschmücket wurde. In diesem prächtigen Musentempel haben die Professores ihre Hörsäle, unter denen vornämlich der grosse prächtige Hauptsaal betrachtuugswerth ist, welchen die berühmtesten Meister der Malerkunst geschmückt, und der Grösse seiner Erbauerin würdig gemacht haben. In diesem Gebäude ist gleichfals eine hohe Sternwarte gestiftet. Hiezu wurden die kostbaren Instrumente, welche der Mathematiker Jakob Marinoni gesammelt hatte, aus dem alten Observatorio von der Mölkerbastey anhero gebracht; die aber von dem drmaligen k. k. Astronomen, den berühmten P. Hell ansehnlich vermehret worden. Eben so wenig darf man die herrliche Anstalt des anatomischen Theaters, des Saales für die

Naturforscher und des sogenannten Musaei für die Experimentalphilosophie mit Stillschweigen übergehen. Auch ist der botanische Garten, welcher neben dem k. k. Lustschloß Belvedere liegt, von der Monarchin erkauft, gebaut und gepflegt, dann aber der Universität geschenkt worden. Dermahlen besteht die Universität aus folgenden Mitgliedern.

Rektor Magnifikus.

Titl. Herr Franz Ferdin. Edler v. Schrötter, J. U. D. Ihro k. k. Apost. Maj. würklicher Hofrath bey der k. k. geheimen Hof- und Staatskanzley, und dermahlen Rektor Magnifikus, log. im Gundelhof 534.

Theologische Fakultät.

Direktor. Der hochwürdige Herr Stephan Rautenstrauch. (Siehe S. 32.).

Dekan. Hr. Franz Böhm, der H. Schrift Doktor, und Examinator Cæs. Reg. Sr. Hochfürstl. Eminenz des Hrn. Kardinalen und Erzbischoffen zu Wien Konsistorialrath, log. im Domherrnhofe 849.

Senior. Hr. Bernard Muneretti v. Nettenfeld, des H. R. Reichs Ritter, Hochfürstl. Erzbischöfl. Wienerischer Konsistorialrath, des hohen Erz- und Domstifts allhier Vicedechant, Koadjutor und Prälat, im Jahre 1755. gewester Rektor Magnifikus, log. im Zwettelhofe 817.

Juri-

Juridische Fakultät.

Direktor. Hr. Franz Joseph Edler v. Heinke, Ihrer K. K. Ap. Maj. wirklicher Hofrath, und geheimer Referendar bey der Böhmisch = und Oesterreichischen Hofkanzley, log. auf dem alten Fleischmarkte 737.

Dekan. Hr. Johann Bapt. Prati, J. U. D. hochfürstlich Passauerischer Konsistorialrath, log. unter den Tuchlauben 575.

Senior. Hr. Johann Adam v. Fritsch, des H. R. Reichs Ritter, J. U. D. auch Hof= und Gerichtsadvokat, log. auf dem alten Fleischmarkte 738.

Mediciniſche Fakultät.

Direktor. Hr. Anton Freyherr v. Störck, Ihrer K. K. Ap. Maj. Hofrath, erster Leib= und Protomedikus, des N. Oe. Herrenstandes Landmann, Herr von Hiedelsee, im Jahre 1769. gewester Rektor Magnifikus, log. im Margarethenhofe 335.

Dekan. Hr. Benedikt Leopold Rhein, Phil. & Med. Doct. der ausserordentlichen Armen im HH. Dreyfaltigkeits = Spitale erster Physikus, log. untern Tuchlauben, im Seuslischen Hause.

Senior. Hr. Karl Johann v. Fetzer, des H. R. Reichs Ritter, Sr. Hochfürstl. Eminenz des Hrn. Kardinalen und Erzbischofen zu Wien Leibmedikus, dann im Jahre 1761.

gewester Rektor Magnifikus, log. in der Bognergasse 226.

Philosophische Fakultät.

Direktor. Hr. Joseph Nagel, des k. k. physikalischen Kabinets Direktor, dann der philosophischen Fakultät k. k. Präses, log. auf der Wieden, in der Plenklergasse, in seinem Hause.

Dekan. Hr. Michael Opitz, AA. LL. & Phil. Doctor, Cooperator zum Heil. Stephan, log. auf der Erzbischöflichen Kur 857.

Senior. Hr. Joseph Melchior v. Schullern, Proto - Notar. Ap. AA. LL. & Phil. Doctor, log. zu Mariahilf, beym Ritter.

Professores in der Gottesgelahrtheit.

D. Stöger, liest die Kirchengeschichte nach P. Berti, die theologische Encyklopedie und die Hebräische Sprache.

D. Monsperger, die Hermenevtik des alten Testaments und die griechische Sprache.

D. Köffler, die Hermenevtik des neuen Testaments, und die Pathologie.

D. Tobenz, die Litterairgeschichte und die Polemik.

D. Gazzaniga, der Dogmatik ersten Theil.

D. Domford, die Moraltheologie.

D. Bertieri, der Dogmatik zweyten Theil.

D. Cortivo von den Augustinern, die Pastoral-Theologie, in lateinischer Sprache.

D. Giftschütz, die Pastoraltheologie in deutscher Sprache.

In der Rechtsgelehrsamkeit.

D. Freyherr v. Martini, das Naturrecht und die Institututen nach den Heinecci.

D. van der Hayden, das städtische Recht nach Freyherrn v. Martini, und die Geschichte des römischen Rechts nach seinem eigenen Lehrbuche, dann das Lehnrecht nach Mascov.

D. Hupka, die Pandekten nach Heinnecci, und die Anfangsgründe des peinlichen Rechts nach seinen eigenen Positionen.

D. Schmidt, die Staatskunde nach Achenwall.

D. Pehem, das Kirchenrecht.

D. Brainl, die Reichspraxis, und das deutsche Recht.

D. Scheidlein, die gemeine und österreichische Praxis.

In der Arzneygelahrtheit.

D. v. Jaquin, die Chemie nach Boerhave, die Botanik nach Lince', und botanische Praxin im kaiserlichen Garten.

D. Barth, die Anatomie, nach D. Leber, und zeiget solche praktisch an todten Körpern, desgleichen ließt derselbe über die Augenkrankheiten, und zeiget deren Cur praktisch.

D. Fellner, die Physiologie nach Boerhave.

D. Collin, die Pharmacevtik, die Pathologie und materia medica nach Boerhave.

D. Stoll, giebt praktischen Unterricht im heiligen Dreyfaltigkeitspital.

D. Leber, die Wundarzneykunst, u. die Anatomie.

D. Lebmacher, die Hebammenkunst.

D. Rheinlein, giebt chirurgisch-praktischen Unterricht in Militairspital, in deutscher Sprache.

D. Steidele, die Wundarzneykunst, Anatomie und Hebammenkunst, giebt zugleich chirurgisch-praktischen Unterricht im heiligen Dreifaltigkeitspital.

Die praktische Hebammenkunst wird im Spitale zu St. Markus gezeiget.

In der Philosophie.

D. Mayer, ließt die Logik, Methaphysik und praktische Philosophie nach Baumeister lateinisch, dann in Privatstunden die Geschichte der Philosophie nach Brucker und Büsching.

D. Scharff, die Logik, Metaphysik und praktische Philosophie nach Feder, in deutscher Sprache.

D. v. Sonnenfels, die Polizey-Finanz- und Handlungswissenschaften, in deutscher Sprache.

D. v. Herbert, die theoretische und Experimentalphysik nach P. Biwald lateinisch.

D. Jeger, ließt über eben dieselbe nach den Sigaud deutsch.

D. v. Well, die Naturgeschichte und die Chymie.

In der Mathematik.

D. v. Metzburg, die Arithmetik, Buchstabenrechnung, Geometrie, Trigonometrie. und alle übrige Theile der Mathematik.

D. v. Herbert, die Mechanik und die physische Astronomie.

D. Scherffer, die höhere Mathematik in Berechnung der Sphären, den Differential und Integralkalkul, und der Mechanik fester und flüssiger Körper nach seinem eigenen Lehrbuch, lateinisch.

D. v. Kesaer, die höhere Mathematik deutsch.

D. Hell, die höhere Astronomie.

D. Mayr, giebt praktischen Unterricht auf der k. k. Universitäts = Sternwarte.

Hr. Bauer, die Wolfische Mathematik, deutsch.

In der Geschichte.

P. Voigt, die Universalhistorie, die Geschichte des mittleren Alters, die Diplomatik, Heraldik und Genealogie.

P. Eckel, die alte Geschichte und Geographie, Chronologie, Münzgeschichte und die Europäische Staatengeschichte nach Achenwall.

D. Schmidt, die Reichsgeschichte und Statistik.

D. Jeger, die vollständige Geographie jeziger Zeit.

In der Philologie.

D. Mastalier, die Aestetik und die Theorie der schönen Wissenschaften, dann übet derselbe seine Zuhörer in praktischen Ausarbeitungen; in Privatstunden die griechischen und lateinischen klassischen Schriftsteller.

D. Haßlinger, die Beredsamkeit.

Lehrer verschiedener Sprachen.

Hr. Joseph Zlobitzky, lehret die böhmische,
Hr. Ferdinand Navarro, die spanische,
Hr. Anton Descombe, die französische,
Hr. Lanuti, die italiänische Sprache.

---

*) Die Wohnungen sämtlicher Professoren, wie auch aller übrigen Doktoren der vier Fakultäten sind im k. k. Hofschematismo zu finden.

II. Aka-

II. Akademien.

1. Die vereinigte k. k. theresianische und k. k. savoysche Ritterakademie.

Auf Befehl Ihro kaiserl. königl. apostolischen Majestät sind diese beyde Ritterakademien deren sonst eine jede vor sich bestand, in einen solchen Zusammenhang gesezet worden, daß in derselben die Zöglinge von der ersten Jugend an, bis zur vollendeten Erziehung stuffenweise sowohl die sittliche Bildung, als auch den ihrem Stande angemessenen Unterricht erhalten.

In der theresianischen Akademie fängt ordentlicherweise die Laufbahn des wissenschaftlichen Unterrichts an, und bleibet der junge Kavalier in derselben bis er die mindern Schulen und die philosophische Bahn vollendet hat. Dann muß der junge Adel aus der Theresianischen in die Savoische überziehen, um alldort sowohl die Rechtsgelehrsamkeit und die damit verbundenen Wissenschaften zu hören, als auch in jenen Kollegien Unterricht zu nehmen, welche zwar von der Akademie zum Besten ihrer Zöglinge veranstaltet sind, die aber gleichwohl in der freyen

Aus-

Auswahl der Kavaliere oder ihrer Versorger beruhen.

Hiedurch zerfallen nun die Gegenstände, welche in beyden Akademien gelehret werden, in zwey Abschnitte, nämlich in solche, die von niemanden umgangen werden mögen, und in andere, welche, ob sie sich gleich durch ihre Würde und Nutzbarkeit empfehlen, dennoch in der freyen Wahl eines jeden stehen, doch nicht, wie es sich von selbst verstehet, ohne besondere Bewilligung der Obern und Vorschrift ihrer Versorger.

Die nothwendigen akademischen Lehrgegenstände sind folgende.

Die Religionslehre, durch alle Klassen ohne Ausnahme.

Lesen und Schreiben in deutscher, lateinischer und französischer Sprache.

Die Vorbereitungsgegenstände zu den künftigen Studien durch die Religionsgeschichte, Moral, deutsche Sprachlehre, und Anfangsgründe der lateinischen Sprache.

Die lateinische Grammatik durch drey Jahre, die Geographie, und Elementarhistorie.

Die Humanitätsklassen durch zwey Jahre.

Die Schönrechtschreibkunst und das Rechnen.

Die Philosophie nach allen ihren Theilen, Logik, Physik, Metaphysik und Ethik durch zwey Jahre.

Die physikalischen Experimenten.

Die Mathematik.

Die Mechanik.

Die Naturgeschichte.
Die Haushaltungskunst oder Oekonomie.
Der gantze juridische Curs durch vier Jahre, als, das Naturrecht, die Instituten, Digesten, das peinliche, das allgemeine Staats- und Völkerrecht, das geistliche Recht, die deutsche Reichsgeschichte, und das deutsche Staats- und Lehnrecht.
Die praktischen juridischen Kollegien.
Die Universalgeschichte.
Die Kammeralrechnung nach dem verbesserten Fuße.
Der deutsche Stil.
Der Geschäftstil.
Die Statistik.
Die Kammeralwissenschaften.
Das praktische Pflichtenkollegium.
Die französische und italienische Sprache.
Tanzen und Fechten.

— — —

Die willkührlichen Lehrgegenstände, welche mit besonderer Bewilligung der Obern, und erwiesener Verwilligung der Eltern und Vormünder erlernet, oder nicht erlernet werden können, sind folgende:

Die höhere Geometrie.
Die Bergwerkskunde.
Die Chemie.
Die Bücherkunde.
Die Diplomatik.

Die

Die Zeichnenkunst.
Die bürgerliche Baukunst.
Die Kriegsbaukunst.
Die bildenden Künste, und
Die Reitkunst.

Zu den Lehrämtern aller dieser Wissenschaften und Künste, sind in niederen und philosophischen Klassen geistliche, bey den juridischen und Staatswissenschaften hingegen weltliche Professores und Lehrer angestellet. Die ganze unmittelbare Erziehungsaufsicht ist allein geistlichen Personen anvertrauet. Die jungen der Akademie übergebenen Kavaliere sind überdies in beyden Akademien nach ihren Klassen und Alter unter die Aufsicht hinlänglicher Präfekten, und verschiedener untergeordneter Obrigkeiten vertheilet, welche alle der Lokaldirektion und Leitung eines aufgestellten Rektors untergeben sind. Ihro K. K. A. M. würdigen dieser Erziehungsanstalt ihre eigene allergnädigste Sorgfalt, überdies wachet über den ganzen Zusammenhang des weitläuftigen Geschäfts, eine von Ihro Majestät angeordnete Oberdirektion, welcher noch eine eigene zusammengesezte Hofkommission zugegeben worden ist: wie solches aus dem weiter unten befindlichen Personale bey der k. k. Ritterakademie des mehreren zu ersehen ist.

Das zahlreiche adeliche Personale wird mit seinen Vorstehern, geistlichen Lehrern und Aufsehern in der Akademie gut und standesmässig verköstet. Die Gesundheitspflege wird von einen erfahrnen, im Hause selbst gegenwärtigen

Chirur-

Chirurgus, und von ordentlich bestimmten berühmten Medicis besorget, wie denn das Haus auch mit einer wohleingerichteten eigenen Apotheke versehen ist. In eben dieser Gesundheitsabsicht werden der adelichen Jugend an ausgemessenen Erhohlungstagen und Stunden zur Leibesbewegung und zugleich zur Belustigung, wenn es Wetter und Umstände zulassen, Spaziergänge auf die freyen Felder, auch mit Bewilligung der Oberdirektion an allgemeinen Erlustigungsorten, als im Prater, Augarten u.s.w. dann Spiele in den Akademiegärten; zu anderen Zeiten und Erhohlungsstunden aber in gemeinschaftlichen Sälen Komerz- und für alle Klassen eingerichtete Billardspiele nach Ordnung und Vorschrift der Akademie erlaubet.

Die Präfekten vertreten in der Akademie bey jungen Kavalieren die Stelle und Pflichten der Hofmeister; sie schlafen mit ihnen in dem nämlichen Bezirk, sie sind ausser den Schulzeiten beständig um sie, begleiten sie bey ihren Spaziergängen, betreiben Tag und Stundenordnung, leisten ihnen Beystand in ihren Ausarbeitungen, wiederhohlen mit ihnen die Lehren, welche in der Schule vorgetragen werden, besorgen die Reinlichkeit, den Anstand, die Gesundheit des Leibes, und leiten selbe in der kleinen Wirthschaft ihrer allenfals ausgeworfenen Gelder.

Ein jeder junger Kavalier hat von der Akademie ein bequemes Zimmer, das mit der nöthigen Betstelle, Kleiderkästen, Schreibtisch, und Sesseln versehen ist. Bediente sind den Aka-

demisten nach dem Verhältnisse ihrer Anzahl zugestellet, und den Präfekten zur Aufsicht übergeben.

Der über die Akademie aufgestellte Rektor, vertritt bey diesem Erziehungsgeschäfte der Aeltern Stelle, er trägt beständige und genaue Obsicht auf Ordnung, Zucht, und Anstand, sieht den Andachtsübungen, dem Religionsunterrichte, den Studien, den Exercitien, der Tafel, der Erhohlungsstunden u. s. w. von Zeit zu Zeit selbst nach; wartet allen sowohl besondern, als allgemeinen und öffentlichen Prüfungen ab, zieht die nöthigen wöchentlichen Nachrichten von den Präfekten und Professoren ein, über Gottesfurcht, Sittlichkeit, Neigungen, Anlagen, Fleiß oder Unfleiß, Fortgang u. s. w.: er hat zur Uebersicht des weitläuftigen Werks untergeordnete Obrigkeiten, und mit diesen sowohl, als mit den Präfekten, hält er öfters Zusammentretungen, und Unterredungen, welche auf das Wohl der Akademisten die erforderliche Beziehung haben.

Alle Akademisten müssen von Adel seyn, doch haben Ihro Majestät den Söhnen des Herren- und Ritterstandes, und jenen, derer wirklich dienenden k. k. Räthe, den Zutritt verstattet. Wer einen Sohn, oder Mündel abzugeben gedenket, muß solches zuförderst den Rektor melden, ein Zeugniß von der adelichen Geburt des Kindes, von seinen Studien, und hauptsächlich von seinen Sitten beybringen. — Der Rektor macht die Anzeige an die Oberdirektion, und läßt den gefasten Entschlus den

Aeltern

Aeltern zurück wissen; worauf der wirkliche Eintrit in die Akademie erfolget.

Niemand hat in der Akademie den mindesten Vorzug oder Vorrang, er sey Prinz oder Edelmann, als jenen, den Tugend und vorzügliche Verdienste im menschlichen Leben verschaffen.

Unter den Fahrnissen, die ein jeder Kavalier in die Akademie mitbringet, darf, außer dem ordentlichen Mundbesteke, einer Sackuhr, und etwan einer Tabatiere, nichts von Gold oder Silber seyn. Kleidungsstücke und Wäsche sind nach dem Willen der Aeltern; jedoch weder von Seidenstoff, noch mit Gold und Silber verzieret. Zu Ausgängen sind nur die vorgeschriebenen Akademieuniformen, und bey Spaziergängen vor den Linien tüchene gleichförmige Kapote erlaubet. Bettgewand, Servietten, u. s. w. stehen ebenfals in eigener Willkühr. Doch ist es verbothen, daß sich junge Akademisten selbst nach eigener Phantasie, Meubeln, oder Hausrath, obschon auf eigene Kosten, anschaffen, wodurch nur Ungleichheiten und Unordnungen eingeführet würden.

Besuche aus der Akademie werden den Zöglingen, wenn sie sich hierüber mit der Aeltern Befehl ausweisen können, mit Mässigkeit erlaubet; ausser dem Hause zu speisen aber, ist nur bey Aeltern oder nächsten Verwandten an Sonn- Feyer- und Rekreationstägen höchstens monatlich zweymal erlaubet. Besuche anzunehmen ist den Akademisten gänzlich untersagt, ausser an den ebenbenannten Tägen, an welchen allein die Aeltern, oder die deren Stelle vertreten, zu

ungehinderten Stunden, den Kavalier auf seinem Zimmer besuchen mögen; alle andere Personen ohne Ausnahme haben sich an eine Obrigkeit des Hauses, oder an den vorgesetzten Präfekt zu wenden, in dessen Gegenwart sie mit dem Kavalier nach Belieben sprechen können.

Zur Unterstützung des Vertrauens, welches einige Aeltern in geistliche oder weltliche Personen besonders zu sezen pflegen, um selbe bey ihren Söhnen als Hofmeister beyzubehalten, so sind dergleichen besondere Hofmeister mit ihren jungen Kavalieren mit in die Akademie einzunehmen erlaubet, doch hat sich der Hofmeister den akademischen Satzungen und Gebräuchen ganz zu unterwerfen, und ist auch seiner eigenen Person halben dem Rektor des Hauses alle Abhängigkeit und Subordination ohne Ausnahme schuldig. Auch können Aeltern ihren Kindern eigene versicherte Bediente in die Akademie mitgeben, doch müssen solche die vorgeschriebene Akademieliverey tragen, von den Aeltern besonders bezahlet werden, und sich den Gesezen der Akademie ohne Ausnahme unterwerfen.

Für den ganzen jährlichen Unterhalt eines Kavaliers, doch ohne Kleidung, alle Lehrer, Meister, Medikus, Apotheke und Wäsche, jedoch mitverstanden, wird bey der therestanischen Akademie 420 fl.; bezahlet, bey der savoyschen Akademie aber 400 fl. jedoch ohne Wäsche. Wer seinem Sohne die Reitkunst erlernen lassen will, muß, nebst hergebrachten Auf- und Absizgeldern, welche den Oberbereiter selbst zubehändigen sind, jährlich dafür noch besonders 100 fl.

in

in die Akademiekassa entrichten. Für den Unterhalt eines eigenen Hofmeisters, wenn selber mit seinem Eleven in einem Zimmer wohnt, werden jährlich 270 fl. bezahlet: wenn aber dem Hofmeister ein besonders Zimmer mit erforderlicher Einrichtung gegeben werden muß, so beläuft sich der obige Betrag jährlich um 70 fl. höher.

Ein akademisches Schuljahr fängt ordentlich den 1ten November an, und schließt sich mit dem 8ten September, worauf die gewöhnlichen Herbstferien folgen. Die Akademie erlaubet, daß Aeltern oder nahe Befreundte junge akademische wohlverdiente Eleven zu Geniessung der Herbstluft zu sich auf das Land nehmen: allein mit so wichtiger als nöthiger Vorsicht, daß entweder Aeltern, oder nahe Befreundte selbst, oder andere sehr vertraute anständige Personen — worunter doch keine Laqueyen verstanden werden, an den Bestimmungsort begleiten, und hiemit den jungen Kavalier so gänzlich in ihre eigene Pflicht, Aufsicht und Verantwortung übernehmen, wie selber in der Akademie bey allen Schritten bewahret zu seyn pflegt. In Wien wird keinem Akademisten die Erlaubniß über Nacht auszubleiben erlaubet, ausser in höchst wichtigen Fällen, worüber sich die Oberdirektion Erkänntniß und Entscheidung vorbehalten hat.

Niemand darf ohne erlangte allerhöchste Bewilligung aus der Akademie treten, und ist die ordentliche Aufkündigung, es sey der Austritt gleich auf das Ende des Schuljahrs bestimmt, oder mit erlangter höchster Erlaubniß unter dem Laufe des Schuljahrs angetragen,

drey Monate vor dem Austrite schriftlich zu machen.

Zur Oberdirektion dieser beyden Akademien aufgestellte k. k. Hofkommission.

Titl. Sr. Excellenz, der hoch und wohlgebohrne Herr Herr Johann Kaspar Graf v. Lanthieri, Ihrer k. k. ap. Majestät Kämmerer, würklich geheimer Rath, und erster Oberdirektor, log. in der Römerstrasse im Tarokischen Hause 901.

Titl. Sr. Excellenz, der hoch und wohlgebohrne Herr Herr Graf Philipp v. Edling, Ihrer k. k. ap. Maj. Kämmerer, würklich geheimer Rath und zweyter Oberdirektor, log. in der Römerstrasse 901.

Titl. Herr Johann Franz Michael Freyherr v. Kienmayr, beeder k. k. und k. Maj. würklicher Hofrath, des königl. St. Stephanordens Ritter, und Kanzleydirektor des k. k. Obristhofmeisteramts und Obristhofmarschallgerichts, log. auf der Seilerstadt im Jakoberhause 1014.

Titl. Herr Franz Salesius v. Greiner, Ihrer k. k. ap. Maj. würkl. Hofrath und geheimer Referendarius bey der Böh. Oestr. Hofkanzley, log. auf dem Graben, 1163.

Titl. Herr Karl Edler v. Pistrich N. Oe. Regimentsrath und geheimer Hofsekretär als Mandatarius, log. in der untern Bäckenstrasse 764.

Titl. Herr Johann Baptist v. Lang, würkl. Hofsekretär als Hofkommissions = Actuarius, in der Annagasse 1012.

Herr Michael Haßlböckh, Hofkommissionskanzelist, an der Sailerstadt 1014.

Als Directores des Studii juridici und philosophici sind in der Akademie aufgestellt.

Für das juridische Fach.

Titl. Herr Franz Joseph Edler v. Heinke, Ihrer k. k. ap. Maj. würkl. Hofrath, geheimer Referendarius, bey der Böh. Oestereichischen Hofkanzley als Direktor des Studii juridici, log. auf den alten Fleischmarkt 737.

Für das philosophische Fach.

Titl. Herr Ignaz Edler v. Born, Ihrer k. k. ap. Maj. würkl. Hofrath und Referendarius bey den Münz und Bergwesensdepartament, als Direktor des Studii philosophici, log. in der Breunerstrasse 1107.

Personale der k. k. Theresianischen Ritterakademie.

Sr. Hochwürden, Herr P. Gratian Marx, Ord. Piarum Scholarum, k. k. Direktor humaniorum an der allhiesigen Universität, Assessor und Referent in Gymnasiensachen bey der N. Oe. Schullkommission, beyder Akademien Rector, log. in der Akademie.

Hr. Abbé Jakob Hebeller, Vice-Rector, log. in der Akademie.

Titl. Herr Abbé Michael Denis, k. k. Rath, Professor der Bücherkunde, und Vorsteher der Garellischen Bibliothek, log. in der Akademie.

Hr. P. Eduard Job, Schol, Piar. Custos musæorum, Prof. der Naturalhistorie und der Oekonomie, log. eben allda.

— P. Liborius Müller, Schol. Piar. Prof. der Mathematik und der angewandten Mechanik, dann Oberaufseher des ökonomischen Gartens, log. eben allda.

— P. Gabriel Wallmann, Schol. Piar. Prof. der theoretischen und Experimental-Physik, log. eben allda.

— Abbé Joachim v. Richtenburg, Prof. der Logik, Metaphisik und Ethik, log. eb. allda.

Hr. Abbé Mathias Albot, Prof der französischen Sprache, log. eben allda.

Hr.

Hr. — Franzisc. Xav. Boujard, Prof. der französischen Sprache, log. eben allda.
— — Franzisc. Xav. Muthsam, Præs. der mindern Schulen, log. eben allda.
— — Felix Hoffstätter, Prof. der Dicht- und bildenden Künsten, log. eben allda.
— — Guilielm Edler v. Brink, Prof. der Wohlredenheit, log. eben allda.

Professores der Grammatik.

— — Joseph Erhard, log. eben allda.
— — Franz Xaver Arnimger, log. eben allda.
— P. Eusebius Glabogges, log. eben allda.

Präfekten.

— Abbé Franz Xav. v. Novagh, log. in der Akademie.
— — Johann Baptist Clem, log. eben allda.
— P. Donat Holzmann, log. eben allda.
— — Wenzeslaus Ledezky, log. eben allda.
— — Norbert Kirschner, log. eben allda.
— — Johannes Job, log. eben allda.
— — Bernardus Gröfel, log. eben allda.

Französische Sprachmeister und Correpetitores.

Hr. Franz Zolcher, log. auf der Wieden 26.
— Gustav Baschka, log. auf der Laimgruben 45.
— Ignaz Dietmann,
— Anton Schneider bey der Garellischen Bibliothek, log. auf der Wieden 35.

— — —

Herr Ignaz edler von Humelauer, Ihrer k. k. ap. Maj. Rath, und Leibmedikus, dieser Akademie erster Physikus, log. in der Waldzeile 813.

Hr. Joseph Habermann, zweyter Physikus, log. dem Erzbischoffhof gegen über 623.
— Anton Brambilla, Hofjagd = und erster Akademiechyrurgus, log. in der Weihburggasse 957.
— Severinn Schäffler, beeder Akademien Hauschyrurgus, log. auf der Wieden 19.
— Johann Zauner, Zahnarzt, log. auf der Wieden 187.
— Christoph Decker, Apotheker, log. in der Akademie.
— Joseph Haßlböckh, erster Tanzmeister, log. auf der Sailerstadt 1014.
— Johann Haßlböckh, zweyter Tanzmeister, log. auf der Wieden 86.
— Ludwig Winkler, erster Fechtmeister beeder Akademien, log. auf der Wieden 106.
— Sebastian Mathieu, zweyter Fechtmeister an Theresiano, log. in der Josephstadt 3.
— Wolfgang Köpp, Zeichenmeister, log. auf der Wieden 90.

Bey der Kanzley beeder Akademien.

Hr. Johann Leopold Marx, Verwalter, log. auf der Wieden 13.
— Johann Franz Wohl, Kontrolor, log. in der Akademie.
— Ignaz Janke, Amtschreiber, log. auf der Wieden.

Bey dem Haus von beeden Akademien.

Hr. Georg Mayr, Hausinspektor, log. in der Akademie.
— Johann Rameth, Hof = und ökonomischer Gärtner, log. eben allda.

Hr.

— Andre Silberhorn, Kapelldiener, log. eben allda.
— Paul Spitteler, Kellermeister, log. eben allda.
— Joseph Ballauf, Traiteur, log. eben allda.

Personale der k. k. Savoyischen Ritterakademie.

Hr. P. Karl Frosch, pia. Schol. Vice-Rector, log. in der Akademie.
Hr. P. Ehrenbert Sonnenmayr, piar. Schol. Præf. Collegiorum, log. eben allda.
— Joseph v. Martini, Prof. der geistl. Rechten, log. auf der Laimgrube 21.
— Johann Baptist Schloyßnig, Prof. des allgemeinen und deutschen Staats-Völker, und Lehnrechts, wie auch der deutschen Reichshistorie, log. in der Waldzeile 801.
— Balthasar Borzaga, Prof. des Natur-bürgerl. und peinlichen Rechts, log. auf der Laimgrube 22.
— Georg Scheidlein, Prof. der österreichischen Gerichtspraxis, log. in der Breunerstrasse 1152.
Titl. Herr Joseph v. Sonnenfels, N. Oe. Regierungsrath und Prof. Primarius der Polizey

lizey und Kameralwissenschaft, log. auf den alten Fleischmarkt 736.

Titl. Herr Dominikus Sigfried v. Kößil, k. k. Rath und Prof. Secundarius der Polizey und Kameralwissenschaft, log. auf der Kärntnerbastey 1191.

Hr. Leopold Plech, Prof. der Staatskunde, log. in der Leopoldstadt 392.

Hr. Gottfried Brand, k. k. Raitrath, Prof. des deutschen Stils, doppelten Buchhaltung und Kameralrechnung, log. in der Annagasse 1012.

Hr. P. Romann Wallner, piar. Schol. Prof. der Bergwerkskunde, log. in der Akademie.

— Abbé Franz Xav. v. Eder, Prof. der Chemie, log. eben allda.

— P. Gregorius Grueber, piar. Schol. Prof. der univ. Historie, und der Diplomatik, log. eben allda.

— — Christophorus Koch, piar. Schol. Prediger für beede Akademien, log. eben allda.

Präfekten.

Hr. P. Dominikus Bangthaler, piar. Sc. log. eben allda.

— — Fridolin Puff, piar. Sc. log. eben allda.

— — Wenanz Neubaur, piar. Sc. log. eb. allda.

— Abbé Aloysius v. Langenau, log. eben allda.

— — Franz Xav. Wittmann, log. eben allda.

— P. Emilian Alaunia, piar. Sc. log. eb. allda.

— — Franz Hillebrand, piar. Sc. log. eb. allda.

— — Joseph Lehr, Præfect. und Prof. der der Kriegsbaukunst, log. eben allda.

Hr.

Hr. Franz Rosenstingl. Prof. der Zeichen = und bürgerl. Baukunst,
— Joseph Rigast, Prof. der französischen Sprache, log. auf der Laimgrube 17.
— Nikolaus Roger, französischer Sprachmeister, log. im Schlossergässel 539.
— Joseph Lanuty, wälscher Sprachmeister, log. in der Dorothegasse 1139.
— Wilhelm v. Scio, Tanzmeister, log. an alten Fleischmarkte 703.

Correpetitores Juris.

Hr. Johann Anton Starzer, log. auf der Wieden 21.
— Karl Stöck, log. auf der Wieden 26.
Hr. Joseph Edler v. Plenciz, Medicus ordin. log. in der Waldzeile 827.
— Adam Brunner, k.k. Zahnarzt, log. in der Kärntnerstrasse 993.

Reitschule.

Hr. Franz Xav. Rainer, Oberbereiter, log. an Stock am Eisen 610.
— Franz Kapol, erster Unterbereiter, log. auf der Wieden 90.
— Franz Rainer, zweyter Unterbereiter, log. in der Kärntnerstrasse 1088.
— Ferdinand Forchner, Pastinbereiter, log. auf der Wieden 19.

2. Das Löwenburgische Kollegium.

Diese Akademie hat ihren Namen von dem hoch und wohlgebohrnen Herrn Johann Jakob, des H. R. R. Grafen von Löwenburg, den letzten seiner Familie, gewesten k. k. geheimen Rath und Obergespann im Königreich Ungarn. Er hat dazu, laut seines im Jahre 1731. errichteten Testaments den Anfang gemacht, und es mit Dargebung seines Vermögens in Oestreich zum Besten des östreichischen und ungarischen jungen Adels gestiftet. Die Eröffnung dieses adelichen Erziehungshauses geschah den 1. November 1748, nachdem das ganze Werk zuvor von dem allerhöchsten Hofe genehmiget, auch das erforderliche Gebäude zu Stande gebracht worden. So wie das Zeitliche dieser Stiftung von dem k. k. N. Oe. Landrechten, mittelst eines eigends hiezu aufgestellten Curators besorgt wird, so ist das ganze Erziehungsgeschäft von dem seligen Herrn Stifter dem Orden der P. P. Piaristen anvertrauet worden, welche mittlerweile, nach Uebertragung mehrerer Stiftungen in dieses adeliche Erziehungshaus und bey Anwachsung des auswärtigen sich häufig hier einfindenden jungen Adels das anfangs errichtete Gebäude um vieles erweitert und zu jener Vollkommenheit gebracht haben, daß es nun eines der schönsten Gebäude unsrer

Stadt

Stadt ist, und 100. zuweilen auch mehr adeliche Zöglinge zählet. Diese werden nach Fähigkeit des Alters und nach Abtheilung der Klassen vor allen

In den Grundsätzen des Christenthums.
In einer reinen Sittenlehre.
Im Lesen, Schreiben und Rechnen.
In der gut deutschen,
— — lateinischen,
— — französischen,
— — wälschen Sprache.
In der Rede und Dichtkunst.
In der Philosophie.
In der niedern und höhern Mathematik.
In der Experimentalnaturlehre und Naturgeschichte.
In der Theorie des deutschen Stils.
In der Universal und Partikulairgeschichte samt den dazu gehörigen Hilfswissenschaften.
Im Zeichnen.
In der bürgerlichen und Kriegsbaukunst unterwiesen.

Es besitzet zu diesem Ende das Kollegium nebst den nöthigen Wohn- Studier- Exercitien- und Erholungszimmern sowohl ein mit allen nöthigen Maschinen wohl eingerichtetes Musäum und Naturalienkabinet, als auch einen schönen und reichen Büchersaal, der zu gewissen Stunden den jungen Kavaliern zum Gebrauche offen steht. Endlich werden sie auch noch in den adelichen Exercitien, als dem Tanzen,

zen, Fechten, und Voltigiren geübt. Zu den gottesdienstlichen Uibungen ist eine schöne Hauskapelle, und im Falle einer Krankheit ein von den übrigen Gebäude abgesondertes Krankenhaus vorhanden.

Ausser der Unterweisung im Christenthume und den erforderlichen Wissenschaften, erhält ein junger Kavalier standesmässige Verpflegung, mit Kost, Bedienung, und Wohnung.

Die Kost bestehet ordentlich Mittags in sechs, und Abends in vier Speisen.

Die Wohnung ist entweder eine gemeinschaftliche, wo mehrere junge Herren in einer Kamerade unter der Aufsicht eines geistlichen und Aufwartung eines Bedienten beysammen wohnen; oder eine besondere, wo der junge Kavalier in einem eigenen Zimmer, unter einem eigenen Präfekt, und unter Aufwartung eines besondern Bedienten wohnet. Ein eigener Bedienter ist den Gesezen des Kollegiums und dessen Vorsteher gänzlich unterworffen, und muß auch die Livrey des Kollegiums tragen.

Im Falle einer Krankheit kann als Medikus, der Ordinarius des Kollegiums oder ein anderer Beliebiger genommen werden; doch sind Medikus, Chirurgus, Apotheke, und Krankenwärterinnen besonders zu bezahlen.

Die Säuberung der jungen Herren wird von eigenen hiezu bestellten Personen besorget. Die Kleidung ist die vom allerhöchsten Hofe vorgeschriebene Akademieuniform, welche nebst einem Hauskleide und allen hiezu erforderlichen, ferner die nöthige Wäsche, Tischzeug, und Bett-

gewand,

gewandt, mitgebracht, oder bey dem Eintritte hieselbst angeschaft werden muß.

Für Kost, gemeinschaftliche Wohnung, Obsicht und Bedienungen, dann für die Unterweisung in allen obbenannten Gegenständen wird jährlich 300 fl, entrichtet; wovon die Hälfte jedesmal voraus erleget werden, und die Aufkündigung im Falle des Austrits ein Vierteljahre vorhero geschehen muß. Für ein eigenes Zimmer, Beheizung und Beleuchtung sind jährlich 50 fl., für einen eigenen geistlichen Präfekt jährlich 200 fl., für einen eigenen Bedienten, desselben Verköstung und Kleidung jährlich 150 fl., und für Waschlohn jährlich 10 fl. zu bezahlen. Die kleinen Ausgaben, als zum Beyspiele für Anschaffung der Schulbücher, des Papiers, des Haarbuders, der Haarnadeln, der Schuhe, Wägen, u. s. w. können entweder durch eigene hiezu bestellte Personen, oder durch den Pater Prokurator des Kollegiums bestritten werden, wozu aber diesem jedesmal 50 fl. zum voraus gegen Rechnung zu erlegen sind.

Die Lehrer dieser Akademie sind folgende:

P. Kamillus Anzilluti, Lehrer der Naturgeschichte.

P. Guido Sartori, Lehrer der theoretischen und Experimentalphysik, wie auch der angewandten Mathematik.

P. Quirinus Froner, Lehrer der Logik, Metaphysik und Ethik, wie auch der Anfangsgründe in der Mathematik.

P. Godefridus Ulich, Lehrer der Universalhistorie, und des reineren deutschen Stils.

P. Reinholdus Miller, Lehrer der Poesie und Rhetorik.

P. Burghardus Pöck, Lehrer der Syntax.

P. Florianus Wittmann, Lehrer der Grammatik, wie auch der Civil und Militairbaukunst.

P. Johannes Lukas Miller, Lehrer der ersten lateinischen Klasse.

P. Achatius Stibar, Lehrer der deutschen Klasse und der Anfangsgründe zum Latein.

P. Bonaventura Hun, Lehrer der französischen Sprache.

P. Johannes Adolphus Hülverding, Lehrer der französischen Sprache.

Hr. Nikolaus Roger, Lehrer der französischen Sprache, log. in der Stadt im Schlossergäßel beym goldenen Rebhühnl.

Hr. Johann Jakob Schatz, Lehrer der wälschen Sprache, log. in der Stadt im Strohgäßel im Hofsattlerischen Hause, 207.

Hr. Johann Mathias Eberspach, Zeichnungsmeister, log. in der Alstergasse beym Kühfuß, 6.

Hr. Pering, Tanzmeister.

Hr. Schwarz, Tanzmeister.

Hr. Herrl, Fechtmeister.

Die

3. Die Militairakademie *).

In der kaiserl. königl. Militair = oder sogenante Ingenieurs = Akademie an der Laimgrube werden in einer unbestimmten Zahl so wohl aus allerhöchster Milde Ihro kaiserl. königl. apostol. Majestät, als auch Fundatisten, und solche Akademisten, welche vor ihr eigen dahin gegeben werden, nicht allein in Kost-Kleidung, und Bedienung bestens verpfleget, sondern auch in allen Theilen der Militair = und mathematischen Wissenschaften, so bestehen: —
In der Arithmetik,
— — Algebra,
— — Geometrie,
— — Civilbaukunst,
— — Mechanik,
— — Hydraulik,
— — Experimentalphysik,
— — Kriegsbaukunst,
— — Taktik,
— — Zeichnung, ꝛc.
dann in der deuschen und französischen Schrache, in dem Fechten und Tanzen vollkommen unterrichtet.

*) Aller angewendeten Bemühung ohngeachtet haben wir von dieser Akademie keine nähere und bestimmtere Nachrichten erhalten können.

4. Die Orientalische Akademie.

Die k. k. Akademie der orientalischen Sprachen ist den ersten Jänner 1754. von Ihrer k. k. a. Majestät Marien Theresien auf Einrathen der hohen, geheimen Staatskanzley nach jenem Plan errichtet worden, welcher von seiner Hochwürden, dem verdienstvollen Herrn Joseph Franz k. k. Bergrath, weiland Lehrer der Weltweisheit seiner itzt glorwürdigst regierenden Majestät, Joseph des zweyten, dann Vorsteher des k. k. Experimentalsalles auf der hiesigen Universität, aufgesetzet worden ist. Anfänglich waren samt acht k. k. Eleven in der Akademie mehrere andere, die für ihr eigenes Geld eine gemeinschaftliche Erziehung in einem eigenen Hause nächst an den unteren Schulen der hiesigen Universität genossen. Den 1ten November 1769. wurden sie insgesamt in das kaiserliche Konvikt zur H. Barbara, und von danen den siebenten September 1775. in das gewesene Probhaus der erloschenen Gesellschaft Jesu zur H. Anna übertragen: allwo die Zahl der Eleven auf zehn gesetzet worden ist. Kostgeher werden nicht mehr angenommen.

Nebst der türkischen, persischen und arabischen Sprache werden auch die französische, itaIiänische und engliche gelehret. Die Rechte werden auf der Universität gehöret, andere Schulen,

len, Wissenschaften und in den übrigen Akademien gewöhnliche Uibungen, als: Tanzen, Fechten, Zeichnen, die Schönschreibkunst und dergleichen werden zu Hause gelernet. Das Ziel und Ende dieser Akademie ist zwar hauptsächlich die Besetzung der orientalischen Posten und Stellen, sowohl in Konstantinopel, als in allen Gränzörtern der k. k. Erbländern, die mit der ottomanischen Pforte in Korrespondenz stehen: nichts destoweniger hat diese Akademie in kurzer Zeit so viele geschickte und zu verschiedenen Aemtern taugliche Männer dem Staate geliefert, daß deren einige in verschiedene Gesandschaften, nach London, nach Paris, Stockholm, Petersburg verschicket, andere in die hohe geheime Staatskanzley angenommen, andere in die k. k. geheime Hofkriegskanzley, andere in verschiedene andere Stellen und Plätze übersetzet worden sind. Es steht diese Akademie unter dem Schutze seiner hochfürstlichen Gnaden des (Titl.) Fürsten von Kaunitz Rittberg, seiner Exzellenz des (Titl) Freyherrn Binder von Kriegelstein, und überhaupt der hohen, geheimen Staatskanzley, die Aufnahme der Eleven aber haben sich Ihre k. k. a. Majestät selbst vorbehalten. Seit einigen Jahren müssen diese die Philosophie gehöret haben.

Direktor der Akademie ist Johann Nekrep, infulierter Abt zu Teg, der Gottesgelahrtheit und Weltweisheit Doktor.

Lehrer der französischen Sprache, Hr. Joseph Knau.

Tanzmeister, Hr. Joseph Luz.
Zeichenmeister, Hr. Franz Xav. Litka.
Fechtmeister, Hr. Ludwig Winkler.
Schribmeister, Hr. Joseph Angstwurm.

---

5. Die Realhandlungsakademie.

Auch diese dem Staate so nützliche, so nothwendige Akademie verdanket ihr Dasein der glorwürdigsten Regierung Marien Thereſiens. Durch dieses Institut soll die Bildung herrschaftlicher Finanz und Wirthschaftsbeamten, rechtschafner Kausleute und geschikter Kommerzialkünstler bewürket werden.

Es giebt bürgerliche und adeliche Familien, die mit vielen Fähigkeiten begabte Söhne haben, die aber ihrer und ihres Kindes Neigung gemäß, solchen weder dem geistlichen noch Militairstande, weder der Rechtsgelahrsamkeit noch der Arzneikunde widmen wollen. Diese Neigung wird durch die Betrachtung bestärkt, daß die Vorbereitungsbahn zu jenen Ständen zu kostbar ist, und daß einer, der dieselben betrit, selten vor dem dreyssigsten Jahre der väterlichen Hilfe entbehren kann. Dennoch wollen diese Familien ihre Söhne in Zukunft auch nicht gerne in einem Stande sehen, der weit unter dem Ihrigen erniedriget ist, und wo man auf eine gar zu

müh-

mühsame Art, mit vielen Sorgen und täglichem Kummer sein ungewisses Brodt erwerben muß. Sie wollen auch, daß ihre Söhne im achtzehnten oder zwanzigsten Jahre zu solchen Geschäften reif geworden sey, womit er in der Hofnung seine Umstände nach und nach zu verbessern, als ein brauchbarer Mensch den Anfang zu seiner zeitlichen Versorgung machen könne: wobei ihm die Aeltern ihr noch übriges Vermögen sparen, um ihm damit nach und nach unter die Arme greifen zu können.

Diese Wünsche zu befriedigen, und so löbliche Absichten vieler Familien zu befördern, waren Beweggründe genug für die mütterliche Sorgfalt der Monarchin diese k. k. Realakademie zu stiften. Die deshalb vorgeschriebenen Unterrichtungsgegenstände sind:

Die Rechenkunst.
Die Geometrie.
Die Mechanik.
Die Hydrostatik.
Die Regeln von der Reinigkeit der deutschen Sprache.
Die Anweisung zum Briefstil, und anderer schriftlichen Aufsätze.
Die Naturgeschichte.
Die Erdbeschreibung.
Die einfache und doppelte Buchhaltung.
Die Grundsäze der Handlungwissenschaft.
Das Wechselrecht.
Die französische und wälsche Sprache.
Die Schreib- und Zeichenkunst.

Alle diese Materien werden innerhalb zwey Jahren in einer solchen Ordnung neben und nach einander gelehret, wie es ihre Absicht und natürliche Verwandschaft erfordern. Die Akademie hat bereits im Jahre 1770. ihren Anfang genommen und seither viele brauchbare Leute gezogen, die in kurzer Zeit ihre Versorgung gefunden haben. Im Jahre 1771. wurde sie mit einer zweiten Klasse vermehret, damit nach jedem geendigten zweijährigen Kurse der ältern Klasse, die jüngern Schüler in die ältere übertreten, und die erste Klasse alle Jahre mit neuen Zöglingen besezt werden könne.

Es ich gegenwärtig ausser dem Direktor, einem sehr bekannt = fleissigen und geschikten Manne, neun Lehrer, unter welche der Unterricht von allen obigen Gegenständen vertheilet ist. Im ersten Jahre haben die Schüler täglich fünf, und im zweyten Jahre täglich sechs Unterrichtungsstunden, deren jede zu einer andern Materie angewendet wird.

An Ende eines jeden Schuljahres, oder gegen die Mitte des Monats September, ist eine öffentliche Prüfung, die fünf Tage währet; wovon die drei ersten zu praktischen, die zwei lezten aber zu den theoretischen Materien anzuwenden sind. Damit alle Zöglinge eines gleichförmigen Unterrichts fähig seyn mögen, so wird von jedem, der sich dieser Anstalt theilhaftig machen will, verlangt, daß er das funfzehnte Jahr zurück gelegt und wenigstens so viele Vorbereitung habe, als man in jeder guten gemeinen Schule erhalten kann. Jedoch ist es

billig,

billig, daß man die, welche die meiste Vorbereitung haben, bey der Aufnahme andern, die mit einer geringern sind, vorzuziehen pflegt. Einiger vorhergemachter Fortgang in der lateinischen Sprache, deren Kenntniß zur geschwindern Erlernung der französischen und wälschen Sprache dienet, gereichet um deswillen vielen zum Vorzuge ohnerachtet solches nicht von jedem, als nothwendig gefordert wird.

Alle Jahre werden gerade so viele neue Zöglinge aufgenommen, daß man jedem einen zu allen Uebungen bequemen Platz verschaffen kann.

Im Jahre 1775. wurde von der allergnädigsten Monarchin zu diesem Realinstitut eine besondere geräumige und beständige Lehrbequemlichkeit in dem Hause zu St. Anna, im dritten Stock an der Hauptstiege gegen die Johannesgasse gewidmet.

Diejenigen, welche in dieser Akademie aufgenommen zu werden wünschen, haben sich alle Jahre zwischen Mariä Geburt und Allerheiligen bey nachstehenden Herrn Direktor zu melden.

Wer nähere und weitläuftigere Nachrichten von dem Institut und dessen Endzweck haben will, kann solche in einem kleinen aber sehr bündigen Werke finden, welches im Jahre 1776. unter dem Titel:

Gedanken über die vollständige Vorbereitung fähiger Jünglinge in den besten Jahren des gelehrigen Alters zu

verschiedenen mit der Wohlfarth des Staats und ihrem eigenen Besten übereinstimmigen wichtigen Absichten: nebst einer kurzen Nachricht von der k. k. Realakademie in Wien: in der v. Trattnerischen Hofbuchdruckerei gedruckt worden.

Die Lehrer von der Akademie sind folgende:

Direktor, Hr. Johann Georg Wolf, lehret die Merkantil- und Wechselrechnung, wie auch die Geometrie und Trigonometrie, log. an der Kärntnerbastei 1191.

Hr. Franz Jäger, zugleich Professor der Geographie und deutschen Naturlehre auf der Universität, lehret hier die Geographie, Naturgeschichte und Mechanik, log. auf dem Bauernmarkt 521.

Hr. Gottfried Brand, zugleich Prof. der Buchhaltungswissenschaft und des deutschen Stils im Thereſiano, lehret hier die Buchhaltungswissenschaft, log. in der Johannesgasse 1012.

Hr. Christian Gottlob Klemm, zugleich Lehrer an der Normalschule, lehret hier die deutsche Sprachlehre und Schreibart, log. an der Laimgrube 18.

Hr.

Hr. Joseph Nowack, lehret die Handlungsgeschichte, Handlungswissenschaft und Wechselrechte, log. unweit dem Stubenthore 834.

Hr. Franz Joseph Schuppanzigh, lehret die wälsche Sprache, log. in der Waldzeile 806.

Hr. Anton Descombe, lehret die französische Sprache, log. am Stock am Eisen 608.

Hr. Joseph Ried, lehret die Schreibekunst, log. am Spitalberg 2.

Hr. Ignaz Laminger, lehret die Zeichenkuust, log. auf dem Judenplatz 245.

III. Gymnasien.

In der Stadt.

1. Die fünf humanistischen Schulen im akademischen Kollegio.

Professores.

Hr. Ignaz v, Watrang, Präfekt.
— Joseph Schlemicher, Prof. Poeseos.
— Joseph Lußner, — Retoricä.
— Johann Reinisch, — Syntax.
— Leopold Federl, — Grammat.
— Joseph Purian, — Princip.

2. Die fünf humanistischen Schulen bey St. Anna.

Professores.

Hr. Franz Xav. Wagner, Präfekt.
— Christoph Regelsperger, Prof. Poeseos.
— Johann Bremlechner, — Retor.
— Johann Hördy, — Syntax.
— Georg Lessacher, — Grammat.
— Joseph Raueker, — Princip.

Außer der Stadt.

3. Die fünf humanistischen Schulen bei den P. P. Piaristen in der Josephstadt.

Professores.

P. Paulinus Miller, Präfekt.
— Zacharias Hannold, Prof. Poeseos.
— Theodor Kauchitz, — Retor.
— Bonifacius Abele, — Syntax.
— Raimundus Zobel, — Grammat.
— Sidonius Montoya, — Princip.

IV. Deut:

IV. Deutsche Schulen.

Die deutschen Schulen sind wie aus folgendem zu sehen ist, von verschiedener Art. Alle aber, sowohl in der Stadt Wien und deren Vorstädten, als auch sämmtliche im Lande unter der Ens stehen unter der Niederöstreichischen Schulkommission. Davon ist Präses

Seine Excellenz, der Vice-Statthalter Herr Joseph des heil. R. R. Graf v. Herberstein, log. auf der hohen Brücke in seinem Hause 413.

Räthe und Beisitzer sind:

Herr Franz Sales von Greiner, kaiserl königl. Hofrath, Ihrer k. k. apostolischen Majestät geheimer Referendarius und Referent des deutschen Schulwesens bei der böhmischen Hofkanzley, log. auf dem Graben 1163.

Herr Ignatz von Felbiger, k. k. Oberdirektor des deutschen Schulwesens in sämmtlichen deutschen Erblanden, regulirten Corherr des Saganischen Stifts, ehmaliger Abt desselben, und dermalen Probst des Kollegiatstifts zu Presburg, log. bei St. Anna in der Johannesgasse 1011.

Herr Franz Joseph von Heß, Ritter des heil. R. Reichs, k. k. Regimentsrath

rath und Referent der Schulkommissi-
on, log. in der Kärntnerstrasse 1082.

Herr Joseph von Sartori, k. k. Regimentsrath, und Referent von der Realakademie, log. im schmeketen Wurm 814.

Herr Joseph von Hacker, k. k. Regimentsrath, log. gegen den alten Fleischmarkt 744.

Herr Ignatz Steininger, der heiligen Schrift Doktor, gewester Rektor Magnifikus und erzbischöflicher wienerischer Consistorialrath und Chormeister, log. auf der Cur.

Herr Joseph Elias Heissig k. k. Hofkaplan, fürstl. passauischer Consistorialrath, log. unter den Tuchlauben 255.

Herr P. Gratianus Marx, Priester der frommen Schulen, Direktor Humaniorum und Rektor der theresianischen und savoischen adelichen Akademien, log. im Theresianum.

Herr Joseph Sucher, regulirter Chorherr des saganischen Stifts, und Oberaufseher der Wiener Normal- und sämmtlichen Hauptschulen, imgleichen die Schulen der englischen Fräulen, Klosterfrauen, Trivial- und Musterschulen im Lande unter der Ens, wie auch noch insbesondere Visitator der hier benennten Schulen, log. in der Johannesgasse 1011.

Sekre-

Sekretarien.

Herr Sigmund Kappus von Pichelstein k. k. Regierungssekretair, log. in dem Krautgäßchen 1115.

Herr Johann von Zach k. k. Regierungssekretair, log. auf der hohen Brücke 385.

Herr Anton edler von Dornfeld k. k. Regierungssekretair, log. auf der hohen Brücke 384.

A. Die Wiener Normalschule bei St. Anna.

Oberaufseher, Herr Joseph Sucher, rc. wie vor.

Direktor.

Herr Wilhelm Bauer, k. k. ausserordentlicher Professor der Mathematik auf der hiesigen Universität, und ordentlicher Unterweiser der Hausinstruktoren, logiert in der Römerstrasse 911.

Katechet, Herr Joseph Gall, k. k. Hofkaplan, log. in der Johannesgasse 1011.

Lehrer.

Herr Christian Gottlob Klemm, log. auf der Laimgrube 18.

Herr Johann Schalte, log. in der Johannesgasse 1012.

Herr Franz Zedlitz, log. auf der Kärntnerstrasse 964.

Herr Johann Voyt, log. auf der Neuenwieden 263.

Herr

Herr Anton Wolkerstorfer, log. in der Johannesgasse 1011.
Gehilf Heinrich Hibner, log. in der Johannesgasse 1011.
Schuldiener und Portier, Michael Amon, log. in der Johannesgasse 1011.

B. Hauptschulen bei den Piaristen.

1. In der Josephstadt.
Direktor, P. Leonard Nasal, und öffentlicher Lehrer der Hausinstruktoren.
Lehrer, M. Glycerius Nabischer.
M. Benedikt Rittmannsberger.
M. Johann Baptist Simonelli.
M. Bruno Kick.

2. Auf der Wieden.
Direktor, P. Timotheus Bamperger.
Lehrer, M. Ludovikus Bertrandus Pöllinger.
M. Ildephonsus Dirr.
Marcellus Angermayer.

3. In der Ungergasse.
Direktor, P. Ferdinand Kigler.
Lehrer, P. Modestius Zaiger.
P. Alphonsus Mayerhofer.
M. Engelbertus Mayr.

C. Klosterfrauenschulen.

1. Bei den Ursulinerinnen.
Präfektin der Schule, M. Eleonora geb. Gräfin von Saurau.
Lehrerin, M. Xaveria Deckerin.
M. Franziska Jelin.
M. Ottilia Bidermannin.

M. Antonia Aichhornin.
M. Agnes Kamazeckin.
Augustina Nowascheckin.
Emerentiana Czerweckin.
Eligia Molzin.
Gabriela Wenkin.
Stanislai Stegmairin,
Vincentia Dempleitnerin.

2. Bei den Himmelsportnerinnen.

Präfektin der Schule, die würdige Frau Theresia von Hacberg und Landau.
Katechet, P. Borgias, Franziskanèr.
Lehrerinnen, Benedikta geb. von Majolani.
Elenora Moretteli.
Josepha Schmidin.
Aquinata Kaintlin.

3. Bei den Jakoberinnen.

Präfektin der Schule, Frau Pelagia Warmerskirchin.
Katechet, P. Chrisostomus, Franziskaner.
Lehrerinnen, Kajetana Herzogin.
Josepha Birringerin.
Cäcilia Sippelin.
Viktoria Schellenbergerin.

4. Bei den Laurenzerinnen.

Präfektin der Schule, Frau Ritta geb. Gräfin d'Eril.
Katechet, P. Agapitus, Dominikaner.
Lehrerinnen, Maria Anna Lechnerin.
Antonia Salamin.

Clara Thalerin.
Angela Riedlin.
Barbara Faberin.
Salesia Benkin.

D. Trivialschulen.

Um die Trivialschulen in gehöriger Ordnung und zur Befolgung der vorgeschriebenen Lehrart zu erhalten, sind aus dem Personale der Normalschule Visitatoren bestellet, und noch überdieß um die Kinder zur Schule zu bringen, und dem Schulmeister, wenn es nöthig ist, bei der Grundobrigkeit Hilfe zu leisten, ist auch auf jedem Grunde wenigstens ein Schulaufseher angesetzet worden; sie werden insgesammt hier genennet.

Visitatores.

A. Herr Joseph Sucher, Oberaufseher der Normalschule visitiret.

1. In der Stadt die Schulen.

a. bei St. Stephan, 857.
Katechet, Herr Leopold Xur, Weltpriester.
Aufseher, Herr Andreas Dietrich.
Schulmeister, Herr Joseph Pauer.
Gehilf, Wenzel Geißler.

b. bei den Schotten 118.
Katechet, P. Odilo Eder, Benediktiner. Auf-

Aufseher, Herr Franz Karl Kollmünzer.
Schulmeister, Herr Joseph Knapp.
Gehilf, Michael Kajetan Wächtler.

c. Auf dem Judenplatze 269.

Katechet, P. Jos. Rochus, Minorit.
Aufseher, Herr Franz Joseph Thury.
Schulmeister, Herr Heinrich Scheuermann.
Gehilf, Joseph Grünzweig.

d. Bei den Michaelern 1183.

Katechet, P. Bernard Spängler, Barnabit.
Aufseher, Herr Franz Joseph Thury
Schulmeister, Herr Andreas Beck.
Gehilf, Lorenz Zacherl.

e. In dem heil. Kreuzerhofe.

Katechet, P. Johann Kreutner, Dominikaner.
Aufseher, Herr Johann Joachim Wolter.
Schulmeister, Herr Leopold Weingardshofer.
Gehilf, David Postelt.

2. In den Vorstädten visitirert der Herr Oberaufseher folgende Schulen.

1. Auf dem Rennwege das Waisenhaus.

Katechet, Herr Paul Klaus, und Herr Joseph Schulz, Weltpriester.
Aufseher, Herr Christoph Gret, Weltpriester.
Oberlehrer, Herr Franz Szlehackh.
Lehrer, Matthäus Knapp.
Jakob Mayer.
Andreas Winter.
Leopotd Payerl.
Martin Kotteck.
Jakob Prinz.
Johan Fölß.
Franz Delmohr.
Johann Richter.
Matthias Diez.
Joseph Breindl.
Franz Kasper.
Joseph Weidinger.

2. Auf dem Rennwege das Kaiserspital.

Katechet, Herr Karl Stern, der heiligen Schrift Doktor und Kurat daselbst.
Lehrer, Herr Georg Heilmann.
Gehilf, Franz Flohhuber.

3. In der Alstergasse das Invalidenhaus.

Katechet, P. Paul, Benediktiner von Schotten.
Schulmeister, Herr Petrus Null.

4. In der Rossau, 2. als:

a. Nro 59. Katechet, P. Joseph Rauch, Servit.
Aufseher, Herr Andreas Wachter.
Schulmeister, Herr Peter Fuchs.

b. Nro 69. Katechet, P, Joseph Rauch, Servit.
Aufseher, Herr Joseph Beckenlechner.
Schulmeister, Herr Georg Klausberger.
Gehilf, Michael Bittner.

5. Im Lichtenthal 4. als:

a. Nro. 79. Katechet, Herr Joseph Hollpein, Weltpriester.
Aufseher, Herr Anton Klieber.
Schulmeister, Hr. Franz Müllner.

b. Nro. 5. Katechet, Hr. Siegmund Leobeneggein, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Johann Brucker.
Schulmeister, Hr. Johann Adam Günster.

c. Nro. 10. Katechet, Hr. Siegmund Leobeneggein, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Simon Renk.
Schulmeister, Hr. Franz Stübler
d. Nro. 20. die töpferische Stiftung.
Katechet, Hr. Joseph Hollpein, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Johann Kimmel.
Schulmeister, Hr. Johann Festler.

6. Auf dem Thury 1.

Nro. 55. Katechet, P. Amidarus, Servit.
Aufseher, Hr. Franz Fischer.
Schulmeister, Hr. Georg Michael Trey.

7. Auf dem Himmelportnergrund 1.

Nro. 28. Katechet, P. Amidarus, Servit.
Aufseher, Hr. Johann Weß.
Schulmeister, Hr. Math. Bittner.

8. Auf dem Neubau die Zollerische Stiftung.

Nro. 101. Katechet, Hr. Jakob Strobel, Weltpriester.
Lehrer, Hr. Lorenz Letmüller.
Hr. Jakob Burghard.

Hr.

Hr. Franz Schwenk.
Hr. Leopold Baumann.

B. Herr Joseph Gall, k. k. Hofkaplan und Katechet der Normalschule visitiret folgende Schulen:

1. Auf dem Neubau 3. als:

a. Nro. 95. Katechet, P. Anton Barnabit.
Aufseher, Hr. Johann Leithner.
Schulmeister, Hr. Johann Michael Mulzer.

b. Nro. 129. Katechet, Hr. Leopold Mann, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Joh. Georg Metzner.
Schulmeister, Hr. Mathias Ackerle.

c. Nro. 153. Katechet, P. Ignatius Kölbel, Barnabit.
Aufseher, Hr. Johann Metzner.
Schulmeister, Hr. Tobias Jäger.

2. Auf dem Neudeck 6.

a. Nro. 8. Katechet, Pius Kapuziner.
Aufseher, Hr. Anton Neumann.
Schulmeister, Hr Georg Joseph Leholtzky.

b. Nro. 15. Katechet, P. Aemilius Schwickhard, Benediktiner.
Aufseher, Hr. Antonius Neumann.
Schulmeister, Hr. Joseph Aigner.

c. Nro. 23. Katechet, P. Petrus Mayer, Benediktiner.

Aufseher, Hr. Anton Neumann.
Schulmeister, Hr. Anton Riedln.
d. Nro. 39. Katechet, P. Petrus Mayer, Benediktiner.
Aufseher, Hr. Anton Neumann.
Schulmeister, Hr. Johann Michael Haroldt.
Gehilf, Johann Marx.
e. Nro. 76. Katechet, Hr. Leopold Mann, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Joh. Georg Metzner.
Schulmeister, Hr. Paul Erkl.
f. Nro. 30. Katechet, P. Aemilius Schwickhard, Benediktiner.
Aufseher, Hr. Anton Neumann.
Schulmeister, Hr. Bernhard Geißler.

3. Auf dem Schottenfelde 2.

a. Nro. 205. Katechet, Hr. Martin Gamauf, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Joseph Vormindl.
Schulmeister, Hr. Lorenz Valentin.
b. Nro. 251. Katechet, P. Ignatius Kobbel, Benediktiner.
Aufseher, Hr. Leopold Koller.
Schulmeister, Hr. Ferdin. Axmann.

4. Im Unterneustift 2.

a. Nro. 51. Katechet, Hr. Martin Gaumauf, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Johann Leithner.
Schulmeister, Hr. Joseph Lidl.

b. Nro.

b. Nro. 62. Katechet, P. Pius, Kapuziner.
Aufseher, Hr. Johann Metzger.
Schulmeister., Hr. Martin Steinkellner.

5. Im Altlerchenfelde 1.

Nro. 64. Katechet, Hr. Martin Gaumauf, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Christoph Kamerer.
Schulmeister, Hr. Joseph Wagner.
Gehilf, Leopold Kunst.

6. In der Alstergasse 1.

Nro. 144. Katechet, P. Anton a S. Josepho, Trinitarier.
Aufseher, Hr. Johann Beer.
Schulmeister, Hr. Franz Spalowsky

7. Auf dem Magdalenagrund 1.

Nro. 33. Katechet, Hr. Joh. Schribe, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Gabriel Lehmann.
Schulmeister, Hr. Simon Spies.

C. Herr Direktor der k. k. Normalschule, Bauer visitiret folgende Schulen:

1. In der Stadt im Bürgerspital.

Katechet, P. Albertus, Augustiner von der Hofkirche.

Aufseher, Hr. Joachim Walter.
Schulmeister, Hr. Wilh. Scheichel.
Hr. Joseph Urbesser.
Hr. Karl Widl.

2. In den Vorstädten.

1. In der Leopoldstadt 4. als:

a. Nro 408. Katechet, P. Klemens, Karmeliter.
Aufseher, Hr. Franz Karl Aichholz.
Schulmeister, Hr. Karl Schubert.
Gehilf, Joseph Kehrwider.
b. Nro 320. Katechet, P. Peter Karmeliter.
Aufseher, Hr. Franz Karl Aichholz.
Schulmeister, Joh. Bapt. Krupeckh.
c. Nro. 143. Katechet, Hr. Andreas Brunhuber, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Franz Karl Aichholz.
Schulmeister, Hr. Anton Lueger.
Gehilf, Adam Grosser.
d. In der Leopoldstädter Reiterkasärn.
Katechet, P. Ferdinand Schwab, Hyronimitaner.
Schulmeister, Hr. Ant. Theophil Neve.

2. In der Jägerzeile 1.

Nro. 9. Katechet Hr. Peter Zaninger, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Georg Dellert.
Schullmeister, Hr. Johann Mader.

3. Auf-

3. Auf der Wieden 1.

Nro. 350. Katechet, P. Dominikus Paltus, Paulaner.
Aufseher, Hr. Jakob Herdegen.
Schulmeister, Hr. Thomas Kampp.

4. Zu Mariahilf 5.

a. Nro. 32. Katechet, P. Antonius Herzog, Barnabit.
Aufseher, Hr. Joh Georg Lochnik.
Schulmeister, Hr. Franz Jos. Stotz.

b. Nro. 65. Katechet, P. Johannes Ott, Barnabit.
Aufseher, Hr. Franz de Paula Heigel.
Schulmeister, Hr. Joseph Mairhof.

c. Nro. 58. Katechet, P. Johannes Ott, Barnabit.
Aufseher, Hr. Joseph Baumgartner.
Schulmeister, Hr. Karl Lemp.

d. Nro. 50. Katechet, P. Ambrosius Steiner, Barnabit.
Aufseher, Hr. Anton Ehrenrich.
Schulmeister, Hr. Adam Stotz.

e. Nro. 79. Katechet, P. Ambrosius Steiner, Barnabit.
Aufseher, Hr. Joseph Baumgartner.
Schulmeister, Hr. Georg Mayer.

5. Auf dem Spitalberge 4.

a. Nro. 14. Katechet, P. Pius, Kapuziner.

Auf-

Aufseher, Hr. Johann Vogel.
Schulmeister, Hr. And. Ehrnwürth.

b. Nro. 18. Katechet, P. Flavius, Kapuziner.
Aufseher, Hr. Joh. Georg Vogel.
Schulmeister, Hr. Johann Persons.

c. Nro. 98. Katechet, Hr. Mathias Jegrischegg, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Joh. Georg Vogel.
Schulmeister, Hr. Johann Andre. Wolf.

d. Nro. 126. Katechet, Hr. Matthias Jegrischegg, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Joh. Georg Vogel.
Schulmeister, Hr. Matth. Strasser.

6. Zu Gumpendorf 1.

Nro. 57. Katechet, P. Leop. Gehlein, Benediktiner.

Aufseher, Hr. Jakob Gritsch, und Hr. Jakob Holzer.

Schulmeister, Hr. Anton Lehl.

Gehilf, Leopold Böck.

D. Herr Zedlitz, Lehrer aus der k. k. Normalschule visitiret folgende Schulen:

1. Auf der Laimgrube 2.

a. Nro. 12. für die Kinder der Gardes du Palais. Katechet, P. Ignatius, Karmeliter.
Aufseher, vacat.
Schulmeister, Hr. Paul Bittner.

b. Nro. 17. Katechet, P. Prokardus, Karmeliter.
Aufseher, Hr. Joh. Jak. Hofmann.
Schulmeister, Joseph Hofbauer.

2. Auf der Windmühle 1.

Nro. 27. Katechet, P. Brokardus, Karmeliter.
Aufseher, Hr. Johann Kugelmann.
Schulmeister, Hr. Thomas Widhalm.

3. An der Wien 1.

Nro. 45. Katechet, P. Ignatius, Karmeliter.
Aufseher, Hr. Joh. Jak. Hofmann.
Schulmeister, Hr. Joseph Oleschick.

4. Auf der Wieden 3.

a. Nro. 256. Katechet, P. Dominikus Paltus, Paulaner.

Auf-

Aufseher, Hr. Jakob Herdeger.
Schulmeister, Hr. Andres Schu:werk.
b. Nro. 180. sind 2. arme Schulen.
Katechet, Hr. Johann Baptist Hofmeister, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Jakob Herdeger.
Schulmeister, Hr. Georg Bergsleithner, und Hr. Leop. Stammer.

5. Zu St. Margarethen 1.

Nro. 35. Katechet, Hr. Anton Gruß, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Friedrich Fliedel.
Schulmeister, Hr. Georg König.

6. Zu Mätzleinsdorf 1.

Nro. 47. Katechet, Hr. Johannes Scheibe, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Johann Käster.
Schulmeister, Hr. Joh. Georg Rauch.

7. Zu Nickelsdorf 1.

Nro. 15. Katechet, Hr. Johannes Scheibe, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Franz Strasser.
Schulmeister, Hr. Lorenz Brunacker

8. Auf dem Hundsthurm 1.

Nro. 56. Katechet, P. Leopold Gehlen, Benediktiner.

Auf-

Aufseher, Hr. Valentin. Koller.
Schulmeister, Hr. Joseph Ecker.

9. Auf der Landstrasse 1.

Nro. 264. Katechet, Hr. Bauer. Weltpriester.
Aufseher, Hr. Kobalzky.
Schulmeister, Hr. Franz Brendl.

10. Zu Erdberg 1.

Nro. 215. Katechet, P. Kornelius, Augustiner.
Aufseher, Hr. Andreas Murhard.
Schulmeister, Johann Georg Steingaßner.

11, In der Ungergasse 2. arme Schulen.

Nro. 55. Katechet, P. Athanasius, Augustiner.
Aufseher, vacat.
Schulmeister, Hr. Joseph Sedlmayer, und Hr. Johann Grittner.

12. Unter den Weißgärbern 1.

Nro. 22. Katechet, Hr. Donate, Weltpriester.
Aufseher, Hr. Johann Georg Graf.
Schulmeister, Hr. Joh. Kleemann.

E. Herr P. Leonard Nasal, Priester der frommen Schulen und Direktor der Hauptschule in der Josephstadt visitiret die dasige Trivialschule.

Nro. 119. Katechet, P. Thomas Leidal. Piarist von da.
Aufseher, Hr. Johann Christoph Beyermann.
Schulmeister, Hr. Benedikt Jäger.

Alle

Alle kaiserliche königliche

unmittelbare

Hofstellen und Aemter.

Alle kaiserliche königliche unmittelbare Hofstellen und Aemter, auf was für einem Platz, Gassen, Haus, und welchem Stock sich selbe befinden.

A.

Akademie (k. k.) der vereinigten Künsten, ist in der Bäckenstrasse 779. in der neuen Universität, auf der hintern Stiege, im zweiten Stock.

Artillerie-Feldzeugamt (k. k.) ist am Hofe, im Kriegsgebäude 234. auf der Stiege von der Jesuitergasse hinein, im dritten Stock.

Auditoriatamt (k. k.) auch im Kriegsgebäude am Hofe 234. auf der Stiege von der Bognergasse hinein, im dritten Stock.

Staats-
Bibliothek
Bamberg

Aus = und innländische Bier = und Wein = Aufschlagseinnahm, ist auf dem alten Fleischmarkt in dem Hauptmautgebäude 722. bei dem Basteithor neben den Barbarastift linker Hand über die Stiege, im ersten Stock.

B.

Banko = Ministerial = Hofdeputations = Buchhalterey (k. k.) ist in der Singerstrasse den Franziskanern gegenüber, 886. beim zweiten Thor, im ersten Stock.

— — Hauptkassapersonale (k. k.) auch in der Singerstrasse, 886. beim zweiten Thor, im ersten Stock.

— — Zettel Hauptkassa (k. k.) eben allda, 886. im ersten Stock, im kleinen Gangl rechter Hand.

— — Mautgefällen = Administration in Oesterreich unter und ob der Ens (k. k.) auf dem alten Fleischmarkt im Hauptmautgebäude, 722. auf der Hauptstiege im ersten Stock.

— — und Wasserbauamts = Administration (k. k.) ist in der Leopoldstadt 390. gleich neben den Wasser.

Berggewicht (k. k.) in Oesterreich unter der Enns, in der Kärntnerstrasse, 959. im dritten Stock.

Bergwerks = Produkten = Verschleis = Direktion (k. k.) in der Himmelpfortgasse, dem Frauenkloster gegenüber, 990. auf der Hauptstiege im zweiten Stock.

Böh=

Böhmisch= und östreichische Hofkanzlei=Registratur (k. k.) auf dem Judenplaz, 290. über die Hauptstiege, im zweiten Stock.

— — Hoftaxamt, auch auf dem Judenplaz, 290. von der Wildwerkerstrasse hinein, rechter Hand im ersten Stock.

Bücher = Censur und Revision (k. k.) auf dem alten Fleischmarkt in dem Mautgebäude, 722. bei den Thor vom Fleischmarkt hinein, linker Hand zu ebener Erd.

C.

Chormeister = Amts= Kanzlei, auf dem St. Stephansfreythof, 857. im ersten Stock.

Consistorium Universitatis, in der untern Bäkenstrasse, im alten Universitätshause, 777. auf der Hauptstiege im ersten Stock.

Consistorium erzbischöflich wienerisches, unweit St. Stephan im Erzbischofhofe 852. auf der Hauptstiege im zweiten Stock.

— — bischöflich = Passauerisches, im Passauerhofe, 408. gleich an Mariästiegen zu ebener Erde.

D.

Depositen = und Taxamt der St. Wien, in der Wildwerkerstrasse, im Rathhause 417. bei dem Thor von der Wildwerkerstrasse hinein, rechter Hand, zu ebener Erde.

Depositenamt (universal k. k.) auch im Rathhause, 417. bei dem Thor von der Wildwerkerstrasse, rechter Hand über die Schnekenstiege im zweiten Stock.

E.

Erbsteuer-Kommission (k.k.) am alten Fleischmarkte, 749. auf der Hauptstiege gerade über den Gang, im dritten Stock.

Erzstift (k. k. wienerisches) im Erzbischofhofe unweit St. Stephan, 852. auf der Hauptstiege im zweiten Stock.

Extrasteuerkassa (k. k.) im akademischen Kollegium, 778. auf der Hauptstiege im zweiten Stock.

— — Buchhalterei (k. k.) im akademischen Kollegium, 778, auf der Hauptstiege im zweiten Stock, linker Hand, im kleinen Gangl.

— — Hofkommission (k. k.) auch im akademischen Kollegium 778. auf der Hauptstiege im zweiten Stock.

F.

Feldkriegskanzlei-Expedition (k.k.) am Hofe in dem Kriegsgebäude, 234. über die Stiege von der Bognergasse hinein, im ersten Stock.

Feldzeugamt der Artillerie (k. k.) ist auf der Sailerstadt, im Hofe, im ersten Stock.

Feld- und Hausartillerie-Hauptzeugamt (k. k.) auch auf der Sailerstatt, hinten im ersten Stock.

Fleisch-

Fleisch= und Pferdaufschlags=Gefähl auf dem alten Fleischmarkt, im Mautgebäude 722. über die Stiege beim Basteythore im ersten Stock.

G.

Generaldirektorium (k. k.) des Ingenieurkorps und Fortifikationswesen, auf dem Hofe, im Kriegsgebäude, 234. auf der Stiege von der Jesuitergasse hinein, im ersten Stock.

Geschwindische Bibliothek, auf dem Dominikanerplaz an das Kloster angebaut, und wird Vormittag (der Weinferien ausgenommen) von 9. bis 11., Nachmittag aber von 2. bis 4. Uhr eröfnet.

Getraidaufschlags=Einnahm, am alten Fleischmarkt in dem Hauptmautgebäude, 722. über die Stiege neben den Basteithore im ersten Stock.

Gold = und Silberborten = Plumbirungsamt (k. k.) unter den Tuchlauben, 254. im ersten Stock.

Grundbuch der Stadt Wien, im Rathhause 417. von der Wildwerkerstrasse hinein, auf der Hauptstiege, im ersten Stock, linker Hand, im kleinen Gange.

Gütterbestätteramt, auf der Lorenzerbastei, unweit dem Hauptmautgebäude, 717. zu ebener Erde.

H.

Handgrafenamt (k. k. N. Oe.) am alten Fleischmarkte, in dem Hauptmautgebäude, 722. über die Stiege des Basteithors, im ersten Stock.

Hauptmünzamt (k. k.) ist in der Himmelpfortgasse, 990. dem Frauenkloster gegenüber, auf der Hauptstiege, im ersten Stock.

Hauptsiegelamt (k. k.) am alten Fleischmarkt, 749. auf der Hauptstiege, im ersten Stock.

Hauptzollamt (k. k.) und Bergstadt Wien, am alten Fleischmarkt, im Hauptmautgebäude, 722. auf der Hauptstiegen vom alten Fleischmarkt hinein, im ersten Stock.

Hauptzimmentirungsamt (k. k.) unweit dem rothen Thurm dem Fischerthürl gegen über, 1341. im ersten Stock.

Hofkammer, Registratur, Archiv, und Expedit (k. k.) in der Singerstrasse, den Franziskanern gegen über, 886. im ersten Stock.

— — (k. k.) im Münz und Bergwesen, Registratur und Kanzlei, in der Himmelpfortgasse, 990. auf der Hauptstiegen, im zweiten Stock.

— — Hauptaxamt (k. k.) in der Singerstrasse, den Franziskanern gegenüber, 886. im ersten Stock.

Hofrechnungskammer (k. k.) samt Registratur und Buchhalterei in der Singerstrasse, 886. im ersten Stock.

Hofkriegsrath (k. k.) in publicis, oeconomicis & justicialibus, Registratur, Expedit,

dit, Kanzlei, Archiv und Taxamt, am Hof, in dem Kriegsgebäude, 234. von dem Hofe hinein über die Hauptstiege, im 4ten Stock.

Hofkriegsbuchhalterei (k. k.) auch am Hofe, in dem Kriegsgebäude, 234. von dem Hof hinein über die Hauptstiegen, im vierten Stock.

Hofspitalamts-Personale (k. k.) am Rennwege, 38. im ersten Stock.

Holzaufschlags-Obereinnehmeramt, in der Rossau, beim weissen Lamm, gleich neben dem Wasser, zu ebener Erde.

J.

Ingenieurkorps und Fortifikationswesen (k. k.) am Hofe, im Kriegsgebäude, 234. auf der Stiege von der Jesuitergasse hinein, im ersten Stock.

Inslicht-Handlungsamt, im Rathhause, 417. von der Wildwerkerstrasse hinein zu ebener Erde, dem Brun gegenüber.

Italienisches Departement (k. k.) in der Herrngasse, 22. im ersten Stock.

Justiz-Bankodeputation (k. k.) in der Herrngasse bei der Regierung, 59. im zweiten Stock.

K.

Kammeralzahlamt (k. k. universal) in der Singerstrasse den Franziskanern gegenüber 886. beim zweiten Thore, zu ebener Erde.

Kammeral-Buchhalterei (k. k.) in der Singerstrasse, den Franziskanern gegenüber, 886. im ersten Stock.

— — Bankodeputations-Hauptttaxamt (k. k.) in der Singerstrasse, den Franziskanern gegenüber, 886. im ersten Stock.

Kasten- und Proviantamt, in dem Stadtfreyhause auf der Laimgruben.

Konduktansagere, im Trienterhof, 882. zu ebener Erde.

Kriegszahlamt (k. k.) am Hofe in dem neuen Kriegsgebäude, 234. von der Jesuitergasse hinein, linker Hand, zu ebener Erde.

Kupfer- Quecksilber- und Bergwerksadministrations-Hauptkassa (k. k.) in der Johannesgasse, im Kupferamt, 1000. im ersten Stock.

Kupfer- Quecksilber- und Bergwerkszahlungshauptkassa (k. k.) in der Singerstrasse, den Franziskanern gegenüber, 886. beim ersten Thor, zu ebener Erde.

Kupfer- und Quecksilbermagazin (k. k.) nächst dem rothen Thurn, dem Schanzelthor gegenüber, 688. zu ebener Erde.

L.

Landrecht (k. k. N. O.) ist in der Herrngasse, 23. im ersten Stock.

Landtafel, Hauptbuchhalterei und Kreditsbuchhalterei (k. k.) in der Herrngasse, 23. linker Hand im Hof, im ersten und zweiten Stock.

Landtafel-Obereinnehmeramt, Registratur und Kanzlei (k. k.) in der Herrngasse, 23. bei dem Thor von den Minoriten hinein, linker Hand, zu ebener Erde.

M.

Mehlaufschlagseinnahm, auf dem alten Fleischmarkt im Hauptmautgebäude, 722. über die Stiege beim Basteithore, im ersten Stock.

Merkantil- und Wechselgericht (k. k.) auf der Freyung, in dem neuerbauten Schottnerhause, 118. im zweiten Stock.

Messingmagazin (k. k.) in der Johannesgasse, den Ursulinerinnen gegenüber, 1000. zu ebener Erde.

Metzenleiheramt der St. Wien, auf dem neuen Markt, in der Mehlgrube, im ersten Stock.

Militärinvalidenamt (k. k.) wie auch Hauptkassa, am Hofe in dem Kriegsgebäude, 234. auf der Stiege von der Jesuitergasse hinein, im dritten Stock.

— — General-Commando, am Hofe, im neuen Kriegsgebäude, 234. vom Hofe hinein auf der Hauptstiege, im dritten Stock.

— — Verpflegsamt, am Hofe im neuen Kriegsgebäude, 234. vom Hofe hinein, auf der Hauptstiege, auch im dritten Stock.

Münz- und Bergwesens Hofbuchhalterei (k. k.) in der Himmelpfortgasse, dem Frauenkloster gegenüber, 990. auf der Hauptstiege, im dritten Stock.

Musik = Impostamt der St. Wien, im Rathhause, 417. von der Wildwerkerstrasse hinein auf der Hauptstiege, im zweiten Stock.

N.

Niederländisches Departement (k.k.) in der Herrngasse, 22. in dem ersten Stock.

O.

Oberkammeramt der St. Wien, im Rathhause, 417. von der Wildwerkerstrasse hinein linker Hand, zu ebener Erde.

Oberste Justizstelle (k.k.) auf dem Judenplatz, 290. über die Hauptstiege, im dritten Stock, rechter Hand im Gangel.

Obristhofmeisteramts = Kanzlei (k.k.) in der k. k. Burg, 1. in dem neuen Gebäude neben den Augustinern im dritten Stock.

Obersthofmarschalstab (k. k.) in der Herrngasse, 59. auf der Hauptstiege im ersten Stock.

Oberstern Hofämtern gemeinschaftliches Taxamt (k. k.) in der Herrngasse, 59. von der Freyung hinein, zu ebener Erde.

Obersteueramt der St. Wien, im Rathhause 417. bei dem Thore der Salvatorgasse über die Schnekenstiege hinauf, im zweiten Stock.

Ober=

Ochsen-Gries- und junger Vieh-Aufschlags-Einnahm, auf dem alten Fleischmarkt in dem Hauptmautgebäude, 722. über die Stiege bei dem Basteithor im ersten Stock.

Oberzeugamt (k. k. wienerisches) am Hofe in dem Kriegsgebäude, 234. auf der Stiege von der Jesuitergasse hinein, in dritten Stock.

P.

Polizeiamt, in der Herrngasse, 59. in dem lezten Hof, im ersten Stock.

Postamt (k. k.) samt Buchhaltung und Haupt-Postwagensexpedition in der Waldzeile 818. zu ebener Erde, und im ersten Stock.

Pupillen-Raitkammer, in dem Rathhause, 417. über die Schnekenstiegen von der Wildwerkerstrasse hinein, im ersten Stock.

Q.

Quartieramt (k. k.) im Schlossergassel, 538. im ersten Stock.

R.

Rektifikations-Hofkommission (k.k.) ist auf dem Judenplaz, 290. im ersten Stock.

Reichskanzlei (k. k.) in der k. k. Burg, 1. im zweiten Stock.

Regierung (k. k. N. Oe.) wie auch Registratur, Taxamt, und Pupillenraithandleramt, in der Herrngasse, 59. im zweiten Stock.

S.

Salzoberamt (k. k. N. Oe.) am alten Fleischmarkte im Hauptmautgebäude, 722. über die Stiege beim Basteithore, im ersten Stock.

Schifamt (k. k.) in der Leopoldstadt, 57. neben der Donau, im ersten Stock.

Schuldensteuerbuchhalterei (k. k.) im akademischen Kollegium neben der Universitätskirche, 778. auf der Hauptstiege im zweiten Stock, linker Hand, im kleinen Gange.

Schuldensteuerkassa (k. k.) im akademischen Kollegium neben der Universitätskirche, 778. auf der Hauptstiege im zweiten Stock.

Siebenbürgischer Hofrath und Kanzlei (k. k.) in der Schenkenstrasse, 51. im ersten Stock.

Siegelamt (k. k. N. Oe. Haupt.) am alten Fleischmarkte, 386. im ersten Stock.

Spielgrafenamt (k. k. Obrist) auf der hohen Brücke, 386. im ersten Stock.

Staatsschuldenkassa (k. k. universal) in der Singerstrasse den Franziskanern gegenüber, 886. zu ebener Erde.

Staatsrath (k. k.) in innländischen Geschäften, in der k. k. Burg, 1. von dem Michaelerplaz hinein, im zweiten Stock.

Staatskanzlei (k. k. Hof und) in auswärtigen Geschäften, in der Schauflergasse. 11. im ersten Stock.

Staatsbuchhalterei der St. Wien, im Rathhause, 417. von der Wildwerkerstrasse hinein, über die Hauptstiege im zweiten Stock.

Stadtkanzlei der Stadt Wien, im Rathhause, 417. über die Schneckenstiege von der Salvatorgasse hinein, im ersten Stock.

Stadt- und Landgericht (k. k.) am hohen Markt, N. 527. im ersten und zweiten Stock.

Steueramt der St. Wien, im Rathhause, 417. über die Stiege von der Salvatorgasse hinein, im zweiten Stock.

Stiftungssachen delegirte Hofkommission (k. k.) in der untern Breunerstrasse, 1156. im ersten Stock.

Störk- und Haarbuderamt (k. k.) am alten Fleischmarkte, 749. im ersten Stock.

Studien-Hofkommission (k. k.) in der Regierung, 59. im ersten Stock.

T.

Tabackgefälls-Kammeralbuchhalterei (k. k.) wie auch Registratur, Kanzlei und Oberadministrationsamt, in der untern Breunerstrasse, 1154. im ersten Stock.

Taxamt der St. Wien, in dem Rathhause, 417. über die Hauptstiege von der Wildwerkerstrasse hinein, im zweiten Stock.

Taxwesensdirektion (k. k. universal) in der Singerstrasse den Franziskanern gegen über. 886. im ersten Stock.

Todtenbahrausleiheramt, am St. Stephansfreythofe, 833. von dem Erzbischofhofe hinein, rechter Hand, im ersten Stock.

Todtenbeschreiberamt, im Elend unweit dem Arsenal, 353. im zweiten Stock.

U.

Universitätsbibliothek (k. k.) auf dem Dominikanerplaz, an das akademische Kollegium angebaut, 778. im ersten Stock.

Unterkammeramt der St. Wien, am Hofe, 307. im ersten Stock.

Versaz- und Fragamt (k. k.) in der Annagasse, 1015. auf der Hauptstiege, im ersten Stock.

Wice-

Vicedom (k. k. N. Oe.) und Wasseramts-Administration, in dem Akademischen Kollegio, 778. auf der Hauptstiege, im dritten Stock.

W.

Waagamt, auf dem alten Fleischmarkt in dem neuen Hauptmautgebäude, 722. neben der Barbarakirchen zur ebenen Erde.

Waldamt (k. k. N. Oe.) auf dem alten Fleischmarkte, im neuen Hauptmautgebäude, 722. über die Stiege von dem Basteithor hinein im zweiten Stock.

Wasserbauamts-Administration, in der Leopoldstadt, 390. im ersten Stock.

Weg- und Bruckenamtsdirektion (k. k.) im heil. Kreuzerhofe, 768. bei dem Thore von alten Fleischmarkte hinein, rechter Hand über die zweite Schneckenstiege hinauf, im ersten Stock.

Windhagische Bibliothek, auf dem Dominikanerplaz, an das Kloster angebaut, vormittags von 9. bis 11. und nachmittag von 2. bis 4. Uhr eröfnet.

Z.

Zehentamt (erzbischöfliches) unweit St Stephan, im Erzbischofshofe, 852. auf der hintern Stiege, im zweiten Stock.

Zimmentirungsadministration (k. k. N. Oe.) unweit dem rothen Thurn, dem Fischerthürl gegenüber, 1341. im ersten Stock.

Univer-

Universitätsmitglieder.

u n d

B ü r g e r.

Universitätsmitglieder
und
Bürger.

In einem Buche dieser Art kann dem Publiko das ganze zur Universität gehörige Personale beisammen zu finden unmöglich gleichgültig seyn. Das ganze Korps der Gelehrsamkeit ist in einem Staate eine zu nützliche und unentbehrliche Sache, als daß man einem einzigen derselben mit Stillschweigen übergehen könnte. Dennoch hat man sich die Freyheit genommen, die Doktores der Gottesgelartheit und der Weltweisheit, weil sie mit der Absicht dieses Buchs keinen Zusammenhang haben, mit Stillschweigen zu übergehen. Mehr werden diejenigen Cives academici, welche mit den Produkten der Gelehrten zu thun haben, oder mit solchen handeln, dem Publiko interessiren; weshalb solche auch hier mit beigefüget worden. Noch muß man anmerken, daß dieses ganze Personale noch in keinem Buche in einem solchen Zusammenhange gelesen worden.

Doktores der Rechte.

Hr. Franz Joseph Edler von Heinke, Ihrer K. K. Ap. Maj. wirklicher Hofrath, und geheimer Referendar bei der Böhmisch- und Oesterreichischen Hofkanzlei, dann Facultatis & Studii Juridici allhier K. K. Präses und Direktor, log. auf dem alten Fleischmarkte 737.

Hr. Karl Anton Freyh. von Martini, J.U.D. Ihrer K.K. Ap. Maj. wirkl. Hofrath und geheimer Referendar bei der Böh. und Oest. Hofkanzlei, des H. Stephaniordens Ritter, Professor Jur. Nat. & Institut. log. nächst der Universität 794.

Hr. Johann Christoph Schmidt, Ihrer kais. kön. ap. Maj. Ni Oe. Regierungsrath und Prof. Ordinarius der Reichs- und Staatenhistorie, log. in der Breunerstrasse 1152.

Hr. Johann Was Gott Will Hüttner, Ihrer K. K. Ap. Maj. Hofrath bei der obristen Justizstelle, log. in der Beckenstrasse 782.

Hr. Thomas Ignaz Freyherr von Pöck, Ihrer K. K. Ap. Maj. Hofrath, und N. Oe. Regierungskanzler, im Jahre 1748. gewester Rektor Magnifikus, log. in der obern Beckenstrasse 788.

Hr. Joseph Ferdinand Holger, Ihrer K. K. Ap. M. Hofrath, und im Jahre 1752. gewester

ster Rektor Magnifikus, log. in der Schenkenstrasse 28.

Hr. Joh. Adam v. Fritsch, des H. R. R. Ritter, Inclytæ Facultatis Juridicæ Notarius, und der juridisch. Facult. Senior, log. am alten Fleischmarkt 738.

Hr. Martin Jos. Clemenschiz, des Consist. Univers. in Jud. Cons. perpet. log. in der Herrengasse 18.

Hr. Franz Xav. Schmid, log. in der Römerstrasse 909.

Hr. Blasius Abrenck, log. nächst dem Salzamt 472.

Hr. Joseph Alexius Julier de Badenthal, Ihrer K. K. Ap. Maj. wirkl. Ministerialbankodeputations Hofrath, log. in der Kärntnerstrasse 936.

Hr. Johann Baptist Picker, K. K. Obrist-Hof-Marschallischer Rath und Gerichts-Assessor, log. auf dem Graben 586.

Hr. Franz Borgias von Schwandtner, abwesend.

Hr. Florian Perdacher, von Pergenstein, Ihrer K. K. Ap. Maj. wirkl. Hofrath, und geheimer Referendar bei der Böhmisch- und Oesterreichischen Hofkanzley, log. in der Kärntnerstrasse 960.

Hr. Johann Baptist von Zoller, Erzbischöflich-Wienerischer Konsistorialrath, und Kanzler, log. in dem Erzbischöflichen Hof 852.

Hr. Franz Jos. Edler von Hacker, Ihrer K. K. A. M. N. Oe. Regierungsrath, log. am Kohlmarkt, im Grosserischen Hause.

Hr. Karl Hinterberger, Hochfürstlich-Erzbischöflich-Wienerischer Konsistorialrath, log. am Kohlmarkt 131.

Hr. Joh. Anton Allmayr, Edler von Allstern, des H. R. R. Ritter, denn des Consist. Univers. in Jud. Consil. perpet. log. im Strauchgäßchen 207.

Hr. Karl Joseph Mezger, Hochfürstl. Passauerischer Konsistorialrath, und des Hochwürdig-Wienerischen Domkapituls Syndikus in der Neustadt.

Hr. Joseph Haggenmüller, kais. kön. wirkl. Rath, auch Hof- und N. Oe. Vicekammer-Prokurator, und Erzbischöflich Wienerischer Konsistorialrath, log. am Franziscanerplatz 950.

Hr. Joseph Camesina, log. in der Schulerstrasse 846.

Hr. Karl Christoph Edler von Gruber, Hochfürstlich Passauerischer Konsistorialrath, log. in der untern Beckenstrasse 776.

Hr. Christoph Sonnleithner, im Jahre 1774. 1775. & 1776. gewester Dekan, log. am Kohlmarkt 3.

Hr. Jos. Hyacinth Froidevoux, Ihrer K. K. Ap. Maj. Ni. Oe. Regierungsrath, log. in der Roßau, in seinem Hause.

Hr. Franz Joseph Seeger, log. in der unteren Beckenstrasse im Pilatischen Hause.

Hr. Joseph Wratislaus Monse, abwesend, zu Ollmütz in Mähren.

Hr. Johann Le Fevre, Ihrer K. K. Ap. Maj. N. Oe. Regierungsrath, Hof- und Ni. Oe. Kammer-Prokurator, log. im Regenspurgerhof 784.

Hr. Joh. Nep. von Ehrenzweig, abwesend, zu Ollmütz.

Hr. Leopold Moßbach, der Stadt Wien Syndicus Primarius, und Stadtschreiber, log. in der Wildwerkerstrasse 417.

Hr. Joh. Baptist Prati, Hochfürstl. Passauerischer Consistorialrath, log. unter den Tuchlauben 575.

Hr. Ignaz Fütterer, log. im goldenen Waßel am Bauernmarkt.

Hr. Leopold Pauer, log. im Neustädterhof 477.

Hr. Bernhard Brauer, log. unter den Tuchlauben 568.

Hr. Johann Anton Lango, log. auf der hohen Brücke 397.

Hr. Joseph Edler von Sensel, des Consistorii Universitatis in Judicialibus Consiliarius perpetuus, und der Löbl. Fakultät dermalen im dritten Jahre Dekan, log. im Burgerspitale 1072.

Hr. Joseph Tobenz, Wechselgerichts Sekretair, log. am Schottenplatz in der Normalschule.

Hr. Joseph Schwabl, Hochfürstl. Passauerischer Konsistorialrath, des hochwürdig metropolitanischen Domkapituls in Wien Syndikus, und eines Venerabilis Consistorii Universitatis in Judicialibus Consiliarius perpetuus, log. in der oberen Breunerstrasse 1170.

Hr. Joh. Nep. Sortschan, log. am Hof 237.

Hr. Joh. Jos. Pilgram, log. in der Dorothegasse 1149.

Hr. Joseph Strahl, Venerabilis Consistorii Ordinarii & in Judicialibus Universitatis Syndicus & Notarius, log. im alten Universitätshause 777.

Hr. Simon Zemme, log. am Judenplatz 240.

Hr. Georg Lackics, Juris Canonici Prof. zu Tyrnau.

Hr. Lorenz Jeralla, Edler von Rosenfeld, log. in der Renngasse 382.

Hr. Anton Panstingl, log. im Krautgäßchen 1119.

Hr. Ignatius Raab, log. in der Wildwerkerstrasse 420.

Hr. Florian Manquet, log. im Rabgäßchen 653.

Hr. Christoph Hupka, Ihrer kais. kön. ap. Maj Ni. Oe. Regierungsrath, Juris Civilis ac Criminalis Professor allhier, log. in der obern Beckenstrasse 786.

Hr. Joseph Krzivanek, log. in der Walnerstrasse 149.

Hr. Anton Allmayr, log. in der Weyhburggasse, im Kaiserhause.

Hr. Heinrich Van der Haiden, Ihrer kais. kön. ap. Maj. N. Oe. Regierungsrath, Juris Publici & Feud. Professor, log. in der Kärntnerstrasse 992.

Hr. Joseph Valentin Eybel, Ihrer kais. kön. ap. Maj. N. Oe. Regierungsrath, und wirkl. k.k. Landeshauptmannschaftlicher Rath zu Linz.

Hr. Lorenz Trenker, log. in der Kärntnerstrasse 1025.

Hr. Franz Xaveri Lichtenauer, log. in der Schulerstrasse 839.

Hr. Ferdinand Hoffmann, log. in der Naglergasse 204.
Hr. Ant. Gariupp, log. im Gundelhofe.
Hr. Karl Röhm, log. in der klein Krugerstrasse 1054.
Hr. Heinrich Schmidlin, log. am Kienmark 464.
Hr. Anton Remitz, log. in der Waldzeile 811.
Hr. Franz Xav. Philipp Edler von Fabert, log. auf der Freyung 118.
Hr. Joh. Bapt. Schloisnigg, log. in der Waldzeil 801.
Hr. Franz Bihl, log. in der Naglergasse 191.
Hr. Johann Ernestus von Ramponis, log. auf der Freyung 373.
Hr. Karl Woller, log. am Peter 555.
Hr. Balthasar Borzaga, log. auf der Laimgruben, bei dem blauen Schif 22.
Hr. Severinus Jaus, log. in der Waldzeile 829.
Hr. Georg Scheidlein, log. auf der Sailerstatt, beim Wallfisch.
Hr. Georg Stöger, log. im Schultergäßchen 267.
Hr. Franz von Manner, log. am Franciscanerplatz im Vorreiterischen Hause.
Hr. Johann Ambros, abwesend.
Hr. Georg Terpin, abwesend.
Hr. Eugen Fütterer, log. ohnweit dem rothen Thurm 670.
Hr. Sigismund von Baumgarten, log. in der Theinfaltstrasse im Tändlerischen Hause.
Hr. Ignatz Petroßi, log. am Peter 1578.

Hr. Joseph Mader, zu Prag.

Hr. Johann Georg Mayer, Edler von Mayersfelsen, log. in der Annagasse 1017.

Hr. Leopold Christian, log. im langen Hause 752.

Hr. Karl Perger, log. auf der Brandstadt, bey dem schwarzen Sterne.

Hr. Joseph Cibini, log. am Franciscanerplatz im Stögnerischen Hause.

Hr. Johann Schwaiger, log. am Dominikanerplatz im kleinen Exjesuitenhause.

Hr. Johann Koppe, log. am Salzgriese bei dem englischen Gruß.

Doktores der Medizin.

Hr. Anton Freyherr von Störck, Ihrer K. K. Ap. Maj. Hofrath, erster Leib- und Protomedikus, des Ni. Oe. Herrenstandes Landmann, Herr von Hiedelsee, im Jahre 1769. gewester Rektor Magnifikus, dann dieser Fakultät Präses und Direktor, log. im Margarethenhofe 335.

Hr. Georg Ignatz Edler von Humelauer, Ihrer K. K. Ap. Maj. Rath, und Leibmedikus, dann des Königl. Kollegium Theresianum der Adelichen erster Physikus, log. in der Waldzeile 813.

Hr.

H.r Georg Hasenöhrl von Laghusius, Ihrer K. K. Ap. Maj. Rath und Leibmedikus, dann des Großherzogs von Toscana Protomedikus, abwesend.

Hr. Franz Kollmann, Ihrer K. K. Ap. Maj. Rath, und Leibmedikus, log. in der Kärntnerstrasse 620.

Hr. Johann Ingen-Housz, Ihrer K. K. Apost. Maj. Rath und Leibmedikus, log. in der Weyhburggasse 953.

Hr. Bernhard Faby, Ihrer K. K. Ap. Maj. Rath und Leibmedikus, abwesend.

Hr. Karl von Krapff, Ihrer k. k. ap. Maj. Rath, und Leibmedikus, log. im Wintergäßl 537.

Hr. Anton Markmüller, Ihrer K. K. Ap. Maj. Rath und Leibmedikus, dann Sr. Kön. Hoheit Christina Protomedikus zu Preßburg, abwesend.

Hr. Joh. Nep. von Humbourg, Ihrer K. K. Ap. M. Rath und Leibmedikus, log. auf dem Kohlmarkt 1178.

Hr. Kasper Stunzer, Ihrer K. K. Ap. Maj. Rath und Leibmedikus, dann Sr. Kön. Hoheit des Erzherzogs Maximilian Protomedikus, log. in der Annagasse 1012.

Hr. Joseph Quarin, Ihrer K. K. Ap. Maj. Rath und Leibmedikus, Ni. Oe. Regierungsrath in Sanitätssachen, und Physikus bei den barmherzigen Brüdern, log. am Stock am Eisen 861.

Hr. Matthäus Collin, Ihrer K. K. Ap. Maj. N. Oe. Regierungsrath, Materiæ Medicæ & Pathologiæ Prof. Publ. Ord. log. neben dem heil. Kreutzerhof 769.

Hr. Nikolaus Josephus Edler von Jacquin, Ihrer k. k. ap. Maj. wirkl. Bergrath, auch Chemiæ, & Botanices Professor Publ. Ord. log. in der obern Beckenstrasse 792.

Hr. Joseph Barth, Ihrer k. k. ap. Maj. Rath, Anatomes, & morborum oculorum Professor, log. in dem neuen Universitätsgebäude 779.

Hr. Maxmilian Stoll, Ihrer K. K. Ap. Maj. Rath, Professor praxeos Publ. Ord. dann ordentlicher Physikus in dem HH. Dreyfaltigkeits-Spitale, log. eben allda.

Hr. Maximilian Joh. Fellner, Ihrer K. K. Ap. Maj. Rath, und Physiologiæ Professor Publ. Ord. log. in dem Dorotheerhofe 1042.

Hr. Ferdinand Edler von Leber, Ihrer k. k. ap. Maj. Rath, Leibchirurgus, auch Chyrurgiä Doktor, und Professor, log. am Peter 549.

Hr. Heinrich Joh. Nep. Cranz, Ihrer k. k. ap. Maj. N. Oe. Regierungsrath, und Professor Emeritus, log. auf der hohen Brücke 293.

Hr. Franz Xav. Mannagetta von Lerchenau, log. inder Singerstarsse 929.

Hr. Karl Joh. von Fetzer, des H. R. R. Ritter, Sr. Hochfürstl. Eminenz, des Hrn. Kardinalen, und Erzbischoffen zu Wien Leibmedikus, und 1761. gewester Rektor Magnifikus, log. in der Bognergasse 220.

Hr.

Hr. Thomas Hirsch, log. im Trienterhof 882.
Hr. Johann Maximilian Joseph Dietmann, weil. Jhro Kön Pohlnischen Maj. und Churfürsten zu Sachsen Hofrath, 1765. gewester Rektor Magnifikus, log. in der obern Beckenstrasse 788.
Hr. Jakob Bernhard Ant. Rauch, log. in der Kärntnerstrasse 1080.
Hr. Franz Ant. Steindl von Plessenet, im Jahre 1762. 1763. und 1764. gewester Dekan, log. hinter St. Lorenz 712.
Hr. Marx Ant. v. Plencitz, zu Görz und Gradisca Landmann, in der K. Savoischen Akademie Medikus, log. im Krautgäßchen 1094.
Hr. Karolus Borromeus Linz, Landesphysicus des Löbl. Brünnerkreises im Marggrafthum Mähren, abwesend.
Hr. Anton Hauzinger, log. in der Herrengasse 25.
Hr. Franz Joseph Molitor, Edler von Mühlfeld, des Heil. Röm. Reichs Ritter, log. unter den Tuchlauben 571.
Hr. Joseph Habermann, K. K. Hofmedikus, und im Jahre 1777. gewester Rektor Magnifikus, log. auf der Seilerstatt 983.
Hr. Anton Maria von Begontina, Edler zu Ehrenberg und Vervej, log. auf der Brandstatt 618.
Hr. Joh. Baptist Thieri, abwesend.
Hr. Ferdinand Karl von Seeger zu Sagburg, des H. R. R. Ritter, log. am Graben 1163.

Hr. Benedict Leopold Rhein, k. k. N. Oe. Regierungsrath, der ausserordentlichen armen Kranken vom Heil. Dreyfaltigkeits = Spitale erster Physikus, und im dritten Jahre einer Löbl. medicinischen Fakultät Dekan, log. unter den Tuchlauben 252.

Hr. Franz Xaveri De-marè, zu Karlstadt in Siebenbürgen, abwesend.

Hr. Joh. Anton von Bernhard, weil. Ihrer König. Pohlnischen Majestät, und Churfürsten zu Sachsen Hofrath, im Jahre 1773. gewester Rektor Magnifikus, log. in der untern Beckenstrasse 693.

Hr. Johann Adam Trautweiller, Physikus zu St. Pölten, abwesend.

Hr. Joh. Ignatz Gilg von Gilgenburg, zu Tyrnau.

Hr. Robertus Laugier, der Botanik ordentlicher Lehrer zu Modena, abwesend.

Hr. Leop. Auenbrugger, log. in der Kärntnerstrasse 1075.

Hr. Jos. Ant. Haymon, Physikus zu Laybach, abwesend.

Hr. Valentin Lebmacher, der Hebammenkunst öffentlicher Lehrer, log. auf der hohen Brücke 398.

Hr. Ignatz Dipolt, Physikus zu Kirchberg am Wald, abwesend.

Hr. Joh. Karl Kestler, log. auf der hohen Brücke 293.

Hr. Christoph Molinari, K. K. Hofmedikus, log. auf dem Graben 1175.

Hr. Anton Musnig, Phys. zu Görz, abwesend.

Hr. Lorenz Chrysanthemus Vest, erster Physikus, und der Sanitätskommission Beisitzer in Kärnten, abwesend.

Hr. Heinrich Joseph Collin, Ihrer K. K. Ap. Maj. N. Oe. Regierungsrath in Sanitätssachen, und Physikus im Beckenhäusel, log. am Liechtensteg 757.

Hr. Joseph Ludwig Schreibers, Physikus im Burgerspital, log. allda 1126.

Hr. Franz Michael Edler von Valenzi, Ihrer k. k. ap. Maj. wirkl. Sanitätsrath und Refferent bey dem k. k. Landesgouvernio im Marggrafthume Mähren zu Brünn.

Hr. Paul Adam Komives, Sanitätsrath und Protomedikus in Temeswarerbanat, abwesend.

Hr. Philipp Jakob Pock, log. im Trattnerischen Hause.

Hr. Franz Ernest Schebel, Physikus zu Znaym in Mähren, abwesend.

Hr. Hermann Gleisner, Physikus zu Grätz, abwesend.

Hr. Franz Xav. Ungerhoffer, Physikus zu Hollitsch in Ungarn, abwesend.

Hr. Franz Michael Raab, K. K. Hofmedikus, log. bei dem Paulerthor 233.

Hr. Jos. von Polzer, zu Brünn abwesend.

Hr. Ferdinand Herrmann, zu Inspruck, abwesend.

Hr. Peter Polzer, der K. K. Feldartillerie Medik. abwesend.

Hr Matthäus Kajetan Leithner, log. in der Waldzeile 805.

Hr. Paul Jakob von Gagers zu Rohr, des H. R. R. Ritter, abwesend.

Hr. Thaddäus Bayer, Protomedicus campestris, abwesend.

Hr. Heinrich Lubent Hoffmann, log. auf dem Bauernmarkt 532.

Hr. Ferdinand Riedhammer, log. zu Mariahilf bei den 3. Rittern.

Hr. Johann Georg Haffner, log. zu Mariahilf, bei dem weißen Stern.

Hr. Wilhelm Crampagna, Sr. Kön. Hoheit des Prinz Karl von Lothringen Leibmedikus, abwesend.

Hr. Johann Jakob Wernischeck, log. in der Weyhburggasse 950.

Hr. Simon Rathberger, log. in der Schulerstrasse 847.

Hr. Philipp Karl Prosky, log. in der Waldzeile 824.

Hr. Franz Oliverius Dewez, K. K. Hofmedikus, log. bei Maria Stiegen 427.

Hr. Matthäus Heinrich Kollweg, Proto-Medicus Provincialis, log. auf der neuen Wieden, im Bräumeisterischen Hause.

Hr. Peter Gennzinger, log. auf der hohen Brücke 385.

Hr. Johann Bapt. Mathis, log. bey der H. Dreyfaltigkeit 498.

Hr. Valentin Seredi, log. auf dem alten Fleischmarkt 730.

Hr. Franz Jos. Erdelyi, log. unter den Tuchlauben 576.

Hr.

Hr. Karl von Mertens, log. bey dem Kärntnerthor 1053.
Hr. Gabriel Veza, zu Ofen, abwesend.
Hr. Joseph Winkler, zu Peterwardein, abwesend.
Hr. Johann Gottfried Lambertin, abwesend.
Hr. Joseph Portenschlager, log. am Hof 213.
Hr. Anton Keßler, log. am Stubenthore 798.
Hr. Michael Sagar, Physikus zu Iglau, abwesend.
Hr. Franz Xav. Sigism. Niederl, Physikus zu Klagenfurt, abwesend.
Hr. Franz Mich. Spieller, Physikus zu Rötz, abwesend.
Hr. Jos. Hopf, Stadtphysikus zu Krems, abwesend.
Hr. Kaspar Janko, Physikus des Chrudimer-Kreyses im Königreich Böheim, abwesend.
Hr. Joseph Benedikt Pasqualati, Edler von Osterberg, Physikus in dem großen armen Hause, log. auch allda.
Hr. Ant. Mesmer, abwesend.
Hr. Joseph Gerbetz, Physikus zu Villach, abwesend.
Hr. Michael Haunalter, log. auf dem Graben 1149.
Hr. Anton Kotschener, k. k. Hofmedikus, log. auf dem Peter beim Auge Gottes.
Hr. Johann Baptist Bernhard, log. im Berghof 483.
Hr. Franz Xav. Hartmann, Ihrer k. k. ap. Maj. Rath, dann wirkl. Sanitätsrath und Pro-

tomedikus in Oestr. ob der Ennß, zu Linz, abwesend.

Hr. Joh. Maria von Begontina, Edler zu Ehrenberg, und Verve, log. am Peter 556.

Hr. Jos. von Capell, log. am Franciscanerplatz 950.

Hr. Andreas Papes, Stadtphysikus zu Znaym in Mähren, abwesend.

Hr. Jos. Liborius Budelko, Stadtphysikus zu Grann in Ungarn, abwesend.

Hr. Nikolaus Candon, zu Kremsmünster, abwesend.

Hr. Valentin Brusati, log. in der Kärntnerstrasse 1074.

Hr. Johann Bap. Schluga, abwes nd.

Hr. Matthäus Freyherr von Störk, Sr. Kön. Hoheit des Erzherzogs Leopold Leibmedikus in Toscana, abwesend.

Hr. Leop. Franz Plappart, Physikus zu Gräz, abwesend.

Hr. Xaver. Fauken, Physikus zu St. Marx, log. in der obern Breunerstrasse 1167.

Hr. Ignatz Franz Hossinger, log. auf der Wieden, beim Ritter St. Georg.

Hr. Karl Nepomuck Altmann, Landschaftsphysikus zu Krems, abwesend.

Hr. Franz von Slaby, Physicus Comitatus Saladiensis, abwesend.

Hr. Michael Schoretics, Prof. Praxeos zu Ofen, abwesend.

Hr. Jos. Mikan, Chemiæ und Botanices Prof. zu Prag.

Hr. Jos. Nikol. Laurenti, log. zu Mariahilf bei dem Reichsapfel 56.

Hr. Jacob Winterl, Professor Chemiæ & Botan. zu Ofen, abwesend.

Hr. Franz Sedey, zu Neustädtl in Krain abwesend.

Hr. Ferdinand Friderich, log. untern Tuchlauben 229.

Hr. Johann Michael Schosulan, Inclytæ Facultatis Medicæ Notarius, log. in der Himmelpfortgasse 968.

Hr. Leopold Scharndorffer, log. auf den Judenplaz beim grossen Zahn.

Hr. Jakob Reinlein, öffentlicher Lehrer der praktischen Arzneywissenschaft für Feld- und Landwundärzte, Staabsmedicus im Militairspitale, log. allda.

Hr. Gerhard Heinrich, zu Neutitschein in Mähren, abw.

Hr. Joseph Altschaffer, abwesend.

Hr. Joh. Ost, K. K. Hofmedikus zu Schönbrunn.

Hr. Franz Pußwald, log. in der Singerstrasse 932.

Hr. Joh. Pirk, Physikus zu Gmunden, abwesend.

Hr. Bartholom. Patuna, Physikus zu Gradisca abwesend.

Hr. Joh. Adam Fürst, Physikus des Caposwarer Comitats in Ungarn, abwesend.

Hr. Joseph Ehrnstein, log. im Schottenhof 117.

Hr. Joh. Schwarz, Physikus zu Laxenburg, abwesend.

Hr. Jacob Jos. Oberleuthner, log. am Kohlmarkt 168.
Hr. Leopold Kürchberger, log. untern Tuchlauben 287.
Hr. Wenceslaus Trnka von Krzowitz, zu Ofen Professor Anatomiæ, abwesend.
Hr. Adam Ignatz Prandt, zu Ofen Physiologiæ & Materiæ Medicæ Professor, abwesend.
Hr. Anton Joseph Dewez, zu Baaden Physikus, abw.
Hr. Jos. Habermann, k. k. Hofmedikus und des k. k. Hofmedikus, und des K. Kollegii Theresiani der Adelichen zweyter Physikus, log. dem Erzbischofhof über 623.
Hr. Jakob Purtscher, abwesend.
Hr. Joh. Bapt. la Langue, zu Warasdin, abwesend.
Hr. Joh. Franz Spaventi, Physikus zu Lemberg in Pohlen, abwesend.
Hr. Anton Michael Hiepsinger, zu Linz, abwesend.
Hr. Aloysius Capuano, abwesend.
Hr. Zacharias Schmidt, zu Wischau in Mähren, abw.
Hr. Ant. Hudelist, zu St. Veit in Kärnten, abwesend.
Hr. Ant. Martin Müller, zu Guttenberg in Mähren abw.
Hr. Martin Gröser, Proto-Medikus, abwesend zu Temeswar.
Hr. Franz Joseph Deppinger, log. in der klein Schullerstrasse 880.

Hr.

Hr. Johann von Fritsch, abwesend.
Hr. Franz Timpelius, Physikus zu Trenschin, abwesend.
Hr. Anton Obermayr, Landschaftsphysikus in der Wiennerisch-Neustadt, abwesend.
Hr. Anton Brecheler, des Scepusienser Komitats Physikus, abwesend.
Hr. Thomas Christan, log. im Steuerhof 679.
Hr Ant. Klein, des Pilsner Kreyses Physikus, abw.
Hr. Christoph Mayr, log. auf den Graben 590
Hr. Georg Staravasnig, Professor zu Freyburg, abwes.
Hr. Joseph Weckher, Physikus zu Eisenstadt, abwesend.
Hr. Joseph Edler von Plenciz, Pathologiæ & Praxeos Professor Publicus ord. zu Prag, abwesend.
Hr. Rudolph Agricola, Landschaftsphysikus zu Mistelbach, abwesend.
Hr. Vinçenz Künstler, Staabsmedicus zu Bellowar in Ungarn, abwesend.
Hr. Franz Xaver Jugovitz, in Krain, abwesend.
Hr. Jos. Johann Bapt. Langmayer, öffentlicher Lehrer der theoretischen Arzneywissenschaft für Feld- und Landwundärzte, dann der außerordentlichen armen Kranken vom Heil. Dreyfaltigkeits-Spitale zweiter Physikus, log. am hohen Markte im rothen Krebsen.

Hr. Joh. Bapt. Eloy, zu Gratz, abwesend.
Hr. Christoph Saedtler, abwesend.
Hr. Adam Straßgütl, log. im Federlhofe.
Hr. Lorenz Pressen, Medicus Campestris in Pohlen, abwesend.
Hr. Jos. Tiussl, log. untern Tuchlauben im Baron Jungwirthischen Hause.
Hr. Ignaz Reichard, zu St. Pölten, abw.
Hr. Franz Xav. Kaiser, abwesend.
Hr. Jakob Piacentini, log. im Kroatischen Stifte nächst der Hauptmauth.
Hr. Franz Neumann, log. in der Leopoldst. 94.
Hr. Franz Xaver Payer, abwesend.
Hr. Joseph von Fumee, log. im kleinen Fähndrichhofe 868.
Hr. Johann Steyrer, abwesend.
Hr. Thomas von Aliprandini, Physikus zu Brugg an der Leutha, abwesend.
Hr. Thaddäus Bischoff, abwesend.
Hr. Franz Heiß, log im großen Dorotheehofe.
Hr. Anton Castellez, zu Laibach, abwes.
Hr. Franz Mutzer, log. am alten Bauernmarkt 562.
Hr. Franz Engelhardt, log. in der Bognergasse beim Todtenkopf.
Hr. Franz Hormayr, abwesend.
Hr. Anton Michelitz, Physiologiæ & materiæ medicæ Professor zu Prag, abwesend.
Hr Natalis Paliagrucci, abwesend.
Hr. Franz Cuntira, log. in der Waldzeile 810.
Hr. Leopold Buchmüller, log. auf der Landstrasse, im schwarzen Bock.

Hr.

Hr. Franz Xav. Dietl, Physikus im Spanischen Spitale, log. allda.
Hr. Aloys. Trabucchi, zu Insprugg, abwesend.
Hr. Andreas Wurko, log. am alten Fleischmarkte 737.
Hr. Franz Hoffmann, log. auf der Wieden.
Hr. Joh. Jakob von Bertholdi, zu Insprugg, abwes.
Hr. Joseph Wißner, in der untern Breunerstrasse 1158.
Hr. Joseph Sonnauer, log. in der Josephstadt bei St. Anna.
Hr. Joh. Klinger, log. in der Josephstadt bei dem Posthorn.
Hr. Franz Xav. Scheiggl, log. bei dem Kärntnerthor im gallischen Hause.
Hr. Leopold Thonhauser, k. k. Hofmedikus in Mayland, abwesend.
Hr. Samuel Augustin, log. auf der Landstrasse in kowalzkischen Hause.
Hr. Wilhelm Plusky, log. im Spanischen Spitale.
Hr. Joseph Gabriel de Gabrieli, log. im Trienterhofe.
Hr. Jos. Leop. Fournier, log. in der Waldzeile 809.
Hr. Franz Joseph Perger, log. auf dem Hof in der Schmidten.
Hr. Franz Jos. Langmayer, log. in dem Jakobergässel, in dem Wagner. Hause.
Hr. Kaspar de Pancera, abwesend.
Hr. Franz Hueber, zu Linz, abwesend.

Gr. Franz Borgias Winger, log. in der neuen Welt 890.

Hr. Johann Lang, log. in der Leopoldstadt bei der schönen Latern 385.

Hr. Joseph Wohlleben, im Unterkammeramt zu erfragen.

Hr. Michael Tullinger, log. in der Singerstrasse im Jägeramt.

Hr. Jos. Stephan Fourny, log. im Armen Hause.

Hr. Joh. Godefried Liebetraut, abwesend.

Hr. Franz Giesel, abwesend.

Hr. Anton Benedikt de Dreyhann, abwesend.

Hr. Ferdinand Mely, in Pohlen, abwesend.

Hr. Joh. Michael Haffner, log. zu Mariahilf.

Hr. Hieronymus Ostoich, abwesend.

Hr. Andreas von Begontina, Edler zu Ehrenberg und Bervey, log. auf der Brandstadt bei der Bürsten.

Hr. Georg Brohaska, Anatomiæ Professor Publ. ord. zu Prag, abwesend.

Hr. Adam Prigelius, abwesend.

Hr. Johann Nepomuck von Feicka, zu Stockerau, abwesend.

Hr. Stephan Hieronymus de Vigilis von Kreuzenfeld, log. auf dem Judenplaz bei der Flucht in Egypten.

Hr. Joseph Verhoviz, abwesend.

Hr. Anton Jos. Marherr, log. zu St. Ulrich beim schwarzen Rössel.

Hr. Martin Schmid, log. im Rathgassel 644.

Hr. Johaun Nep. von Martini, log. auf dem Neubau.

Hr.

Hr. Joseph Ferro, log. auf dem Bauernmarkt im gundianischen Hause.
Hr. Joseph von Zallheimb, log. im alten Waaghause.
Hr. Joseph Seisser, log. im Hutstöppergassel in seisserischen Hause.
Hr. Andre Bratassevic, abwesend.

Hr. Karl Höpfenstock zu Prag, abwesend.
Hr. Jakob Anton Stadler, log. in klapperischen Hause am Kohlmarkt.
Hr. Karl Dosler, abwesend.
Hr. Joseph Lang, log. bei der Landskron.

Chirurgi, oder Wundärzte.

In der Stadt.

Hr. Johann Lindner, im von Trattnerischen Freyhofe 581. Senior.
Martin Göb, auf der alten Burgermusterung 698.
Anton Hober, am Kohlmarkt 1182.
Franz Kölbinger, in der Himmelpfortgasse 991.
Joseph Goldsteiner, in der Waldzeile 822.
Franz Steiglehner, in der Herrngasse 127.
Georg Ziegler, auf der Freyung 372.

Johann

Johann Wöger, untern Tuchlauben 577.
Joseph Spitznagel, am hohen Markte 281.
Joseph Rauß selig., untern Tuchlauben 265.
Joseph Heufelder, in der Kärntnerstrasse 1072.
Joseph Ortner, in der Weyhburggasse 938.
Thomas Erdt, im Rathgassel, 656.
Joseph Stilly, am hohen Markte 504.
Jakob Straub, in der Naglergasse 180.
Franz Georgino, in der Kärntnerstrasse 1074.
Thomas Knauer, in der Waldzeile 810.
Karl Posch, am Hofe 215.
Paul Sterz, am Stockameisenplaz 608.
Adam Hildermann, dem alten Waghaus gegenüber 755.
Kaspar Handel, am Graben 583.
Jakob Liegle, bei dem Stubenthor 799.
Joseph Esnert, am Bauernmarkte 557.
Franz Valentin, im Schlossergassel 540.
Johann Seyfert, nächst den rothen Thurm.

Leopoldstadt.

Joseph Hafner, 219.
Magnus Amon, beim goldnen Hirschen.
Erhardt Hueber, im Schröttgieser. Hause.
Johann Weghardt, in der Pfaargassen, im proglischen Hause.
Ignatz Markl, beim schwarzen Bern.
Michael Michel, beim goldnen Lamm.
Nincenz Hampel, in der Jägerzeile, Aichbiglerischen Hause.

Weis-

Weisgärber.

Andre Stigelmayer, allda behaust.

Landstrasse.

Jakob Piehle, im Nillerischen Hause.
Tiberius Schenz, im Hinzerischen Hause.

Erdberg.

Xaveri Veith, allda behaust.

Wieden.

Leopold Berger, im Freyhause.
Franz Arbesbauer, bei der goldnen Sonne.
Anton Kottmayr, beim Heimmerl.
Anton Neumayr, beim goldnen Kreuz.

Mäzleinstorf.

Franz Penger, beim goldnen Brunn.

Margarethen.

Georg Grundler, beim Ritter St. Georg.

Gumpendorf.

Johann Rottruf, allda behaust.

Hundesthurn.

Karl Saul, im Wachterischen Hause.

Magdalenagrund.

Joh. Paul Hefele, allda behaust.

Windmühle.

Johann Girsich, 19.

Maria Hülf.

Johann Eichelberg, beim Küß den Pfennig.
Jakob Reicharth, beim Wallfisch 84.
Johann Haaß, bei der rothen Bretzen.
Jak. Friederich, bei den zwei weissen Kreuzen.
Severin Schäfler, bei den zwei Kandeln.

Laimgrube.

Franz Stiller, im Hofschusterischen Hause.
Kasimir Zeillinger, in der k. k. Kriegsschule.

Neubau.

Ludwig Solf, beim Wolfen in der Au.

Neustift.

Franz Anton Schmidt, beim Anker.
Anton Vogel, beim goldnen Brunn.
Franz Auberger, behaust allda.

Spitalberg.

Ferdinand Waderer, beim Mandlböck.
Joseph Liegle, bei der goldnen Glocke.

St.

St. Ulrich.

Johann Thomas, beim goldnen Löwen.
Lorenz Menner, bei den drei Fasseln.
Franz Xaveri Lukas, im Fleischhakerischen Hause.

Plazel.

Augustin Kilian, beim goldnen Schif.

Altlerchenfeld.

Joseph Haliersch, allda behaust.

Josephstadt.

Anton Sonnauer, bei der weissen Schwanne.
Math. Krempel, bei der golnen Schalle.
Johann Schladezeck, bei der blauen Kugel.

Alstergasse.

Johann Schenz, im Langheimischen Hause.

Währingergasse.

Johann Michael Axter, nächst den Bäckenhäusel.

Rossau.

Kaspar Döblinger, beim Lamm.
Johann Köninger, bei der grünnen Saule.

Liechtenthale.

Franz Bevinzgi, beim wilden Mann.

Franz Manner, beim goldnen Elephanten.

Thury.

Mathias Klauser, beim goldnen Glückradl.

Neuen Wien.

Johann Illich, im Zieglbeckerischen Hause.

Apothecker.

Hr. Ignaz Gabriel de Pauli, des äussern Raths Mitglied, und Niederöstreichischer Landschaftsapotheker, am hohen Markte beim rothen Krebsen 514. Senior.

Franz Edler von Mafficiolj, auf dem Stockameisenplaze beim goldnen Löwen 861.

Johann Jakob von Well, Professor, am Lichtensteg zum schwarzen Bärn 757.

Joseph Pranter, am Graben im von Trattnerischen Hause, zur goldnen Krone 591.

Martin Weiskampf, am Graben zum goldnen Hirschen 584.

Joseph Seyfridt, vom Bischofhofe über, beim goldnen Greif, 621.

Franz Kollmann, beim Pallerthore zum weissen Engel 227.

Wenzeslaus Czerni, bei den Augustinern in der spanischen Stallung 1128.

Ernest

Ernest Reichenauer, in der Kärntnerstrasse zum Salvator 1079.
Heinrich Knauf, unter den Tuchlauben beim Storchen 576.
Leopold Hasel selig. Wittib, unter den Tuchlauben zum Mohren 281.
Die Kommunitäts = Apothecken sind:

1. zu St. Ulrich.
2. zu Mariahülf.
3. im Lichtenthal.
4. auf der Landstrasse.

Ignaz Moser, auf der Wieden beim Heimmerl.

Examinirte und approbirte Hebammen.

Nach der Anciennität.

In der Stadt.

Frau Anna Maria Mickischin, nun verwittibte von Retter, log. in der Kärntnerstrasse 1079.
Fr. Helena Freyin, log. in der Römerstrasse 908.
Kath. Hollickin, log. im tiefen Graben 359.
Anna Maria Schullerin, log. in der Weyhburggasse 958.

Fr. Anna Franz Sidlerin, log. in der kleinen Schullerstrasse im Gerlischen Hause 881.

Anna Maria Adelmannin, log. auf dem Franziskanerplaz 950.

Elisabeth Müllerin, log. ohnweit des Katzensteigs 645.

Susanna Poranin, izt Panzerin, log. auf der hohen Brücke 295.

Barbara Cartin, log. in der Wipplingerstrasse 419.

Theresia Emingerin, log. in der Singerstrasse 930.

Barbara Schillerin, log. auf dem Judenplaz bei St. Nikola.

Anna Kath. Weckerin, log. auf der Fischerstiege 430.

Maria Kath. Haradauerin, log. im Schlossergassel 602.

Theresia Torwain, nun verehligte Holzingerin, log. bei St. Ruprecht 473.

Theresia Schulzin, log. auf den Salzgrieß im Botzmayrischen Hause 354.

Anna Maria Märsin, log. auf der Fischerstiege 430.

Margaretha Mautzin, log. am alten Fleischmarkt beim grünen Rössel 840.

Johanna Langin, log. in der Naglergasse 194.

Maria Theresia Trimmelin, nun verehligte Thomasin, log. im Fischhofe 505.

Maria Anna Rathmüllerin, log. in der Singerstrasse im Fähndrichhofe 872.

Anna Mar. Kißlichin, log. im Fähndrichhofe 867.

Ursula

Fr. Ursula Bergmeisterin, log. in der Waldzeile 808.
Mar. Franz. Stockerin, log. im Judengassel 501.
Elisabeth Kaßmanhuberin, im Hutstepergassel 636.
Susanna Delanin, log. beim rothen Thurn 666.
Kath. Pirlingerin, log. im tiefen Graben 354.
Theresia Müllerin, log. im tiefen Graben 317.
Maria Theresia Schmaleckerin, log. in der Naglergasse 175.
Josepha Burgain, log. im Krautgassel beim 7. Körben.
Maria Theresia Schererin, nun verehligte Zechmeisterin, log. in der Naglergasse 180.
Theresia Peyerlin, log. im Judengassel im Tuchscherer Hause 494.
Rosina Müllerin, log. im tiefen Graben 317.
Anna Maria Forchnerin, log. im Blutgassel im Fähndrichhofe.
Maria Anna Stögmayrin, log. im Federlhofe 627.
Kath. Treschin, log. im Hutstepergassel 631.
Kath. Amanin, nun verehligte Duchkowitschin, log. im Hutstepergassel im Lebzelter Hause 634.
Elisabeth Rößlin, log. im Judengassel 493.

Fr. Maria Ther. Dötlin, nun verehligte Beladinin, log. im Berghofe im Maurerischen Hause 208.

Franziska Mayerin, log. im tiefen Graben im Beschauer Hause.

Magdalena Bayrin, log. im Judengassel. 500.

Juliana Hanslerin, log. im tiefen Graben im Bäckischen Hause 317.

Barbara Steineckin, log. auf dem Salzgrieß 435.

Maria Anna Rendlin, log. im Kurrentgassel im Dominecklischen Hause 249.

Ludovika Platzin, log. am liechten Steeg 754.

Maria Anna Wudin, log. im Rosmaringassel im Schwarzbäckischen Hause.

Rosina Marklin, log. in der Weyhburggasse 953.

Magdalena Mayrin, log. auf dem hohen Markte beim blauen Krebsen.

Maria Anna Kottelkin, log. im Trienterhofe.

Magdalena Asawinnerin, log. im kleinen Ofenloch 257.

Elisabeth Großmanin, log. in der neuen Welt im schwarzen Adler 888.

Johanna Rathin, log. im tiefen Graben im Universitäts Schriftgießerhause 326.

Barbara Schlementin, log. in der Kärntnerstrasse beim goldnen Greifen 994.

Maria Anna Jägerin, log. beim Stubenthore, im blauen Bock.

Josepha Hamermüllnerin, log. auf dem Franziskanerplaz im Bornischen Hause.

Apo=

Fr. Apol. Wöberin, log. auf dem Salzgriese im Altwagnerischen Hause.

Maria Anna Mayrin, log. auf dem Salzgriese beim Wolfen in der Aue 441.

Theresia Straußin, log. im Fischhofe, im blauen Wolfen.

Rosina Wiserin, log. in der Himmelpfortgasse im Baaderischen Hause 991.

Eva Stadlerin, log. auf dem Judenplaz beim grossen Zahn.

In den Vorstädten.

Fr. Maria Magdalena Lanzettin, log. im alten Lerchenfelde beim Ritter St. Georg.

Susanna Boferin, log. auf dem Spitalberg beim Mohrenbecken.

Anna Riezin, vorhin Müllnerin, log. auf der neuen Wieden beim kleinen Abendmahl.

Maria Anna Schmidin, log. auf dem Neustift bei der goldnen Schwanne.

Maria Anna Obendorferin, nun Kückin, log. im alten Lerchenfelde in der neuen Gasse beim verlornen Sohne.

Katharina Fürstin, log. im neuen Lerchenfelde beim goldnen Rössel.

Maria Justina Kriklin, log. auf dem Spitalberge im Mandelbäckischen Hause.

Maria Theresia Frysingerin, log. in der neuen Gasse, bei den vier Evangelisten.

Juliana Stuckerin, log. im liechten Thale beim Balmbaume.

Fr. Anna Maria Boschin, log. zu Maria Hülf bei den zwo Saulen.

Kath. Krollin, vorhin Wengerin, log. unter den Weißgärbern, im Prinz Emanuelischen Hause.

Maria Kordula Knottin, vorhin Ahofin, log. in der Leopoldstadt beim goldnen Brunn.

Sophia Stadlerin, log. in der Stiftgasse auf der Laimgrube zum goldnen Greifen.

Maria Anna Kirchnerin, log. auf dem Spitalberge beim schwarzen Adler.

Magdalena Mittnerin, nun Gaubin, log. auf der Landstrasse im Gruberischen Hause.

Katharina Lindtnerin, log. in der Roßau beim goldneu Hirschen.

Anna Maria Blindtin, log. auf dem Spitalberge beim rothen Engel.

Anna Barb. Johanna Mayrin, log. zu Nikolstorf neben dem düren Ast.

Anna Maria Stumerin, log. in der Alstergasse im Küeberger Hause.

Anna Maria Teyberin, vorhin Klangin, log. auf der Wieden bei der grüneu Weintraube.

Theresia Kleinin, log. zu Maria Hülf beim weissen Kreuz.

Sabina Frisenhengstin, log. im alten Lerchenfelde bei den 5. Lerchen.

Regina Kinastin, log. auf der Wieden im Bäckischen Hause.

Maria Anna Christina Brandlin, log. zu Maria Hilf, bei St. Joseph.

Susanna Maria Anna Mayrin, log. im neuen Lerchenfelde bei den sechs steinernen Krügen.

Fr. Katharina Entin, log. zu Maria Hülf beim Ritter.

Sidonia Durin, log. zu Margarethen, im klein Penselmacherischen Hause.

Rosalia Faustin, log. zu Mäzleinstorf beim guten Hirten.

Josepha Wunderlichin, log. in der Josephstadt im Fleischhacker Hause 46.

Anna Maria Böhmin, log. in der Leopoldstadt beim goldnen Rössel.

Maria Anna Mathesin, log. auf dem Schottenfelde beim schwarzen Rössel.

Anna Maria Nägelin, log. auf der neuen Wieden beim blauen Herrgott.

Josepha Partallotin, log. in der Josephstadt beim goldnen Stiefel.

Barbara Dillenthalerin, log. in der Roßau im Kranzelbinderischen Hause.

Franziska Kollerin, log. zu Mäzleinstorf beim weißen Engel.

Anna Maria Huberin, log. auf dem Schottenfelde bei der Schäferin.

Maria Malatin, log. auf dem Spitalberge beim kleinen Stuck.

Kath. Bernoldin, log. auf dem Spitalberge beim goldnen Kreuz.

Kath. Betzin, log. zu Maria Hülf beim goldnen Pflug.

Maria Kath. Unhain, log. auf dem Neubau, beim golnen Adler.

Maria Anna Schmidin, log. im alten Lerchenfelde beim grünen Dattelbaum.

Fr. Kath. Wanderin, auf dem Neubau bei der schwäbischen Jungfer.

Anna Justina Philippin, log. in der Leopoldstadt beim gestreiften Stifel.

Theresia Maurachin, log. auf dem Neubau beim goldnen Anker.

Anna Maria Wahrheitin, log. auf dem Getreidmarkt in der Kassärme.

Susanna Medlin, log. zu Mäzleinstorf beim Osterlamm.

Anna Maria Josepha Semrathin, log. in der Alstergasse im Hofschusterischen Hause.

Theresia Nunkin, log. im neuen Lerchenfelde beim vier Schimmeln.

Magdalena Krüglerin, log. zu St. Marx.

Maria Josepha Kastelzin, log. in der Josephstadt beim goldnen Brunn.

Elisabeth Stoiberin, log. auf dem Neustift beim Fasan.

Maria Magdalena Bürgin, log. in der Leopoldstadt in der Rauchfangkehrergasse, im Kramlischen Hanse.

Theresia Vormundlin, log. auf dem Schottenfelde bei der Schlange.

Theresia Riedlin, log. zu Maria Hülf beim goldnen Apfel.

Maria Anna Aichingerin, log. in der Leopoldstadt beim blauen Mondschein.

Kath. Jankin, log. in der Leopoldstadt bei den drei Artischocken.

Magdalena Seidenspinnerin, log. auf dem Strozzischen Grunde bei den vier Jahreszeiten.

Mar.

Fr. Mar. Elisab. Mayerin, log. in der Joseph-stadt im Bildhauerischen Hause.

Eleonora Gsanglerin, log. auf der Wieden in der neuen Gasse bei den drei Königen.

Maria Anna Augustin, log. zu Maria Hülf bei der grünen Saule.

Barbara Berchardin, log. zu Gumpendorf im Kochischen Hause.

Klara Andriolin, log. auf dem Spitalberg im kleinen Zeisel.

Kath. Kesin, log. auf dem Strotzischen Grunde beim schwarzen Adler.

Magdalena Gallin, log. in St. Joh. Nep. Spittal.

Elisabeth Techin, log. zu Maria Hülf bei den drei Laufern.

Magdalena Gschnattnerin, log. auf der Wieden beim weissen Pelikan 86.

Walburga Daningerin, log. auf dem Neubau beim schönen Landel.

Maria Anna Kanzin, log. im alten Lerchenfelde in der neuen Gasse zur schönen Laterne.

Eleonora Hellpartin, log. auf dem Plätzel beim grossen Christoph.

Cecilia Reichlin, log. zu Maria Hilf beim König David.

Maria Anna Laroschin, log. in der Roßau beim weissen Lämmel.

Theresia Böckin, log. zu Maria Hülf bei der goldenen Schnallen.

Anna Maria Guggin, log. auf der Wendelstadt bei St. Anna.

Fr. Rosina Reichardtin, in der Josephstadt beim goldnen Kreuz 72.

Ursula Steinin. nun verehligte Beserin, log. in der Getraidtmarktkasserne.

Maria Anna Gutwurzkin, log. auf der Wieden beim goldnen Hirschen 57.

Ther. Sangin, log. auf der Wieden bei den drei Hackeln.

Elisabeth Neusidlerin, log. im Liechtenthale bei den drei Mohren.

Magdalena Sailerin, log. auf dem Magdalenagrund zum guten Hirten,

Viktoria Pachmayrin, log. in der Alstergasse im Langheimischen Hause 8.

Elisabeth Stumerin, log. auf der Wieden beim goldnen Adler.

Maria Josepha Pittnerin, log. auf dem Neubau zum drei Hackeln.

Franziska Paurin, log. auf dem Neustift im Stockodorer Hause.

Elisabeth Hochedlingerin, log. auf der Landstrasse beim grünen Baum.

Maria Anna Kath. Fleischmannin, log. auf dem Thury bei der Scheer.

Rosalia Friningerin, log. zu Erdberg 16.

Sophia Mayrin, log. in der Leopoldstadt im Heygruberischen Hause 328.

Anna Maria Weberin, log. auf dem Strozzischen Grunde beim Kappel.

Maria Anna Vialin, log. auf der Wieden beim golnen Pflug. 12.

Maria Elisab. Regina Bittnerin, log. auf der Windmühle beim braunen Adler 35.

There=

Fr. Ther. Schmidin, log. auf dem Spitalberg beim braunen Hirschen.

Kath. Rittlerin, log. auf dem Spitalberg beim braunen Hirschen.

Beatrix Eisenmannin, log. in der Jägerzeile im Weißmarischen Hause.

Barbara Angerin, log. auf der Wieden zum goldnen Vassel 106.

Anna Maria Faistenauerin, log. auf der Landstrasse beim grünen Baum.

Maria Magdalena Pauspertlin, log. in der Leopoldstadt, in der Kothgasse, im Kleinischen Hause 232.

Susanna Weinlin, log. in der Leopoldstadt im Kleinischen Hause 232.

Magdalena Horwathin, log. auf der Landstrasse im Frasischen Hause 137.

Ernesta Grolichin, log. zu Maria Hilf bei der Stadt Wien 109.

Anna Powitschin, log. im Liechtenthale zur goldnen Ganß.

Rosalia Schmidin, log. auf der Laimgrube im Blümelmacher Hause.

Elisabeth Schmidingerin, log. auf dem Neubau beim goldnen Hirschen.

Barbara Doberauerin, log. in der Leopoldstadt im Weißmarischen Hause 357.

Franziska Hannlin, log. in der Josephstadt im Mauermeisterischen Hause 58.

Kath. Weishaplin, zu Maria Hülf in der Rittergasse beim goldnen Harnisch 78.

Maria Anna Dorfleitnerin, log. zu Maria Hilf bei M. Magdalena 162.

There-

Fr. Ther. Pfeifferin, log. auf der neuen Wien im Brandweiner Hause.
Clara Dessie, log. zu Maria Hülf bei der Taube.
Theresia Riegerin, log. auf dem Neubau beim goldnen Hirschen.
Christina Schmidin, log. in der Leopoldstadt im Stögerischen Hause.

Zahnärzte.

Hr. Simon Zauner, auf dem Judenplaz.
— Andre Rauscher, in der Kärntnerstrasse.
— Johann Puschmann, beim Schottenthore.
— Joh. Bapt. Zauner, in der Singerstrasse.

Buchhändler.

Hr. Paul Krauß, in dem neuen Michaelerhause, der k. k. Reitschule gegenüber.
— Rud. Gräffer, auf dem obern Exjesuitenplätzel dem gräfl. Collaldischen Hause gegenüber am Ecke.
— Aug. Bernardi, hinter dem Thor der Kriegskanzlei gegenüber.
— Emer. Felix Bader, in der Bognergasse neben dem Todenkopf.

Hr. Joseph Krüchten, im Seizerhofe bei der Weltkugel.

— Jos. Edlen von Trattnern selig. Wittwe, auf dem Stockameisenplaze bei dem goldnen Becher.

— Joh. Geor. Weingandt, auf dem Graben im von Kollerischen Hause.

— Joh. Krause, unter den Tuchlauben.

Alsdenn vier Buchdrucker, so zugleich öffentliche Gewölber haben.

Buchdrucker.

Hr. Joh. Thomas Edler von Trattner, k. k Hofbuchdrucker und Buchhändler, auf dem Graben in seinem neuerbauten Freyhof, das Gewölb auch allda.

— Jos. Edler von Kurzböck, k. k. illyrischer Hofbuchdrucker und Buchhändler, in der untern Bräunerstrasse im eigenen Hause, das Gewölb auch allda.

Edle v. Gehlensche Erben, Buchdr. und Buchhänd. in der Singerstrasse 931. das Gewölb allda.

Hr. Jos. Gerold, kais. Reichshofrathsbuchdrucker, auf dem Dominikanerplaz im eigenen Hause, das Gewölb auch allda.

— Joh. Jos. Jahn, in der grossen Himmelpfortgasse, in dem kleinen Romhofe.

Fr. Ther Schulzin, auf dem alten Fleischmarkte, in dem zwölferischen Hause.

Hr.

Hr. Math. And. Schmidt, auf dem alten Fleischmarkte, in dem Kuhlmeierischen Hause.

Maler.

Die ganze Akademie stehet unter der höchsten Protektion Sr. Fürstl. Gnaden Herrn Wenzel Anton, des H. R. R. Fürsten zu Kaunitz, ꝛc. ꝛc, der überdies einen ganzen Akademierath der aus den angesehensten Männern des Staats und vorzüglichen Kennern der bildenden Künste besteht, unter sich hat.

Lehrer.

Hr. Joseph Hauzinger, der Historiemalerei, log. auf dem Salzgries 343.

— Johann von Hagenauer, der Bildbauerkunst Rath und Statuarius, Hochfürstl. Erzbischöfl. Salzb. Truchseß, Hofstatuarius und Gallerieinspektor der Bildhauerei, log. der Dominikanerkirche gegenüber.

— Vincenz Fischer, der Baukunst, log. am Spitalberg 16.

— Christian Brand, der Landschaftmalerei, log. in der Annagasse 1012.

— Jos. Pasch, der Anatomie, log. in der Herrengasse 19.

— Friderich Brand, der jüngere, der Landschaftszeichnung, log. in dem Schottenhofe 117.

Hr.

Hr. Franz von Paula v. Hillebrand, Akademierath für die Architekturklasse, und erster Hofarchidekt, log. nächst Mariastiegen 409.
— Anton Maulbertsch, Akademierath für die Malerklasse, log. am Strozisch. Grunde 72,
— Joseph Bayer, Akademierath für die Bildhauerklasse, log. zu Schönbrun.
— Martin Kraft, Akademierath für die Gravierklasse, der Zeit abwesend.
— Joseph Jannota, Akademierath für die Kupferstecherklasse, log. auf dem Salzgries 445.

Maler akademische.

Hr. Auerbach, log. in der Waldzeile 822.
— Kreippel, log. im tiefen Grabtn 353.
— Kohl, log. zu Mariahilf 130.
— Wagenschein, log. in der Römerstrasse 922
— Manzador, log. zu Mariahilf 106.
— Grafeustein, log. auf der Wien 31.
— Pichler, log. zu Mariahilf 77.
— Meidinger, log. auf dem Pläzel 48.
— Meilbetsch, im Freyhause auf dem Getraidmarkte.
— Underberger, auf dem alten Fleischmarkte 702.
— Zinbal, in der Leopoldstadt beim weissen Kreuze in der Herrngasse.

Hr.

Hr. Hickel, auf dem Salzgrieß 344.
— Dusch, im Belvitär Galleriedirekteurs-Adjunkt eben allda.
— Ehlenheins, in der Josephst. beim Biber.
— Weigart, an der Wien bei den drei Hufeisen
— Donat, beim rothen Thurn 668.
— Fugseder, am Lichtensteeg 516.
— Zoller, auf dem Franziskanerplaz 950.
— Hölzel, zu Mariahülf 77.
— Winckler, nächst dem rothen Thurn 667.
— Scheidl, (Vater), nächst dem rothen Thurn 660.
— Scheidl, (Sohn), eben allda.
— Neuhauser, im Heiligenkreuzerhofe.
— Benschini, am Salzgrieß 443.

Maler und Vergolder bürgerliche.

Hr. Jos. Sartori, am Spitalberge 128. Vorsteher.
— Heinr. Klosterer, in der Staet, im Blutgassel 128.
— Joh. Seboth, auf der Laimgrube 73.
— Michael Rauch, in der Leopoldstadt 191.
— Ignaz Markl, auf dem Salzgrieß 435.
— Heinr. Pohlhammer, auf der Laimgrube 11.
— Ant. Zirnich, nächst dem Schottenthor 97.
— Joseph Gradl, am Spitalberg 83.

Hr.

Hr. Joh. Mich. Bachmayr, zu St. Ulrich 30.
— Alberskirchner, zu Mariahülf beim grünen Palmbaum.
— Karl Picki, in der Leopoldstadt 248.
— Leopold Schrefel, zu Mariahülf 105.
— Joseph Pühl, in der Josephstadt 52.
— Santi Bellochio, am Neubau 38.
— Math. Landerer, auf der Wündmühle 37.
— Ambrosius Lechner, zu Mariahülf 131.
— Andre Geiger, am Neustift 8.
— Johann Runkh, zu Mariahülf 116.
— Christoph Krepell, in der Leopoldstadt 370.
— Franz Gräßl, zu Mariahülf 25.
— Andre Hueber, am Spitalberg 36,
— Valentin Peloschio, zu Mariahülf 12.
— Ludwig Pössinger, in der Josephstadt 20.
— Johann Baumgartner, eben allda.
— Thomas Petscher, zu Mariahülf 50.
— Johann Preißing, auf der Landstrasse 56.
— Johann Karlopp, zu Mariahülf 61.
— Math. Kamandl, auf dem Heumarkt 40.
— Kaspar Rößler, in der Leopoldstadt 364.
— Andreas Fenkh, auf der Windmühle 30.
— Joseph Fortin, zu Mariahülf 14.
— Urban Graßl, zu Mariahülf 119.
— Franz Härlein, auf dem Spitalberg 5.
— Leopold Heinitscheck, zu Mariahülf 139.
— Jos. Holzmann, in der Leopoldstadt 128.
— Sebastian Lieb, in der Leopoldstadt 26.
— Franz Mischinger, zu Mariahülf 10.
— Franz Röll, zu St. Ulrich 30.
— Franz Ritter, im Liechtenthal 146.
— Karl Schmidt, in der Josephstadt 71.

Hr. Jos. Unterweger, auf der Windmühl 37.
— Jos. Fuxeder, zu Mariahülf 34.
— Jos. Mayrhofer, auf der Landstrasse 326.
— Mich. Penzinger, auf der Landstrasse 259.
— Mathias Hofbauer, eben allda 323.
— Dominik Peyner, in der Leopoldstadt 375.
— Elisabeth Raymannin, eben allda 372.
— Karl Ignaz Mayer, am Spitalberge 134.
— Adam Wingelhofer, auf der Wiese 65.
— Joseph Davan, zu Mariahülf 54.
— Joseph Nägele, eben allda 114.
— Joseph Klima, eben allda 103.
— Paul Schweiger, am Spitalberge 13.
— Peter Westermayer, eben allda 47.
— Franz Rößler, in der Leopoldstadt 175.

Bildhauer akademische.

Hr. Leitner, bei dem rothen Thurn 686.
— Egger, auf dem Neubau 133.
— Dorfmeister, zu Mariahülf 18.
— Messerschmid, der Zeit abwesend.
— Zachel, zu Schönbrun.
— Kögler, am Getraidmarkte 24.
— Kimminger, in Gratz.
— Vinazer, am alten Fleischmarkte 742.
— Jakob Schieck, in der Josephstadt 124.
— Baumgartner, in der Josephstadt 94.
— Schmutz, auf dem Neubau bei den drei Rittern.

Hr.

Hr. Sieß, auf dem Neubau beim Kögel.
— Hableinwille, Verzierungsverschneider, zu Mariahilf 50.
— Lanz, zu Mariahülf 152.

Bildhauer bürgerliche.

Hr. Johann Georg Bigler, zu Mariahülf beim goldnen Ochsen 74.
— Simon Reind, zu Mariahülf 89.
— Jakob Vogel, zu Mariahülf 132.
— Anton Klutwich, zu Schönbrunn.
— Mathias Vogel, auf der Wien 28.
— Peter Vogel, am Spitalberge 101.
— Christoph Schenlaub, zu Mariahülf beim grünen Stiefel 169.
— Johann Saack, am Getraidmarkte im Freyhause 24.
— Karl Magis, zu Mariahülf 62.
— Franz Sattler, in der Josephstadt 43.
— Paul Ungleich, zu St. Ulrich 43.
— Johann Georg Vogel, am Spitalberg 132.
— Anton Tanzl, in der Herrngasse 122.
— Joseph Biegler, am Spitalberge 105.
— Georg Högler, auf der Wien 60.
— Raymund Steinbau, in der Leopoldstadt beim schwarzen Adler.
— Joseph Burkas, zu Mariahülf 11.
— Anton Recht, zu Mariahülf 59.
— Heinrich Rehrich, am Neustift 62.

Hr. Christoph Helfer, zu Mariahülf 11.
— Paul Magis, zu Mariahülf 62.
— Simon Ente, auf der Laimgrube 11.
— Jakob Gregori, in der Josephstadt 53.
— Johann Schrod, am Spitalberge 28.
— Benedikt Satler, am Alsterbach 49.
— Johann Mayer, in der Alstergasse 30.
— Joseph Königs, zu Mariahülf 16.
— Michael Bruner, im alten Lerchenfeld 129.

Architekten.

Hr. Höferl, in Preßburg.
— Valeri, am Hofe 307.
— Gfall, in der Josephstadt 20.
— Schütz, in der Josephstadt 37.
— Münter, im Schultergäßchen 267.

Kupferstecher.

Hr. Schmutzer, k. k. auch kais. Rußischer und königl. Denischer Hofkupferstecher, im Teibelhofe in der k. k. Kupferstecherschule.
— Landerer, Professor bei der Kriegsschule zu Mariahülf 15.
— v. Mechel, Hofkupferstecher Sr. Churfürst. Durchlaucht von der Pfalz, im Lilienfelderhofe.

Hr.

Hr. Landerer, k. k. Akademiekupferstecher, in der Josephstadt bei St. Jakob.
— Kauperz, in Gratz.
— Jakobe, der Zeit abwesend.
— Schütz, Mitglied der k. k. Akademie in der Josephstadt, eben allda.
— Jakobe, Mitgl. auf der Laimgruben im Salzküffel.
— Conti, Korektor bei der Kupferstecherschule, zu Mariahülf 59.
— Frister, Instruktor, auf dem Neubau 131.
— Ramlo, Zeichner, abwesend.
— Winkler, am Neustift beim Fasan.
— Nepert, in der Leopoldstadt beim goldnen Adler.
— Nemschnek, auf dem Strozischen Grunde bei der Flucht in Egipten.
— Mannsfeld, in der Josephstadt bei der Schlangen.
— Johann Mößmer, im Auwinkel bei den 12 Aposteln 697.

Kupferdrucker.

Hr. Jakob Landerer, in der Josephstadt 90.
— Anton Körgel, am Neustift beim Lamm.
— Simon Wagner, in der neuen Gasse beim verlornen Sohn.
— Anton Habel, auf der Laimgruben beim Schnecken.

Hr. Mathias Muck, auf dem Strozischen Grunde bei der Auferstehung.
— Andreas Lyro, zu St. Ulrich 12.

Kunsthändler.

Hr. Artaria, und Compag. auf dem Kohlmarkt der Michaelerkirche gegenüber 133.
— Hochenleittner, auf dem Kohlmart im Doktor Hummlauerischen Hause 1180.
— Torricella, in der Herrngassen im fürstl. Liechtensteinischen Hause 138.

Schriftschneider und Schriftgiesser.

Hr. Anton Machacz, in tiefen Graben in seinem Hause.

Kommerzialschema.

Niederlagsverwandte (k.k. privileg.)

Nach dem Alphabeth.

Baader (Hr. Emerich Felix), Wittwe, in der Bognergasse 220. Buchhändler.

Hr. Bender (Joseph Karl Freyherr von), Banquier, unter der Raggion des Hrn Bender und Kompagnie, auf dem Kohlmarkt im Hillebrandischen Hause.

— Bouward (Joh Baptist), gegen den alten Fleischmarkt 737. handelt mit Ganz- und Halbseidenzeug, Samet, Bänder, Tücheln, Handschuhen, all' ingrosso.

— Brandegsky (Josephs) selig. Erben, auf dem alten Fleischmarkt 747. handelt mit Eisen und Geschmeidwaaren, all' ingrosso.

— Coith (Christian Heinrich) im Judengassel 501. handelt mit Spitzen, weisser und anderer Waare all' ingrosso.

Hr. Coith (Julius Friderich), in der obern Beckenstrasse 790. handelt mit Tüchern all'ingrosso.

— Dekret (Ludwig Edler von), am Haarmarkt 650. handelt mit Ganz- und Halbseidenzeug, Sammet, Bänder, Tücheln, Handschuhen all' ingrosso.

— Donon (Stephan), Wittwe, auf der Freyung 121. Commissionair.

— Fachiny (Paul), im Federlhofe 627. handelt mit Ganz- und Halbseidenzeug, Sammet, Bänder, Tücheln, Handschuhen all' ingrosso.

— Frieß (Joh. Freyherr v.), Banquier, unter der Raggion Frieß und Kompagnion, in der untern Breunerstrasse 1153.

— Gaillard (Stephan und Franz), unter den Tuchlauben 577. handeln mit Ganz- und Halbseidenzeug, Sammet, Bänder, Tücheln, Handschuhen all' ingrosso.

— Heylmann (Wolfg. Fried.), Banquier, unter den Tuchlauben 229.

— Klinger (Franz Xav.), auf dem Judenplatz 238. handelt mit Ganz- und Halbseidenzeug, Sammet, Bänder, Tücheln, Handschuhen all' ingrosso.

— Kolman (Joseph), bei St. Peter im Matzischen Hause, handelt mit Ganz- und Halbseidenzeug all' ingrosso.

— Krauß (Joh. Paul), am Kohlmarkt im Michaelerhause, Buchhändler.

Hr.

Hr. Küner (Jakob von), Banquier, unter der Raggion Küner und Komp. im Spiegelgassel 1122.

— Lutz (Johann), im Essigmacherischen Hause 653. handelt mit Ganz- und Halbseidenzeug, Sammet, Bänder, Tücheln, Handschuhen all' ingrosso.

— Mayer (David), Banquier, unter der Raggion Mayer, Hey und Komp. unter der Tuchlauben 568. und die Fridauer Kotton-Zitzfabrique im Hüttnerischen Hause.

— Ochß (Peter), Banquier, am Kienmarkt 464.

— Paldinger (Gottlieb Richard), in der Münzstrasse 564. handelt mit Ganz- und Halbseidenzeug, Sammet, Bänder, Tücheln, Handschuhen all' ingrosso.

— Passy (Peter Joseph), unter der Raggion Peter Joseph Passy und Komp. am Haarmarkt 758. handelt detto.

— Passy (Peter Klaudi), und Kompagnion, im Hünergassel 520. handelt detto.

— Plattensteiner (Joh. Christophs), sel. Erben, im Köllnerhofe 759. handelt mit Nürnbergerwaaren all' ingrosso.

— Ruard (Joh. Bapt.), im Gundelhofe 534. handelt mit Ganz- und Halbseidenzeug, Sammet, Bänder, Tücheln, Handschuhen all' ingrosso.

— Salliet (Michael), auf der Brandstadt, handelt detto.

— Scharno (Gottlieb Fried.), Banquier, auf der Wieden 83.

Hr.

Hr. Schefler (Ignaz Franz), im kleinen Federlhofe 587. handelt mit Jubellen.
— Scheidlin (Joh. Georg von), im Köllnerhofe 759. handelt mit Gold- und Silberborten, und derlei Spitzen all' ingrosso.
— Schwarzleitner (Josephs), Kreditoren Ausschuß, am Hofe 300. handelt mit Nürnbergerwaaren all' ingrosso.
— Segalla (Jos. Anton), Banquier, am Kohlmarkt 167.
— Stammetz (Joh. Heinr.), Banquier, bei St. Peter 549.
— Steiner (Melchior) und Kompagni n, Banquier, in der Weihburggasse 940.
— Sörgel (Joh. Georg), unter der Raggion Joh. Georg Sörgels und Kompagnion, im Köllnerhofe 759. handelt mit Nürnbergerwaaren all' ingrosso.
— Teuerlein (Christian Wilhelm), in der Weihburggasse 940. handelt mit Tischzeug, Gradl, Leinwand und Tücheln all' ingrosso.
— Weigl (Franz Michael), selig. Wittwe, unter der Raggion Weigls und Kompagnion, im Krautgassel 1115. handelt mit Ganz- und Halbseidenzeug, Sammet, Bänder, Tücheln und Handschuhen all' ingrosso.
— Weinbrenner (Joseph von), am Luweg 756. handelt mit Pelzwaaren.
— Zehentner (Jos. Anton) und Kompag. am Graben 550. handelt mit Tischzeug, Gradl, Leinwand und Tüchel all' ingrosso.

Großhändler.

Hr. Binnenfeld (Joh. Adam), Banquier, hat die Niederlag am alten Fleischmarkt 793.

— Bozenhard (Emmanuel), handelt mit Seiden, Bänder, Barchet rc. unter den Tuchlauben 569.

— Cimaroli (Aloysius Brentano), Banquier, unter der Raggion Brentani Cimaroli, in der obern Breunerstrasse 1167.

— Fischer (Franz), handelt mit Seidenzeugwaaren, Strümpf, Tücheln rc. am hohen Markt 512.

— Fuchs (Jos. Nepom. Freyherr von), Banquier, am hohen Markt 522.

— Grosser (Johann Mich. Edler von), handelt mit Jubeln am Kohlmarkt 167.

— Müller (Johann Ignaz), handelt mit Seidenzeug, Strümpf rc. am Graben 591.

— Pappe (Christian Heinr.), Banquier, in der Singerstrasse 927.

— Perghofer (Leop. Ign.), handelt mit Seidenzeugwaaren, Bändern rc. unter den Tuchlauben 577.

— Peter (Melchior), Banquier, am Judenplatz 238.

— Puthon (Jah. Edler von), Banquier, am Hofe 30.

Hr.

Hr. Rieger (Johann Fried. von), unter der Raggion Rieger und Schwab, hat seine Niederlag am Peter 578.

— Smittmer (Jakob Edler v.), Banquier, im gräfl. Koannellischen Hause 753.

— Stahremberg (N. C. D.), hat seine Niederlag am Haarmarkt 495.

— Tratnern (Jos. Ant. Edlen von), sel. Wittwe, am Stockameisenplatz 862.

— Violant (Ignaz), in der Naglergasse 218

— Weigl (Franz Ant.), im Seiterischen Hause 561.

Kaufleute (bürgerliche), welche all' ingrosso handeln, als: mit einkartirter Seiden, Kamelgarn, Flór, Seidenschnüren, Bändern &c.

Hr. Gundian (Jos. Franz), sel. Erben, auf dem alten Bauernmarkt.

— Hepp (Beno), unter der Ragg. Hepp und Komp. unter den Tuchlauben zum weissen Pelikan.

— Passy (Michael) sel. Erben, auf dem hohen Markt nächst dem Brunnhause.

— Roux (Jakob), unter der Raggion Roux Gebrüdern, zum Großherzog von Toskana, nächst St. Stephan.

Hr. Weß (Joseph), unter den Tuchlauben zum römischen König.

Kauf- und Handelsleute (bürgerliche), welche Komptoirs und dermalen keine ofene Gewölber haben.

Hr. Brestinari (Barthol.), in Waarenspekulationen und Kommissionen ꝛc.
Hr. Fladerer (Jos. Ant.), in Waarenspekulationen und Kommissionen.
Hr. Franzoni (Joseph), unter der Raggion Franzoni und Sohn, in Wechsel, Kommissionen und Speditionen.
Hr. Schmitt (Flor. Urb.), in Waarenspekulationen und Kommissionen, besorgt zugleich die Neugedeiner Fabrikengeschäfte.

Spezereihändler,

welche alle Gattungen Zucker, Kofee, Reiß, Mandeln, Limonien und Pomeranzen, Baumöl, Papier und alle Sorten ausländischer Fische haben.

Hr. Berger (Markus), zu der guten Frau nächst dem Schottenthor.

Hr. Benvenuti (Domenico), unter der Raggion Benvenuti und Komp. zur goldnen Muschel in der Wildwerkerstrasse.

— Benvenuti (Joh Bap.), unter der Raggion Domenico Benvenuti und Komp. zur goldnen Muschel in der Wilwerkerstrasse.

— Blumberger (Bernhard), unter der Raggion Blumberger und Sartori, zum schwarzen Eck nächst dem Stubenthor.

— Bochini (Franz), zu der goldnen Sonne auf dem alten Bauernmarkt.

— Crepaz (Jakob), zum goldnen Bärn auf dem alten Fleischmarkt.

— Düsel (Andre), zu drei weissen Löwen in der Kärntnerstrasse.

— Fellinger (Lorenz), zu drei goldnen Kronen nächst dem rothen Thurn.

— Fiegelmüllner (Jos.), sel. Wittwe und Sohn, zu drei Raben auf dem Katzensteige.

— Fiegelmüllner (Joh. Adam), unter der Raggion Jos. Fiegelmüllner, sel. Wittwe und Sohn, bei die drei Raben auf dem Katzensteig.

— Giorgi (Adam von), unter der Ragg. Adam Chiochino, zum goldnen Kranz in der Singerstrasse.

— Heiß (Augustin), zum rothen Apfel in der Kärntnerstrasse.

— Helwig (Mathias), zum schwarzen Adler auf dem Graben.

— Hofmann (Karl), unter der Raggion Simonelli und Komp. zum rothen Adler im kleinen Waaghause.

Hr. Hölzel (Joseph), zum goldnen Adler nächst den P. P. Franziskanern.
— Huebner (Andre), bei den sieben Saulen auf dem neuen Markte.
— Jagatitsch (Joseph), unter der Nagg. Jagatitsch und Senauer, zur silbernen Schlange auf dem hohen Markte.
— Jagatitsch (Jakob), unter der Nagg. Jagatitsch und Sohn, zum goldnen Pfauen nächst dem Kärntnerthore.
— Jagatitsch (Leopold), unter der Naggion Jakob Jagatitsch und Sohn, ebenallda.
— Kappler (Joseph), zum schwarzen Kameel in der Bognergasse.
— Kißling (Jos.), zur goldnen Kette am alten Bauernmarkt.
— Koppold (Franz Mich.), zum weissen Rössel auf dem Salzgrieß.
— Montano (Joh. Angelo), zum goldnen Steern in der Waldzeile.
— Müllner (Joh. Mich.), im Köllnerhofe.
— Patüzzi (Karl), zur weissen Rose auf dem Graben.
— Peisser (Jos.), zur goldnen Rose bei St. Peter im Eisgrübel.
— Pescösta (Peter), in der untern Beckenstrasse im Hüttnerischen Hause.
— Pillischotti (Georg), unter der Nagg. Ant. Pillischotti, auf dem hohen Markt im Fischhof.
— Razesperger (Joh. Michael), zum Pilgram auf dem Kohlmarkt.

Hr. Reich (Joh. Georg), zum weissen Rössel auf dem hohen Markt.

— Reichenauer (Joh. Mich.), zum rothen Engel am Graben.

— Resch (Joh Xav.), bei den drei Laufern auf dem Kohlmarkt.

— Rohracher (Thomas Xav.), beim weissen Engel nächst den Fleischbänken.

— Sartori (Joseph), unter der Raggion Blumberger und Sartori, zum schwarzen Eck nächst dem Stubenthor.

— Sasati (Joseph), bei dem Elias in der Schullerstrasse.

— Sava (Ign.), bei dem Reichsapfel nächst der heil. Dreifaltigkeit.

— Schwitzer (Joh.), sel. Wittwe, unter der Raggion Joh. Schwitzer zum weissen Adler auf der Brandstadt.

— Schönecker (Joh Mich.), sel. Wittwe, bei dem rothen Mandel auf der Freyung.

— Schmitt (Joh. Mich.), unter der Ragg. Gebrüdern Schmitt, bei dem grünen Kranz auf dem Graben.

— Schwarzl (Franz), bei dem schwarzen Mohren nächst dem Seizerhofe.

— Simonelli (Simon), unter der Ragg. Simonelli und Komp. bei dem rothen Adler im kleinen Waaghause.

— Siegert (Anton Seb.), bei den dreizehen Schweitzerkantons am Hofe.

— Spättl (Melchior) sel. Wittwe, bei dem grünen Fassel am Kohlmarkt.

Hr. Stofrin (Franz Lud.), sel. Wittwe, unter der Ragg. Jos. Peisser, zur goldnen Rose im Eisgrübel.
— Steiner und Eberl, bei dem grünen Löwen nächst St. Stephan.
— Staudinger (Jos.), bei dem weissen Hasen auf dem Hofe.
— Strodl (Leop.), bei der Fortuna in der Kärntnerstrasse.
— Wintersteiner (Jos.), bei die drei weissen Rosen in der Kärntnerstrasse.
— Wundsam (Joh.), bei der silbern Kugel nächst dem Bischofhofe.

Materialienhändler.

Der Materialist unterscheidet sich von Spezereihändler in dem, daß sie alle Sorten Harzte, Oel, Rinden, Kräuter, Erde, Fette, Saamen, Wurzen, Balsam, Thee, Steiner, Salz, Blätter, Geister, Säfte, dann alle Simplicia, welche zur Medizin gehörig und von den Apotheckern zusammengesezt werden, auch von allen Farbwaaren, Spezereien haben.

Hr. Babitsch (Joh. Ign.), beim Erzengel Mich. auf dem Kohlmarkt.

Hr. Braun (Ignaz Franz), nächst St. Stephan bei dem schwarzen Berg.
— Förschel (Karl Joseph), bei dem schwarzen Hund nächst dem Paulerthore.
— Förschel (Ign. Jos.), bei dem schmeckenden Wurm in der obern Beckenstrasse.
— Hirtmayr (Anton), bei dem goldnen Einhorn nächst dem Bischofhof.
— Höcksteiner (Franz Karl), sel. Wittwe, auf dem St. Peters Freythofe zum goldnen Fassel.
— Leutner (Anton), sel. Erben, bei dem Jonas im Walfisch am Graben.
— Natorp (Franz Wilhelm), bei dem blauen Einhorn am hohen Markt.
— Pittoni (Joh. Leonh.), unter den Tuchlauben bei dem schönen Brunn.
— Rainer (Joh. Thaddäus), im Krautgassel zum Tieger.

Schwereseidenzeughändler,

führen vorzüglich alle Gattungen reiche und schwere, sowohl broschirte als fassionirte und glatte Seidenzeuge, Sammet, u. s. w.

Hr. Franzoni (Ludwig), zum Haus von Oestreich auf dem Graben.

Hr.

Hr. Freytag (zu der weissen Taube am Graben.
— Häckel (Joh.), unter der Ragg. Franz Häckel und Sohn am Graben zum König von England.
— Kritsch (Franz), zum Prinzen von Lothringen im Jungfraugässel.
— Schucker (Joh. Kaspar), zum silbernen Anker auf dem Graben.
— Voith (Joh. Wilhelm) und Vinzenz Mayer, unter der Ragg. Voith und Mayer, zu der schönen Königin auf dem Graben.
— Würth (Wenzel), zum römischen Kaiser auf dem Stockameisenplatz.

Seidenhändler,

führen alle Gattungen gefärbter Seiden und Kameelhare, und derlei Knöpfe, alle Sorten Bänder, wie auch Baum- und Hallerwolle u. d. m.

Hr. Henzelmann (Franz Xav.), unter der Ragg. Franz Ign. Kurz sel. Erben, auf dem Bauernmarkt bei der weissen Taube.
Hr. Henzelmann (Job. Ant.), unter der Ragg. Franz Ign. Kurz sel. Erben, ebenallda.
— Malanotti (Anton), auf dem Kohlmarkt zum goldnen Hirten.

— Märkl (Anton), zum goldnen Hahn auf dem alten Bauernmarkt.
— Miller (Joh. Mich.), zum weissen Lamm eben allda.
— Peternader (Joh.), unter der Nagg-Domeniko Peternader sel. Erben, zu der blauen Rose.
— Ratzer (Joh. Fried.), auf dem alten Bauernmarkt zum goldnen Löwen.
— Ratzer (Franz), zum goldnen Wagen ebenallda.
— Strodl (Franz), zum blauen Stern ebenallda.
— Wimmer (Heinrich), sel. Wittwe, am Graben zum silbernen Kranz.
— Zouba (Mich. Franz), zur silbernen Krone auf dem Bauernmarkt.

Seidenzeug und kurze Waarenhändler

führen alle Gattungen ringer, mittler, schwerer, glatter, fassionirter und broschirter Seidenzeuge, Sammet, Atlas, Dammast und Moir ꝛc.

Hr. Amon (Andreas), zur schönen Ungarin nächst dem Paulerthor.
— Bahrgehr (Benedikt), zum silbernen Degen auf dem Graben.

Hr.

Hr. Beda (Franz), sel. Wittwe, zum goldnen Kreuz am alten Bauernmarkt.
— Comiz (Franz), zur schönen Französinn nächst dem Eisgrübel.
— Frischling (Christoph), zu der Weltkugel auf dem Graben.
— Fritz (Joh. Franz), zum Bandelkrämmer auf dem Kohlmarkt.
— Fritz (Maxim.), zum kleinen Jordan im Paternostergassel.
— Fuljod (Franz), bei den drei Mohren auf dem Graben.
— Hainz (Mathias), zum schwarzen Adler auf dem Graben.
— Heydegger (Anton), zum zwei weissen Tauben am Stockameisenplatz.
— Laager (Franz), zum grünen Jäger auf dem Graben.
— Lachenbauer (Augustin), zu der Königin von Frankreich auf dem Graben.
— Leiner (Lorenz), zur goldnen Weintraube nächst dem Hutsteppergassel.
— Lieber (Johann), zu der rothen Sonne auf dem Graben.
— Mayer (Franz Jos.), zur Sklavin auf dem Graben.
— Mayrhofer (Franz), zum Mayrhof am Stockameisenplatz.
— Neubauer (Leop.), zu der holländischen Wappen auf dem Graben.
— Picker (Johann), zum weissen Kreuz nächst dem Paulerthor.

Hr. Platzer (Franz Anton), zum rothen Igel unter den Tuchlauben.

— Platzer (Franz Joseph), zur goldnen Meersäule auf dem Kohlmarkt.

— Rapf (Joh. Joseph), unter der Raggion Rapf und Thoma, zu der Königin von Neapel auf dem Kohlmarkt.

— Rausch (Ferdin.), unter der Raggion Wittmann und Rausch, zum lustigen Bauer auf dem Graben.

— Rättig (Andre), zum schwarzen Krebsen auf dem Graben.

— Rebell (Thomas), zu drei goldnen Herzen im Jungfraugassel.

— Revenaz (Jakob), zur Stadt Paris auf dem Graben.

— Scheckenberger (Joh. Georg), zum goldnen Schlitten bei St. Peter.

— Schober (Ignaz Joseph), zum rothen Apfel auf dem alten Bauernmarkt.

— Sigmund (Ign. Joseph), zum Cederbaum auf dem Graben.

— Steyerer (Joh. Georg), zum weissen Berg auf dem Graben.

— Thoma (Joh.), unter der Ragg. Rapf und Thoma, zu der Königin von Neapel auf dem Kohlmarkt.

— Trompert (Jos. Maria), zum goldnen Kopf auf dem Graben.

— Ungar (Martin Ernest), bei der Stadt Wien unter den Tuchlauben.

— Wittmann (Leop.), unter der Raggion Wittmann und Rausch, zum lustigen Bauern auf dem Graben.

Hr. Zallinger (Dominik), zur schönen Spanierin auf dem Graben.
— Zinner (Joh. Nep.), zum Augarten am Stockameisenplaz.

Courrantwaarenhändler,
führen alle Wollwaaren sowohl in- als ausländische, Halbseidenzeug, Halbatlas, glatt und gedruckte Plüsche, Baumwollplüsche, Manschester, Halbtuch, Moldon, Boy, Flanel und alle Gattungen Zitz und Cotton, ꝛc.

Hr. Ackerle (Joh. Paul), zum rothen Kreuz nächst St. Stephan.
— Ames (Mich. Andr.), zum Stockameisen.
— Arthaber (Jos.), zum weissen Stern auf dem Stockameisenplatz.
— Dattel (Joh. Georg), bei der blauen Kron auf dem Graben.
— Detzel (Martin), zum goldnen Einhorn nächst dem Bischofhof.
— Dick (Franz Jos.), bei dem Ackersmann nächst St. Stephan.
— Huetter (Joh.), zur blauen Flaschen auf dem Stockameisenplaz.
— Koller (Nikolaus), bei den drei Rosen am Stockameisenplatz.

Hr. Pach (Jos. Franz Xav.), zu der silbernen Wag im Hutsteppergassel nächst dem liechten Steg.

— Prager (Jos.), zu St. Johann v. Nep. auf dem Graben.

— Putz (Jos. Karl), bei dem rothen Krebsen unter den Tuchlauben.

— Putz (Ferd. Dominik.), zum goldnen Fassel unter den Tuchlauben.

— Schmitt (Jak. Math.), zum blauen Kranz im Margarethenhof.

— Wurzer (Anton), bei den drei Rosen nächst St. Stephan.

Nürnbergerwaarenhändler,

führen alle kurze sogenannte Nürnberger = englische, französische und erbländische Fabrikaturswaaren.

Hr. Aichinger (Thadd.), bei den drei goldnen Löwen auf der Brandstadt.

— Etzelt (Jos. Ign.), bei St. Joseph am hohen Markt.

— Klimitsch (Nik.), zum Benediktuspfennig am Stockameisenplatz.

— Kollmünzer (Franz Karl), beim breiten Stein am hohen Markt.

— Kögel (Joh.). zum goldnen Kranz auf der Brandstadt.

Hr.

Hr. Neuhauser (Joh. Pet.), zum Todenkopf in der Bognergasse.
— Ohner (Pet.), bei der goldnen Betten am Graben.
— Schadlbauer (Joh. Mich.), zur goldnen Lampe nächst St. Stephan.
— Schreyer (Karl Jos.), beim silbernen Kruzifix in der Bognergasse.
— Theuer (Jak. Mich.), bei der Stadt Nürnberg in der Kärntnerstrasse.
— Tschoffen (Engelb.), unter der Raggion Tschoffen und Komp. zum Straussen bei St. Peter.
— Zigler (Phil. Math.), bei den drei Hirschen nächst dem Stockameisenplatz.

Weisse Waarenhändler,

führen alle Gattungen Pattiste, Dünntuch, Bänder und alle Sorten Ausländerspitze, u. d. m.

Hr. Gabor (Anton), zur kleinen Schweitzerin auf dem Kohlmarkt.
— Rüstel (Franz), zum goldnen Stern auf dem Graben.
— Silber (Ignaz), zum silbernen Ring bei St. Peter.
— Vitius (Joseph Nik.), zur schönen Niederländerin am Kohlmarkt.

Hut-

Hutstepper = und Bortenhändler,

führen alle Gattungen glatter und bordirter Hüte, silber und goldner Knöpfe, silber und goldner Borten, reiche Stock = und Uhrbänder, Portobe und dergleichen sowohl für Frauenzimmer als Mannspersonnen mehreres.

Hr. Ennöckel (Thaddäus), zum goldnen Ring im Hutsteppergassel.
— Mayer (Dominik Nik.), zum grünen Hut in der Bognergasse.
— Mumb (Joh. Georg), zum schönen Becher in der Kärntnerstrasse.
— Oßwald (Fried.), zur goldnen Dresse am Graben.
— Passy (Franz), sel. Wittwe, unter der Raggion Passy und Komp. zum grünen Baum nächst St. Stephan.
— Petermandl (Joh. Karl), zum silbernen Schiff nächst dem Bischofhof.
— Stiermb (Joh. Mich. Edler v.), zum silbernen Becher in der Kärntnerstr.
— Trage (Joh. Seb.), zum goldnen Becher am Stockameisenplatz.

Galan=

Galanteriewaarenhändler,

führen verschiedene Dosen, Juju, Ketten vor Manns- und Frauenuhren, spanische Röhr, Flagon, Zahnstecher, Etvi, Souvenier, von Argens Hachee Leichter, Zupf- und Spieltrüherl, Reitpeitschen von allen Sorten, englische Tatzen, Degen, Schnallen aller Gattungen, Sporen, u. d. m.

Hr. Hartl (Jos.), zum Spiegel auf dem Graben.
— Kraitzinfeld (Joh.), zu der schönen Sultannin in der Kärntnerstrasse.
— Pehm (Joh. Paul), zur goldnen Sackuhr auf dem Stockameisenplatz.
— Schleicher (Ant. Jos.), zum englischen Gruß auf dem Kohlmarkt.
— Schwab (Georg Leonh.), zu der goldnen Flaute am Graben.
— Türk (Jos.), zu der Infantin am Kohlmarkt.

Leder-

Lederhändler,

führen alle Gattungen und Farben inn- und ausländischer Leder, Brüßlerleder, Kalbleder, Saffian, Schafleder, Bockleder, Ochsenhäute, Kühhäute, Blankleder, Pfundleder und Moskoviter-Juchten, ꝛc. Nebst diesen führen sie auch türkisch Garn, Baumwolle, Leinwand, Pferddeken, Saifen, Hausenblatter, und Tobacköpfe.

Hr. Koppensteiner (Joh.), im Fischhofe zum Türken.
— Rohracher (Thom. Xav.), zum weissen Engel nächst St. Stephan.

Eisenhändler.

Hr. Feyllmayr (Jos. Bernh.), am alten Fleischmarkt 736.
Fr. Fleischhändlerin (Ther.), in der Kärntnerstrasse 1084.
— Fritsch (Franz), in der Singerstrasse 865.
— Gabler (Jak.), am Haarmarkt 654.

Hr.

Hr. Goldhann (Jos. Ant.), in der Kärntnerstrasse 1075.
— Goldhann (Jos. Odilo), in der Kärntnerstrasse 994.
— Hueber (Franz), nächst dem Stubenthore 830.
— Hueber (Adam), nächst dem Heiligenkreuzerhofe 768.
Fr. Magisinn (Anna Mar.), in der Römerstrasse 900.
— Steyerinn (Ther.), nächst dem rothen Thurn 681.
Hr. Trenker (Augustin), auf der Wieden 332.
— Wolf (Ant.), in der Weihburggasse 941.

Tuchhändler, oder Tuchlaubensverwandte, führen alle Gattungen und Farben sowohl ordinaire, mittlere, feinere, Halb- und Ganztücher, feine holländische und französische Tücher, wie auch feine englische Radin u. Trap.

Hr. Angerer und Schlechtleitner, bei Anfange des hohen Markts 570.
— Biedermann (Ign. Franz), bei St. Peter zum silbernen Vogel.

Hr.

Hr. Gartner (Franz Xav.), auf der Brandstädt bei den zwei goldnen Löwen.
— Kapler (Franz), unter den Tuchlauben bei dem schönen Brunn.
— Klebes (Franz), in dem Jungfraugassel bbei dem goldnen Vogel.
— Lang (Jak.), auf dem liechten Steg bei dem schwarzen Bärn.
— Lang (Anton), bei den Fleischbänken im Föderlhofe.
— Leth (Joh. Peter), unter den Tuchlauben bei den spanischen Kreuz.
— Mayer (Mich. Aug.), im grossen Schlossergassel bei der weissen Taube.
— Rab (Rupert), unter den Tuchlauben bei der englischen Wappen.
— Ranzurer (Joh. Georg). sel. Wittwe, auf dem Bauernmarkt bei dem schwarzen Adler.
— Wolf (Adam Jos. von Wolfenfeld), auf dem hohen Markt bei dem goldnen Löwen.
— Zöhrer (Franz Jos.), auf dem Stockameisenplatz beim goldnen Kreuz.

Leinwandhändler,

führen alle Gattungen grober, mittler, und feiner Schlesier- Schweitzer- und Aracherleinwand, Patist, Zwirn und Halbseidengradl, alle Sorten von Betzeug, u. d. m.

Hr. Angelmayr (Joh. Georg), zur Schwäbischen Jungfrau nächst dem Hutstöppergassel.

Hr. Ebesseder [Joh. Georg.], in der Kärntnerasse zum Tiger.

— Freysinger [Math.], sel. Wittwe auf bei dem goldnen Stern auf dem Luweg.

— Glock [Ferdinand v.], bei der goldnen Glocke auf dem Hof.

— Gruber [Karl Jos.], zur goldnen Taube auf dem Stockameisenplatz.

— Gruber [Adam], bei dem goldnen Kreuz nächst St. Stephan.

— Gruner [Paul], bei St. Peter zum Rauchfangkehrer.

— Haunstötter [Franz Xav.], auf dem neuen Markt bei dem goldnen Ochsen.

— Ivem [Joseph], bei dem goldnen Wolfen nächst St. Stephan.

— Mayer [Franz Xav. Karl], bei der weissen Schwanne auf dem Graben.

— Obermayr [Frider.], sel. Wittwe zum Breitenstein auf dem hohen Markte.

— Obermayer [Jos.], bei dem weissen Ochsen auf dem Graben.

— Preiß [Joh. Mich.], bei St. Leopold im Eisgrübel.

— Putz [Andre], bei dem blauen Igel unter den Tuchlauben.

— Reich [Franz], zum weissen Adler bei dem Paulerthor.

— Spindler [Anton], bei dem rothen Adler auf dem Stockameisenplatz.

— Stöger [Wolfg.], sel. Wittwe, auf dem Liechtensteg.

Hr. Tury [Jak.], zum Daniel in der Löwengrube auf dem Bauernmarkt.
— Vogel [Mart.], zum lustigen Bauern auf dem Graben.
— Zinner [Bened.], bei dem goldnen Strauß in der Kärntnerstrasse.

Hofbefreite.

Hr. Hütter [Math.], sel. Wittwe zum schwarzen Mohren unter den Tuchlauben.
— Kratzer [Franz], bei dem goldnen Löwen auf dem hohen Markt.
— Schwüner [Math.], sel. Erben zum goldnen Löwen auf dem Graben.

Pulver- und Porzelainhändler.

führet Pulver und Schrodt, Pulverhorn, Schrottbeuteln, Gewehr, und alles zur Jagd gehörige. Nebst diesem hat er auch Porzelain.

Hr. Buchheimb [Johann Georg], auf der Brandstatt beim grünen Anger.

Woll-

Wollhändler,

führet ungarische Schaafwolle, nebst diesen auch Tuch, Boy, Flanel alles im ganzen Stücken.

Hr. Kißling [Willibald], zum Neusiedlersee am hohen Markt.

Waxhändler,

führen alle Gattungen Waxkerzen, und Windlichter, wie auch Waxstöcke.

Hr. Binder [Karl], am Hofe 213.
— Brunhueber [Joh. Mich.], in der untern Beckenstrasse 758.
— Dissent [Leonh.]. am Peter 552.
— Korntheuer [Martin], im Krautgassel.
— Müller [Georg], am Kohlmarkt 168.
— Ottinger [Andre], am Kohlmarkt 136.
— Priellinger [Lorenz], am Stockameisen 611.
— Schauer [Math.], am hohen Markt 282.
— Wallenöfer [Christian], im von Trattnerischen Freyhofe.
— Zrust [Jos.], in der Himmelpfortgasse 971.

Kauf- und Handelsleute (bürgerl.), in den Vorstädten, so mit allen innländisch-erzeugenden Waaren und Spezereien handeln.

Leopoldstadt.

Hr. Klebinder [Joh. Georg], in der Hauptgasse zum goldnen Engel.
— Klebinder [Ignaz], Sohn, zum schwarzen Adler.
— Krauß [Franz], zum goldnen Hirschen *).
— Uhl [Joh.], zum grünen Kranz.
— Rubitsch [Lorenz], zum goldnen Löwen.
— Diwald [Franz], in der Herrngasse zur heil. Dreifaltigkeit.

Maria Hülf.

Hr. Dellmor [Joh. Georg], zum goldnen Fassel.
— Dumböck [Joh. Bapt.], zum schwarzen Adler.
— Lindner [Peter], zum grünen Fassel.
— Kröll [Jos. Barth.], zum schwarzen Ochsen.

Hr.

*) Diese drei beziehen all' ingrosso die meisten erbländischen Märkte.

Hr. Platzer [Joh. Georg], bei der goldnen Kron.
— Weygant [Joh.And.], beim weissen Rössel.
— Pauer [Franz], bei dem schwarzen Elephanten.

Landstrasse.

Hr. Bogner [Jos.], zum goldnen Kranz.
— Wicht [Joh. Ernest], zur rothen Rose.
— Theny [Jos.], zum goldnen Mondschien.
— Pauer [Lorenz], zum grünen Kranz.

St. Ulrich.

Hr. Wittmann [Jos.], zum goldnen Pelikan.
— Mätzinger [Jos.], zum goldnen Fassel.
— Eineder [Aug.], zum grünen Kranz.
— Fliesser [Joh. Mich.], zur goldnen Weintraube.
— Faber [Anton], zum goldnen Degen.
— Rössler [Joh. Mich.], zum weissen Lamm.

Wieden.

Hr. Fürst [Adam], zum grünen Kranz.
— Aufner [Jos.], sel. Wittwe, bei dem Einsidler.
— Wittmann [Franz], bei dem schwarzen Adler.
— Huebner [Joh.], bei dem silbernen Einhorn.

Spitalberg.

Hr. Glöggl [Paul], sel. Wittwe, zur heil. Dreifaltigkeit.
— Conrad Ignaz, zum rothen Kreuz.
— Steuerer [Jakob], zum braunen Hirschen.
— Saxl [Joh.], zum Mohren.

Josephstadt.

Hr. Bravis [Jos.], zum heil. Geist.
— Johanneser [Jos.], zum Nägerl.
— Kopp [Math.], zum spanischen Kreuz.
— Götschl [Karl Jos.], zur goldnen Schlange.

Laimgrube.

Hr. Panninger [Anton], zum guten Hirten.
— Hicker [Math. Karl], zu den zwei Alstern.
— Bock [Jos. Georg], zum blechernen Thurn.

Neubau.

Hr. Marlot [Johann Mich.], bei den sieben Schwaben.
— Valentini [Valerio], zum Bauerntanz.

Neustift.

Hr. Zorn [Ignaz Joseph], bei der goldnen Schlange.
— Scheiber [Thom.], beim grünen Fassel.

Wien.

Hr. Dallinger [Sebastian], bei dem grünen Fassel.

Hr.

Hr. Laßnig [Phil. Jos.], bei dem rothen Adler nächst der Schleifmühle.

Altlerchenfeld.

Hr. Schreiner [Joh. Franz], bei dem weissen Lamm.
— Zott [Adam], bei Adam und Eva.

Alstergasse.

Hr. Schwarz [Alex.], bei den drei Rosen.
— Stauber [Jos.], bei der weissen Taube im k. k. Invalidenhause.

Karlstadt.

Hr. Viertler [Ant.], bei dem schwarzen Hund.
— Weibel [Jak.], bei der goldnen Waag.

Rossau.

Hr. Thurner [Franz], bei der goldnen Schale.
— Watzger [Joh. Andre], bei dem weissen Lamm.

Rennwege.

Hr. Traunfelner [Joh. Mich.], bei der heil. Dreifaltigkeit.

Thury.

Hr. Handler [Jos.], bei dem schwarzen Hund.

Neuen Wien.

Hr. Laßnig [Joh.], bei der weissen Rose.

Neuen Wieden.

Hr. Schaden [Ignaz], bei der goldnen Kron.

Ausser den Paulanern.

Hr. Herzog [Joseph], bei dem grünen Einhorn.

Margarethen.

Hr. Traunwiser [Joh. Adam], sel. Wittwe bei der weissen Schwanne.

Schottenfelde.

Hr. Mühlberger [Johann], bei der heil. Elisabeth.

Porzellain, Edelgesteine, Gold, Silber, Uhren, Spiegel und Galanterie-Fabriken und Manufakturen.

Hof - Jubeliers.

Kobler (Herr Joseph), k. k. geheimer Hof- und Kammerjubelier, im Schottenhofe.
Hr. Schwab Joseph, desgleichen, auf der Freyung im eigenen Hause.
— Smitmer Valentin Paul, desgleichen, bei dem rothen Thurn im goldnen Stern.
— Fleischhackl Joseph, desgleichen, in der Teinfaltstrasse.
— Naidegger Joseph, desgleichen, auf dem Graben im Antonolettischen Hause.
— Mack Franz, würklicher k. k. geheimer Hof- und Kammerjubelier, auf dem Graben 1120.

Jubeliers, Gold - Silber - und Galanteriearbeiter.

Hr. Wipf Karl Anton, am Judenplaz 269. Obervorsteher.
— Albrecht Joseph, unter den Tuchlauben 571.
— Ambigl Stephan, zu Nußdorf.
— Baumann Peter, am Stockameisenplaz 860.

Hr. Berner Mathias, auf dem Kohlmarkt 578.
— Beyermann David, in der Josephstadt 98.
— Bittner Joh. Michael, in der Kärntnerstrasse 1072.
— Brandmayer Joh. Georg, in v. Trattnerischen Freyhofe 592.
— Cremser Joseph, im Seitzerhof 230.
— Danckmayringer Balthasar, sel. Wittwe im Schultergassel 277.
— Danckmayringer Mathias, zu Mariahilf 58.
— Dischendorfer Andreas, in der Schullerstrasse 844.
— Dorner Jakob, im Trienterhofe 882.
— Ehrentraud Mathias, im Schlossergassel 540.
— Eilli Franz, am Kohlmarkt 1178.
— Ewert Joseph Ferdinand, auf dem Jesuiterplazel 239.
— Fautz Johann Adam, auf dem Kohlmarkt 1179.
— Fautz Joseph Ignaz, unter den Tuchlauben 571.
— Gmeiner Karl, im heil. Kreuzerhof 768.
— Göltl Joh. Michael sel. Wittwe, im tiefen Graben 324.
— Großi Ottili, im ungarischen Gardehof 1.
— Gschnaß Joseph sel. Wittwe, nächst der Burg 4.
— Haaß Anton, im Schlossergassel 541.
— Haaß Mathias Leopold, auf der Brandstadt 620.

Hr.

Hr. Hackel Joh. Georg, in der Naglergasse 191.
— Haller Johann Jakob sel. Wittwe, zu Margarethen.
— Hauptmann Dominikus, nächst dem Eisgrübel 537.
— Hauptmann Johann Kaspar, im von Trattnerischen Freyhofe 592.
— Hauptmann Johann Peter, unter den Tuchlauben 567.
— Hausmann Anton, in der Wallnerstrasse 149.
— Hebert Lorenz, im Fischhofe 505.
— Heinisch Johann Michael, zu Mariahülf 12.
— Hellmayr Andreas, in der Kärntnerstrasse 1081.
— Hesser Andre, in der Kärntnerstrasse 994.
— Hofbauer Heinrich, auf dem neuen Markt 1102.
— Hopt Joseph, unter den Tuchlauben 576.
— Hueber Franz Anton, im Krautgassel 1095.
— Hueber Gregorius, auf dem Graben 589.
— Hueber Joseph, in der Weihburggasse 988.
— Hueber Joseph Anton sel. Wittwe, in der Dorothegasse 1036.
— Immenhauser Johann Ferd., im klein Fähndrichhof 867.
— Kagerer Johann Georg, in der Herrngasse 18.
— Kayser Tobias, im Mariazellerhof 1012.
— Kellner Ludwig, in der Herrngasse 131.

Hr. Kick Franz sel. Wittwe, im Judengassel 502.
— Kiermayer Joseph, in der Kärntnerstrasse 1073.
— Kiermayr Mathias Bernhard, in der Singerstrasse 933.
— Klosternitz Franz Xav., im Färbergassel 296.
— Kölbl Adam sel. Wittwe, im Krautgassel 1093.
— Kößler Johann, unter den Tuchlauben 567.
— Kocksel Gerhard, in der Singerstrasse 923.
— Kocksel Oktavius, in der Weihburggasse 942.
— Kollas Peter Michael, im Gundlhof 534.
— Kopeck Paul, im heil. Kreuzerhof 768.
— Kraft Franz, am Peter 551.
— Krauttauer Ignaz, nächst den Paulerthor 579.
— Kraus Christian, am Neustift 26.
— Kraus Franz, im Rathgassel 640.
— Krotmayer Johann Michael, auf dem obern Neustift 18.
— Kugler Johann sel. Wittwe, in der Schullerstrasse 845.
— Laubenbacher Johann Georg, im Rathgassel 646.
— Lazel Joseph, in der Naglergasse 184.
— Lechner Joseph, im Fischhofe 508.
— Lesch Johann Georg, in der Kärntnerstrasse 963.

Hr.

Hr. Linzberger Franz, in der Kärntnerstrasse 994.
— Lober Franz sel. Wittwe, in der Waldzeile 821.
— Lutz Joseph, in der Kärntnerstrasse 960.
— Luzenberger Anton, zu Mariahülf 11.
— Marbacher Johann Joseph, im Paternostergassel 583.
— Martiz Wilhelm, nächst der Karoli Kirchen 335.
— Marzelli Johann, nächst dem Stubenthor 832.
— Merz Andreas Franz, am Stockameisenplatz 1090.
— Merz Johann Stephan, am Kohlmarkt 1178.
— Migotsch Jakob, in der Wallnerstrasse 151.
— Moser Joseph, im Seizerhofe 230.
— Nasall Johann, in der Renngasse 376.
— Ney Ignaz Ferdinand, auf der Brandstadt 618.
— Niderleithner Klaudius, auf dem Neubau 95.
— Nußböck Joh. Georg, auf dem Stockameisenplatz 861.
— Peintinger Leopold, auf dem Haidenschuß 316.
— Peter Friedrich, auf der Freyung 118.
— Pichler Johann, auf dem neuen Markt 1081.
— Pukel Johann Georg, in der Kärntnerstrasse 1080.

Hr.

— Razelsperg Franz sel. Wittwe, nächst den alten Waghaus 755.
— Reinhard Lorenz, auf dem hohen Markte 489.
— Reitter Joseph, zu St. Ulrich 27.
— Resch Johann, auf der hohen Brücke 385.
— Resch Franz, in der Josephstadt 61.
— Reymann Franz, in der obern Breunerstrasse 1165.
— Riedl Joseph, in der Josephstadt 108.
— Riedmüller Andreas, im Fähndrichhofe 868.
— Roschi Stephan sel. Wittwe, am Kohlmarkt 1179.
— Rueber Johann Michael, auf dem Graben 1176.
— Santi Ponti sel. Wittwe, auf dem Kohlmarkt 1177.
— Schaschek Johann, in der Naglergasse 190.
— Schefler Franz, am Graben 1163.
— Schellenberger Franz Xav. sel. Wittwe, am Peter 542.
— Schletterer Johann, am Peter 577.
— Schmid Wolfgang, am Kohlmarkte 1180
— Schneider Ant., im Michaelerhause 1183.
— Schneider Joh. Baptist, nächst dem Paulerthor 233.
— Schober Joseph, in der Dorotheergasse 1139.
— Schwab Franz, auf der Freyung 373.
— Schwegerl Wilhelm, am Kohlmarkt 1176.
— Segatta Joseph, im Hutsteppergassel 628.

Hr. Sibert Alexander, nächst dem Erzbischofhof 625.
— Springer Ludwig sel. Wittwe, in der Wildwerkerstrasse 419.
— Springer Ferdinand, bei den drei Lilien 461.
— Stelzer Leopold, in der Naglergasse 177.
— Stoz Barthol. Johann, auf der hohen Brucken 373.
— Stolz Franz Joseph, auf der Wieden 16.
— Strohmayer Joh. Georg, im Schultergassel 277.
— Sutter Johann Georg, unter den Tuchlauben 580.
— Tausch Mathias, im Schlossergassel 939.
— Tausch Simon, in der Schullerstrasse 847.
— Thermer Anton Franz, zu St. Ulrich 48.
— Thiermann Franz Paul, auf dem Salzgrieß 344.
— Titeux Anton, in der Waldzeile 821.
— Traunfelner Joseph, am Peter 550.
— Trischiz Joseph, in der Kärntnerstrasse 671.
— Uriel Joh., in der Kärntnerstrasse 1072.
— Wahl Franz Karl sel. Wittwe, in der Kärntnerstrasse 1075.
— Walther Joachim Leopold, unter den Tuchlauben 261.
— Walter Johann Michael, in der Leopoldstadt 218.
— Weixelbaum Franz Xav., zu Mariahülf 6.
— Weizmann Wilibald, am Graben 1093.

Hr.

Hr. Wesele Johann, nächst dem Paulerthor 232.
— Widmann Joh. Anton, im Doktor Lazenhofe 500.
— Winckler Mathias, in der Herrngasse 132.
— Wipf Johann Elias, im Strauchgassel 209.
— Wipf sel. Wittwe, am Judenplatz 269.
— Wisinger Johann Jakob, auf dem Hofe 300.
— Wirth Ignaz Joseph, in der Waldzeile 828.
— Wirth Sebastian Ignaz, in der Waldzeile 809,
— Ziegler David, in der Josephstadt 30.

Diamant- Edelstein- und Cristallschneider.

Hr. Hutter Jakob, in der untern Breunerstrasse 1160. Vorsteher.
— Haubt Barthol., auf der Wieden 121.
— Haubt Christian, an der Wien 97.
— Heydrich Franz, in der Josephstadt 79.
— Kinberger Math., zu Mariahülf 111.
— Klinl Michael, an der Wien 133.
— Pelikan Math., im Fischhof 506.
— Pokorni Franz, am Neubau 107.
— Schmidt Martin, zu Mariahülf 80.
— Schöfferer Fried., zu Mariahülf 105.
— Schubert Simon, in der Josephstadt 16.

Hr. Schulz Franz, im tiefen Graben 354.
— Schüller Franz, im Krautgassel 1095.
— Schwarz Joseph, zu Mariahilf 82.
— Schwarz Kaspar, zu Mariahilf 69.
— Seydelmayr Ferdinand, auf dem Strozischen Grunde 36.
— Stocker Johann, am Neubau 95.
— Stucker Joseph, auf dem Strozischen Grunde 30.
— Zimmermann Franz, auf dem Spitalberge 133.

K. K. Porzellainfabrik.

Diese Fabrike lieget in der Roßau zu Ende der mit Maulbeerbäumen besetzten Gasse nächst an dem Alsterbach, und ist in der Häuserverzeichniß unter dem Numero 77. und 78. eingekommen.

Sie ist vor 60. Jahren vom Klaudius du Paquier aufgerichtet, im Jahre 1744. von Ihro K. K. A. Maj. übernommen, und einer hochlöbl. K. K. Ministerialbanko = Hofdeputation untergeben worden, worüber der Zeit der K. auch K. K. würkl. Hofrath Herr Ferdinand Joseph von Kestler, des H. R. R. Ritter, Edler von Rosenheim ob Seiten gedachter Hofstelle die Oberaufsicht und Besorgnisse führet.

Diese Fabrike ist seit dem Jahre 1770. nicht nur in dem Umfange ihrer Gebäude und Porzelain Erzeigung immer erweitert, mit den tüchtigsten Künstlern und Arbeitern besezet, sondern auch das in der Feuerbeständigkeit keinem auswärtigen weichende Porzellain in seiner innerlichen Wesenheit und der äusserlichen Gestalt, in dem Glanz der Glasur, Schönheit der glänzenden Farben, und haltbaren Vergüldung, so wie in der künstlichen Bildung, und schönen Mahlerei zu einer weit mehreren und vorzüglichen Vollkommenheit erhoben worden, wie sich dann dieses in Entgegenhaltung des jezigen gegen den vorigen sichtbar an Tage leget.

Die Porcellainerzeugung bestehet in allerhand weisglasurten, gemahlnen, und ungemahlenen, auch ohne Glasur en biscuit stark gebrannten Grouppen, Figuren, Vasen, Desert, und Tafelservicen, unterschiedlichen Thee= Coffee= Cioccoladgeschirren, Dejeuneés, Aufsäzen, und tausend anderen zur menschlichen Nothdurft, und Bequemlichkeit nöthigen Artikeln, mit welchen nicht nur die gesammte teutsche Erblanden zu ihrem häufigen Gebrauch, sondern auch auswärtige Länder gutentheils versehen werden.

Die von einer beträchtlichen Werthssumma vorräthige Waaren sind in dem daselbstigen im Jahre 1771 errichteten langen Magazinstraktu zum freyen Verkauf für jedermann ausgesezet, und mit ihren in Gegenhaltung aller übrigen Porcellainfabriken sehr mässigen und überhaupt geringeren Preisen, von welchen kein Nachlaß zugestanden wird, zur Bequemlichkeit der Käuf-

ser Stück für Stück bezeichnet. Dieses Magazin wird täglich früh von 1/2 9 Uhr bis 12 Uhr, Nachmittags aber von 2 bis 5, 6, auch 7 Uhr, nach Maaßgabe des Sonnenunterganges zum Verkauf offen gehalten, wohin jedermann freyer Eintritt, und zugleich Gelegenheit gebahnt wird, das Gefällige zu erkauffen, auch eigene Bestellungen zu machen, und das erkaufte bei allfällig weiteren Versendungen von hier in andere Lande sicher verpacken zu lassen. Jene, welche die Fabrike selbsten in ihrem Umfange zu sehen verlangen, haben sich der diesfälligen Erlaubniß wegen an obgedachten Hrn Hofrath, oder an ein jeweiliges hohes Præsidium obbemeldter Hofstelle zu wenden, und die schriftliche Erlaubniß mit beigesezter Zahl der Personen (jedoch mit Ausschluß der Livreebedienten) dem daselbstigen k. k. würkl. Direktor beizubringen.

Bei der Fabrike hat dieser k. k. Direktor, welche Stelle derzeit von Hrn Franz Wolf v. Rosenfeld begleitet wird, über das Fabrikpersonale, und gesammte Manipulationswesen die allgemeine Obsicht, und Obsorge zu tragen, von den übrigen Beamten aber, welche in vier Branchen abgetheilet sind, jeder sein betretendes Fach zubesorgen.

Das beträchtliche Personale bestehet in Tagarbeitern, Holzführern, Tachetschneidern, Kapseldrähern, Massastössern, Schlemmern, Massazurichtern, Drähern, Possirern, Modelirern, Verglüern, Blaumahlern, Glasirern, Buntmahlern, Vergoldern, Einsetzern, Brennern, Polirern, Steinschneidern, Magazinsdienern,

rc. rc. und werden in dieser Fabrike besonders aus jungen Zöglingen, sowohl im Zeichnen, als im Possiren und Mahlen die tüchtigsten Leute um einer noch bessern Zukunft wegen alles Fleises erzogen.

Emailleurs und Schmelzarbeiter.

Hr. Schindler Philipp Ernst, Direktor der Mahlerei, in der k. k. Porzelainfabrike, in der obern Beckenstrasse im gräflich Harteggischen Hause. Die berühmtesten Emailleurs hier in Wien sind sämtlich seine Schüler, so wie er selbst in der Emailleurkunst einer der ersten Meister ist.

— Moser Karl, macht die feinste Emaille- Schmelz- und Galanteriearbeit, und besorget zugleich mit eigener Hand, die dazu gehörige prächtige Migniaturmahlerei, im heiligen Kreuzerhofe.

— Somer, macht feine Emaille und Schmelzarbeit, und läßt zugleich die Graverie und Galanteriearbeit derselben im Hause verfertigen, in der Rossau im Obermayerischen Hause der grünen Saule gegenüber.

— Wieland, im Passauerhofe, macht die ordinaire Emaille und Schmelzarbeit.

— Wurm, auf dem Spitalberg bei dem weissen Rössel, macht die ordinaire Emaille und Schmeltzarbeit.

Hr.

Hr. Roche Urbain la, in der Josephstadt auf dem Strozischen Grunde 18., emaillirt die Zifferblätter für die Uhrmacher.

Graveurs.

Hr. Hüttmann Norbert, im Hünnergarten zu Mazelstorf.
— Kolbe Joh. Paul, in der Rossau bei dem goldnen Schlüssel.
— Kolbe Christian, auf dem Judenplatz.
— Kolbe Matheus, ebenallda.
— Krickel, in der Josephstadt 76., drehet auf eine selbst erfundene und verfertigte Maschine goldene Tabatieren und andere dergleichen Galanteriewaaren.
— Morgenroth Heinrich, in der Josephstadt bei dem Engel.
— Platter, auf dem Neuenmarkt, der Mehlgrube gegenüber.
— Rekelsperger Joseph, macht zugleich Gold- und Galanteriearbeit, auf dem Salzgrieß 379.
— Schafmann, in der Leopoldstadt 222.
— Schiel Gottfried, in der Rossau im Oberayrischen Hause.

Uhrblatstecher.

Hr. Heinnen Mathias, am Spitalberge 67.
— Heinnen Andre, ebenallda.
— Plöterl Konrad, am neuen Markt 1107.

Gold- und Silbertratzieher.

Josephstadt.

Hr. Schneider Martin, bei der goldnen Sonne 68. Vorsteher.
— Aberl Joseph, bei der weissen Rose 73.
Fr. Brandlin Maria Anna, Wittwe, bei dem weissen Löwen 58.
Hr. Golderer Felix, beim grünen Kranz 17.
— Prikel Paul, in dem Kaberarischen Hause 118.
— Schinko Joseph, bei dem grünen Stifel 98.

Am Strozischen Grunde.

Hr. Golderer Jos., bei dem Binnenkorb 74.
— Rantsch Franz, bei St. Leopold 59.
— Rigan Joseph, bei der Arche Noe 73.
— Weichart Jakob, bei dem Rohrsessel 62

Am Neustift.

Hr. Wallner Andreas, bei dem goldnen Vassel 55.

Am Platzel.

Hr. Berger Peter, bei dem goldnen Vassel 4.
— Fogel Georg, bei den sechs Schimmeln 6.
— Gonserofcky Karl, bei der goldnen Fliege 32.
— Mermann Christian, bei dem Schwarzwalder 29.
— Mermannische Töchter, bei Sonn und Mond 8.
Schein Joseph, bei dem weissen Lamm 28.

Am Spitalberge.

Hr. Bauer Christian, bei den drei Herzen 101.
— Daller Thomas, bei den goldnen Stern 128.
— Ebel Samuel, bei den drei Kugeln 83.
— Hirschl Joseph, bei der goldnen Schaln 99.
— Hirschl Michael, bei dem goldnen Pfauen 55.
Fr. Konserofckin Wittwe, bei dem goldnen Straussen 17.
Hr. Köstler Jos., bei dem goldnen Löwen 34.
— Köstler Konrad, eben allda.
— Linz Anton, in dem Vogelkramerischen Haus
— Linz Tobias, bei dem weissen Lamm 110.
— Petzki Andreas, bei den drei Kugeln 83.

Hr. Riwa Konrad, bei den braunen Hirschen 106.
— Schaumann Joseph, bei dem goldnen Schlössel 138.
— Wallner Franz, bei den drei Kugeln 83.
— Wallner Johann, bei dem grünen Adler 16.

Zu Mariahilf.

Hr. Eberl Georg, bei dem Mondschein 133.
— Führer Joseph, bei dem goldnen Wagen 131.
Fr. Hautzin, bei dem goldnen Ochsen 74.
Hr. Hillinger Johann, bei dem kleinen Blumenstock 77.
— Schaber Valentin, bei der schönen Laterne 79.

Goldplötner und Spinner

Hr. Schmidt Sebastian, zu Mariatrost 27. Vorsteher.
— Christophori Franz sel. Wittwe, zu Mariatrost 34.
— Erlinger Georg, am Spitalberge 89.
— Kreysing Andre, zu Mariatrost 30.
— Sailler Georg, im Auwinkel 708.
— Thomas Simon, am Neustift 66.
— Wichart Franz Elias, in der Josephstadt 87.

Goldschlager.

Hr. Dürschner Johann Christoph, auf der Windmühle 12. Vorsteher.
— Lachnicht Joh. Georg, zu Mariahilf 9.
— Ortner Paul, im Judengassel 501.
— Röhm Johann, am Spitalberg 134.
— Schwarz Martin, auf der Windmühle 15.
— Vogt Leopold, zu Mariahilf 8.

Gold- und Perlsticker.

Hr. Leitschacher Johann, am Spitalberg 102. Vorsteher.
— Berger Sebastian, am Platzel 65.
— Eberwein Joseph, am Spitalberge 104.
— Flery Peter, zu St. Ulrich 20.
— Flery Karl, am Spitalberge 17.
— Fokonie Joh. Peter, eben allda.
— Franze Mathias. am Spitalberge 126.
— Halnunschlager Johann, am Spitalberge 126.
— Hanzitta Joh., am Spitalberge 107.
— Heisling Phillipp, zu Mariahilf 92.
— Karl Ignaz Joh., am Spitalberge 132.
— Lichtnegger Johann, am Neubau 26.
Fr. Liebhardtinn Kath., auf dem Spitalberge 77.

Hr. Löffler Franz, zu St. Ulrich 30.
— Mayon Karl, in der Dorotheergasse 1138.
— Mayon Franz, am Platzel 7.
— Meßß Franz, zu Mariahilf 109.
— Oerger Anton, zu Mariahilf 131.
Fr. Pernitzin Kath., am Spitalberge 18.
Hr. Reichenner Andre, zu St. Ulrich 30.
— Schnabel Joh. Georg, eben allda.
— Schwab Jos., am Neubau 128.
— Tallier Joh., zu Mariahilf 97.
— Teutschbauer Jakob, am Neustift 6.
— Türkes Peter, am Kohlmarkt 1181.
Fr. Willin Barbara, zu Mariahilf, 110.
Hr. Wißmayr Andre, in der Josephstadt 115.

Gold- und Silberspitzfabriken.

In diesen Fabriken werden alle Sorten von Gold und Silberspitzen nach verschiedener Desseins, Stück und partheiweise verkauft und verfertiget; dann auch verschiedene Gattungen Knöpfe, Krepin u. s. w. Die beträchtlichsten sind

Hr. Loser.

Hat seine Fabrike ausser Mariahilf im eigenen Hause 123. und sein Gewölbe eben allda.

Hr. Valentini.

Hat seine Fabrike bei den Löwen in der Josephstadt.

Pinspeque, Kompositions, Galanterie, falschen Geschmuck und fein Stahlarbeiter.

Hr. Leithner Karl, Galanterie- und Falschgeschmuckarbeiter, zu St. Ulrich 23. Vorsteher.
— Pokorny Joseph, Falschgeschmuckarbeiter zu Mariahilf 114.
— Böck Ignaz, Komp. Galanteriearbeiter, auf der Wieden 255.
— Böck Bernhard, Komp. Galanteriearbeiter, am Thury 18.
— Buchaleck Mathias, Falschgeschmuckarbeiter, zu Mariahilf 100.
— Deißner Joseph, Komp. Galanteriearbeizer, zu Mariahilf 115.
— Dudeum Dominik, Kompos. Galanteriearbeiter, in der Josephstadt 97.
— Gall Johann, Galanterieschlosser, in der Leopoldstadt 83.
— Hackl Ignaz, Komp. Galanteriearbeiter, auf der Wieden 137.
— Harnisch Mathias, Kompos. Galanteriearbeiter, zu Mariahilf 82.
— Hauptmann Joh. Jos., Galanterieschlosser, am Neubau 138.
— Kanzler Mathias, Komp. Galanteriearbeiter, zu Mariahilf 37.
— Katauer Joseph, Falschgeschmuckarbeiter zu Mariahilf 65.

Hr. Krammer Johann, Kompos. Galanterie-arbeiter, in der Josephstadt 87.
— Lafosse Franz, Kompos. Galanteriearbeiter, in der Josephstadt 208.
— Maschin Franz, Falschgeschmuckarbeiter, auf der Wieden 173.
— Mikosch Joseph, Falschgeschmuckarbeiter, in der Singerstrasse 930.
— Mutter Ulrich, fein Stahlarbeiter, am Spitalberge 72.
— Oberhaußer Anton, Komp. Galanterie-arbeiter, zu Mariahilf 124.
— Schlögl Karl Joseph, Gallanterieschlosser, am Neubau 95.
— Schüller Veit Jakob, Galanterieschlosser, zu Mariahilf 100.
— Schwarz Johann, Feinstahlarbeiter, in der Josephstadt 11.
— Seen Heinrich, Komp. Galanteriearbeiter am Spitalberge 51.
— Spazierer Ludwig, fein Stahlarbeiter und Tamestzierer, am Strotzischen Grunde 97.
— Steinlechner, Feinstahlarbeiter, am Neubau 134.
— Ziern Karl, sel. Wittwe, Herzelmacherin am Neustift 26.

Orten-

Orientalische Kompositionswaaren-Fabrike.

Herr Mathias Edler v. Eisenberg, hat seine Fabrike zu Mariahilf nächst der Linie in seinem eignen Hause.

In derselben werden von Tomback und im Feuer vergoldet gearbeitet alle Gattungen der Orientalischen Galanterien, als Tische mit Speistöpfen, Kaffeekannen samt Tatzen, Wasserkannn, Lavoir, Leuchter, Rauchfässer samt Spritzen, Rauchmaschinen, Steigbügel und andere dergleichen im Orient gebräuchliche Sachen mehr. Das Personale derselben besteht aus mehr den etliche siebenzig Personen; die Waaren selbst werden größtentheils nach der Türkei verführt.

K. K. Spiegelfabrike.

Ist zu Neuhaus in Varafeld, und die Niederlage auf dem Kohlmarkt im Baron Brandauischen Hause.

Hieselbst werden alle Gattungen von Spiegel, Lustern, Ramen a l'antique und moderne, und

und überhaupt alle Spiegelwaaren von solcher Güte verfertiget, daß solche mit den besten in Europa wetteifern.

Spiegelmacher.

Hr. Schmecher Joseph, zu Mariahilf 11.
— Stolz Johann, am Spitalberge 135.
— Wolf Balthasar, in der Josephstadt 16.
— Wolf Adam, eben allda.
— Wolf Ludwig, eben allda 39.

Glaßschneider.

Hr. Kißling Franz, auf der Laimgrube 6. Vorsteher.
— Hofmayr Reinhard, zu Mariahilf 50.
— Neumann Anton, am Strotzischen Grunde 70.
— Schmidt Anton, zu Mariahilf 101.

Glaßschleiffer.

Hr. Felmoser August., in der Josephstadt 49.
— Ottendorfer Johann, am Neustift 56.
Fr. Merzin Franziska, zu Mariahilf 72. (Spiegelhändlerin).

Großuhrmacher.

Hr. Hartmann Paul, am alten Kienmarkt 578. Vorsteher.
— Behr Joseph, im Gaumingerhofe 661.
— Enders Joseph, in der Schulerstrasse 841.
— Felauer Johann, in der Josephstadt 41.
— Flaschke Andrä, am Neubau 107.
— Frick Kaspar, auf der Biberbastei 1213.
— Geist Kilian, am Kienmarkt 470.
— Gleichauf Jos. Benedikt, auf der Landstrasse 111.
— Hartmann Joseph, zu Marictrost 25.
— Kirner Leopold, zu Mariahilf 71.
— Kohlhaß Johann, auf der Landstrasse 267.
— Kötl Mathias, in der Leopoldstadt 114.
— Kötl Anton, eben allda 219.
— Kracker Joseph, zu Mariahilf 102.
— Lazarus Peter, am liechten Stege 756.
— Langhammer Joseph, zu Mariatrost 30.
— Nickel Bankratius, auf der Schottenbastei 1275.
— Pötsch Rubert, auf der Landstrasse 325.
— Ruf, sel. Wittwe, in der Leopoldstadt 244.
— Sachs Johann, zu Mariahilf 57.
— Schindler Joh., am Spitalberge 16.
— Schindler Franz, auf der Wieden 254.
— Schmidt Michael, auf der Laimgrube 21.
— Schreiblmayr Johann, auf der Fischerstiege 451.

Hr.

Hr. Schreiblmayr Joseph, am Peter 554.
— Schwarz Lorenz, in der Josephstadt 77.
— Sehr Christoph, am Spitalberg 40.
— Sturmberger Mich., zu Mariahilf 62.

Kleinuhrmacher.

Hr. Riedl Joseph, unter den Tuchlauben 574. Vorsteher.
— Bergauer Michael, in der Kärntnerstrasse 1073.
— Förster Andre, auf der Landstrasse 231.
— Heckl Augustin, am Hofe 216.
— Henzle Joseph, in der Leopoldstadt 221.
— Hohenadel Andre, in der Waldzeile 807.
— Hohenadel Franz, eben allda.
— Kotzi Anton, in der Theinfaltstrasse 71.
— Lichtenstern Ignaz, am Stockameisenplatz 609.
— Mayr Johann, in der Weihburggasse 957.
— Mayr Leonhard, in der Leopoldstadt 4.
— Mölzer Anton, im Wintergassel 567.
— Nitscher Franz, am Kohlmarkt 168.
— Riedel Philipp, am Kienmarkt 461.
— Sitle Johann, in der Walnerstrasse 153.
— Strauß Simon, am Graben 1136.
— Vogt Mathias, im Gundelhofe 534.
— Voigt Joseph, auf der Wieden 34.
— Widemann Jakob, zu Mariahilf 11.

Feinstahlarbeiter.

Meister.

Hr. Schwarz Johann, (siehe Pinspek und Kompositionsarbeiter), arbeitet vorzüglich im brilantirter Stahlarbeit, Schnaln, Knöpfe, Uhrgehäuß, u. s. w.

— Steinlechner Joseph, (siehe ebenallda) arbeitet vorzüglich in brillantirter Stahlarbeit Degen, Uhrgehäuse, Schnalln, Uhrschlüsseln, u. s. w.

— Schlegel, (siehe ebenallda), arbeitet vorzüglich Degen und Hirschfängergefässe.

Fabrikanten.

Hr. Grow Thomas, in dem k. k. Fabrikenhause zu Erdberg.

— Janson Johann, und

— Selli Jakob, ebenallda wohnhaft, arbeiten vorzüglich Uhrketten, Schnalln und Liechtputzen.

— Veit Niklas, auf der Landstrasse im Zegermacherischen Hause, arbeitet vorzüglich Liechtputzen, Knöpf und Schnallen.

— Kellerer Johann, in der Rossau im Froivauischen Hause, arbeitet vorzüglich Knöpfe, und Liechtputzen.

Hr. Stiller, im Fogonetischen Hause auf der Wien, arbeitet vorzüglich Degen und Säbelgefässe.

— Schwebel, auf der Laimgrube, arbeitet vorzüglich Knöpfe.

— Schwebel, auf der neuen Wien, arbeitet vorzüglich Schnallen.

— Kratzer, auf der Windmühl, arbeitet vorzüglich Schnalln und Degengefäß.

— Koller, beim Pelikan am Spitalberge, arbeitet vorzüglich Schnalln und Uhrschlüsseln.

— Leithner, zu Mariahilf im Jonasischen Hause, arbeitet vorzüglich Schnalln, Uhrschlüsseln und Miederhagen.

— Dornhorn, zu Margarethen, arbeitet vorzüglich Liechtputzen.

— Schenkl, und

— Schitz, wohnen ebenallda, und arbeiten vorzüglich Degengefässe.

— Schier, zu Margarethen im Saiffensiederischen Hause, arbeitet vorzüglich Schnalln und Lichtputzen.

Seidenfabriken und Manufakturen.

Sammet, Seidenzeug und seidene Tüchelfabriken.

Hr. Bouward Johann Bapt., Niderläger, am alten Fleischmarkte im gräfl. Gaterburgischen Hause.

In seiner Fabrike werden vorzüglich gearbeitet glatte und gestreifte, schwere und mittlere, dann Mantinitaffet.

Hr. Cagliano Jakob, hat seine Fabrike zu Mariahilf 29.

Daselbst werden gearbeitet alle Gattungen glate und gezogener Mayländertücheln, einfachen und doppel Damast, Moir und Mantinitaffet, fassionirte und broschirte ganz seidene Zeuge, dann ganz seidene Atlas von schwerer und mittlerer Gattung.

Hr. Charton Andreas, hat seine Fabrike auf der Wieden 62.

Arbeitet vorzüglich alle Gattungen fassionirte und broschirte ganz seidene Zeuge, halb und ganz reiche Stoffe, dann dergleichen Westen, türkische und polnische ganze, halbseidene und reiche Bünden, wie auch reiche Sammet für die Türken.

Hr. Fagini Paul, Niderläger, hat sein Gewölb auf der Brandstadt.

In seiner Fabrike wird gearbeitet glatte, fassionirte und gezogene, auf und unaufgeschnittene Sammet, Felbel, glatte, gestreifte und fassionirte Taffet, von schwerer und mittlerer Gattung, Atlas, Mantinitaffet, einfach und Doppeldamaste, Papieratlas, Moir und gantze fassionirte Seidenzeuge.

Hr. Fischer Franz, Großhändler, hat sein Gewölb auf dem hohen Markte nächst dem Fischhofe.

In seiner Fabrike werden gearbeitet alle Gattungen Mayländertücheln, Galet und ganz seidene Grisettücheln, glatte und gestreifte, schwere und ringe Tafet, schwere und ringe Atlas, Papieratlas, Sendeltaffet, einfach und Doppeldamast, Moir und fassionirte ganz seidene Zeuge.

Hr. Gautier Jakob, hat seine Fabrike in der Josephstadt 51.

Arbeitet alle Gattungen glatte, fassionirte, gezogene, auf- und unaufgeschnittene Sammet, von schwerer und mittlerer Gattung sogenannter türkische Halbatlas, glatte, schwere, ganzseidene Atlas und Tafet, wie auch fassionirte ganzseidene Zeuge.

Hr. Grop Heinrich, hat seine Fabrike auf der Wiesen 166.

In seiner Fabrike werden gearbeitet alle Gattungen glatte, schwere, mittlere und geringe, glatte und fassionirte ganzseidene, dann Gallettüchel, glatte und gestreifte Taffet,

von schwerer und mittlerer Gattung, Mantini und Sendeltafet, dann vorzüglich gestreifte, fassionirte Seidenpetafe von allen Sorten, wie auch die sogenannten seidenen Neapolitanerflöre.

Hr. Hornpostel, hat seine Fabrike auf der Wieden 54.

In seiner Fabrike werden gearbeitet alle Gattungen glatte, fassionirte und gezogene, auf- und unaufgeschnittene Sammet, Felbel, glatte, gestreifte und fassionirte Taffet von schwerer und mittlerer Gattung, Mantinitaffet, einfacher und Doppeldamaste, Moir, ganzfassionirte Seidenzeuge, dann alle Gattungen Ganzatlas.

Hr. Peternader Martin, hat sein Gewölbe beim blauen Herrgott auf dem alten Bauernmarkt.

In seiner Fabrike werden gearbeitet glatte und fassionirte, gezogene, auf- und unaufgeschnittene Sammet von allen Gattungen, Felbel, einfach und Doppeldamaste, glatte Atlas von schwerer und mittlerer Gattung, Papieratlas, fassionirte ganz und halbseidene Zeuge, glatte und gestreifte Taffet und Moir.

Sammet, Seidenzeug, Dünntuch und Tüchelmachermeisterschaft.

Hr. Bader Anton, auf dem Neubau 140.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen ganz und halbseiden Dünntuch, läßt auch unter seinem Verlage alle Gattungen seidene Modebänder fabriciren.

— Bauer, am Schottenfelde bei den Bauern im eignen Hause.
Arbeitet vorzüglich glatte und fassionirte seidene Dünntücher.

— Bauer, auf dem Neustift.
Arbeitet vorzüglich glatte und fassionirte seidene Dünntücher.

— Beer Martin, auf dem Neubau 92., hat sein Gewölb auf dem Kohlmarkte im Baron Brandauischen Hause zum schwarzen Bären genannt.
In seiner Fabrike werden gearbeitet alle Gattungen glatte, fassionirte und broschirte, ganz- und halbseidene Zeuge, ganz- und halbreiche Stoffe und dergleichen Westen, alle Gattungen Seiden-Dünntuch und Tüchel, Mantini und Sendeltafet, Piquet auf abgenehte Art, Spalierdamast, Atlas und Moir.
In seinem Gewölbe führet er ausser dem, ordinaire seidene Bänder, Blumen zu Cöffuren verschiedener Gattung, gestikte und ungestikte

gestikte goldseidene Börteln, lederne Handschuhe u. s. w.

— Beer Jakob, am Neubau 92.

Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte, und fassionirte ganz - und halbseidene Zeuge, Seidenpiquet, alle Gattungen Damast und Dünntuch.

— Beschorner Franz, am Thury 108. im eignen Hause.

Arbeitet vorzüglich ganzseidene und halbdoppelte, dann Mayländer - und Damasttücheln.

— Beschorner Wenzel, am Thury 120.

Arbeitet alle Gattungen Seidendünntuch.

— Beywinkler Adam, zu Mätzleinstorf 12.

Arbeitet vorzüglich alle Gattungen halbseidene Zeuge.

— Biegelmayer Heinrich, auf der neuen Wieden 146. im eignen Hause.

Arbeitet vorzüglich alle Gattungen Damast und Moir.

— Birck Franz, in der Rossau 87. in seinem eignen Hause.

Arbeitet vorzüglich alle Gattungen halbseidene Zeuge, auch sind unter seinem Verlage die baumwollene Flöre und dergleichen sogenannte Pfeffertüchel zu haben.

— Brem Andreas, am obern Neustift 254.

Arbeitet vorzüglich alle Gattungen halbseidene Zeuge.

— Brenner Georg, auf der Mariahilfer-Strasse 155.

Arbeitet vorzüglich glattes Seidendünntuch.

— Constantin Michael, am Neubau 89.
Arbeitet vorzüglich halbseidene Zeuge, wie auch einfach und Doppeldamaste.

— Dechet Johann, zu Mariahilf 28.
Arbeitet alle Gattungen fassionirte und broschirte ganz- und halbseidene Zeuge, ganze und halbe Stoffen und dergleichen Westen, dann ganzseidenes Dünntuch.

— Diedudonne Paul, im Gumpendorf 10.
Arbeitet vorzüglich glatte Sammet von ringer und mittlerer Gattung.

— Dutsch Franz, am obern Neustift 74. im eignen Hause.
Arbeitet alle Gattungen ganz und halbseidenes Dünntuch, verlegt sich insbesondere auf dergleichen fassionirte Gattung, auch ist bei demselben die sogenannte Zwirngaze zu finden.

— Eisenberger Franz, auf dem obern Neustift 271.
Arbeitet vorzüglich einfache und Doppeldamaste, Moir, Croisee, Mayländertüchel, glatte ganze Atlas, von schwerer und mittlerer Gattung, wie auch fassionirte ganzseidene Zeuge.

— Falk Melchior, am Neubau 37.
Arbeitet vorzüglich glatte Sammet von geringer, mittlerer, und schwerer Gattung, wie auch Felbel.

— Fersch Johann, am untern Neustift 46.
Arbeitet alle Gattungen glatte und gestreifte Seidenzeuge, und Dünntuch.

— Forschter, auf der Wiesen 87.
Arbeitet vorzüglich glatte und fassionirte seidene Dünntücher.

— Frank Joseph, in der Rossau 120.
Arbeitet alle Gattungen ganz und halbseidene Dünntücher, und die sogenannten englischen Grisettücheln.

— Fuchs Simon, in der Rossau 52.
Arbeitet alle Gattungen ganz und halbseidene Dünntücher, dann glatte, doppelte Galet, und sogenannte englische Grisettücheln.

— Geber Johann, zu Gumpendorf 45.
Arbeitet vorzüglich glatte Sammet, von ringer und mittlerer Gattung.

— Geschwandtner Joseph, im untern Neustift 24.
Arbeitet vorzüglich glattes, ganzseidenes Dünntuch.

— Gestel Franz, im Liechtenthale 166.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte, gezogene und broschirte ganzseidene Tüchel.

— Gritsch Jakob, zu Gumpendorf im eigenem Hause 59.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte und fassionirte, ganz und halbseidene Zeuge, wie auch einfache, doppelte, und Spalierdamast, Dünntuch, und seidene Halsbinden, dann Silbermoir, Lucheser- und Pariser-Zeug.

— Grinauer Joseph, am Hundsthurn 78. im eignen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte, fassionirte und broschirte ganzseidene Zeuge,

ganz und halbreiche Stoffe, dergleichen Westen, Spalier = einfache und Doppeldamast wie auch Moir.

— Grizenberger Johann, am obern Neustift 273.

Arbeitet alle Gattungen ganzseidenes Dünntuch.

— Harmer Sebastian, zu Gumpendorf 48. im eignen Hause.

Arbeitet vorzüglich Halbatlas, Papieratlas, Croisee, fassionirte halbseidene Petave, halbe Droget, dann glatte, fassionirte, ganzseidene Dünntücher.

— Hebenstreit, sel. Wittwe, zu Gumpendorf 40. im eignen Hause.

Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte, gestreifte, fassionirte und broschirte ganzseidene Zeuge, wie auch die sogenannte Velours á la Reine, dann ganz und halbreiche Stoffe und Westen, halb und ganzseidenes Dünntuch und glatte Atlas schwerer und mittlerer Gattung.

— Hebenstreit Joseph, am Neubau 113. im eignen Hause.

Arbeitet vorzüglich alle Gattungen fassionirte und broschirte ganzseidene Zeuge, ganz und halbreiche Stoffe und Westen, dann Spalierdamast.

— Heicker Joseph, auf der Landstrasse 44.

Arbeitet vorzüglich glatte Sammet, von ringer und mittlerer Gattung.

— Henckel Lukas, zu Mariahilf 46.

Arbei=

Arbeitet vorzüglich glatte und fassionirte, ganz und halbseidene Zeuge.

Hr. Hepsinger Ignaz, zu Gumpendorf 75.
Arbeitet alle Gattungen glatte, gestreifte, fassionirte und broschirte ganz und halbseidene Zeuge, glattes, ganzseidenes Dünntuch, Papieratlas, einfache und Doppeldamast und Moir.

— Herzog Joseph, auf der Wieden 180.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte, gestreifte und fassionirte ganzseidene Zeuge, Moir, schwere und ringe Damast, wie auch Mailändertücheln.

— Hey Andreas, am Thury im eigenen Hause 19.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen ganzseidene halbe, doppelte und Damasttücheln.

— Hiller Johann, am obern Neustift 74. im eignen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte und fassionirte, ganzseidene Dünntücher, Halbatlas, Halbdroget, sogenannte halbseidene Schweizerzeuge und Zwirngaze.

— Holzleitner Joseph, auf der Mariahilferstrasse 122. im eigenen Hause, und hat sein Gewölb am alten Fleischmarkte.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher.

— Hornung Mathias, zu Mariahilf in der neuen Gasse im eignen Hause 32.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher, wie auch Zwirngaze.

Hr. Hummel Christian, in der Josephstadt 57.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte und fassionirte ganzseidene Düntücher und Zwirngaze.

— Jestwan Joseph, an der Mariahilferlinie 12.
Arbeitet vorzüglich einfach und Doppeldamaste, Croise, Moir und fassionirte ganzseidene Zeuge.

— Jeßwagner Karl, zu Gumpendorf 112.
Arbeitet vorzüglich einfache und Doppeldamaste, Moir, Croise, Ganzatlas und fassionirte ganzseidene Zeuge.

— Ji Jakob, am Neubau 103.
Arbeitet vorzüglich glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher.

— Jonas Andreas, auf der Wieden 180. im eigenen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte und gestreifte, schwere, mittlere, dann sogenannte Mantinitaffet.

— Jonas Martin, bei der Mariahilferlinie 129. in seinem eigenen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte, gestreifte und fassionirte Taffet, Ganzatlas, fassionirte und broschirte Zeuge, und alle Gattungen Mayländertücheln.

— Jonas Andreas Heinrich, auf der Wieden 180. im eignen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte gestreifte und fassionirte Taffet, Ganzatlas, fassionirte und broschirte Zeuge, und alle Gattungen Mayländertücheln.

Hr. Kazi Franz, am Neubau 94.
Arbeitet alle Gattungen ganz und halbseidenes Dünntuch.
— Kazler Ignaz, am Neudekischen Grunde 94. im eignen Hause.
Arbeitet alle Gattungen ganz und halbseidene Dünntuch, und verlegt sich vorzüglich auf die fassionirten Dünntücher.
— Kernwinkler Joseph, am Thury 51. im eigenen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen ganz und halbseidene Dünntücher, wie auch die sogenannten englischen Grisettücheln.
— Klem Joseph, in der Alstergassen 59.
Arbeitet Mantini- und Sendeltafet, glatte und gezogene seidene Tüchel, Dünntuch und gestreifte ganzseidene Petave.
— Kugelmann Joseph, in der Ungergasse 78.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen, glatte, aufgeschnittene Sammet, dann Mantinitaffet.
— Leman Gabriel, am Magdalenagrund 2. im eignen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte und fassionirte, ganz und halbseidene Zeuge, einfache und Doppeldamaste und Moir.
— Liesmann Friedrich, zu Mariahilf 22.
Arbeitet vorzüglich Halbatlas und fassionirte halbseidene Zeuge.
— Lindtner Joseph, zu Gumpendorf 38.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen fassionirte ganzseidene Dünntücher und Zwirngaze.

Hr.

Hr. Mangelberger Mathias, auf dem Neubau 102.
Arbeitet vorzüglich glatte, gezogene und broschirte ganzseidene Tücheln, dann das sogenannte holländische ganzseidene Dünntuch.

— Massa Emanuel, auf der Wieden 51.
Arbeitet glatte und fassionirte, auf und unaufgeschnittene, dann gezogene Sammet, glatte und gestreifte, schwere und mittlere, wie auch Mantinitaffet, Felbel, und ganzfassionirte seidene Zeuge.

— Massa Franz, auf der neuen Wieden 27. im eigenen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte und fassionirte, dann gezogene, auf- und unaufgeschnittene Sammet, Felbel, Seidenkamlot und Mantinitaffet.

— Neuman Michael Johann, zu Mariahilf 95. und hat sein Gewölb auf dem Graben beim Husarn, hinter der heil. Dreifaltigkeitsaule.
Arbeitet vorzüglich Doppel- und Spalierdamast, Croise, Felbel und Brokatel.

— Neumann Samuel, am Neubau 141. im eignen Hause, und hat sein Gewölbe auf dem alten Fleischmarkte.
Arbeitet vorzüglich Croise, einfache, doppelte und Spalierdamast, Moir, fassionirte ganzseidene Zeuge und Felbel.

— Pflach Lorenz, zu Gumpendorf 110. im eigenen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte, fassionirte und gezogene ganzseidene Zeuge, Moir, Croise, glatte und Papieratlas.

Hr. Preyer Joseph, am obern Neustift 164. im eignen Hause.
Arbeitet vorzüglich ganz und halbseidene fassionirte Zeuge, Halbatlas, Felbel, einfach und Doppeldamast, dann Moir.

— Raab Ferdinand, am untern Neustift 42.
Arbeitet alle Gattungen glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher.

— Rausch Mathias, am obern Neustift 79.
Arbeitet alle Gattungen glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher.

— Reder, zu Weickerstorf nächst Baaden.
Arbeitet alle Gattungen glatte, aufgeschnittene Sammet, glatte und gestreifte Taffet von schwerer und mittlerer Gattung, Mantinitaffet, halbseidene Triumphant, und Halbtroget.

— Resch Michael, am Neubau 90.
Arbeitet alle Gattungen glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher.

— Resch Georg, am obern Neustift 249.
Arbeitet alle Gattungen glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher.

— Rebetto Nikolaus, auf dem Himmelpfortgrunde 53.
Arbeitet alle Gattungen glatte Sammet, Felbel und Mantinitaffet,

— Ritter Michael, auf der Wieden 180. hat sein Gewölb am Kohlmarkte im Konstantinischen Hause bei den zwei Chinesern.
Arbeitet alle Gattungen glatte, gestreifte, fassionirte und broschirte ganzseidene Zeuge, dergleichen Taffet und Atlas, halb und

ganz=

ganzreiche Stoffe, und dergleichen Westen, glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher, dann alle Gattungen glatte Sammet.

Hr. Schaeffer Andreas, am Hundsthurn 87. im eignen Hause.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte, gestreifte, fassionirte und broschirte ganz und halbseidene Zeuge, glatte und gestreifte Taffet, Spalierdamast, Spalieratlas, glatte Atlas von schwerer und mittlerer Gattung, Karolet und Felbel.

— Schneider Anton, am oberen Neustift 74. und hat sein Gewölb unterhalb dem goldnen Hirschen beim rothen Thurn.
Arbeitet vorzüglich alle Gattungen glatte und fassionirte, ganze, halbseidene und reiche Dünntücher.

— Seitz Dominikus, am Thury 19. im eigenen Hause.
Arbeitet vorzüglich ganzseidene Damast, dann Doppeltücheln.

— Tausch Johann, auf der Wieden 51.
Arbeitet vorzüglich Doppeldamast, Moir, broschirte und halbreiche Stoffe, denn sogenanntes Persianerzeug.

— Urbain Johann, zu Gumpendorf 32.
Arbeitet vorzüglich ganz und halbseidene fassionirte Seidenzeuge, Papieratlas, und einfache Damaste.

— Unruh Anton, am Thury 5.
Arbeitet vorzüglich glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher, wie auch ganzseidene Doppel- und Galettüchel.

Hr.

Hr. Vogel Christian, zu Gumpendorf im Radischen Hause.
Arbeitet glatte und fassionirte, auf und unaufgeschnittene Sammet von geringer, mitlerer und schwerer Gattung, wie auch glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher.
— Wiedmann Jos., am untern Neustift 47.
Arbeitet vorzüglich halbseidene und Doppeldamaste, Halbatlas und fassionirre halbseidene Zeuge.
— Weldschüz Ludwig, am Neubau 74.
Arbeitet vorzüglich Croise, einfache und Doppeldamaste, Moir, Halbatlas, dann ganz und halbseidene, fassionirte Zeuge, Spalierdamast und Atlas, auch ganzseidene Atlas.
— Wieland, sel. Wittwe, auf der Windmühle 22.
Arbeitet vorzüglich glatte und fassionirte seidene Dünntücher.
— Weß Joseph, am obern Neustift 24.
Arbeitet vorzüglich glatte und fassionirte seidene Dünntücher.
— Ziegler Anton, in Crems.
Arbeitet vorzüglich glatte, ringe Sammet und Mantinitaffet.
— Zitz.
Arbeitet vorzüglich Halbdroget und halbseidene Zeuge und Mantinitaffet.

Sammet, Seidenzeug, Dünntuch und Tüchelmacher-Schutzverwandte.

Hr. Ackermann Christoph, zu Meidling.
Arbeitet alle Gattungen glatte, fassionirte und gezogene seidene Tücheln von ringer und mitlerer Gattung.

— Beaulieu Johann, im neuen Lerchenfelde im Gelbergarten.
Arbeitet vorzüglich Mantinitaffet und glatte ringe Atlas.

— Dalpretti Bernhard, zu Gumpendor; 96.
Arbeitet glatte aufgeschnittene Sammet von ringer und mittlerer Gattung.

— Erndl Johann, zu Fels im V. O. M. B.
Arbeitet vorzüglich Mantinitaffet und glatte ringe Sammet.

— Fortmann Johann, im Liechtenthal beim Petrus in der Kirchgasse.
Arbeitet glatte und gezogene seidene Tüchel von ringer uud mittlerer Gattung.

— Habrecht Franz, am Neubau bei der ungarischen Kron.
Arbeitet vorzüglich Mantinitafet und glatte ringe Atlas.

— Habsperger Paul, zu Gumpendorf 24.
Arbeitet alle Gattungen glatte und fassionirte seidene Dünntücher, dann Mantinitaffet und Papieratlas.

Hr. Humel Franz, auf der Wieden, im Baron Loprestischen Hause.
Arbeitet vorzüglich Halbatlas und Halbdroget
— Matthäi Johann Baptist, im Gumpendorf 29.
Arbeitet glatte aufgeschnittene Sammet von ringer und mittlerer Gattung dann Mantinitaffet.
— Pascalati Johann, zu Gumpendorf 96.
Arbeitet glatte aufgeschnittene Sammet von ringer und mittlerer Gattung.
— Schmidt Martin, hat seine Fabrike zu Matzelstorf 26.
Arbeitet glatte und gezogene Tüchel von schwerer und mittlerer Gattung, Halbdroget, halbseidene fassionirte Zeuge und halbseidene broschirte Kirchenzeuge, oder sogenannte Parterre.
— Schnell Franz, am Schottenfelde in den neugebauten Häusern im Zimmermannischen Hause.
Arbeitet glatte und gezogene seidene Tüchel von mittlerer und schwerer Gattung, Halbdroget und halbseidene Schweizerzeuge.
— Siegmayerin, sel. Wittwe, zu Heiligenstadt.
Arbeitet glatte und gestreifte, schwere und mittlere, dann Mantinitaffet.
— Stelli Franz, auf der Wieden 54.
Arbeitet glatte, gezogene und broschirte ganzseidene Tüchel, von ringer und mittlerer Gattung.

Hr. Suini Julianus, zu Mazelstorf 26.
Arbeitet glatte aufgeschnittene Sammet von ringer und mittlerer Gattung, alle Sorten Mailändertüchel und Mantinitaffet.

— Urwain Mathias, am obern Neustift 254.
Arbeitet Halbatlas und fassionirte halbseidenzeug, dann glatte seidene Dünntücher.

— Wallner Johann, im allen Lerchenfelde 121.
Arbeitet alle Gattungen glatte und fassionirte seidene Dünntücher.

— Wandel Johann, zu Heiligenstadt.
Arbeitet Mantinitaffet.

Seidenzeug = Dessinateurs.

Hr. Zeiß, Direktor der k. k. Zeichnungsakademie, im Zuckerbackerischen Hause in der Bognergassen.

— Chevassier, beim blauen Strauß auf der Freyung.

— Clavel, im Hofôbstlerischen Hause auf der Neuenmarkte.

— Laminger, im Zuckerbackerischen Hause, in der Bognergasse.

Ebenbenannte Dessinateurs sind angewiesen, an Landeskindern unentgeltlichen Unterricht in ihrer Wissenschaft zu geben; weshalb solche vom k. k. Hofe pensionirt sind.

Seidenzeug = Appreteurs.

Hr. Gianiceli, in der Uugergasse auf der Landstrassen beim schwarzen Ochsen.

Appretirt vorzüglich Moir, Halbseidenzeug und reiche Westen.

— Claude le Blanc, zu Margarethen im k. k. Fabrikenhause.

Richtet vorzüglich alle Gattungen Atlas und Halbseidenzeug zu.

Befugte Filatortsten, welche kleine Handfilatorien haben, sind:

Fr. Eva Benini, in der Leopoldstadt, 162. in der Pfarrgassen.

Läßt auf ihrem Handfilatorio, Seide zu Orsoio und Trama, wie auch zu den sogenannten Neapolitanerstrümpfen drehen.

Hr. Schmidt, in der Leopoldstadt, 84.

Läßt gleichfalls Orsoio, Trama und Neapolitanerseide drehen.

Grosse Filatoristen,

auf welchen Orsoio, Trama und Neapolitanerseide gedrehet wird, sind zu finden bei,

Hr. Jakob Anton Consolati, burgerlichen Seidenhändler, zu Traßkirchen in der Krinnermühle, und bei

Fr. Elisabeth Failsorgerin, in der Leopoldstadt 282.

Auch sind dergleichen in den mehresten Fabriken und bei verschiedenen Meistern zu finden.

Seidene Florfabriken.

Hr. Jakob Anton Consolati, burgerlicher Seidenhändler hat seine Fabrike zu Traßkirchen in der sogenannten Krinnermühle und hat sein Waarenlager hier in Wien auf dem Peter 553.

In dieser Fabrike werden bloß schwarze und weisse Krausflöre auf Bologneser Art gearbeitet; nicht minder läßt derselbe auch hier in Wien alle Gattungen glatte und fassionirte ganzseidene Dünntücher, Mailänder- und

und Gallettücheln, dann glatte aufgeschnittene Sammet von schwerer, mittlerer und ringer Gattung, wie auch glatte, schwere und Mantinitaffet, dann einfache und Doppeldamast, Croisee und Moir arbeiten.

Hr. Bartholme Maschgotts, zu Medlingen im eigenen Hause, hat sein Waarenlager bei dem Hrn Baron v. Frieß und Komp.

Läßt in seiner Fabrike Seidenkrepon und schwarze Krausflöre arbeiten.

— Anton Kimmerling, im Bischofstadel auf der Landstrassen.

Arbeitet in seiner Fabrike schwarze Krausflöre.

Fr. Elisabeth Failsorgerin, in der Leopoldstadt 282.

Arbeitet Seidenkrepon, Neapolitaner- und schwarze Krausflöre.

Seidenbandfabriken.

Die Bänder überhaupt werden entweder auf einfachen Stühlen oder auf Maschinstühlen gearbeitet. Die ersteren sind die sogenannten schweren Bänder, und werden solche theis von den bürgerlichen Posamentirern, theils von bürgerlichen und andern hiezu befugten Schutzverwandten, theils von verschiedenen andern Leuten verfertiget; weil diese Arbeit über-

überhaupt zu jedermanns Nahrung frey erklähret worden.

Bürgerliche und andere hiezu befugte Schutzverwandte, sind die vorzüglicheren.

Hr. Musch Johann, am Strotzischen Grunde bei der par force Jagd im eignen Hause, verfertiget auch Sammetband.

— Schwester, bei den drei goldnen Spuhlen am Spitalberge, verfertiget zugleich die Stroh- oder Fleckbänder.

— Treitner, bei der goldnen Sonne auf dem Schottenfelde.

— Heudel, bei dem neuen Horn am Neubau.

— Auerswald, bei dem rothen Löwen am Neustift, macht auch Sammetband.

— Wollschlager, bei dem Burgundischen Kreutz am Neubau.

— Petschko, bei dem Schaf am Schottenfelde, macht auch Sammetband.

— Glein Johann, am Neubau beim grünen Kappel.

— Kießling, bei Mariataferl am Schottenfelde.

— Faneisky, am Schottenfelde, bei den zwei Schlüsseln.

— Schmidt Michael, am Schottenfelde beim grünen Thore.

— Baumgartner, am Schottenfelde beim Degen, macht auch Sammetband.

Hr.

Hr. Birnbaum Johann, am Neubau 102.
— Feßler, in der Josephstadt im eignen Hause bei St. Anna.
— Müller, in der Mariahilfergassen bei der grünen Saulen.
— Frank Joseph, beim englischen Gruße zu Mariahilf.
— Haferle, am Spitalberge bei dem rothen Engel, verfertiget zugleich Slabakanten.
— Ritter, am Neubau bei dem goldenen Brunn.
— Schütze Gottlob, zu Mariahilf beim steinernen Kopf.
— Rues, am Neubau bei der Prezen.
— Meyer, beim schönen Landel am Neubau.
— Schreiber Leopold, in der neuen Gasse bei Mariahilf.
— Riemer, in der neuen Gasse bei Mariahilf.
Fr. Mellerin, am Schottenfelde bei den drei Röseln, macht auch Sammetband.
Fr. Leitschauerin, am Schottenfelde bei den drei Lämmern.

Glatte Sammetbänder machen auf einfachen Stühlen.

Hr. Help, am Schottenfelde bei dem Weichselbaum.
Fr. Tyrolerin, am Neustift bei dem Einhorn.

Glatte, mussirte und geblumte Sammetbänder auf Maschinstühlen macht

Hr. Birnbaum Johannes, am Neubau bei der Rosen. Auf Krefelder und Eschweilerart.

Auf Maschinstühlen, wo viele Bänder zugleich gewürket werden können, arbeitet man folgende Gattungen Seidenbänder.

Glatte und gestreifte Renforcés, glatte und luirant Pasfins, glatte und luirant schwarze ordinaire Doppelband, oder sogenanntes Spiegelband, extra double d' Hollande, Franz double oder sogenannte französische Zopfenbänder, glatte und gestreifte, ordinaire und franz. Moirband, glatte und luirant Fin doubles, glatte und gedruckte Taffetbänder, Forts a Tentelles, Stern= Kreuz= denn mehrfärbige Figur= und Garniturbänder, rohe Grosdetour und Lisir, dann sogenannte Pozner=Gallonen, Mühlcordel, Floret, Frisonet, und Zwillich, dann Halbseidene Plettbänder, mit und ohne Leonischen Fäden, wie auch glatte und mussirte ein= und mehrfärbige Sammetbänder.

Fabri=

Fabriken.

K. K. erbländische Penzinger Seidenbandfabrike.

Hat ihre Niederlage am Kienmarkte bei dem Niederläger Hrn Weigel und Kompagnie.

Hr. Lutz Johann, Niederläger, im Essigmacherischen Hause 653. hat sein Waarenlager eben allda.

— Pozenhardt Emanuel, hat die Fabrike zu Klosterneuburg, und die Niederlage unter den Tuchlauben.

— Bauward Baptist, hat seine Fabrike am alten Fleischmarkte im gräflichen Gatterburgischen Hause.

— Zuba, burgerl. Seidenhändler, hat seine Fabrike zu Herrnals, und sein Gewölb am Bauernmark.

Fr. Wimmerin, burgerl. Kaufmannswittwe zu Heiligenstadt, hat das Gewölb auf dem Graben.

Hrn. Gebrüdere Döflinger, ihre Fabrike im fürstl. Anerspergischen Palais.

Hr. Rath David, hat seine Fabrike auf der Wieden beim goldnen Wagen.

— Zeller Franz, hat seine Fabrike auf der Wieden im Piaristenhause.

Hr. Hellinger Johann, in der Ungergassen unweit dem Glacis.
— Welngartner Joseph, hat seine Fabrike auf der Wieden im Piaristenhause.
— Kaufmann Joseph, hat seine Fabrike zu Margarethen im Zakelschneiderischen Hause.
— Russenhofer, hat seine Fabrike auf dem neuen Kaiserweg bei Mariahllf im Mahlerischen Hause.
— Prahler, hat seine Fabrike zu Mariatrost im Mazingerischen Hause.
— Biletti Johann, hat seine Fabrike im Strobelkopf in der Josephstadt.
— Firtenstein, hat seine Fabrike beim grünen Kranz auf der Mariahilferstrassen.
— Herbst Leopold, zu Gumpendorf im Menerischen Garten.

Seidene Schnürmacher und Posamentirer.

In der Stadt.

Hr. Raber Sebastian, Obervorsteher, am Neustift, 10.
— Miller Ignaz, sein Sohn 863.
— Weidinger Joseph, 96.
— Schlottman Gregorius, 986.
— Miller Ignatius, 863.

Hr.

Hr. Gribitz Blasius, sel. Wittwe 255.
— Krängl Adam, sel. Wittwe 679.
— Grassy Nikolaus, 668.
— Kautsch Lorenz, 1093.
— Sumer, sel. Wittwe 200.

Vor der Stadt.

Leopoldstadt.

Hr. Schreitter Ignatz, 121.
— Tener Andreas, 145.

Himmelpfortgrunde.

Hr. Pauer Augustin, 12.

Josephstadt.

Hr. Kickh Antonius, 2.
— Felbelmeir Wolfgang, 2.
— Wernel Joseph, 2.
— Zimermann Augustin, 13.
— Wagenseil Balthasar, 41.
— Hirßberger Georg, 41.
— Reitter Joseph, 37.
— Kreutzer Michael, 69.
— Zehengruber Michael, 75.
— Kurtz Karl, 72.
— Engl Jakob, 165.
— Abersser Jakob, 105.
— Henze Peter, sel. Wittwe 106.
— Duschl Johann, 106.
— Höltzl Fridrich, 108.

Hr. Lenz Joseph, 50.
— Lechner Joseph, 91.
— Liebold Franz, 132.
— Kraus Leopold, 135.
— Waschmakofzky, sel. Wittwe, 3.

Alstergasse.

Hr. Kaiser, sel. Wittwe, 51.
— Obermayer Joseph, 54.

Am Strozischen Grunde.

Hr. Engelhart Georg, 90.
— Umhauer Joseph, 90.
— Eberhart Johann, 11.
— Birbauer Johann, 22.
— Mallazinsky Lorenz, 39.
— Unger Franz, 74.
— Hirmer Joseph, 73.

Altlerchenfeld.

Hr. Schweigert Jakob, 1.

Am Platzel.

Hr. Kunst Johann, 18.
— Reidinger Mathias, 24.
— Raber Johann Georg, 24.
— Veith Nikolaus, 27.
— Jankofftzgi Franz, 30.
— Pfaffenzeler Michael, 30.
— Strohmayr Joseph, 30.
— Hallmeyr Peter, 30.

Hr.

Hr. Steidel Johann, 32.
— Speckmayr Mich. sel. Wittwe, 47.
— Almansfelner Mathias, 46.
— Hofbauer Franz, 9.
— Hainz Jakob, 9.
— Müller Johann, 10.
— Heller Paul, 11.
— Wittmann Johann, 13.
— Sumerer Andreas, 65.
— Dabernak Karl, 34.

Neustift.

Hr. Sumerer Ludwig, 5.
— Lambek Georg, 5.
— Duschel Joseph, 61.
— Müllner Joseph Gottlieb, 61.
— Bauer Franz, 61.
— Ebhardt Franz, 51.
— Bekh Wolfgang, 54.
— Kraus Georg, 52.
— Vielgrader Joseph, 19.

Neubau.

Hr. Loibner Johann, 153.
— Tapfer Blasius, 83.
— Kandl Gregorius, 84.
— Kraus Franz, 93.
— Süeßner Georg, 93.
— Ridl Antonius, 145.
— Bösenbek Tobias, 143.
— Kroll Lorenz, 143.
— Degen Elias, 98.

Hr.

Hr. Dorflinger Paul, 100.
— Flandorfer Stephan, 135.
— Birnbaum Johann, 102.
— Blasi, sel. Wittwe, 79.
— Grueber Johann, 132.
— Retzer Egidius, 129.
— Bruner Johann, 107.
— Langisch Jakob, 127.
— Werner Martin, 112.
— Wimmer Antonius, 124.
— Aman Johann, 123.
— Ofner Georg, 113.
— Schneweiß Joseph, 115.
— Hofer Karl, 120.
— Doring Paul, 119.
— Starch Ferdinand, 117.
— Starch Andreas, 117.

Schottenfelde.

Hr. Baumgartmair Mathias, 174.
Fr. Firnalskin Barbara, Wittwe, 183.
Hr. Berger Andreas, 167.

Wendelstadt.

Hr. Melchior Anton, 68.
— Gunst Daniel, 6.
— Schäfer Christoph, 76.

Spitalberg.

Hr. Königsberger Joseph, 98.
— Königsberger Johann, 98.
— Kandl Franz, 34.

Hr.

Hr. Lechner Heinrich, 12.
— Klinger Adam, sel. Wittwe, 12.
— Schottschek Karl, 15.
— Peter Joseph, 16.
— Vielgrader Jakob, 17.
— Ambos Joseph, 21.
— Zeilinger Anton, 135.
— Kritzgi Andreas, 136.
— Reichard Joseph, 138.
— Ebhart Johann, 119.

Laimgrube.

Hr. Pfaffenzeller Maximilian, 6.

Zu Mariahilf.

Hr. Schmirall Joseph, 72.
— Huber Johann, 8.
— Schentzl Johann Georg, 11.
— Lubisch Stephan, 63.
— Bernhard Ignaz, 16.
— Starch Ferdinand, 22.
— Beswirth Andreas, 22.
— Meyr Leopold, 127.
Fr. Grällin Margaretha, Wittwe, 132.
Hr. Schatzl Blasius, 106.
— Möst Urban, 114.
— Mück Franz, 120.

Neugassen.

Hr. Gebald Johann, 40.

Gumpendorf.

Hr. Schütz Johann Gotthelf, 124.
— Amansfellner Michael, 123.
— Dirnelli Anton, 123.
— Och Eustachius, 123.

Hungelbrunn an der Wieden.

Hr. Bedirka Mathias, 11.

Neuen Wien.

Hr. Arocker Franz, 98.
— Birg Peter, 133.

Windmühle.

Hr. Lenz Felix,

Seidenfärber.

Hr. Rossi Anton, zu Mariahilf 71. Vorsteher.
— Angeli Simon, in der Leopoldstadt 326.
— Augusti Joseph, auf der Wieden 138.
— Barussi Joseph, in der Rossau 59.
— Bellesini Georg, in der Leopoldstadt 50.
— Bellesini Joseph, in der Leopoldstadt 44.
— Brunhueber Joseph, in der Leopoldstadt 47.
— Calovino Niklas, zu Margarethen 138.
Fr. Goierin Klara, in der Leopoldstadt 364.

Hr.

Hr. Golongi Anton, zu Gumpendorf 27.
— Hörmann Joseph, in der Schleifmühle, 172.
— Marcetti Anton, auf der Siebenbrünnerwiese 78.
— Piasi Michael, in der Leopoldstadt 29.
— Praxmayr Joseph, ebenallda 380.
— Rossi Andre, in der Josephstadt 69.
— Rotta Anton, in der Leopoldstadt 329.
— Wennie Lorenz, auf der Wieden 63.
— Wetschati Anoffrio, in der Leopoldstadt 44.

Seiden- und Wollstrümpfwirker

Hr. Sieß Johann Mich., am Judenplatz 275. Vorsteher.
— Damm Franz, sel. Wittwe, am Salzgrieß, 346.
— Weigel Christoph, in der Leopoldstadt 120.
— Felsner Franz, sel. Wittwe, in der Leopoldstadt 101.
— Petschke Joseph, ebenallda 153.
— Barth Christoph, 38.
— Fleischman Michael, ebenallda 411.
— Güntner Leopold, ebenallda 149.
— Strohmayer Joh., im Lichtenthal 147.
— Niedermayr Joseph; ebenallda 64.
— Franz Mauritz, ebenallda 166.

Hr. Grammel Joseph, ebenallda 112.
— Hofmeister Andreas, ebenallda 150.
— Hellert Christoph, ebenallda 92.
— Gräubner Sigmund, im Schottenfelde 174.
— Sax Joseph, ebenallda 245.
— Pürstner Joseph, am Neustift 24.
— Frey Andreas, ebenallda 54.
— Rasp Johann, in der Josephstadt 29.
— Rasp Maximilian, ebenallda 49.
— Trauner Urban, ebenallda 83.
— Reißinger Wolfgang, ebenallda 74.
— Böskraut Johann, ebenallda 52.
— Blöderwäschel Kilian, ebenallda 56.
— Klet Martin, ebenallda 114.
— Trauner Anton, ebenallda 34.
— Trauner Franz, ebenallda 14.
— Wagner Georg, ebenallda 15.
— Eckhardt Niklas, zu Mariahilf 39.
— Auchter Mathias, ebenallda 136.
— Poll Jakob, ebenallda 106.
— Dir Anton, ebenallda 94.
— Ferstner Martin, ebenallda 121.
— Holmayr Joseph, ebenallda 56,
— Mack Anton, ebenallda 153.
— Räder Karl, ebenallda 269.
— Auchter Johann, am Neubau 124.
— Pappel Joseph, ebenallda 181.
— Bleß Matllias, ebenallda 96.
— Lochner Franz, ebenallda 129.
— Markl Franz, ebenallda 89.
— Rumler Andreas, auf der Laimgrube 33.

Hr.

Hr. Schartner Johann, ebenallda 24.
— Breißinger Joseph, am Platzl 30.
— Krauß Joseph, ebenallda 19.
— Thomas Jakob, ebenallda 24.
— Ortner Joseph, ebenallda 30.
— Greywich Joseph, ebenallda 63.
— Lercher Paul, ebenallda 61.
— Bürstner Joseph, ebenallda 24.
— Damm Christoph, am Strotzischen Grunde 69.
— Faber Jakob, ebenallda 75.
— Weiß Michael, ebenallda 64.
— Kirchner Dominikus, am Spitalberg 97.
— Führinger Martin, im alten Lerchenfelde 11.
— Brautler Johann, am Thury 51.
— Franz Lorenz, am Himmelpfortgrunde 39.
— Niedermayer Anton, ebenallda 6.
— Salzer Johann, in der Rossau 68.
— Bößkraut Joseph, auf der Landstrasse 225.
— Daumberger Adam, auf der Wieden, 187.
— Gutmann Franz, auf der Wieden 294.
— Numert Georg, ebenallda 63.
— Fieber Franz, an der Wien 70.

Krepin und Knöpfmacher.

Hr. Hofmann Franz, am Bauernmarkt 517. Vorsteher.
— Bollizer Joseph, in der Leopoldstadt 222.

Hr. Krammer Karl Joseph, am Schottenfelde 73.
— Meyer Balthasar, auf der Sailerstadt, 1040.
— Metschel Karl, am Strotzischen Grunde 97.
— Metschel Anton, am Neustift 57.
— Rieder Mathias, auf der Brandstatt 500.
— Schemer Mathias, zu Mariatrost 37.
Fr. Treyinn, in der Weyhburggasse 938.

Baum- und schaafwollene Waarenfabriken und Manufakturen.

Manchesterfabrike.

Herren Sire und de Jardin, haben ihre Fabrike in der Rossau im blauen Hause, und ihre Niederlage beim Hrn Baron von Frieß, auf der untern Breunerstrasse.

Hieselbst wird vorzüglich gearbeitet aufgeschnittene Manchester von Ost- und Westindischer Wolle von allen Arten und Gattungen, dann auch einige baumwollene Zeuge und die sogenannten baumwollene Marseille.

Feine

Feine Tuchfabriken.

Hr. v. Dies, zu Klagenfurt, hat sein Waarenlager bei dem Hr. Baron von Fries in der untern Breunerstrasse,
Machen besonders feine kolorirte ganz = und Halbtücher.

Hr. Joseph Graf v. Walldstein, hat seine Fabrike zu Oberleutensdorf im Königreich Böheim, und hat die Niederlage zu Prag auf dem kleinen Altstädterring.
Daselbst werden gearbeitet feine kolorirte und melirte ganze und Halbtücher, dann Molton.

Hr. Leopold von Kefil, hat seine Fabrike zu Brünn in Mähren.
Hieselbst werden vorzüglich alle Gattungen melirte, feine ganze und Halbtücher, dann Molton verfertiget.

Hr. Wilhelm Mundi, hat seine Fabrike gleichfalls zu Brünn.
Arbeitet alle Gattungen melirter feiner halbe und ganze Tücher, dann Molton.

Ordinaire Tuchfabrike.

Hr. Opitz, ist zu Haimburg.

Tuch- und Kozenmacher.

Hr. Tiderle Anton, zu Erdberg 11. Vorsteher.
— Gerner Anton, in der Leopoldstadt 357.
— Zisius Joseph, ebenallda 230.
— Mayrhofer Rochus, sel. Wittwe, ebenallda 217.
— Pohl Joseph, ebenallda 220.
— Freyheit Joseph, auf der Landstrasse 148.
— Tschermaky Franz, ebenallda 335.
— Isell Franz, ebenallda 214.
— Haupt Leopold, zu Erdberg 227.
— Jahn Franz, ebenallda 260.

Tuchscherer.

Hr. Steinzer Martin, im kleinen Waaghause 652. Vorsteher.
— Rößner Ferdinand, im Judengassel 492.
— Risch Michael, am Kienmarkt 569.
— Wüst Franz, ebenallda 561.
— Stohr Mathias, im St. Salvatorgassel 455.
— Usner Joseph, am Spitalberg 122.
— Meißl Karl Jos., ebenallda 103.

Cotton-

Cottonfabrike.

Schwechaterfabrike.

Wird von einigen Interessenten unterhalten.

Sassinerfabrike.

Hr. Edler von Buthon, Großhändler, unter der Naggion Schuller und Komp. das Gewölbe ist am Hofe.

Fridauerfabrike.

Hr. Meyer, Hey, und Komp. Die Niederlage ist unter den Tuchlauben im Hüttnerischen Hause.

Kettenhoferfabrike.

Nächst der Schwächat wird von einigen Intressenten unterhalten.

Ennßerfabrike in Oberöstreich.

Hr. Peter Jos. Passy und Komp. Der Verlag ist neben dem Köllnerhofe.

Ebreichstorferfabrike.

Hr. Lang. Hat seine Niederlage dem Bischofhofe gegenüber.

Hr. Franz Leperer, hat seine Fabrike auf der Neuen Wien in der Schifgassen im eigenen Hause, die Niederlage ist auf den Katzensteig bei den drei Raben.

In allen diesen Fabriken werden sowohl ganze als halbe Cotton, Violet weiß Boden, Kreuz Grund, Grille ohne roth, Pers Grund, Grille mit roth, Patnas, oder 3 Couleur, Englisch roth, ordinair Griset weiß Boden, ordinair braun Boden, ordinair Kalanka weiß Boden, Mittel, braun Boden, Peruvienne, Kupferdruck, Mittel Griset Boden, Griset weiß Boden, Kalanka braun Boden, Fein Kalanka weiß Boden, Griset Boden, Mittel Kalanka Boden, Kalanka modore Boden, *ff.* Kalanka, weiß Boden, fein Kalanka Boden, fein Griset Boden, fein modore Boden, mittel Zitz, fein Zitz, *ff.* Zitz, super fein Zitz, oder Persien gearbeitet.

Baumwollene Marseille = Zeug = und Moltonfabriken.

Hr. Metsch, hat seine Fabrike zu Mödling.
Hr. Adam Fürst von Auersperg, hat seine Fabrike zu Dupatel in Böheim.

Schutzverwandte.

Hr. Hauser, am Neubau bei der Ungarischen Krone.
— Schindler Johann, bei dem Engel in der Währingergassen.
— Weber, in der Leopoldstadt in der Lammgasse bei dem goldnen Rössel.
— Lercher, ebendaselbst 109. in der Pfarrgassen.
— Puppinger, zu Margarethen im Leimsiederhause.
— Puppinger, zu Hungelbrun im Kelnerischen Hause.
— Utz, zu Margarethen im Zackelschneiderischen Hause 81.
— Neßler, zu Mariahilf in der Neugassen, bei den vier Evangelisten.
— Fucker, in der Alstergassen 26.
— Hieß, zu Mätzleinstorf im Rothischen Hause.
— Eglinger, am Schottenfelde bei dem Tiger in der Pfaugassen.
— Schramm, in der Josephstadt.
— Kaspar Franz, auf der neuen Wien im Kohlmesserischen Hause.
— Hübner Franz, zu Gumpendorf.

Bleicher.

Hr. Neßler, zu Margarethen bei dem schwarzen Bärn.

Diese

Diese Marseille und baumwollene Zeuge werden auch bei den Webermeistern, Hrn Hebarth am Hundsthurn in seinem eigenen Hause, Hrn. Hebarth in der Leopoldstadt, Hrn. Schwab, und Einfalt, dann bei dem Wollenzeugmachermeister Hrn Stummer, und dem Wollenzeugmacher = Schutzverwandten Hrn. Seeschütz, zu Mariatrost bei dem Lamm verfertiget.

Wollenzeugfabrike (k. k.).

Zu Linz.

Allda findet man ganzwollene, halbseidene, glatte, gestreifte, gemodelte, einfärbige, ordinaire und feine Amiens, Barakans, Kronarsch, Crepon, Challon, Cladis, Camelott, Concent, Calamank, Droguet, Etamin, Flanell, Grosgrain, Rasch, Quinett und mehrere Sorten von dergleichen und andern Zeugen.

Zu Mährisch = Neustadt.

Diese Kompagnie, wobei die Linzerfabrike mit interessiret ist, läßt verschiedene Wollenzeuge fabriziren, hat ihren Verschleiß mit der hiesigen Linzerfabriken = Niederlag.

Zu Neugedein.

Diese wird unter der Raggion Jakob Matheus Schmidt und Komp. geführt.

In welcher alle Gattungen wollene und kamelharene Zeuge auf ausländische Art fabriciret werden, hat ihre Niederlage am alten Bauernmarkte im Margarethenhofe.

Wollenzeugmacher, (Meisterschaft).

Hr. Schmidt Franz, in der Leopoldstadt 25. Vorsteher.
— Hofmüller Joh. Mich., ebenallda 201.
— Schmutzer Gottfried, ebenallda 139.
— Schmutzer Joseph, ebenallda 29.
— Teubel Andre, ebenallda 95.
— Stelly Mathias, ebenallda 248.
— Stelly Adam, ebenallda 97.
— Grammer Jakob, zu Mariahilf in der neuen Gasse 34.
— Stummer Franz, zu Gumpendorf 59.
— Grisenberger Johann, auf der neuen Wieden 114.

Wollen=

Wollenzeugmach. (Schutzverwandte).

Hr. Ebestude, auf der Landstrasse in der Ungergasse bei dem schwarzen Ochsen.
— Seeschütz, zu Mariatrost beim Lamm.
— Gunold, in der Leopoldstadt auf dem Eggerschen Grunde, und die Niederlage bei dem Seitenknöpf-Fabrikanten Herrn Lehman, auf dem Kohlmarkte im Baron Brandauischen Hause.
— Humel, in der Alstergassen.

Wollenspalier- und Teppichfabrike, á la Savonnerie.

Hr. Greuel Wilhelm, in der Rossau bei dem goldnen Engel 138.

Baumwollene Florfabriken.

Hr. Patzler Johann, am Schottenfelde bei dem blauen Hirschen im eignen Hause.

Die baumwollenen Flöre werden auch von nachfolgenden bürgerlichen Webermeistern verfertiget.

Hr. Auperger Joseph, auf der Landstrasse in seinem eigenen Hause.
— Gedrich Joseph, auf der Wiesen 166. in eignem Hause.
— Hewart Johann, am Hundsthurn im eigenen Hause.
— Kalenbeck Franz, auf der Wiesen bei St. Wolfgang im eignen Hause.
— Kißner Joseph, am Himmelpfortgrunde im eignen Hause beim Roß in der Wiegen.
— Müller Joseph, am Thury bei der weissen Rose.
— Neßler Joseph,
— Ruhsam Mathias,
— Siegmund Franz, am Schottenfelde bei dem rothen Rössel.
— Todt Johannes, im eignen Hause.
— Wagner Joseph, in der Roßau im Weberfärberhause.
— Windpiller Kaspar, im Lichtenthale im eignen Hause bei der goldnen Taube.

Gleichfals werden diese Flöre auch von einigen Schutzverwandten Webern gearbeitet,

Harras und Schafwollenbandfabriken.

Hr. Hugo Freyherr v. Waldstätten, hat seine Fabrike in der Leopoldstadt im sogenannten Jesuitergarten.
— Siccora, hat seine Niederlage im Seidlerischen Hause am Bauernmarkte.

Wollenstrümpf- Boneggerfabrike.

Wird von verschiedenen Interessenten unterhalten, und hat ihre Niederlage in der Singerstrasse 863.

Wollenstrümpfstricker.

Hr. Zwedler Karl, auf der Laimgrube 11. Vorsteher.
— Buchmiller Philipp, auf der Landstrasse 104.
— Bürg Ferdinand, in der Leopoldstadt 176.
— Stöger Johann, ebenallda 151.
— Zwedler Joseph, im Lichtenthal 11.

Hr.

Hr. Resch Johann, in der Leopoldstadt 391.
— Richter Franz, in der Josephstadt 51.
— Führer Christian, ebenallda 82.
— Bothfeld Johann, auf der Wieden 89.
— Bresperger Franz, zu Mariatrost 18.
— Schaling Joseph, nächst der Währinger-linie in der Waagmühle.
— Fidler Joseph, zu Mariahilf 51.
— Rötzer Joseph, am Platzl 4.
— Fritz Johann, auf der Wieden 63.
— Horner Leopold, in der Leopoldstadt 350.
— Haß Mathias, in der Roßau 67.
— Schallinger, sel. Wittwe, zu Mariahilf 11.
— Reinhardt Ignaz, am Platzl 134.
— Grantauer, am Neubau, 92.

Baumwollne Strumpfwürcker,
Schutzverwandte.

Hr. Baudler, auf der Wiesen.
Arbeitet vorzüglich baumwollene Strümpfe auf sächsische Art.
— Kugler zu Mätzleinsdorf bei dem weissen Wolfen.
Arbeitet vorzüglich die blauen ächtgefärbten, sogenannten Halleinerstrümpfe.

Hutfabrike.

Hr. Drunell, am Neubau in seinem eigenen Hause.

Huterer.

— Jaufner Simon, im Jakobergassel 906. Vorsteher.
— Auer Andre Johann, auf der Neuenthorbastei 331.
— Walter Wenzel, am Neubau 127.
— Dräxinger Joh. Karl, im tiefen Graben 328.
— Kreißl Joseph, anf ber Landstrasse 105.
— Wißmann Anton, auf der Wieden 90.
— Schneider Joseph, am Platzl 133.
— Antlowitz Thomas, am Spitalberg 136.
— Milsteiner Wenzel, auf der neuen Wien 120.
— Schotl Joseph, am Platzl 15.
— Pill Heinrich, in der Josephstadt 77.
— Auer Peter, am Spitalberge 135.
— Walter Albert, zu St. Ulrich 30.
— Hammer Joh. Adam, in der Josephstadt 85.
— Walter Gotfried, zu Mariahilf 23.

Hr.

Hr. Dillinger Johann, am Strotzisch. Grunde 1.
— Jungmann Mathias, zu St Ulrich 267.
— Franz Anton, auf der Landstrasse 114.
— Gowoth Mathias, am Neustift 67.
— Pritzlauf Lorenz, im Schottenfelde 174.
— Nagl Peter, am Neustift 67.
— Schmidt Andre, auf der neuen Wien 107.
— Dillinger Bernhardt, am Strotzischen Grunde 51.
— Kreißl Joseph, am alten Fleischmarkte, 731.
— Streiffer Peter, zu Gumpendorf 128.
— Götschl Joseph, im Lichtenthal 29.
— Auer Franz, auf der Landstrasse 232.
— Axmann Johann, auf der Wieden 250.
— Binder Johann, in der Roßau 19.
— Bitner Simon, im Lichtenthale 50.
— Pichler Paul, an der Wien 89.
— Crotzin Johann, in der Leopoldstadt 220.
— Crotzin Augustin, auf der Wieden 85.
— Kern Joh. Georg, zu Mariahilf 66.
— Franz Kaspar, in der Leopoldstadt 278.
— Gartner Rochus, zu Mariahilf 108.
— Gotschalk Friederich, in der Leopoldstadt 129.
— Mulacek Joh. Georg, in der Alstergasse 8.
— Sommer Sebastian, am Neubau 143.
— Zeillinger Johann, an der Wien 31.

Ungarische Schnürmacher.

Hr. Promberger Johann, nächst dem rothen Thurn 681.
— Koller Georg, am alten Bauernmarkte, 521.
— Frischherz Johann, in der Leopoldstadt 361.
— Heller Johann, am alten Fleischmarkte, 741.
— Luschanzki Jakob, ebenallda 745.
— Pollakh Georg, unter den Weißgärbern 317.
— Polmann Johann, in der Leopoldstadt, 142.
— Schimonitsch Martin, im Fändrichhof 875.

Schönfärber.

Hr. Aichholz Franz, in der Leopoldstadt zur rothen Endte.

Färber.

Färber.

Hr. Ziegler Johann, am Thury 49. Vorsteher.
— Glück Franz, zu Mariahilf bei dem grünen Lamm 17.
— Bader Franz, zu St. Ulrich bei der goldnen Kandel.
— Mayr Franz, in der Leopoldstadt 75. in sogenannter türkischen Färberei.
— Bernauer Joseph, in der Roßau in der Dorotheergasse 93
Fr. Redlin Katharina, nächst der Hauptmaut 718.
— Mildorferin Theresia, auf der hohen Brücke 397.
Hr. Sollinger Joh. Paul, an der Wien 70.

Lederfabriken, und Manufakturen.

Hr. von Heydenburg.
Hat seine Fabrike an der Wien, und die Niederlage am neuen Markt bey den 7. Säulen, 1110.
Daselbst werden alle Gattungen von Pfund, Küh, Pferd, Kalb, und Moldonleder verarbeitet.

Die Herrnalser Juchtenfabrik.

Daselbst werden alle Gattungen von Juchten auf Moskowitische Art verfertiget.

Hr. Salvatori.

Hat sein Verlagsgewölbe auf dem Kohlmarkt, und läßt in seiner Fabrike, alle Gattungen von Allaun = Kalbleder, oder sogenannte Brüßlerleder verfertigen.

Hr. Malvieux.

Hat seine Fabrike auf der Landstrassen, 196. und läßt alle Gattungen von Allaun Schaf- und samisch Leder, dann auch ausgearbeitete feine Gattungen von Handschuhen, auf Grenobler, Basler und Erlangerart verfertiget.

Hr. Dupuis und Jaquemar.

Haben ihre Fabrike in der Rossau im Schubertischen Hause, und verfertigen alle Gattungenvon Allaun- Schaf- undSamischleder, dann auch ausgearbeitete feine Gattungen von Handschuen, auf Grenobler, Basler und Erlanger Art.

Hr. Kette.

Hat seine Fabrike auf der Landstrasse beim grünen Kranz, arbeitet alle Gattungen von Allaunschaaf = und Samischleder.

Hr. Hartel.

Hat seine Fabrike auf der Landstrasse unter den Weisgärbern, bei der Weintraube, arbeitet alle Gattungen von Allaunschaaf- und Samischleder.

Hr. Schiede und Krammel,
Haben ihre Niederlage unter den Tuchlauben im Baron Jundwirthischen Hause, und arbeiten alle Gattungen von Allaun- Schaf- und Samischleder.

Hr. Krittner,
Hat seine Fabrike an der Wien, und arbeitet alle Gattungen von Allaun-Schaf- und Samischleder.

Lederer und Rothgärber.

Hr. Suterell Rudolph, in der Josephstadt, 5. Vorsteher.
— Weiskopf Franz, in der Leopoldstadt 378.
— Marner Christian, ebenallda 188.
— Kallinger Julius, ebenallda 233.
— Pfeiffer Stephan, ebenallda 376.
— Winkler, sel. Wittwe, ebenallda 189.
— Wurm Mathias, ebenallda 211.
— Sontag Johann, ebenallda 205.
— Wurm Augustin, ebenallda 255.
— Götz Joseph, ebenallda 335.
— Suterell Niklas, sel. Wittwe, auf der Wieden 120.
— Kalchschmidt Franz, ebenallda 95.
— Wasserburger Johann, ebenallda 247.
— Schönbigler Lorenz, ebenallda 76.
— Haaß Johann, an der Wien 96.
— Wurm Heinrich, ebenallda 41.

Hr. Senft Michael, zu St. Ulrich 77.
Fr. Gaullin, ebenallda 48.

Weißgärber.

Hr. Höschl Maximilian, hinter St. Lorenz, 709. Vorsteher.
— Fromwald Anton, auf der Landstrasse, 709.
— Hinzer Gottlieb, ebenallda 295.
— Gritner Franz, an der Wien 42.

Kürschner.

Hr. Miller Niklas, im Fähndrichhofe 869.
— Dietrich Friderich Andre, unter den Tuchlauben 261.
— Naith Joseph, am Graben 591.
— Seidl Jakob, in der Waldzeile 807.
— Hilleschekh Joh. Georg, in der Kärntnerstrasse 962.
— Mandel Niklas, im Haarhofe 158.
— Mayr Anton, auf der Brandstatt 616.
— Mittermayr Joh. Karl, unter den Tuchlauben 577.
— Burian Joseph, in der Kärntnerstrasse, 934.

Hr. Lammer Joseph, am Stockameisenplatze, 611.
— Schelle Franz, am Graben 1121.
— Erlacher Joh. Leopold, im Hüuergassel, 518.
— Baumgartner Gotfried, in der Himmelpfortgasse 975.
— Likofsky Jakob, am Kienmarkt 464.
— Gobeth Johann, am hohen Markte 526.
— Kusiak Thom., am Kienmarkt 476.
— Fraß Karl, in der Herrngasse 122.
— Lumer Johann, im Kumpfgassel 892.

Leopoldstadt.

Hr. Attriet Georg, 165.
— Bautner Joh. Georg, sel. Wittwe, 220.
— Bundschuh Englbert, 356.
— Petrowitz Franz, 18.
— Kögl Jakob, 149.
— Galler Jakob, 34.
— Gottwald Lorenz, sel. Wittwe, 241.
— Meyer Philipp, 217. Vorsteher.
— Sedlmayer Karl, 219.

Landstrasse.

Hr. Kumeter Joseph, 291.
— Lamer Michael, 105.
— Lamer Ignatz, 326.
— Rößler Michael, 301.

Wieden.

Hr. Frank Lorenz, 5.
— Fraß Joseph, 7.
— Müller Leopold, 340.
— Schickmayr Sebastian, 4.

Nikolstorf.

Hr. Menti Eraßmus, 23.

Magdalenagrund.

Hr. Hoffelner Joseph, 29.

Mariahilf.

— Köpf Mathias, 20.
— Klaper Ignatz, 20.
— Tratter Mathias, 62.
— Fitz Franz, 11.

Laimgrube.

— Begitz Franz, 22.

Platzl.

Hr. Reinisch Georg, 43.

Josephstadt.

Hr. Passeck Franz, 65.

Hand-

Handschuhfabriken.

Hr. Jordan Pierre, auf der Landstrasse im Beweltischen Hause.
Hr. Gelie, auf der Landstrasse 222.
Hr. Massi Wilhelm, auf der Wieden nächst der goldnen Presse.

Handschuhmacher.

Hr. Winkler Jakob, zu Mariahilf 70. Vorsteher.
— Köpf Quirini, in der Leopoldstadt 363.
— Wimmer Franz, im Kurentgassel 257.
— Feistenberger Franz, in der Rossau 2.
— Binner Jakob, in der Kärntnerstrasse 994.
— Miller Franz, in der Leopoldstadt 4.
— Gruber Karl, in der Leopoldstadt 391.
— Arlottin Agnes, auf der Landstrasse 297.
— Kreitzer Franz, in der Ungergasse 56.
— Kreitzer Philipp, ebenallda 55.
— Stangl Joh. Georg, auf der Landstrasse 30.
— Schrittwieser Johann, auf der Wieden 7.
— Wimmer Xaver, ebenallda 14.

Hr. Paternoster Johann, am Getraidtmarkt 21.
— Wimmerin Wilhelm, am Spitalberge 133.
— Heiß Mathias, zu Mariatrost 34.
— Folkmann Joseph, am Platzel 42.
— Kocha Lorenz, in der Josephstadt 32.
— Reiner Anton, am Thury 51.

Leinene Waarenfabriken und Manufakturen.

Langueten, oder sogenannte Hemetbesezelfabrik.

Hr. Wolfgang Rieder, in der Roßau 137.

Hr. Fürst Adam Auersperg, hat seine Fabrike zu Dupatel in Böheim, und die Niederlage in seinem Palais vor dem Burgthor.

Hrn. Wührer, Gebrüdere, zu Waydhofen an der Theya, verfertigen auch feine leinene oder sogenannte Niederländerbänder.

Zwirnkanten, oder sogenannte Wirthschaftsspitzfabrik.

Hr. Langisch, im Schottenfelde im Heinzelbergerischen Hause.
Hr. Weiß, am Milarischen Grund im eignen Hause.
— Lampe, am Schottenfelde.
— Retzer, (siehe Posamentirermeister), am Neubau.

Zwirnstrumpfstricker (Schutzverw.)

Hr. Weber, in der Josephstadt bei der Auferstehung.

Leinweber.

Hr. Hebhart Franz, am Hundsthurn 58.
— Leithner Michael, im Lichtenthal 114.
— Endters Martin, am Althannischen Grunde 11.
— Trostler Christoph, zu Mäzleinstorf 33.

Hr. Kaltenböck Franz, im Lichtenthal 154.
— Schram Franz, am Hungelbrun 1.
— Einfalt Johann, in der Leopoldstadt 29.
— Wagner Joseph, in der Rossau 83.
— Sigmund Franz, im Schottenfelde 168.
— Fasching Johann, zu Mäzleinstorf 19.
— Küstner Joseph, im Lichtenthal 183.
— Kroch Leopold, im Schottenfelde 15.
— Auberger Joseph, auf der Landstrasse 172.
— Milner Joseph, am Thury 20.
— Gedrich Joseph, im Lichtenthal 166.
— Kroch Andre, am Himmelpfortgrund 16.
— Erndt Joseph, im Lichtenthal 11.
— Bauer, zu Gumpendorf 22.
— Hebhardt Johann, sel. Wittwe, in der Leopoldstadt 105.
— Schneider Joh. Michael, zu Gumpendorf 23.
— Windpiller Kaspar, im Lichtenthal 145.
— Sibler, Lorenz und Joseph, in der Josephstadt 28.
— Hofer Franz, im alten Lerchenfelde 106.
— Popp Franz, am Magdalenagrund 76.
— Bessenböckh Joseph, auf der Wieden, 235.
— Löfler Ferdinand, zu Mäzleinstorf 44.
— Buchleithner Joh. Michael, zu Erdberg 288.
— Auberger Joseph, auf der Landstrasse 172.
— Pum Johann, zu Gumpendorf 31.
— Puchleitner Tobias, zu Erdberg 46.
— Klinghueber Johann, ebenallda 260.

Hr.

Hr. Rohrbeck Johann, zu Erdberg 74.
— Müller Joseph, auf der Landstrasse 200.
— Salzmann Michael, ebenallda 111.
— Willinger Paul, ebenallda 200.
— Windbüller Kaspar, im Lichtenthal 129.
— Gehilf Georg, ebenallda 6.
— Kahr Simon, auf der Laimgruben 18.
— Duringer Joseph, am Neubau, 253.
— Eckmayr Johann, am Neustift 20.
— Fridl Georg, zu Mariahilf 25.

Leinwanddrucker und Spaliermacher.

Hr. Kalt Georg, auf der Wieden 257. Vorsteher.
— Plangenauer Johann, in der Leopoldstadt 28.
— Mayr Mathias, auf der Wieden 128.
— Pokall Joseph, auf der Wieden 224.
— Kimmel Johann, am Spitalberg 124.
— Lepperer Franz, auf der Wieden 250.
— Lepperer Jakob, ebenallda 220.
— Kalt Joseph, ebenallda 140.
— Lang Karl, in der Leopoldstadt 143.
— Feßl Joseph, auf der Wieden 274.
— Reiber Franz, am Neustift 159.
— Pokall Johann, auf der Wieden 102.

Dom=

Metall = und Eisenwaarenfabriken und Manufakturen.

Domback und Saitenknöpffabrik.

Gebrüdere Hönig, die Fabrike ist in Brünn, die Niederlage im v. Trattnerischen Freihofe.

Hr. Matthäus Rosthorn, und George Collens ist in der Ungergassen beim schwarzen Ochsen 78. Die Niederlage am hohen Markte.

Hr. Johann Baptist Lehmann, hat sein Gewölb im Baron Brandauischen Hause am Kohlmarkte.

Messing = und Nadelburgfabrike.

Ist in Wienerisch = Neustadt, und werden daselbst von Messing und Komposition alle Gattungen von Leuchtern, Aufzugradeln, Bügeleisen, Einsiedbecken, Flaschen, Feuerspritzen, Fingerhüte, Hausglocken, Lampen, Oehrlknöpfe u. s. w. verfertiget. Stückweise sind solche bei den Nürnbergerwaarenhändlern zu haben.

Metal-

Metallene und zinnene, versilberte, auch messingene Oehrlknöpffabrik.

Hr. Braun, ist auf der Wieden in der neuen Gasse, bei Maria guten Rath.
— Schwan Joseph, zu wienerisch Neustadt, in seinem eignen Hause.
— Samecker Joseph, auf der Wieden im Tempel.
— Neffen Joseph, auf der Wieden bei dem Blumenstock.
— Hallacher Mathias, an der Mariahilferstrassen.
Fr. Dreherin Marianna, auf der Landstrasse im Bischofhofe.

Englische Metallwaarenfabrik.

Hr. Wilhelm und Robert Hikmann.
Arbeiten in ihrer Fabrik auf englische Art, weiß und gelbmetallene Hemd und Leibelknöpf, Fuhrmannsknöpfe, weiß und gelbmetallene ausgeschlagene, dann mit Silber ausgelegte Schnallen, weiß und gelbmetallene Löffel, dergleichen Ringe mit und ohne Sterne, Halskreuzel, Uhrschlüssel, Petschierstöckel und fein gebeizt hornene Knöpfe.

Leonische Dratzugfabrik.

Ist zu St. Margarethen und wird von einigen Interessenten unterhalten.

Ihre Erzeignüsse bestehen in unterschiedenen Gattungen von leonischen sowohl vergoldt, als unvergoldt und versilberten Drat, alle Sorten Plasch ꝛc.

Fein Eisen, Messing und Kupfer, Zitterdrat, dann Krazbürstenfabrik.

Hr. Wach ist zu Mätzleinstorf beim rothen Igel.

Frau Hutzlerinn Sabina, auf der Wieden in der neuen Gasse.

Schlitten- und Vogelschellen, auch gelb und weiß metallene Oehrlknöpffabrike.

Hr. Thonias, auf der Wieden in der neuen Gasse.

Mes-

Messingene und eiserne Fingerhut-fabrik.

Hr. Hofmeister Franz, zu Mariahülf.

K. K. priv. Eisen-Koch-Gesundheits-geschirrfabrik.

Hat ihre Fabrike zu Piesing nächst Wienerisch Neustadt, die Niederlage ist beim rothen Thurn im Gräflich Gatterburgischen Hause 751.

Die gedruckten Preißzettel alles daselbst verfertigten, werden in der Niederlage gratis ausgegeben.

Säbel, Palasch, Degen und Hirsch-fängerklingenfabrike.

Die Fabrike ist zu Pottenstein, und die Niederlage im teutschen Hause.

Nähnadelfabrik.

Hr. Joseph Wührel, Joseph Bößwald und Cathar Waldhüter, en Compagnie, Die Fabrik ist am Alsterbach im eigenen Hause, und die Niederlage am Graben in der Hirschenapotheke 143.

Schnallenherzelfabrik.

Hr. Welisch ist auf der Landstrasse im Spiegelmacherischen Hause, und die Niederlage beim Herrn Lehmann auf dem Kohlmarkt.

Metallfabriken.

Hr Gizali, hat seine Fabrike auf der Wieden, verfertigt gelbes Metall von allen Gattungen.

— Hr. Prenhauser, im alten Lerchenfeld N. 68. verfertigt alle Gattungen weisses und gelbes Metall.

Zinnerne Schnallenfabrik.

Hr. Tamborino in der Rossau beim Lamm.

Weißmetallene Schnallenfabrik.

Hr. Le Noble, hat seinen Stand beim Ballerthor.

Büchsenmacher.

Hr. Starreck Karl, im Fändrichhof 875. Vorsteher.
— Lobinger Johann, auf der hohen Brücke 391.
— Wastl Rochus, in der Leopoldstadt 177.
— Klein Anton, in der Naglergasse 178.
— Fruhwirt Joseph, auf der Wieden 335.
— Braitwißer Christian, in der Leopoldstadt 218.
— Planer Joseph, in der Leopoldstadt 219.
— Weixler Johann, auf der Wieden. 356.

Flaschner und Spangler.

Hr Schwinger Karl, auf der Wieden 326. das Gewölb in der Stadt 574. Vorsteher.
— Thronnet Franz, auf der Schottenbastei 116.
— Thronnet Jakob, in der kleinen Schulerstrasse 882.
— Thoma Wolfgang, im Kurrentgassel 257.
— Pock Paul, im Rabengassel 657.
— Payer Johann, in der Weihburggassen 941.
— Gleißner Joseph, in der Römerstrasse 9 2.
— Jaich Leopold, in der obern Kärntnerstrasse 992.
— Neubauer Bernhard, im D. Latzenhof 500.
— Gröb Reinhard, in der Singerstrasse 925.
— Kriegbaum Jakob, in der Römerstrasse 910.
— Neubauer Philipp, am grünen Anger 876.
— Mayrhofer Karl, in der Naglergasse 190.
— Thronnet Xaver, im Eisgrübel.
— Sidler Friderich, am grünen Anger 878.

Hr. Mestel Karl, in der grossen Himmelpfortgasse 911.
— Stöger Franz, in der Römerstrasse 910.
— Kropauer Anton, an dem neuen Markt, 1111.
— Summerer Joseph, im Schultergassel 268.
— Prehofer Jakob, am Salzgrieß 153.
— Berger Thomas, in der Josephstadt 71.
— Koll Joseph, in der neuen Kottgasse 61.
— Mezger Lorenz, in der Leopoldstadt. 224.
— Ermit Michael, auf der Landstrasse 326.
— Iglhaut Christian, auf der Wieden 90.
— Mitterlechner Andre, auf der Wieden 87.
— Kleiner Sebastian, in der Leopoldstadt 10.
— Beer Jakob, zu Mariahülf. 61.
— Obst Gottfried, in der Himmelpfortgasse 972.
— Mitterlechner Franz, zu Mariahülf 11.
— Stadler Franz, in der Josephstadt 25.
— Kleißner Joseph, in der Römerstrasse. 912.

Gelbgieser.

Hr. Falnhaußer Leopold, in der Josephstadt 8. Vorsteher.
— Runkoski Jakob, ebenallda 87.
— Mülberger Heinrich ebenallda 45.
— Fur Johann, ebenallda 73.
— Hampl Franz, am Strotzischen Grund. 43.
— Heidt Franz, in der neuen Schottengasse 180.
— Kaspar Mathias, zu St. Ulrich 11.
— Kern Johann, zu St. Ulrich 18.
— Steiner Karl, am Strotzischen Grund 38.
— Testori Franz, zu Mariahülf 84.
— Runkoski Johann, zu Mariahülf 4.
— Serafski Johann, zu Mariahülf 39.
— Kleinkos Thaddäus, am Spitalberg im blauen Hause 110.
— Ballegrader Jakob, in der Leopoldstadt 210.
— Bayendorf Johann, ebenallda 382.
— Lierenz Johann, ebenallda. 243.
— Florell Johann, in der Josephstadt 13.
— Dungelstädter Jakob, auf dem Neustift 12.

Giertler.

Hr. Stauber Mathias, am grünen Anger 784. Vorsteher.
— Widenkh Joseph, in der Waldzeile 810.
— Zeilinger Joseph, nächst der schönen Laterne 774.
— Ueblein Wolfgang, gegen dem Eisgrübel. 541.
— Stauber Mathias, am grünen Anger 784.
— Daminger Joh. Georg, im kleinen Krautgassel 1093.
— Straubmann Jakob, am Kohlmarkt. 141.
— Gutina Johann, in der Annagasse 1016.
— Einsiedler Joseph, auf dem obern Exjesuitenplatz 242.
— Rigler Balthasar, in der Krautgasse 1095.
— Nußbaumer Sebastian, im Rothgassel 742.
— Blasische Wittib, in der Singerstrasse 937.
— Schatt Anton, im Neubadgassel 182.
— Margetsch Jakob, zu Mariahülf 77.
— Simon Jakob, ebenallda 111.
— Kremmitzer Joseph, ebenallda 22.

Hr. Jeich Joseph, auf der Wieden 314.
— Fram Johann, in der Josephstadt 47.
— Traumiller Franz, in der Leopoldstadt 110.
— Funk Johann, in der Leopoldstadt 221.
— Krauß Ericus, in der Josephstadt 90.
— Schulz Joseph, am Spitalberg 8.
— Garreiß Franz, zu Mariatrost 36.

Kleinuhrgehäusmacher.

Hr. Hossi Johann Ludwig, auf der Laimgrube 1. Vorsteher.
— Milner Anton, am Spitalberg 133.
— Rindfleisch Joh. Mich. am Spitalberg beim rothen Apfel 81.
— Jesner Karl, auf der Wieden 121.
— Groboa Joseph, zu Mariahülf 130.
— Schubert Stephan, unter den Tuchlauben 228.
— Reinisch Karl, auf der neuen Wien. 55.

Kup-

Kupferschmidt.

Hr. Schauer Anton, auf der Wieden 90.
— Krottenthallerische Wittib, im tiefen Graben 363.
— Burger Joseph Kaspar, ebenallda 370.
— Robolter Johann, ebenallda 323.
— Wiserische Erben, am neuen Markt 1099.
— Obrist Ferdinand, in der Naglergasse 177.
— Bauer Franz Jos. in der Naglergasse 211.
— Bauster Friderich, im Rathgassel 657.
— Schaller Ernest, in der Leopoldstadt 217.

Kurzemesserschmidt.

Hr. Maillard Philipp, zu St. Ulrich 30. Vorsteher.
— Weiß Mathias, ebenallda.
— Gußmann Johann, ebenallda.
— Pupa Jakob, am Spitalberg 98.
— Purtscher Johann, am Spitalberg 15.
— Hauptmann Joseph, am Spitalberg 9.

Hr. Güsler Gottlieb, am Strotzischeu Grund. 43.
— Jung Johann, im Altlerchenfeld bei der Breze 64.
— Spazierer Martin, auf der Laimgrube 17.
— Lackner Johann, beim rothen Thurn zum Schabenrössel 658.
— Richterische Wittib, in der untern Kärntnerstrasse 652.
— Hardl Joseph, am Neustift 24.
— Klitsch Andrä, am Spitalberg 30.
— Daßler Johann, zu Maria Hülf bei den 2. Schweitzern.
— Lindhammer Leopold seel. Wittwe, in der Leopoldstadt 271.
— Wittenberg Joh. Gothelf, zu Maria Trost 22.

Mathematische Instrumentmacher.

Hr. Ganser Johann Georg, log. zu St. Ulrich 30. hat das Gewölb am Graben 591.

Hr. Ciovini Joseph, mathematischer und phisikalischer Instrumentmacher, am Kohlmarkt 140.

Messingnägelmacher.

Hr. Lautsch Mathias, auf der Wieden bei den zwei Schlüsseln.

— Stramer Adam seel. Wittib, in der Josephstadt zur heil. Dreifaltigkeit.

Nadler.

Hr. Hansch Wenzel, am Spitalberg 30. Vorsteher.

— Parzi Martin, am Getraidmarkt 24.

— Dajock Johann, am Spitalberg 126.

— Auerhammer Mathias, in der Josephstadt 90.

Hr. Hansch Stephan, am Spitalberg 30.
— Daschlöckgruber Joseph, in der Waldzeile 822.
— Schreiber Anton, in der Alstergasse 33.
— Frumminn Anna Rosina, in der Josephstadt 91.
— König Joh. Franz, am Platzl 47.
— Obermayer Mathias, in der Rossau 99.
— Friedt Joseph, auf der Wieden 90.
— Schäffer David, ebenallda 71.
— Grienmüller Markus, zu Mariatrost 17.
— Fux Franz, auf der Wieden 111.
— Bößwald Joseph, am Neubau 119.
— Obermüller Florian, am Neustift 2.
— Pößwald Christoph, auf der Wendelstadt 67.
— Cotoß Wenzel, am Neustift 61.
— Fischer Franz, im Haarhof 163.
— Grienhold Franz, in der Josephstadt 79.
— Grienhold Ignatz, ebenallda.
— Hochriner Joseph, zu St. Ulrich 12.
— Hansch Peter, ebenallda 30.
— Wandl Johann, am Neubau 89.
— Wierl Joseph, zu St. Ulrich 24.
— Zipp Ferdinand, ebenallda 62.
— Zwenztner Johann, zu Mariahülf 59.

Nagelschmidt.

Hr. Osimus Adalbert, log. am Neubau, 84. seinen Stand aber am hohen Markt, 522. Vorsteher.

— Kriennner Erasmus, log. am Neustift, 15. hat seinen Stand beym Paulerthor.

— Asand Karl, log. in der Währingergasse, 129. hat seinen Stand am Hofe, nächst dem Haidenschuß.

— Damianisch Joh. Mich. zu St. Ulrich, 27. hat den Stand in der Singerstrasse.

— Neubert Heinrich, auf der Wieden, 70. hat den Stand am neuen Markt.

— Reichenstetter Erasmus, am Thury, 46. hat den Stand am Graben, 591.

Schwandtnerische Töchter, zu Mariahilf, 19. haben den Stand am Graben beym Elephanten.

Sporer.

Hr. Betzen Johann, im Schlossergässel, 603. Vorsteher.

— Luckner Johann, im tiefen Graben, 324.

— Scheuch Anton, im Schlossergässel, 600.

— Steininger Joh. Georg, auf der Wieden, 37.

Hr. Thierheimer Mathias, im Rathgässel, 659.
— Kletzmayr Joh. Michael, im Rathgässel, 657.
— Dohnal Mathias, in der Leopoldstadt, 147.

Schleifer.

Hr. Rieger Mathias, in der Grünangergasse 878. Vorsteher.
— Hierunter Kaspar, im Rothgässel, 648.
— Wendl Wenzl, am Bauernmarkte, 521.
— Bauer Mathias, in der Naglergasse, 179.
— Obermayr Wolfgang, zu Mariahilf, 31.
— Kettenhueber Franz, im Krautgässel, 1134.
— Adinger Philipp, im Kurrentgässel, 223.
— Binder Michael, in der Weihburggasse, 938.
— Lany Franz, in der Römerstrasse, 836.
— Beysteiner Martin, am Kohlmarkt, 1183.
— Plankh Franz, in der Wildwerkerstrasse, 286.
— Reischel Franz, in der Leopoldstadt, 224.

Schnallenmacher.

Hr. Bößler Franz, zu Mariahilf, 254. Vorsteher.
— Beßler Joseph, auf der Wieden, 89.
— Berger Philipp, am Spitalberg, 30.
— Grieß Georg, zu St. Ulrich, 12.
— Rauch Anton, am Neustift, 193.
— Schentner Mathias, am Neubau, 134.
— Schrömtz Franz, am Magdalenagrund, 37.
— Sturm Dominik, am Neubau, 144.
— Wertle Adam, zu Mariahilf, 124.
— Herbst Franz, ebendas. 10.
— Gruber Franz, am Neustift, 20.
— Seel Mathias, an der Wien, 108.
— Herbst Leopold, am Neubau, 111.
— Glaß Kaspar, an der Wien, 73.
— Rau Johann, auf der Wieden, 109.

Schröpfstöckelmacher.

Diese verkaufen die Aderlaßeisel, Aderlaß- und Schröpfschnapper.

Hr. Huefnagel Johann, am Spitalberg, 17 Vorsteher.

Hr. Fischer Anton, am Spitalberg, 100.
— Fischer Franz, am Neubau, 114.
— Fischer Andre, zu St. Ulrich, 30.
— Streb Karl, auf der Wendelstadt, 75.
— Einsle Mathias, am Neubau, 93.

Schwerdtfeger und Langmesserschmidt.

Hr. Winterl Joseph, zu St. Ulrich, 37. Vorsteher.
— Graf Kaspar, am Platzl, 130.
— Baldauf Melchior, in der Singerstraße, 896.
— Kaar Andre, hat das Gewölb am Kohlmarkt, 1182.
— Meckel Franz Karl, in der Herrngasse, 25.
— Jäger Friderich, in der untern Beckenstrasse, 763.
— Poith Karl Joseph, im Schlossergassel, 539.
— Strauman Niklas, am Stockameisenplatz 611.
— Asam Joh. Michael, in der Himmelpfortgasse, 986.
— Nowack Johann, zu St. Ulrich, 24.

Hr. Fried Johann, auf der Wieden, 90.
— Hauser Heinrich, zu Mäzleinstokk, 171.
— Weindelmayr Karl, in der Naglergasse 176.
— Weinhart Augustin, am Platzl, 133.
— Ulrich Johann, am Platzl, 130.
— Zeller Johann, im Haarhof, 162.
— Walcher Aloysius, im Stainhof, 242.
— Schleifferböck Simon, in der Herrngasse 18.
— Hölzl Lorenz, in der Himmelpfortgasse, 991.
— Weiß Paul, im Wintergässel, 564.
— Arnold Anton, auf der Laimgrube, 4.
— Pfanenkorch Franz, zu Maria Trost, 36.
— Komoredo Joseph, auf der Wieden, 23.
— Kraft Joseph, ebendas. 132.
— Trajan Joh. Jos. am Spitalberg, 11.
— Trajan Jakob, zu Mariahilf, 20.
— Nothhelfer Johann, in der Leopoldstadt 231.
— Reister Joseph, beym rothen Thurm, 655.
— Röhrig Joh. Georg, am strotzischen Grund, 87.
— Rigler Johann, am Spitalberg, 11.
— Schmidt Johann, seel. Wittib, am Spitalberg, 135.
— Schilling Joh. Kaspar, zu Mariahilf, 128
— Zeiner Peter, auf der Landstrasse, 123.

Zeugschmidt.

Hr. Ehrmann, Gerhard, im Rathgässel, 657 Vorsteher.
— Kremel Franz, im tiefen Graben, 360.
— Kremmel Zacharias, am Paylerthor, 581.
— Willer Marian, im tiefen Graben, 363.
— Bosch Ignaz, zu Mariatrost, 40.
— Haselmayr Peter, in der Weihburggasse, 943.
— Bröll Lorenz, am Bauernmarkt, 529.
— Hausmeister Joseph, auf der Wieden, in der Kothgasse, 108.
— Geigel Philipp, auf der neuen Wieden, 109.
— Lächner Egidius, am strotzischen Grund, 71
— Eichinger Joh. Mich., am Platzl, 13.
— Opfermann Anton, zu Mariahilf, 11.
— Geigel Joh. Mich. ebendas. 79.
— Schmidthofer Anton, am strotzischen Grund, 65.
— Walz Jakob, am Neubau, 135.
— Graft Mathias, am strotzischen Grund, 56.

Zinn=

Zinngisser.

Hr. Lizelsperger Johann, in der Leopoldstadt, 217. Vorsteher.
— Herberth Michael, im St. Salvatorgässel, 454.
— Ribola Thaddäus, am Paylerthor, 226.
— Braitenfelder Karl, am Bauernmarkt, 535.
— Dittel Joseph, im Judengässel, 495.
— Jogitsch Leopold, auf der Windmühle, 22.
— Wissinger Anton, auf der Wieden, 157.
— Bitner Lorenz, im Roßmaringässel, 454.
— Zels Gottfried, in der Leopoldstadt, 160.
— Stoll Joh. Georg, in der Leopoldstadt, 81.
— Schimmer Franz, auf der Sailerstadt.
— Zürnkübel Michael, am Neubau, 126.

Holz = Papier, und verschiedene andere Waarenfabriken und Manufakturen.

Majolikfabrik.

Diese Fabrik befindet sich zu Holitsch, einem Marktflecken in Hungarn, im Neutraer-Komitat, 12. Meilen von Wien, 8. Meilen von Preßburg, 10. Meilen von Olmütz, und 7. Meilen von Brünn gelegen. Das Gebäude derselben fasset, nebst einem wohleingerichteten, aus mehrern Zimmern bestehenden Geschiermagazin, die nöthigen Arbeitszimmer für die Mahler, Modelirer, und Dreher, mehrere Zimmer zu Trocknung und Aufbewahrung des rohen Geschirrs, die Brennöfen, besondere Pläze zur Zubereitung und Vorräthigung der Erde, ꝛc. in sich; die dazu gehörige Glasurmühle aber lieget ohnweit davon am Marchfluß in einer bequemen Gegend. Sie wurde auf Unkosten Kaisrrs Franz des I. glorwürdigsten Andenkens im Jahr

1746. errichtet, und durch theils eigends hiezu verschriebene, theils angezogene Künstler und Arbeiter, zu einem solchen Grad der Vollkommenheit gebracht, daß sie keiner ausländischen Fabrik dieser Art an Schönheit der Mahlerey, Dauerhaftigkeit der Farben, Feinheit, und Weiße der Glasur, und Festigkeit des Geschirrs nichts nachgiebt, alle Erbländische, erst nach dieser entstandene Fabriken, aber weit übertrift.

Man verfertiget daselbst in Menge ganze Tafel-Service, Dessers, Dujounées, Confect-Aufsäze, Vasen, Oefen, Groupen, Figuren, Coffée-Thee-Choccolade-Blumengeschirr, und all andere zum menschlichen Gebrauch, Nothwendig- und Bequemlichkeit dienende Geschirrgattungen, theils gedreht, theils modelirt, auf Silber- und Porcellainart, weißglasurt, und gemahlen, auch, wenn es verlangt wird, mit zierlich und dauerhafter Vergoldung, in der nämlichen Form und Verschiedenheit, wie sie in der Porcellainfabrike verfertiget werden. Dieses Geschirr ist wegen seiner Reinlichkeit, Zierde, und wohlfeilen Preise einem jeden zum täglichen Hausgebrauch zu empfehlen, besonders bei Tische, wo es dem nicht so reinlichen Zinn weit vorzuziehen ist.

Die Fabrik stehet unter einem Verwalter, welcher über den Fabrikmeister, die Blau- und Bundmahlere, Modelirer, Dreher, und sämtliche Arbeiter die Aufsicht führet. Ihm ist ein

Kontrolor an die Seite gesezt, welcher zugleich den Verkauf des Geschirrs besorget, und zu dem Ende des dasigen Hauptmagazin, in welchen sich allezeit ein beträchtlicher Vorrath von allen Gattungen weisglasurt, und gemahlenen Geschirres befindet, unter seiner Aufsicht hat.

Nebst diesem Hauptmagazin zu Holitsch wird noch eine Hauptniederlage dieses Geschirrs zu Wien in der Vorstadt Mariahilf gerade der Kirche dieses Namens gegenüber, in dem Hause zum Blumenstock genannt, unterhalten, welche gleichfalls mit allen Gattungen weisglasurt-blau- und buntgemahlenen Geschirrs reichlich versehen wird.

An diesen beiden Orten wird das Geschirr in den nämlichen Preise sowohl in ganzen grossen Bestellungen, als auch einzelweise nach einer vestgesezten Taxe, welche daselbst in denen Verkaufgewölbern zu jedermanns Einsicht eigends öffentlich angeschlagen ist, verkauft, auch wohl eingepackt aller Orten hin verschickt. Diejenigen, welche Bestellungen zu machen haben, können sich, nach ihren Belieben, entweder an den Majolicafabriquekontrolor zu Holitsch, oder an die holitscher Majolicageschirrniederlage zu Wien wenden.

Waderl-

Waderlfabrike.

Hr. Kreutzinsfeld, hat seine Niederlage bei dem wilden Mann in der Kärntnerstrasse, arbeitet alle Gattungen von Fecher.

— Richter, Schutzverwandter, auf der neuen Wien, arbeitet Fächer von ordinairer und mittlerer Gattung.

— Schmidt Franz Xav., Schutzverwandter, im alten Lerchenfelde bei dem König Ludwig, arbeitet desgleichen.

— Zeiger Anton, zu Mariahilf in der neuen Gassen bei dem Schif, arbeitet desgleichen

Waderlmacher.

Hr. Kirchsteuer Johann, in der Josephstadt 61. Vorsteher.

— Wöckl Anton, sel. Wittwe, auf der neuen Wieden 259,

— Pratsch Johann, an der Wien, 45.

— Eder Franz, in der Josephstadt 36.

— Aninger Johann, auf der neuen Wieden 313

— Erdl Joseph, im Judengassel 500.

Holz = und Berchtolsgadnerfabrike.

Ist auf dem alten Fleischmarkte bei der Rose,

In dieser Fabrike verkauft man stück = und partheiweis gemalte und weisse Schachteln, Löffeln, Schüsseln, Teller, Schaffeln, Kehrbesen, Schreibzeuge 2c.

Papiermaschedosen und lakirte Tazenfabrike.

Hr. Perdolt Franz Paul, zu Mariahilf 129. im Jonassischen Hause, und die Niederlage im v. Trattnerischen Freyhofe am Graben.

— Part, an der Wien im Heydauischen Hause.

— Schmidtschneider, zu Erdberg.

Hieselbst werden verfertiget alle Gattungen Papiermaschedosen, lakirte Blechwaaren, Spiel = und Kaffetazen, Spielbüchsen, Kühlkesseln, Schreibzeuge, Liechterblättel, Salzfässer,

fässer, Chokoladeaufsäzeln, Aufwindblättel für die Damen, Liechtpuzen und Kalenderblätteln, lakirte papierene Trinkbecher für Kinder und auf Reisen, lakierr blecherne Lavoir und Teller auf Porzellainart.

Lackierer.

Hr. Salzer Michael, zu Mariatrost in dem Schwarzwalderhause.

— Scheickel Joseph, sel. Wittwe, am Graben beim grünen Kranz.

— Schwarzbach Joseph, sel. Wittwe, am tiefen Graben 369.

— Redl Leopold, zu St. Ulrich 11.

— Hueber Johann, zu Mariahilf 54.

— Salzer Johann Georg, zu Mariahilf 101.

Büch=

Büchsenschifter.

Hr. Blaßer Thomas, in der Leopoldstadt, 362.

— Heyeck Adolph, im tiefen Graben 322.

— Prestanek Adam, in der Leopoldstadt, 241.

Glaswaarenfabrike.

Hr. Siegl.

Hat die Niederlage in der Leopoldstadt bei dem Lamm.

Gypsfabrike.

Hr. Grünthaler Franz, gewester k. k. Postmeister, wird zu Schottwien unterhalten.

Die Niederlage ist in der neuerbauten Hütte, unweit der Brücken zwischen dem Kärntnerthore.

Hr. List Joh. Baptist,

Hat seine Fabrike ausser Mariahilf im eignen Hause.

Reißbleistiftenfabrike.

Hr. Langisch.

Hat seine Fabrike zu Erdberg in der Kirchgassen im eignen Hause.

Hr. Mayer.

Hat seine Fabrike am Schottenfelde bei dem Tiger.

Spanischsiegelwachsfabrike.

Hr. Bartl.

Hat seine Fabrike auf der Wieden im eignen Hause, und die Niederlage am Kohlmarkt im Baron Brandauischen Hause.

Papier=

Papiertapetenfabrike.

Hr. Lafontaine,

Hat seine Fabrike im Stahrembergischen Freyhofe auf der Wieden, und die Niederlage bei dem Herrn Baron v. Frieß.

Hr. Aichinger, bürgerlicher Handelsmann,

Hat seine Niederlage auf der Brandstadt.

Namen=

Namenregister

der

Kommerziallisten.

A.

Abele 76
Aberl 214
Abersser 253
Abrenk 119
Ackerle 185
Ackermann 242
Adelmannin 146
Adinger 304
Aeigner 87
Agapitus 81
Agricola 135
Aichholz 90
Aichholz 276
Aichhornin 81
Aichinger 186 318
Aichingerin 152
Alaunia 60
Albeskirchner 161
Albert 31
Albertus 89
Albrecht 201
Aliprandini v. 136
Allmayer 122
Allmayr, edler v. 120
Almansfelner 255
Altmann 132
Altschaffer 133
Aman 256
Amanin 147
Amansfellner 258
Ambigl 201
Ambos 257
Ambros 123
Ames 185
Amidarus 86
Amon 80
Amon 146
Amon 182

An=

Andriolin 153
Angeli 258
Angelmayr 192
Angerer 191
Angerin 155
Angermayer 80
Angstwurm 70
Aninger 313
Antlowitz 274
Anton 87
Anton 89
Anzilluti 65
Arbesbauer 141
Arlottin 283
Arminger 57
Arnold 307
Arocker 258
Artaria 166
Arthaber 185
Asam 306
Asand 303
Asawinnerin 148
Athanasius 95
Attriet 281
Auberger 142
Auberger 286
Auchter 260
Auchter Mathias 260
Auenbrugger 125
Auer 274
Auer 275
Auer Peter 274
Auerbach 159
Auerhammer 301
Auersperg Adam, Fürst 266 284
Auerswald 248
Aufner 197
Augusti 258
Augustin 137
Augustin 153
Auperger 271
Axman 88
Axmann 275
Axter 143

B.

Baader 169
Babitsch 179
Bachmayer 161
Badenthal v. 119
Bader 156
Bader 230
Bader 277
Bahrgehr 182
Baldauf 306
Ballauf 59
Ballegrader 296
Bamperger 80

Bang=

Bangthaler 60
Baniza 32
Barth 41
Barth 126
Barth 259
Bartsch 30
Baschka 57
Bartl 317
Baudler 273
Bauer 43
Bauer 79
Bauer 95
Bauer 215
Bauer 230
Bauer 286
Bauer 299
Bauer 255
Bauer 304
Baumann 87
Baumann 201
Baumgarten v. 123
Baumgartmair 256
Baumgartner 91
Baumgartner 161
Baumgartner 162
Baumgartner 248
Baumgartner 281
Bautner 281
Bauster 299
Bayer 130
Bayer 159
Bayendorf 296
Bayrin 148
Braulieu 242
Bebmacher 128
Beck 83
Beckenlechner 85
Beda 183
Bedirka 258
Beer 89
Beer 231
Beer 295
Beer 230
Begitz 282
Begontina 132
Begontina edl. v. 127
Begontina edl. v. 138
Behr 232
Beth 255
Bellesini 258
Bellesini 258
Bellochio 161
Bender v. 169
Benini 245
Benkin 82
Benschini 160
Benenuti Dom. 176
Benvenuti Joh. 176
Berhardin 153
Bergauer 224
Berger 141
Berger 175
Berger 305
Berger 215
Berger 217
Berger 295

Berger	256	Birbauer	254
Bergmeisterin	147	Birk	231
Bergsleithner	94	Birg	258
Bernardi	156	Birnbaum	249
Bernauer	277	Birnbaum	250
Berner	202	Birnbaum	256
Bernhard	131	Birringerin	81
Bernhard v.	128	Bischoff	136
Bernhard	257	Bittner	275
Bernoldi v.	137	Bittner	85
Bernoldin	151	Bittner	86
Bertieri	40	Bittner	93
Beschorner Franz	231	Bittner	202
Beschorner Wenz.	231	Bitner	309
Bessenböckh	280	Bittnerin	154
Beßler	305	Blasische Wittib	297
Beswirth	357	Blasi seel. Wit	256
Betzin	151	Blaßer	316
Betzen	303	Bleß	260
Bevinzgi	143	Blindtin	150
Beyermann	96	Blöderwäschel	260
Beyermann	202	Blumberger	176
Beysteiner	304	Bochin	176
Beywinkler	231	Bock	198
Bidermannin	80	Böck	92
Biedermann	191	Böck	219
Bieglmayer	231	Böckni	153
Biegler	163	Böhm	38
Bihl	123	Böhmin	151
Billetti	252	Bösenbock	255
Binder	275	Bößler	305
Binder	304	Böskraut	260
Binenfeld	173	Böskraut	261
Binner	283		

Böß=

Böswald 302
Bößwald 292
Boferin 149
Bogner 197
Borgias 81
Bokorny 219
Bolla 32
Bollizer 261
Born edl. v. 55
Borußi 258
Borzaga 123
Boschin 150
Bosch 308
Bothfeld 273
Boujard 57
Bouward 169
Bouward 251
Bouward 227
Bozenhard 173
Brainl 41
Braitwißer 293
Braitenfelder 309
Brambilla 58
Brand 60
Brand 74
Brand 158
Brandegsky 169
Brandlui 214
Brandlin 150
Brandmayer 202
Bratasseriz 139
Brauer 121
Braun 180
Braun 289
Brautler 261
Braxis 198
Brecheler 135
Breindl 84
Breisinger 261
Brem 231
Brendl 95
Bremer 231
Bresperger 273
Brestinari 175
Brink edl. v. 57
Brohaska 138
Broll 308
Brucker 85
Brunacker 94
Bruner 61
Bruner 164
Bruner 256
Bruchuber 90
Brunhueber 195
Brunhuber 258
Brusali 132
Buchaleck 219
Buchheimb 194
Buchleithner 286
Buchmüller 136
Buchmüller 272
Budelko 132
Bürg 272
Bürgin 152
Bürstner 261
Bundschuh 281

Burgain 147
Burghard 86
Burger 299
Bur ian 280
Burkas 163
Buthon edl. v. 265

C.

Cagliano 227
Colovino 258
Camesin 120
Candon 132
Capell 132
Capuano 134
Cartin 146
Castellez 136
Charton 227
Chevaßier 244
Chrisostomus 81
Christian 135
Christian 124
Christophori 216
Chrysanthemus 129
Cibini 124
Cimaroli 173
Clavel 244
Ciovini 301
Claude le Blam 245
Clem 57
Clemenschitz 119
Coith 169
Coith 170
Collin 42
Collin 126
Collin 129
Conuz 183
Conrad 198
Consolati 246
Constantin 232
Conti 165
Cortixo 40
Crampagna 130
Cotoß 302
Cranz 126
Cremser 202
Crepaz 176
Crotzin August. 275
Crotzin Joh. 275
Cuntira 136
Czerni 144
Czerweckin 81

D.

D.

Dabernak 225
Daller 115
Dajock 301
Dallinger 198
Dalpretti 242
Damm 261
Daminger 297
Damianisch 303
Dammin 259
Dankmairinger 202
Dankmairinger B. 202
Daningerin 153
Daßler 300
Dattel 185
Daschlöchgruber 302
Dauderlau 31
Daumberger 261
Davon 162
Dechet 232
Decker 58
Dockerin 80
Degen 255
Deißner 219
Dekret edl. v. 170
Delanin 147
Dellert 90
Dellmor 196
Dellmohr 84
De - marè 128
Demplritnerin 81
Denis 56
De Pauli 144
Descombe 75
Descombe 44
Dessie 156
Detzel 185
Dewetz 130
Dewez 134
Dich 186
Diedudonne 232
Dies v. 263
Dietl 137
Dietmann 57
Dietmann 127
Dietrich 82
Dietrich 280
Diez 84
Dillenthalerin 151
Dillinger Bernh. 275
Dillinger Joh. 275
Dipolt 128
Dir 260
Dirnelli 258
Dirr 80
Dischendorfer 202
Dissent 195
Diwald 196
Dittel 309
Doberauerin 155
Döblinger 148
Döflinger Gebrüd. 251

Dötlin 148
Dohnal 304
Domfort 40
Donat 160
Donate 195
Donon 170
Dorfleitnerin 155
Dorflinger 256
Dorfmeister 162
Doring 256
Dorner 202
Dornhorn 226
Dornfeld edl. v. 79
Dosler 139
Dräxinger 274
Dreherin 289
Dreyhannde 138
Drunell 274
Dudeum 219
Dürschner 217
Dumböck 196
Dupais u. Jaquear 278
Dunkelstädter 296
Durin 151
Duringer 287
Dusel 176
Dusch 160
Duschet 255
Duschel 253
Dutsch 232

E.

Ebel 215
Eberhart 254
Ebhardt 255
Ebhart 257
Eberl 179
Eberl 216
Eberspach 66
Eberwein 217
Ebesseder 193
Ebestude 270
Eckel 43
Ecker 95
Eckhardt 260
Eckmayr 287
Eder 82
Eder 313
Eder v. 60
Edling Grf. v. 54
Efnert 140
Egger 162
Eglinger 267
Ellenheins 160
Ehrenrich 91
Ehrentrand 202
Ehrenzweig v. 121
Ernstein 133
Ehrmann 308
Ehrnwürth 92
Eichelberg 142

Cilli

Eilli 202
Eichinger 308
Eineder 197
Einfalt 286
Eisenberg edl v. 221
Einsle 300
Einsidler 297
Eisenberger 232
Eisenmannin 155
Eloy 136
Emingerin 146
Enders 223
Endterts 285
Engelhardt 136
Engelhart 254
Engl 253
Ennöckel 188
Ente 164
Entin 151
Endelyi 130
Erdt 140
Erdl 313
Ehrhard 14
Erkl 88
Eriacher 281
Erlinger 216
Ermit 295
Ernd 242
Ernd 286
Etzelt 186
Ewert 202
Eybel 122

F.

Faber 197
Faber 261
Faberin 82
Fabert edl. v. 123
Faby 125
Fachiny 170
Fagini 228
Failsorgerin 246
Failsorgerin 247
Faisimauerin 155
Falk 232
Falnhauser 296
Fanrisky 248
Fasching 286
Faulen 132
Faustin 151
Fautz 202
Federl 75
Feicka v. 138
Feistenberger 283
Felauer 223
Felbelmeir 253
Felbiger v. 77
Fellner 41
Fellner 126
Fellinger 176

Felmoser	222	Fliedel	94
Felsnerin	259	Fliesser	197
Fenkh	161	Flohhuber	84
Ferro	139	Florell	296
Fersch	232	Fölß	84
Festler	86	Förschel	180
Ferstner	260	Förster	224
Feßl	287	Fogel	215
Feßler	249	Fokanie	217
Fetzer	39	Folkman	284
Fetzer v.	126	Forchner	61
Fellmayr	190	Forchnerin	147
Fidler	273	Forschter	233
Feiber	261	Fortin	161
Fiegelmüllner	176	Fortmann	242
Firnalskin	256	Fournier	137
Firtenstein	252	Fourny	138
Fitz	282	Fram	298
Fischer	173	Frank	233
Fischer	86	Frank	249
Fischer	158	Franz	282
Fischer	306	Franz	275
Fischer	228	Franz	261
Fischer	302	Franz	259
Fladerer	175	Franze	217
Flandorfer	256	Franzoni	175
Flaschka	223	Franzoni	180
Flavius	92	Fraß	281
Fleischhackl	201	Fraß	282
Fleischhandlerin	190	Frey	260
Fleischmann	259	Freyheit	264
Fleischmannin	154	Freyin	145
Flery	217	Freyssinger	193

Frey=

Freytag 181
Frick 223
Friderich 133
Fridl 287
Fried 307
Friederich 142
Friedt 302
Frieß v. 170
Friningerin 154
Frischherz 276
Frischling 183
Frisenhengstin 150
Frister 165
Fritsch v. 119
Fritsch v. 135
Fritsch 190
Fritz 183
Fritz 273
Fritz 183
Froidevoux 120
Fromwald 280
Froner 66
Frosch 59
Fruhwirt 293
Frummin 302
Freysingerin 149
Fuchs 85
Fuchs 173
Fuchs 233
Fucker 267
Führer 216
Führer 273
Führinger 261
Für 296
Fürst 133
Fürst 197
Fürstin 149
Fütterer 123
Fütterer 121
Fugseder 160
Fuljod 183
Fumen v. 136
Funk 298
Fux 302
Fuxeder 162

G.

Gabler 190
Gabor 187
Gabrieli 137
Gagers v. 130
Gaihard 170
Gall 70
Gall 219
Galler 281
Gallin 153
Gamauf 88
Ganser 300
Gariupp 123

Garreiß 298
Gartner 192
Gartner 275
Gaul 141
Gaullin 280
Gautier 228
Gazagina 40
Gebald 257
Geber 233
Gedrich 271
Gedrich 286
Gehilf 287
Gehlen v. 94 157
Gehlein 92
Giegel 308
Geiger 161
Geist 223
Geißler 82
Geißler 88
Gelie 283
Genzinger 130
Georgino 140
Gerbetz 131
Gerner 264
Gerold 157
Geschwandtner 233
Gestel 233
Gfall 146
Gianiceli 245
Giegel 316
Giesel 138
Giftschütz 41
Gilg v. 128
Giorgi v. 176
Girsich 142
Gizali 292
Glabogges 57
Glaß 305
Gleichauf 223
Gleim 248
Gleisner 129
Gleißner 294
Glock v. 193
Glöggl 198
Glück 277
Gmeiner 202
Gobeth 281
Göb 139
Göltl 202
Götschl 198
Götschl 275
Götz 279
Goierin 258
Goldere 214
Golderer 214
Goldhann Ant. 191
Goldhann Odil 191
Goldsteiner 139
Golongi 259
Gonserofcky 215
Gotschalk 275
Gottwald 281
Gowoth 275
Gradl 160
Gräffer 156
Grällin 257
Gräßl

Gräßl 161
Gräubner 260
Graf 95
Graf 306
Grafenstein 159
Graft 308
Grammel 260
Grammer 269
Grantauer 273
Graſſy 253
Graßl 161
Gratian P. 56
Gregori 164
Greiner v. 77 54
Greiſenberger 269
Gret 84
Greuel 270
Greywich 261
Gribitz 253
Grirnhold Franz 302
Grienhold Ign. 302
Grienmüller 302
Grinauer 233
Grieß 305
Gritſch 92
Gritſch 233
Grittner 95
Grittner 280
Grizenberger 234
Groboa 298
Gröb 294
Gröfel 57
Gröſer 134
Grolichin 155
Grop 228
Groſſer 90
Groſſer, edler v. 173
Große 202
Großmanin 148
Grow 225
Gruber, Edler v. 120
Gruber 193
Gruber 305
Gruber 193
Grueber 283
Grueber 256
Grünthaler 316
Grünzweig 83
Grundler 141
Gruner 193
Gruß 94
Gſanglerin 153
Gſchnaß 202
Gſchnaterin 153
Guggin 153
Günſter 85
Güntner 259
Güsler 300
Gundian 174
Gunold 270
Gunſt 256
Gußmann 299
Gutina 297
Gutmann 261
Gutwurzkin 154

H.

H.

Haaß	142	Halnunschlager	217
Haaß	202	Hamermüllerin	148
Haaß Math.	202	Hammer	274
Haaß	279	Hampel	140
Habel	165	Hampl	296
Habermann	58	Handel	140
Habermann	127	Handler	199
Habermann	134	Hannich	31
Hableinwille	163	Hannlin	155
Habrecht	242	Hannold	76
Habsperger	242	Hansch Peter	302
Hackbergin v.	81	Hansch	302
Hackel	203	Hansch	301
Hacker v.	78	Hanslerin	148
Hacker edler v.	119	Hanzitta	217
Hackl	219	Haradauerin	146
Häckel	181	Hardl	300
Härlein	161	Harmer	234
Haferle	249	Harnisch	219
Haffner	130	Haroldt	88
Haffner	138	Hartel	278
Hafner	140	Hartl	189
Hagenauer	158	Hartmann	131
Haggenmüller v.	120	Hartmann	223
Hainz	183	Hasel	145
Hainz	255	Haselmayr	308
Haliersch	143	Hasenöhrl v.	125
Hallacher	289	Haſſ	273
Haller	203	Haßlböckh	55
Hallmeyr	254	Haßlböckh	58

Haß=

Haßlinger 44
Haubt 208
Haunalter 131
Haunstötter 193
Haupt 208
Haupt 264
Hauptmann 203
Hauptmann 219
Hauptmann 299
Hauser 267
Hauser 307
Hausmeister 308
Haußmann 203
Hautzin 216
Hauzinger 127
Hauzinger 158
Hayden 41
Haymon 128
Hebeller 56
Hebenstreitin 234
Hebenstreit 234
Hebert 203
Hebhardt 186
Hebhardt 285
Heckl 224
Hefele 142
Heicker 234
Heidt 296
Heigel 91
Heilmann 84
Heinann 214
Heinen 214
Heinisch 203
Heinitscheck 161
Heinke v. 39
Heinke edler v. 55
Heinke Edl. v. 118
Heinrich 133
Heisling 217
Heissig 78
Heiß 136
Heiß 176
Heiß 284
Helfer 164
Hell 43
Heller 276
Heller 255
Hellert 260
Hellinger 252
Hellmayr 203
Hellpartin 153
Helz 249
Helwig 176
Henckel 234
Henzelin 253
Henzelmann 181
Henzle 224
Hepfinger 235
Hepp 174
Herdegen 91
Herberstein Graf 77
Herbert 42
Herbert 43
Herberth 309
Herbst 305
Herbst 252

Herrl

Herrl 66
Herrmann 129
Herrnalser 278
Herzog 200
Herzog 91
Herzog 235
Herzogin 81
Hesser 203
Heß v. 77
Heudel 248
Heufelder 140
Hewart 271
Hey 265
Hey 235
Heydegger 183
Heydenburg v. 277
Heydrich 208
Heyeck 316
Heylmann 170
Heyrenbach v. 30
Hibner 80
Hickel 160
Hicker 198
Hiepfinger 134
Hierunter 304
Hieß 267
Heckmann 289
Hildermann 140
Hillebrand 60
Hillebrand 159
Hiller 235
Hilleschekh 280
Hillinger 216
Hinterberger 120
Hinzer 280
Hirmer 254
Hirssch 127
Hirschl 215
Hirßberger 253
Hirtmayr 180
Hober 139
Hochedlingerin 154
Hochenleittner 166
Hochriner 302
Höckſteiner 180
Höferl 164
Högler 163
Hölzl 253
Hölzel 160
Hölzel 177
Hölzl 307
Hönig 288
Hördy 76
Hörmann 259
Höpfenstock 139
Höschl 280
Hofbauer 93
Hofbauer 162
Hofbauer 203
Hofbauer 255
Hofer 286
Hofer 256
Hoffelner 282
Hoffinger 133
Hofmann 123
Hofmann 130

Hoff=

Hoffmann	137	Hudelist	134
Hoffstätter	57	Hueber	137
Hofmann	93	Hueber	140
Hofmann	176	Hueber	161
Hofmann	261	Hueber	191
Hofmayer	222	Hueber	203
Hofmeister	94	Hueber	315
Hofmeister	260	Hueber	203
Hofmeister	291	Hueber	177
Hofmüller	269	Huebner	197
Hohenadel	224	Huefnagel	305
Holger	118	Huetter	185
Hollikin	145	Hübner	267
Hollpein	85	Hülverding	66
Holmayr	260	Hütter	194
Holzingerin	146	Hüttmann	212
Holzleitner	235	Hüttner	118
Holzmann	57	Humbourg v.	125
Holzmann	161	Humel	270
Hopf	131	Humel	243
Hopf	203	Hummel	236
Hormayr	136	Humelauer	57
Horner	273	Humelauer Edl. v.	124
Hornung	235	Hun	66
Hornpostel	229	Hupka	41
Horwathin	155	Hupka	122
Hossi	298	Hutter	208
Huber	257	Hutzlerin	290
Huberin	151		

J.

Jacquin Edler v.	126	Jelin	80
Jaquin v.	41	Jerolla	122
Jäger	96	Jesner	298
Jäger	87	Jeßwagner	236
Jäger	74	Jestwan	236
Jägerin	148	Iglhaut	295
Jagatisch	177	Ignatius	93
Jahn	157	Ignatius	93
Jahn	264	Ji	236
Jaich	294	Illich	144
Jakobe	165	Immechauser	203
Janke	58	Ingen = Housz	125
Jankin	152	Job	56
Janko	131	Job	57
Jankofßky	254	Johanneser	198
Jannota	159	Jonas	236
Janson	225	Jogitsch	309
Jardin	262	Jordan	283
Jaufner	274	Isell	264
Jaus	123	Jung	300
Jeger	42	Jugovitz	135
Jeger	43	Jungmann	275
Jegrischeg	92	Jvem	193
Jeich	298		

K.

Kaar	306	Kagerer	203
Kästlee	94	Kahr	287
		Kaintlin	81

Kai=

Kaiſer 136
Kaiſerin 254
Kalichſchmid 279
Kalenbeck 271
Kallinger 279
Kalt 287
Kaltenböck 286
Kamandl 161
Kamazeckin 81
Kamerer 89
Kamilla 74
Kampp 91
Kandl 256
Kandl 255
Kanzin 153
Kanzler 219
Kapler 192
Kapol 61
Kappler 177
Kappus v. 79
Karl 217
Karlopp 161
Kaſpar 267
Kaſper 296
Kaſper 84
Kaſtelzin 152
Kaßmanhuberin 147
Katauer 219
Kauchitz 76
Kaufmann 252
Kauperz 165
Kautſch 253
Kayſer 203
Kazler 237
Kazi 237
Keſil v. 632
Kehrwider 90
Kellerer 225
Keller 185
Kellner 203
Kempel 143
Kerle 66
Kern 296 275
Kernwinkler 237
Keſaer 43
Keſin 153
Keſtler 128
Keßler 131
Kette 278
Kettenhuber 304
Kick 204
Kickh 253
Kinmayr 54
Kiermayer 204
Kießling 248
Kigler 80
Kik 80
Kilian 143
Kimmel 86 287
Kimmerling 247
Kimminger 162
Kinaſtin 150
Kinberger 208
Kirchner 261
Kirchnerin 150
Kirchſteuer 313

Kirner 223
Kirschner 57
Kißlichin 146
Kißling 222
Kißüng 177
Kißling 195
Kißner 271
Klaper 282
Klaus 84
Klausberger 55
Klauser 144
Klabes 192
Klebinder 196
Kleemann 95
Klein 135
Klein 293
Kleinkos 296
Kleiner 295
Kleinin 150
Kleißner 295
Klem 237
Klemens 90
Klemm 74
Klemm 79
Klet 260
Kletzmayr 304
Klieber 85
Klima 162
Klimitsch 186
Klinger 137
Klinger 170
Klinger 257
Klück 208
Klitsch 300
Klosterer 160
Klosternitz 204
Klughueber 286
Knapp 83
Knau 69
Knauer 140
Knauf 145
Kuernig 30
Knottni 150
Kobabzky 95
Kobbel 88
Kobler 201
Koch 60
Kocha 284
Kocksel 204
Köffler 197
Köffler 40
Köfil v. 60
Kögel 186
Kögl 181
Kögler 162
Kohl 159
Köblinger 139
Kölbl 104
Kömives 129
König 94
König 302
Königs 164
Königsberger 250
Königsberger 256
Köninger 143
Kopf 283

Kor-

Körgel 165
Köstler 215
Kößler 161
Kößler 204
Kötl 223
Kolbe 213
Kolhaß 223
Kollar v. 29
Kollas 204
Köller 276
Koll 295
Köller 95
Koller 226
Koller 88
Kollerin 151
Kollman 125
Kollmann 144
Kollmünzer 186
Kollmünzer 83
Kollweg 130
Kollman 170
Komoredo 307
Konserofckin 215
Kopeck 204
Kopp 58
Kopp 198
Kophe 124
Koppensteiner 190
Koppold 177
Kornelius 95
Kornheuer 195
Kotschener 141
Kotteck 84
Kottelkin 148
Kottmayr 141
Kotzi 224
Kracker 223
Krängl 253
Kraft 204
Kraft 159
Kraft 307
Kraft 74
Kraizinfeld 189
Krammer 220
Krammerer 262
Krapf v. 125
Kratzer 226
Kratzer 194
Krauß 156
Krauß 196
Krauß 170
Krauß 198
Krauß 255
Krauß 204
Krauß 261
Krauß 255
Krauße 157
Krautauer 204
Kremmel 308
Kremmitzer 297
Kreutzer 283
Kreippel 159
Kreißl 274
Kreißl 275
Kreitzer 283
Krepell 161

Kreuzinsfeld 313
Kreutzer 253
Kreuter 83
Kreysing 216
Krickel 213
Kriegbaum 294
Krienner 303
Kricklin 149
Kritsch 187
Krittner 279
Kritzgi 257
Kroch 186
Kröll 196
Kroll 255
Krollin 150
Kropauer 295
Krotmayer 204
Krottenthallerin 299
Krüchten 157
Krüglerin 152
Krupeckh 90
Krzivanek 122
Krzowitz v. 134
Kugelmann 93
Kugelmann 237
Kugler 204
Kugler 273
Kürchberger 134
Küner 171
Künstler 135
Küstner 286
Kumeter 281
Kunst 89
Kunst 354
Kurzböck edler v. 157
Kurz 253
Kusiak 281

L.

Laager 183
Lachenbauer 183
Lachnicht 217
Lackics 122
Lackner 300
Lachner 308
Lafontaine 318
Lafosse 220
Lango 121
La Langue 134
Lambek 255
Lambertin 131
Lamer 281
Laminger 75
Laminger 244
Lammer 281
Lampe 285
Landerer 161
Landerer 165
Landerer 164

Lang

Lang v. 55
Lang 138
Lang 139
Lang 192
Lang 265
Lang 287
Langenau v. 60
Langhamer 223
Langin 146
Langisch 285
Langisch 317
Langisch 256
Langmayer 137
Langmayr 135
Lanthieri Graf v. 54
Lanuti 44
Lanuty 61
Lany 304
Lanz 163
Lanzettin 149
La Roche 213
Laroschin 153
Laßnig 200
Laßnig 199
Laubenbacher 204
Laugier 128
Laurenti 132
Lautsch 301
Lazarus 223
Lazel 204
Leber 42
Leber edler v. 126
Lebmacher 42
Lechner 161
Lechner 30
Lechner 204
Lechner 257
Lechner 254
Lechnerin 81
Ledezky 57
Le Fevre 120
Lehl 92
Lehmann 89
Lehmann 288
Leholzky 87
Lehr 60
Leidal 96
Leithner 87
Leithner 88
Leithner 129
Leithner 219
Leithner 226
Leithner 285
Leitner 162
Leitschacher 217
Leitschauerin 249
Leman 237
Lenier 283
Lenep 91
Le Noble 292
Lenz 30
Lenz 254
Lenz 258
Leobeneggein 85
Leperer 266
Lepperer 287

Lercher	267	Linz	215
Lercher	261	Linzberger	205
Lesch	204	List	317
Lessacher	76	Litka	70
Leth	192	Lizelsperger	309
Letmüller	86	Lober	205
Leutner	180	Lobinger	293
Lichtenauer	122	Lochner	260
Lichtenstern	224	Lochnik	191
Lichtnegger	217	Löfler	218
Lieb	161	Löfler	286
Lieber	183	Loibner	255
Liebetraut	138	Lorenz	32
Liebhardtin	217	Loser	218
Liebold	254	Lubisch	257
Liegle	140	Luckner	303
Liegle	142	Lueger	90
Lierenz	296	Lukas	143
Liesmann	237	Lumer	281
Leidl	88	Luschanzki	276
Likofsky	281	Lußner	75
Linder	195	Luz	70
Lindhammer	300	Luzenberger	205
Lindner	139	Lutz	171
Lindner	196	Lutz	205
Lindtner	237	Lutz	251
Lindtnerin	150	Lyro	166
Linz	127		

M.

M.

Machacz 166
Mack 201
Mack 260
Mader 90
Mader 124
Märkl 182
Märsin 146
Mätzinger 197
Massicioly Edl. v. 144
Magis 164
Magis 163
Magisinn 191
Maillard 299
Mairhof 91
Majolani 81
Malanotti 181
Malatin 181
Malatin 151
Mallazinsky 254
Malvieux 278
Mandel 280
Mangelberger 238
Mann 87
Mannagetta v. 126
Manner 144
Manner v. 123
Mannsfeld 165
Manquet 122
Manzador 159
Marbacher 205
Marcetti 259
Margetsch 297
Marcherr 138
Markl 140
Markl 160
Markl 260
Marklin 148
Markmüller 125
Marlot 198
Marner 279
Martines v. 29
Maruini Frh. v. 41 59
Martini Freyh. 118
Martini v. 138
Martiz 205
Marx 78
Marx 56
Marx 58
Marx 88
Marzelli 205
Maschgotts 247
Maschin 220
Massa 238
Massi 283
Mastalier 44
Mathäi 243
Mathesin 151
Mathieu 58
Mathis 130
Maulbertsch 159

Maurachin 152
Mautzin 146
Mayer 87
Mayer 192
Mayer 91
Mayer 42
Mayer 193
Mayer 162
Mayer 84
Mayer 164
Mayer 317
Mayer 188
Mayer 183
Mayer 171
Mayer Edl. v. 124
Mayerhofer 80
Mayerin 148
Mayerin 153
Mayon 218
Mayr 43
Mayr 58
Mayr 135
Mayr 80
Mayr 277
Mayr 224
Mayr 287
Mayr 280
Marhofer 183
Mayrhofer 162
Mayrhofer 294
Mayrhoferin 264
Mayrin 148
Mayrin 149
Mayrin 150
Mayrin 154
Mechel v. 164
Meckel 306
Medlin 152
Meidinger 259
Meilbetsch 159
Meißl 264
Melchior 256
Mellerin 249
Melly 138
Menner 143
Menti 282
Mermann 215
Mertens v. 131
Merz 205
Merzin 222
Mesmer 131
Messerschmid 162
Mestel 295
Meß 218
Metsch 266
Metschel 262
Metzburg 43
Metzger 89
Metzner 87
Meyer 349
Meyer 265
Meyer 262
Meyer 257
Meyer 281
Mezer 295
Mezger 120
Michel 140

Miche=

Michelitz 136
Mickischin 145
Migotsch 205
Mikan 132
Mikosch 220
Mildorferin 277
Miller 283
Miller 252
Miller 66
Miller 76
Miller 66
Milner 298
Milner 286
Milsteiner 274
Mischinger 161
Mitterlechner 295
Mittermayr 280
Mittnerin 150
Mölzer 224
Mist 257
Mößmer 165
Malinari 128
Molitor Edl. v. 127
Molzin 81
Manse 120
Monsperger 40
Montano 177
Montoya 76
Moretteli 81
Morgenroth 213
Moser 135
Maser 205
Moser 212
Moßbach 121
Muck 166
Mück 257
Mühlberger 200
Mülberger 29
Müller 56
Müller 249
Müller 134
Müller 255
Müller 173
Müller 287
Müller 271
Müller 282
Müller 280
Müllerin 146
Müllerin 147
Müllner 85
Müllner 177
Müllner 255
Münter 164
Mulacek 275
Mulzer 87
Mumb 188
Mundi 263
Muneretti v. 38
Murhard 95
Musch 248
Musnig 129
Muthsam 57
Mutter 220
Mutzer 136

N.

Nägele 162
Nägelin 151
Nagel 40
Nagl 275
Naith 280
Nasal 80
Nasall 205
Natorp 180
Nauß 140
Navaro 44
Nessen 288
Neinisch 282
Nekrev 69
Nemschneck 165
Nepert 165
Neubauer 183
Neubauer 294
Neubauer 60
Neubert 303
Neuhauser 187
Neuhauser 160
Neumann 187
Neumann 136
Neumann 222
Neumann 238
Neumayr 141
Neusidlerin 154
Neve 90
Ney 205
Nickel 223
Niderleithner 205
Niederl 131
Niedermayer 261
Niedermayr 259
Niller 182
Nothhölfer 307
Novagh 57
Nowack 75
Nowack 306
Nowascheckin 81
Numert 261
Numlin 152
Nunkoski 296
Nusbaumer 297
Nußböck 205

O.

Obendorferin 149
Oberhanser 220
Oberleuthner 134
Obermayer 193
Obermayer 254
Obermayer 302

Ober=

Obermayr 135
Obermayr 304
Obermüller 302
Obrist 299
Obst 295
Och 258
Ochß 171
Oeppinger 134
Oerger 218
Ofner 256
Ohner 187
Oleschick 93
Opfermann 308
Opitz 263
Opitz 40
Ortner 140
Ortner 217
Ortner 261
Osimus 303
Ost 133
Ostocich 138
Oßwald 188
Ott 91
Ottendorfer 222
Ottinger 195

P.

Pachmayrin 154
Pach 186
Paldinger 171
Paliagrucci 136
Paltus 91
Panninger 198
Panstingl 122
Panzera 137
Papes 132
Pappe 173
Pappel 260
Partallotin 151
Part 314
Parzi 301
Pasch 158
Pascalati 243
Pasqualoti 131
Passek 282
Passy 171
Passy 265
Passy 188
Passy 174
Paternoster 284
Patuna 133
Patuzzi 177
Patzler 270
Pauer 197
Pauer 253
Pauer 82
Pauer 121
Pauer 197
Paul 85

Pau=

Paurin	154	Petermandl	188
Pauspertlin	155	Petrowitz	281
Payer	294	Petscher	161
Payer	136	Petschke	259
Payerl	84	Petschko	248
Pescosta	177	Pfaffenzeler	257
Pehm	189	Pfaffenzeller	257
Pehem	41	Pfanenkorch	307
Peintinger	205	Pfeiffer	279
Peisser	177	Pfeifferin	156
Pelikan	208	Philippin	152
Peloschio	161	Piacentini	136
Penger	141	Piasi	259
Penzinger	162	Picker	183
Perdacher	119	Picker	119
Perdolt	314	Picki	161
Perger	124	Pichler	205
Perger	137	Pichler	159
Perghofer	173	Piehle	141
Pering	66	Pill	274
Permitzin	218	Pilgram	121
Persons	92	Pirk	133
Peter	257	Pirkingerin	147
Peter	90	Pillischotti	177
Peter	205	Pistrich edl. v.	54
Peter	173	Pittnerin	154
Peternader	229	Pittoni	180
Petroßi	123	Plach	238
Petzki	215	Plank	304
Pius	87	Planer	293
Peyerlin	147	Plangenauer	287
Peyner	162	Plappart	132
Peternader	182	Plattensteiner	171

Plat=

Platter 213
Platzer 197
Platzer 184
Platzin 148
Plech 60
Plencitz v. 127
Plenciz edl. v. 61
Plenciz edl. v. 135
Plöterl 214
Plusky 137
Powitschni 155
Pock 294
Pock 129
Pöllinger 80
Pöck 118
Pößwald 302
Pössinger 161
Pötsch 223
Pohl 264
Pohlhamer 160
Poith 306
Pokall 287
Pokorni 208
Pollakh 276
Polmann 276
Polzer 129
Polzer v. 129
Popp 286
Poranin 146
Portenschlager 131
Posch 140
Postelt 83
Pozenhardt 251
Prager 186
Prahler 252
Prandt 134
Pranter 144
Prati 39
Prati 121
Pratsch 313
Praxmayr 259
Prehofer 295
Preising 161
Preiß 193
Premlechner 76
Prenhauser 292
Prestanek 316
Pressen 136
Preyer 239
Prickel 214
Priellinger 195
Prigelius 138
Prinz 84
Pritzlauf 275
Prokardus 93
Promberger 276
Prosky 130
Puchleitner 286
Puff 60
Pühl 161
Püchler 275
Pürstner 260
Pukel 205
Pum 286
Pupa 299
Puppinger 261

Pusch-

Puschmann	156	Purtscher	134
Pußwald	133	Purtscher	299
Purian	75	Putz	186
Puthon edl. v.	173	Putz	193

Q.

Quarin

R.

Raab	122	Rathberger	130
Raab	129	Rathin	148
Raab	239	Rathmüllerin	146
Rab	192	Ratzer	182
Raber	254	Rau	305
Raber	152	Rauch	85
Rabischer	80	Rauch	94
Räder	260	Rauch	127
Rättig	184	Rauch	160
Raidegger	201	Rauch	305
Rainer	180	Raucker	76
Rainer	61	Rausch	184
Rameth	58	Rausch	239
Ramlo	165	Rauscher	156
Rampois v.	123	Rautenstrauch Ab. 32	38
Rautsch	214	Raymannin	162
Ranzurer	191	Ratzelsperg	206
Rapf	184	Ratzesperger	177
Rasch	260	Rebell	184
Rath	251	Rebetto	239

Recht

Recht 163
Reder 239
Redl 315
Redlin 277
Reiber 287
Reich 193
Reich 178
Reichard 257
Reichard 136
Reichard 141
Reichardtin 154
Reichenauer 145
Reichenauer 178
Reichenstetter 303
Reichenner 218
Reichlin 153
Reidinger 254
Reind 163
Reiner 287
Reinhard 206
Reinhard 273
Reinisch 75
Reinisch 298
Reinlein 133
Reischel 304
Reisenhuber 30
Reister 307
Reißinger 260
Reitter 206
Reitter 254
Regelsperget 76
Rehrich 163
Retelsperger 213
Rennitz 123
Rendlin 148
Renk 86
Resch 178
Resch 206
Resch 239
Resch 273
Reßler 267
Reßler 271
Rettenfeld von 38
Rettery v. 145
Retzer 285
Retzer 256
Rexenag 184
Reymann 206
Rhein 39
Rhein 128
Reheinlein 42
Ribola 309
Richtenburg v. 56
Richter 84
Richter 273
Richter 313
Richterin 300
Ridl 255
Ried 75
Riedel 224
Rieder 262
Riedhammer 130
Riedl 206
Riedl 224
Riedln 88
Riedl 31

Ried=

Riedlin 152
Riedlin 82
Riedmüller 206
Rieger v. 174
Rieger 304
Riegerin 155
Riemer 249
Riezin 149
Rigan 219
Rigast 61
Rigler 297
Rigler 307
Rindfleisch 298
Risch 264
Ritscher 224
Ritta 81
Ritter 161
Ritter 249
Ritter 239
Rittlerin 155
Rittmannsberger 80
Riwa 216
Robolter 296
Rocha 213
Rochus 83
Rühm 217
Röhm 123
Röhrig 307
Röll 161
Rößlin 147
Rösiler 162
Rößler 281
Rößler 264
Rötzer 273
Roger 61
Roger 66
Rohracher 178
Rohracher 190
Rohrbrick 278
Rosenstingl 61
Roschi 206
Roßi 259
Roßi 258
Rosthorn 288
Rotta 259
Rottruf 141
Ruard 171
Roux 174
Rubitsch 196
Rueber 206
Rurs 249
Ruf 223
Ruhsam 271
Rüstel 187
Ruth 161
Rull 85
Rumler 260
Runkoski 296
Russenhofer 252

S.

S.

Saatk 163
Sachs 223
Sagar 131
Salamin 81
Sailerin 154
Salla 32
Sailler 216
Salliet 171
Salvatori 278
Salzer 261
Salzer 315
Salzmann 287
Samecker 289
Sandtler 136
Sangin 154
Santi 106
Sartori 65
Sartori v. 78
Sartori 178
Sartori 160
Sasati 178
Satler 164
Sattler 163
Sava 178
Saurau Gräfin 80
Sax 260
Saxl 198
Schaber 216
Schaden 200
Schadlbauer 187
Schäfer 256
Scharffer 240
Schäffer 302
Schäffler 58
Schäfler 142
Schafmann 213
Schaller 299
Schalling 273
Schallinger 273
Schalte 79
Scharff 42
Scharndorfer 133
Scharno 171
Schartner 261
Schaschek 206
Schatt 297
Schatz 66
Schatzl 257
Schauer 195
Schauer 299
Schaumann 216
Schebel 129
Scheckenberger 184
Schefler 172
Schefler 106
Scheibe 94
Schretber 198
Scheichel 90
Scheidl v. 160
Scheidlein 59
Scheidlein 41

Z Schei=

Scheidlin 123
Scheidlin 172
Scheiggl 137
Scheikel 315
Schein 215
Schelle 281
Schellenberger 206
Schellenbergerin 81
Schemer 262
Schenkl 226
Schenlaub 163
Schentner 305
Schenzl 257
Schenz 141
Schenz 143
Schererin 147
Scherffer 43
Scheuch 303
Scheuermann 83
Schickmayr 282
Schieck 162
Schieck 53
Schiel 213
Schier 226
Schillerin 146
Schilling 307
Schimmer 309
Schimonitsch 276
Schiede und Kramel 279
Schindler 212
Schindler 267 223
Schinko 214
Schitz 226
Schladezeck 143
Schlegel 225
Schleicher 189
Schleifferböck 307
Schlementin 148
Schlemicher 75
Schletterer 206
Schlögl 220
Schloisnigg 123
Schlottman 252
Schloyßing 59
Schluga 132
Schmaleckerin 147
Schmecher 222
Schmid 158
Schmid 206
Schmid 138
Schmid 119
Schmidin 151
Schmidin 149
Schmidin 156
Schmidin 155
Schmidin 81
Schmidingerin 155
Schmidlin 123
Schmidt 43
Schmidt 223
Schmidt 134
Schmidt 161
Schmidt 216
Schmidt 142
Schmidt 222

Schmidt

Schmidt 118
Schmidt 245
Schmidt 41
Schmidt 275
Schmidt 269
Schmidt 313
Schmidt 307
Schmidt 208
Schmidt 243
Schmidt 248
Schmidthofer 308
Schmidtschneider 314
Schmirall 257
Schmitt 175
Schmitt 186
Schmitt 178
Schmutz 162
Schmutzer 164
Schmutzer 269
Schnabel 218
Schneider 206
Schneider 214
Schneider 57
Schneider 240
Schneider 286
Schneider 274
Schnell 243
Schneweiß 256
Schober 184
Schober 206
Schönbichler 279
Schönecker 178
Schofferrer 208
Schonak 30
Schonenbusch 30
Schoretics 132
Schosulan 133
Schotl 274
Schottschek 257
Schram 286
Schram 267
Schrefel 161
Schreiber 302
Schreiber 249
Schreibers 129
Schreiblmayr 223
Schreiblmayr 224
Schreiner 199
Schreitter 253
Schreyer 187
Schribe 89
Schrittwieser 283
Schrod 164
Schrötter edl. v. 38
Schubert 208
Schubert 90
Schubert 298
Schucker 181
Schüller 209
Schüller 220
Schütz 164
Schütz 165
Schütz 258
Schütze 249
Schullerin 145
Schullern 40

Schulz 298
Schulz 209
Schulz 84
Schulzin 146
Schulzin 157
Schuppanzigh 75
Schuwerk 94
Schwab 201
Schwab 189
Schwab 206
Schwab 218
Schwab 90
Schwabl 121
Schwaiger 124
Schwan 289
Schwandtner 119
Schwandtnerische Töchter 303
Schwarz 220
Schwarz 224
Schwarz 66
Schwarz 133
Schwarz 217
Schwarz 199
Schwarz 225
Schwarz 209
Schwarzbach 315
Schwarzl 178
Schwarzleitner 172
Schwebel 226
Schwegerl 206
Schweiger 162
Schweigert 254
Schwenk 87
Schwester 248
Schwickhard 87
Schwinger 294
Schwitzer 178
Schwůner 194
Scio v. 61
Seboth 160
Sedey 133
Sedelmayer 95
Sedelmayer 281
Seezer v. 127
Seeger 120
Seel 305
Seen 220
Seeschütz 270
Segalla 172
Segatta 206
Sehr 224
Seidenspinnerin 152
Seidl 280
Seisser 139
Seitz 240
Selli 225
Semrathin 152
Senft 280
Sensel, Edl. v. 121
Sensel 30
Serafski 296
Seredi 130
Settelni 31
Seydelmahr 209
Seyfert 140

Sey=

Seyfridt	144	Sonnenmayr	59
Sivert	207	Sonnleithner	120
Sibler	286	Sontag	279
Siccora	272	Sortschan	121
Sidler	294	Spångler	83
Sidlerin	146	Spåttl	178
Siegert	178	Spalowsky	89
Siegmayerin	243	Spaventi	134
Siegmund	271	Spazierer	220
Sieß	163	Spazierer	200
Sieß	259	Speckmayrin	255
Sigler	32	Spieller	131
Sigmund	184	Spies	89
Sigmund	286	Spindler	193
Silber	187	Spitnagel	140
Silberhorn	59	Spitteler	59
Simon	297	Springer	207
Simonelli	80	Stadler	139
Simonelli	178	Stadlerin	149
Sippelin	81	Stadlerin	150
Sire	262	Stahremberg	174
Sitle	224	Stammer	94
Slaby	132	Stametz	172
Smitmer	201	Staravasnig	135
Smitmer edl. v.	174	Starch	256
Sörgel	172	Starch	257
Solf	142	Starreck	293
Sollinger	277	Starzer	61
Somer	212	Stauber	199
Sommer	275	Stauber	297
Sonnauer	143	Staudinger	179
Sonnauer	137	Stegmairin	81
Sannenfels v.	59	Steidel	255

Z 3 Stei=

Steidele 42
Steiglehner 139
Steinbau 163
Steindl v. 127
Steineckin 148
Steiner 172
Steiner 179
Steiner 91
Steiner 296
Steingaßner 95
Steinin 154
Steininger 78 303
Steinkellner 89
Steinlechner 220
Steinlechner 225
Steinzer 264
Stelli 243
Stelly 269
Stelzer 207
Stern 84
Sterz 140
Steuerer 198
Steyerrr 184
Steyerin 191
Steyrer 136
Stibar 66
Stiermb 188
Stigelmayer 141
Stiller 142
Stiller 226
Stilly 140
Stocker 209
Stockerin 147
Stöck 61
Stöger 32
Stöger 40
Stöger 193
Stöger 123
Stöger 295
Stöger 272
Stögmayrin 147
Störk von 39
Störk Freyh. 124
Stofrin 179
Stohr 264
Stoiberin 152
Stoll 42
Stoll 126
Stoll 309
Stolz 207
Stolz 222
Stotz 91
Stoz 207
Strahl 122
Stramer 301
Strasser 94
Strasser 92
Straßgütl 136
Straub 140
Straubmann 297
Strauman 306
Strauß 224
Straußin 149
Streb 306
Streiffer 275
Strobel 86

Strodl

Strodl 179
Strodl 182
Strohmayer 207
Strohmayer 259
Strohmáyr 254
Stucker 209
Stuckerin 149
Stůbler 86
Stangl 283
Stumerin 150
Stumerin 154
Stummer 269
Sturm 305
Stunzer 125
Sturmberger 224
Sucher 78
Sůessner 255
Suini 244
Sumer 253
Sumerer 255
Summerer 295
Sutter 207
Suterell 279
Sutterell 279
Szlehackh 84

T.

Täger 306
Tallier 218
Tan l 163
Tapfer 255
Tausch 240
Tausch 207
Techin 153
Tener 253
Terpin 123
Testori 296
Teubel 269
Teuerlein 172
Teutschbauer 218
Teyberin 150
Thalerin 82
Theny 197
Thermer 207
Theuer 187
Thierheimer 304
Thieri 127
Thiermann 207
Thoma 184
Thoma 294
Thomas 143
Thomas 216
Thomas 490
Thomas 261
Thomasin 146
Thonhauser 137
Thromet 294
Thurner 199
Thury 83
Tiderle 264
Timpelius 135
Titeux 207
Tiussi 136

Tobenz	40	Treitner	248
Tobenz	121	Trenker	191 122
Todt	271	Treschin	147
Tomborino	293	Trey	86
Torricela	166	Treyin	262
Torwain	146	Trimmelin	146
Trabuchi	137	Trischitz	207
Trage	188	Trompert	148
Trajan	307	Trostler	258
Tratner edl v.	357	Tschermaky	264
Tratter	282	Tschoffen	587
Traumiller	298	Trula v.	114
Trauner	260	Türk	189
Traunfelner	207	Türkes	218
Traunfelner	199	Tullinger	138
Traunwiser	200	Tury	149
Trautweiller	128	Tyrollerin	246

U.

Ueblein	297	Unghaim	151
Uhl	196	Unruh	240
Ulich	66	Unterweger	162
Ulrich	307	Urbain	240
Umhauer	254	Urbesser	90
Underperger	159	Urriel	207
Ungar	184	Urwain	244
Unger	254	Usner	264
Ungerhoffer	129	Utz	367
Ungleich	163		

Der kaiser = königlichen Residenzstadt Wien

Kommerzialschema.

Nebst

einer Beschreibung der milden Stiftungen, Spitäler, Armen = und Krankenhäuser; einem Verzeichnisse der Professionisten und Handwerker, dann interessanten Nachrichten für Fremde.

Zweyte und dritte Abtheilung.

W I E N,

bei Joseph Gerold, kaiserl. Reichshofraths = und Universitätsbuchdruckern.

1780.

V.

Valentin 88
Valentin 140
Valentini 198
Valentini 218
Valenzi edl v. 129
Valeri 164
Van der Haiden 122
Veit 225
Veith 141
Veith 254
Verhoviz 138
Vest 129
Veza 131
Vialin 154
Vielgrader 257
Vielgrader 255
Viertler 199
Vigilis v. 138
Vinazer 162
Violant 174
Vitius 187
Vogel 92
Vogel 142
Vogel 194
Vogel 241
Vogel 163
Vogt 224
Vogt 224
Voigt 43
Voigt 32
Voigt 224
Voigt 181
Vormindel 85
Vormundlin 152
Voyt 79

W.

Wach 290
Wachter 85
Wachtler 83
Waderer 142
Wagenschein 159
Wagenseil 253
Wagner 76
Wagner 89
Wagner 165
Wagner 260
Wagner 271
Wagner 286
Wahl 207
Wahrheitin 152
Walcher 307
Waldhüter 292

Waldstätten Freyherr v. 272
Waldstein Graf 263
Wallenöfer 195
Wallmann 56
Wallner 60
Wallner 215
Wallner 216
Wallner 244
Walter 90
Walter 207
Walter 274
Walther 107
Walz 308
Wandel 244
Wandl 302
Wanderin 152
Warmerskirchin 81
Waschmakoszkyn 254
Wasserburger 279
Wasti 293
Watrang v. 75
Watzger 199
Weber 267
Weber 285
Weberin 154
Weckerin 146
Weckher 135
Weghardt 140
Weibel 199
Weichart 214
Weidinger 84
Weidinger 252
Weigart 160
Weigel 259
Weigl 174
Weigl 172
Weinbrenner 172
Weindelmayr 307
Weingandt 157
Weingardshofer 83
Weinhart 307
Weinlin 155
Weiskampf 144
Weiskopf 279
Weiß 285
Weiß 299
Weiß 261
Weiß 307
Weißhaplin 155
Weixelbaum 207
Weixler 293
Weizmann 214
Weldschüz 241
Welisch 262
Well v. 43
Well v. 144
Welegartner 252
Wendl 304
Wenkin 81
Wennie 259
Wernel 253
Werner 256
Wernischeck 130
Wertle 305
Wesele 208

Wester=

Westermayr	162	Winkler	131
Weß	86	Winkler	105
Weß	175	Winkler	208
Wetz	241	Winkler	283
Wetschati	259	Winter	84
Weygandt	197	Winterl	133
Wichart	216	Winterl	306
Wicht	197	Wintersteiner	179
Widemann	214	Wipf	201
Widenth	297	Wipf	208
Widmann	208	Wirth	208
Widhalm	93	Wiserin	149
Widl	90	Wiserische Erb.	299
Wiedmann	241	Wisinger	208
Wieland	212	Wissinger	309
Wielandin	241	Wißmann	274
Wierl	302	Wißmayer	218
Wilhelm	289	Wißner	137
Willer	308	Wittenberg	300
Willin	218	Wittmann	60
Wimmer	182	Wittmann	66
Wimmer	256	Wittmann	184
Wimmer	283	Wittmann	197
Wimmerin	284	Wittman	255
Wimmerin	251	Wöberin	149
Winckler	160	Wöckl	313
Windbüller	287	Wöger	140
Windbiller	271	Wohl	58
Windpiller	286	Wohleben	138
Wingelhofer	162	Wolf	74
Winger	138	Wolf	191
Winkler	58	Wolf	192
Winkler	279	Wolf	92
Winkler	70		

Wolf

Wolf	222	Wüllinger	287
Wolfgang	284	Würth	187
Wolkerstorfer	80	Wüst	264
Woller	123	Wundsam	179
Wollschlager	248	Wunderlichin	151
Wolter	83	Wurko	137
Wudin	148	Wurm	212
Wührel	292	Wurm	279
Wührer	84	Wurzer	186

X.

Xur	82

Z.

Zach von	79	Zeillinger	275
Zachel	162	Zeillinger	297
Zacherl	83	Zeiner	307
Zeiger	80	Zeiß	244
Zallheinb von	139	Zeller	251
Zallinger	185	Zeller	307
Zaninger	90	Zells	309
Zauner	156	Zemme	122
Zauner	58	Ziegler	208
Zedlitz	79	Ziegler	139
Zehentner	172	Ziegler	241
Zehengruber	253	Ziegler	277
Zeiger	313	Ziern	220
Zeillinger	257	Zigler	187
Zeilinger	142	Zimmermann	209

Zimmer=

Zimmermann	253	Zolcher	57
Zinbal	159	Zoller	160
Zinner	185	Zoller v.	119
Zinner	194	Zorn	298
Zipp	302	Zott	199
Zirnich	160	Zouba	82
Zisius	264	Zrust	295
Zitz	241	Zuba	251
Zlobitzky	44	Zürnkübel	309
Zobel	76	Zwedler	272
Zöhrer	192	Zwentner	302

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Loeper, Christian,

Der kaiser-königlichen Residenzstadt Wien Kommerzialschema

Bd.: 1 : Nebst Beschreibung aller Merkwürdigkeiten derselben, insbesondere ihrer Schulen, Fabriken, Manuf

1780

Bamberg, Staatsbibliothek -- Top.o.289#1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11779568-5
VD18 80266231-001